Modell Eisen Bahner

November 1997

DM 5,50 SFr 5,50 hfl 6,50 öS 41,- dkr 25,- lfr 120 bfr 122

Nr. 11/1997



E13411 4 391341 105506 11

BASTELTIPS
- Klappbrücke für Rückzug
- Lore für das Personal
- Fahrdraht für LGB
- Tricks mit Gips

Bahnhof Nordhalben
Dornröschen im Frankenwald

Gerettet in Dresden
Kruckenbergs Triebwerk

WERKSTATT
- Schallschutz für die Gleise
- Gepäckwagen selbstgebaut

Abschied von Markersbach
Streckentod in Sachsen

TESTS
- Lichtsignale von Z bis H0
- BR 93.5 von Roco
- Ae 8/14 von Märklin

Geschichte + Technik der DR-V 100

Das bunte Leben der Petroleum-P8

Multi-Talent auf Reichsbahn-Gleisen







Der amerikanische Traum.

Der Streamliner: Über Jahrzehnte der Inbegriff des amerikanischen Luxuszuges, Schauplatz von Romanen und Filmen, Traumzug zahlreicher Eisenbahnfans. Diesen Traum haben wir bei Märklin in H0 zuendegeträumt und anhand der Originalpläne nachgebildet. Das Besondere unserer sechs verschiedenen Typen sind die stromlinienförmig profilierten Wagenkästen, die in einem speziellen Strangpreß-Verfahren in einem Stück aus Aluminium hergestellt werden. Das eloxierte Leichtmetall gibt die silbrigglänzende Anmutung der Originale perfekt wieder. Zahlreiche angesetzte Details, superfeine Drehgestelle und authentische Beschriftungen vervollkommnen die Optik. Elektrisch leitende Kurzkupplungen und Innenbeleuchtungen gehören zum hohen Serienstandard. Als Zuglok eignet sich die F7 in Doppel- oder Dreifachtraktion, ebenfalls im Auftritt der Amtrak. Den Streamliner gibt es nur als Wagen-Set in einer einmaligen Serie 1997.

http://www.maerklin.de

INHALT



Filigraner Bulle

Lange mußten die H0-Bahner auf Rocos 93.5 warten. Auf der Testanlage interessierten vor allem die Fahreigenschaften des optisch wunderschönen Modells. Das Ergebnis ab Seite 82.



Ein Mädchen für alles

Sie beschleunigte den Traktionswechsel auf DR-Gleisen. Und weil sie genauso universell einsetzbar war wie die P 8, erhielt sie den Spitznamen „Petroleum-P 8". Die Geschichte der V 100 der DR beginnt auf Seite 12.



Es werde Licht

Licht-Zeichen regeln den Bahnverkehr inzwischen fast überall beim Vorbild und auch auf immer mehr Anlagen. Welches Signal für welchen Zweck? Vorbild + Modell ab Seite 32 und 76.

Einfahrt frei

Nostalgische Gefühle vermittelt die H0-Anlage vom Endbahnhof Nordhalben der Rodachtalbahn. Denn das Vorbild (Seite 28) ruht im Dornröschenschlaf. Seite 100.



Still ruht das Viadukt

Befürchtet hatte man es schon lange, jetzt wurde es Realität: Auf dem Markersbacher Viadukt fährt kein Reisezug mehr. Und weitere sächsische Bahnstrecken stehen auf der Roten Liste. Abschiedsbilder ab Seite 20.



VORBILD

Titelthema

Multitalent
Als "Petroleum-P8" wurde sie bekannt:
Die bunte Geschichte der V 100 der DR ..... 12 ◀

Drehscheibe

Namen + Nachrichten 4

Abbestellt
Auf dem Markersbacher Viadukt und anderen sächsischen Strecken fährt nichts mehr ..... 20 ◀

LokoMotive

Zug nach Norden
Der lange Weg der Villinger 221 vom Schwarzwald nach Oldenburg 22

Geschichte und Geschichten

Rest-Bestand
Im Dresdner Verkehrsmuseum steht jetzt der restaurierte Kruckenberg-Antrieb ..... 24 ◀

Waldarbeiter
Die Geschichte des Endbahnhofs Nordhalben der Rodachtalbahn ..... 28 ◀

Bahn-Ampel
Die Lichtsignale von DB und DR im Vorbild 32

MODELL

Werkstatt

Bett-Geflüster
Wie Modell-Züge ohrenschonend leise fahren ..... 64 ◀

Blechbüchse
Vom Bausatz zum DR-Gepäckwagen 68

Basteltips
Feldbahn-Lore, Fahrdraht für LGB, Klappbrücke für Rundumanlage 70

Test

Heißes Eisen
Märklins Ae 8/14 zeigt sich von der besten Seite ..... 72 ◀

Licht-Zeichen
Was Lichtsignale aller Nenngrößen leisten - und was nicht 76

Muskelspiel
Rocos 93.5 - wirklich ein Bulle? ..... 82 ◀

Probefahrt
Die V 180 und die "Stainz 2" von LGB 92

Szene

Gas-Kocher
Wie ein Werner-Fan sich ein ungewöhnliches Diorama baute 60

Schienen-Walzer
Der Wiener Postsportverein am Knoten Wörgl 98

Waldmeister
Der Bahnhof Nordhalben im Modell ..... 100 ◀

Namen+Nachrichten 86

Neuheiten 88

AUSSERDEM

Standpunkt 5
Impressum 6
Bahnpost 43
Güterbahnhof 44
Fachhändler-Übersicht 48
Termine+Treffpunkte 94
Buchtips 96
Vorschau 106

Die Titelthemen sind mit einem roten Dreieck markiert.

DB Yeoman

Noch keine Zulassung

■ Noch immer wartet die 259 003 der DB Yeoman im Werk Cottbus auf die Zulassung durch das Eisenbahn-Bundesamt (EBA). Nachdem die Maschine in Cottbus mit Indusi und Zugbahnfunk ausgerüstet wurde, hoffte man auf eine erfolgreiche Abnahme. Doch das EBA verweigerte die Zulassung, da die Frontfenster des Führerstandes der 259 003 zu klein sind und somit die Lokführer die Signale beim vorgeschriebenen Minimalabstand nicht mehr erkennen können.



Foto: H. Kaiser

Bis auf das veränderte DB-Logo an der Stirnseite unterscheiden sich 232 800 und 232 208 nicht in der Lackierung.

DB Cargo

Neues Design für Ludmilla

■ Kaum hatte DB Cargo seine Super-Ludmilla 232 800 im neuen Design der Öffentlichkeit vorgestellt, war auch diese neue Lackierungsvariante wieder veraltet. Den mit der Gestaltung der Lokomotiven beauftragten Designern aus München gefiel die freistehende DB-Logo zwischen den beiden weißen Zierstreifen an der Stirnseite nicht. Das Logo ist nun dick weiß umrandet. Die 232 208 aus Meiningen erhielt als erste Maschine im Werk Cottbus den neuen Lack.

Nahverkehr Brandenburg

DB AG gewinnt Ausschreibung

■ Die europaweite Ausschreibung des Schienen-Personennahverkehrs in zwei Regionalnetzen in Brandenburg konnte die Deutsche Bahn AG für sich entscheiden. Damit gewann die Bahn AG nun schon die dritte europaweite Ausschreibung. Das Land Brandenburg begründete seine Entscheidung mit den vorgelegten Kostenrechnungen. Das Angebot der Bahn AG erfordert für das Land den geringsten Zuschußbedarf. Rund vier Millionen Zugkilometer für die nächsten sechs Jahre gehen damit an die Deutsche Bahn. Der abgeschlossene Verkehrsvertrag bietet dem Land Brandenburg ein Höchstmaß an Flexibilität, da sich die Zugbestellungen auf den einzelnen Strecken nach der Kundennachfrage richten.



Foto: G. Habermann

Die Wagen des Leerzuges türmten sich nach dem Zusammenstoß auf.

Heidekrautbahn bei Berlin

Frontalzusammenstoß bei Lottschesee

■ In den frühen Morgenstunden des 27. August 1997 stießen bei Lottschesee auf der Heidekrautbahn Berlin – Groß Schönebeck/Liebenwalde (KBS 206.27) zwei Züge frontal zusammen. Die Zuglok der RB 16 505, 202 684, kollidierte mit einem Leerzug. Der Steuerwagen und die Personenwagen des Leerzuges türmten sich dabei auf. Der Lokführer und die Zugführerin des Leerzuges sowie fünf Reisende mußten ambulant behandelt werden. Die Unfallursache untersucht die Neuruppiner Staatsanwaltschaft. Der leitende Staatsanwalt geht von menschlichen Versagen aus, da der Leerzug nicht wie vorgeschrieben auf die Kreuzung mit der Regionalbahn in Kosterfelde gewartet hatte.

Schülerverkehr auf der Schiene

Wieder Personenzüge nach Brand-Erbisdorf

■ Mit Beginn des neuen Schuljahres in Sachsen nahm die Deutsche Bahn AG am 28. August 1997 wieder den Personenverkehr auf der Strecke Freiberg – Brand-Erbisdorf (KBS 515) auf. Nach Protesten von Eltern, Gemeindevertretern und des Landkreises Freiberg orderte die sächsische Landesverkehrs-Gesellschaft (LVG) bei der Bahn AG wieder Züge auf der Strecke, nachdem die LVG die Züge zum 1. Juni 1997 abbestellt hatte. An Werktagen pendeln jetzt sieben Zugpaare zwischen Freiberg und Brand-Erbisdorf, an den Wochenenden hingegen nur sechs. Außerdem wird die Strecke montags bis freitags einmal täglich im Güterzugverkehr bedient.

Die 202 727 des Bh Chemnitz bespannte am 28. August 1997 die ersten reaktivierten Personenzüge zwischen Freiberg und Brand-Erbisdorf.



Foto: Ch. Poley

Abonnementpreis erhöht sich

Die Preise auf dem Papiermarkt sind rasant gestiegen und werden weiter steigen. Lange hat der MODELLEISENBAHNER seinen besonders günstigen Preis für Abonnenten beibehalten können. Mit der Ausgabe 11/97 wird es nun eine geringe Erhöhung von bisher 55,20 Mark auf DM 58,80 geben – also um 3,60 Mark pro Jahr. Damit ist der Preis im Abonnement immer noch deutlich vorteilhafter als der Kauf von zwölf Heften. Die Preisänderung gilt für alle neuen Abonnements. Der Preis für bereits bestellte Abonnements bleibt bis zum nächsten Rechnungstermin natürlich unverändert. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Karsdorfer Eisenbahn

DWA-Triebwagen im Probebetrieb

■ Seit September setzt die Karsdorfer Eisenbahn-Gesellschaft (KEG) den Prototypen des DWA-Triebwagen LVT/S auf der Unstruttalbahn zwischen Naumburg und Artern (KBS 585) im Probebetrieb ein. Für drei Monate mietete die KEG den LVT/S vom Waggonbau Bautzen an. Die Deutsche Bahn AG und die KEG haben bei der Bautzener DWA-Tochter insgesamt 16 dieser Triebwagen für den Personennahverkehr im südlichen Teil Sachsen-Anhalts bestellt. Ab 1999 sollen die Leichtbautriebwagen zum Einsatz kommen.



Foto: W. Herdam

Am 2. September 1997 fuhr der Leichtbautriebwagen aus Bautzen an der Vitzenburg bei Zingst vorbei.

Mecklenburg-Vorpommern

Baureihe 232 kehrt zurück

■ Eine unerwartete Renaissance erlebt die Ludmilla in Mecklenburg-Vorpommern. Insgesamt 16 Maschinen werden täglich von Angermünde, Pasewalk, Stralsund, Rostock und Waren/Müritz aus eingesetzt. Einsätze in diesem Umfang gab es zuletzt 1990. Dabei lösten die Ludmillas auch die 202 auf der Strecke Greifswald – Lubmin (KBS 196) und den 628 auf der Strecke Angermünde – Stettin (KBS 206.66) ab. Auf den elektrifizierten Strecken Pasewalk – Stralsund (KBS 190) und Rostock – Stralsund (KBS 165) übernahm die 232 aus unbekannten Gründen sogar Leistungen von der 143. Zu den spektakulärsten Zügen gehört der Güterzug 47 456 von Stettin über Berlin Karower Kreuz nach Neubrandenburg.

Seit Fahrplanwechsel bespannt die 232 die Regionalbahnen zwischen Greifswald und Lubmin.

Foto: H. Bergmann

STANDPUNKT

Dem Nachwuchs eine Chance



Michael Diestel

Wo sind die Jungen, deren sehnlichster Berufswunsch Lokomotivführer ist? Bei den Berufswünschen rangieren Formel-1-Pilot und Flugzeugkapitän ganz vorn. Unter deutschen Weihnachtsbäumen sorgen Inline-Skater, Videospiele, ferngesteuerte Autos oder Tamagotchis für glückliche Gesichter. Kein Wunder, daß die Modellbahn-Branche stagniert. Daß trotzdem noch etwas geht, liegt eher an den Vätern. Nur sie sind in der Lage, die immer teureren Modelle zu bezahlen. Die hohen Preise sind auch die Folge einer Detailbesessenheit, die den Modellbauern immer mehr Präzision abverlangt. Siehe Rocos 93.5 – wunderschön, aber für Kinderhände viel zu zart. Vor 30 Jahren konnte man Märklins Metall-Loks noch getrost auf den Boden werfen oder mit Begeisterung den großen Eisenbahn-Crash auf der Anlage inszenieren – die Modelle hielten es aus. So wurden aus Eisenbahn-Spielern begeisterte und ausgabefreudige Modellbahner. Wo sind die bezahlbaren Modelle für die Kinder von heute und die Ideen für den Nachwuchs von morgen? Kibri lädt mit dem Handel zu öffentlichen Bastelstunden ein – ein Schritt in die richtige Richtung. Märklin erkennt, „daß sich die Kunden nicht uns, sondern wir uns den Kunden anpassen müssen". Die Branche muß sich bewegen – die Kinder brauchen mehr Eisenbahn zum Spielen. Ohne Normgeschwindigkeit und abgezählte Nieten, dafür stabil und kindertauglich. Der Wunsch nach vorbildgetreuen Modellen kommt später von allein. Natürlich rührt die Abkehr von der Anlage auch daher, daß die Bahn als Verkehrsmittel längst nicht mehr so präsent ist wie früher. Das Vorbild fehlt. Die DB AG sollte sich deshalb an der Ideensuche für den Nachwuchs beteiligen. Schließlich ist es auch ihr Nachwuchs. Wie wäre es mit rollenden Spiel-Abteilen auf Fernstrecken? Wer als Kind nicht Bahn fährt, steigt später kaum noch um.

Auf Inintiative des Verkehrs-Clubs Deutschland (VCD) verkehrten zwischen dem 1. Juni und dem 28. September 1997 auf der Strecke Maulbronn Stadt – Mühlacker (KBS 772) wieder Personenzüge. Am 27. Juli 1997 pendelte der 628 464 als Klosterstadt-Expreß auf der acht Kilometer langen Bahnlinie.



Foto: K. Heisler



IMPRESSUM

Modelleisenbahner
Pietsch + Scholten Verlag GmbH
Olgastraße 86, 70180 Stuttgart
Postfach 10 37 43, 70032 Stuttgart
Telefon (07 11) 2 10 80 75
Telefax (07 11) 2 36 04 15

HERAUSGEBER
Hannes Scholten

CHEFREDAKTION
Michael Diestel

GRAFISCHE GESTALTUNG
Anita Ament (Ltg.)
Ina Olenberg

REDAKTION
Dirk Endisch, Thomas Hanna-Daoud,
Dr. Karlheinz Haucke, Dr. Frank Kind
Hartmut Lange, Uwe Lechner

ANZEIGEN
Leitung: Volker Steinmetz
Telefon (07 11) 2 10 80 81
Anzeigenverkauf: Elke Reichert
Telefon (0711) 2 10 80 86
Anzeigenfax (0711) 2 10 80 82

REDAKTIONSASSISTENTIN
Barbara Dürnberger

FOTOGRAFIE
Heinz D. Kupsch, Andreas Stirl

FREIE MITARBEITER
Rainer Albrecht, Thomas Beller, J. H. Broers,
Joachim Bügel, Peter Federmann,
Christian Fricke, Elmar Haug, Falk Helfinger,
Marcus Henschel, Michael Hubrich,
Rolf Jünger, Georg Kerber, Frank Muth,
Manfred Lohkamp, Dr. Franz Rittig,
Axel Polnik, Jürgen Rech, Jörg Seidel,
Dominik Stroner, Jürgen Krantz,
Bodo Schulz, Fritz Osenbrügge, Erich Preuß,
Fritz Rümmelein

VERTRIEB
Motor-Presse Stuttgart
Leuschnerstraße 1, 70174 Stuttgart
Vertriebsleiterin: Ursula Liebing
Telefon (07 11) 1 82-17 42
Telefax (07 11) 1 82-17 05

ABONNENTEN-SERVICE
dsb Abo-Betreuung GmbH
74168 Neckarsulm
Telefon (0 71 32) 95 92 33
Telefax (07132) 959 234

Preis des Einzelhefts: DM 5,50
Jahres-Abonnement Inland: DM 58,80.
Schweiz: sFr 58,80. Österreich: öS 432,-
Andere europ. Länder: DM 70,80.
Weitere Auslandspreise auf Anfrage. Lieferung jeweils frei Haus. Kündigung des Abonnements sechs Wochen vor Vertragsende.

Gesamtherstellung: Bechtle-Druck
Esslingen. Printed in Germany

Der MODELLEISENBAHNER erscheint monatlich. Höhere Gewalt entbindet den Verlag von der Lieferungspflicht. Ersatzansprüche können nicht anerkannt werden.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos oder sonstige Unterlagen übernimmt der Verlag keine Haftung.
Bankverbindung: Hypobank Stuttgart (BLZ 601 200 50) Konto-Nr. 4 340 200 000;
Postgiroamt Stuttgart (BLZ 600 100 70) Konto-Nr. 666 77-706.
Anzeigenpreisliste Nr. 15, gültig ab Heft 1/97. Gerichtsstand ist Stuttgart.

ISSN 0026-7422





Foto: J. Rech

Mit ihrer ungewöhnlichen Werbung präsentierte sich 120 141 am 3. September auch im Koblenzer Hauptbahnhof.

Strecke Kohlmühle – Hohnstein

Wiederaufbau geplant

■ Die 1951 von der Deutschen Reichsbahn stillgelegte und demontierte Schmalspurbahn von Kohlmühle nach Hohnstein soll nach dem Willen des Bad Schandauer Vereins „Schwarzbachbahn" wieder aufgebaut werden. Die Stadt Hohnstein hat dem Verein für sein Vorhaben schon Unterstützung zugesagt. Zuerst wollen die Eisenbahnfreunde die in Sölmnitz bei Gera aufgestellte 99 555 erwerben. Die IVK war lange Zeit Stammlok auf der Schwarzbachbahn. Für den Verein gibt es noch viel zu tun, bevor die ersten Züge wieder von Kohlmühle nach Hohnstein dampfen können. So müssen noch Fragen zum Streckenverlauf, bei der Fahrzeugbeschaffung und zur Restaurierung von Bahnanlagen geklärt werden.



Foto: R. Wiemann

Die 120 005 wurde vom ehemaligen BZA München als Ersatz für die 750 001 als neue Bremslok übernommen und trägt nun die Nummer 750 005. Wenn sie nicht für die Versuchsstelle im Einsatz ist, läuft die Lok im normalen Plandienst.

DB-Werbelok

Neuer Lack für 120 141

■ Unter dem Motto „Einsteigen, bevor der Zug abgefahren ist" startete der zur Dresdner Bank gehörende Deutsche Investment Trust (DIT) am 3. September 1997 im Frankfurter Hauptbahnhof mit der Enthüllung der 120 141 eine neue Werbekampagne. Erst mit Hilfe von DB-Mitarbeitern gelang es der bekannten Fernseh-Moderatorin Nina Ruge, die Lok zu enthüllen. In insgesamt 17 Großstädten soll die Lok gemeinsam mit dem DIT-Werbezug vorgestellt werden. Anschließend wird die 120 141 mit ihrer Werbung rund fünf Monate im IC-Dienst laufen. Das außergewöhliche Aussehen der Maschine entstand an der Hochschule für bildende Künste in Frankfurt/Main. Märklin kündigte an, die Maschine Anfang 1998 auch als H0-Modell auf den Markt zu bringen.

Zwischenhalt

■ Die Gütertransporte der DB AG und der NE-Bahnen verzeichnen zum ersten Mal seit drei Jahren einen Zuwachs. Das Statistische Bundesamt in Wiesbaden teilte mit, daß im ersten Halbjahr 1997 mit 157 Mio. Tonnen drei Prozent mehr Güter als im ersten Halbjahr des Vorjahres auf der Schiene transportiert wurden.

■ Die DB AG schnürte für die Hochwasseropfer diesseits und jenseits der Oder ein Hilfspaket von rund 3 Mio. Mark.

■ Die DB AG unterstützt die vom Oder-Hochwasser betroffenen Bürger in der Wojewodschaft Waibrych bei Breslau mit einer Lieferung von ca. 100 000 Kleidungsstücken.

■ Adtranz hat von der Irischen Staatsbahn den Auftrag erhalten, die Nord- und Südverlängerung des S-Bahn-Systems der Dublin Area Rapid Transport zu elektrifizieren. Das Auftragsvolumen beträgt rund 19 Mio. DM.

■ Die Deutschen fuhren 1996 häufiger mit dem Zug. Die jährliche Fahrgastzahl stieg um 3,2 Prozent auf 1,709 Milliarden. Die Einnahmen der knapp 100 deutschen Verkehrsunternehmen stiegen um 2 Prozent auf 9,1 Mrd. DM.

■ Die Niederländischen Eisenbahnen (NS) zahlen Fahrgästen eine Entschädigung, die ein Opfer der Probleme mit den neuen Dieseltriebwagen vom Typ „Büf-

Museumsloks

18 201 in Meiningen

■ Die Schnellfahrlok 18 201 aus dem ehemaligen Bw Halle P steht derzeit im Werk Meiningen. Allerdings wird die Maschine nicht instandgesetzt, sondern nur auf ihre Schäden hin untersucht und ein Kostenvoranschlag erstellt. Erst dann wird über das weitere Schicksal der 18 201 entschieden. Ein Mitarbeiter vom zuständigen Geschäftsbereich Fernverkehr räumte aber ein: „Die Schäden an der Lok sind größer als gedacht.“ Er bestätigte weiterhin, daß der Fernverkehr für die in Hamburg-Wilhelmsburg abgestellte 78 468 Kostenvoranschläge aus Meiningen und dem Ausbesserungswerk Ceské Velenice in Tschechien einholte. Da die Kosten „über der Halbmillionen-Grenze liegen“, ist die Aufarbeitung der Lok kein Thema. Auch die Instandsetzung der 74 231 aus Arnstadt sei nur ein Gerücht, hieß es aus Frankfurt.


Foto: D. Endisch

Im August wurden die Rauch- und Heizrohre der 52 8055 gewechselt.

52 8055 bei der SLM Winterthur

Arbeiten gehen voran

■ Die Aufarbeitung der 52 8055 der Eisenbahnfreunde Zollernbahn (EFZ) in der Schweizerischen Lokomotiv- und Maschinenfabrik AG Winterthur (SLM) geht voran. Die in ihre Einzelteile zerlegte Maschine wird nun Schritt für Schritt aufgearbeitet und dabei modernisiert. So erhält die Maschine eine Leichtöl-Feuerung, eine Vollisolierung von Kessel und Zylinder, Rollenlager für Stangen und Achsen sowie Zugbahnfunk und Indusi. Ab Frühjahr 1998 soll die 52 8055 vor dem Nostalgie-Orientexpreß eingesetzt werden.


Foto: St. Kloseck

Die BSW-Gruppe Thüringer Eisenbahnverein erwarb die 242 151 und arbeitet die Maschine jetzt im ehemaligen Bw Weimar äußerlich auf. Dabei erhält die Lok wieder ihren grünen Ursprungslack. Während der Fahrzeugschau im Mai präsentierten die Eisenbahnfreunde die Maschine in der Grundierung.

fel“ waren. Wer einen Anschlußzug versäumt hat, erhält eine 1.-Klasse Tageskarte oder 250 Gulden.

■ Adtranz hat von der DB AG den Auftrag zum Bau von 400 vierachsigen Güter-Flachwagen erhalten. Die Bestellung hat ein Volumen von 43 Mio. DM. Die Wagen werden in Kooperation mit MSV Studenka (Tschechien) gebaut, die Drehgestelle liefert Adtranz Pafawag, Breslau (Polen). In Deutschland erfolgt die Anpassung an die Kundenwünsche, die Konstruktion und die Qualitätssicherung.

■ Die DB AG nahm am 16.9.97 in Reutlingen ein Elektronisches Stellwerk (ESTW) in Betrieb, das drei mechanische Stellwerke ersetzt. Siemens-Verkehrstechnik erneuerte in 14 Monaten die gesamte Stellwerkstechnik im Bahnhof Reutlingen.

■ Die Magdeburger Verkehrsbetriebe AG hat im August dieses Jahres weitere 28 Straßenbahnen des Typs NGT 8D beim Konsortium LHB/Adtranz/DWA bestellt. Der Auftrag hat ein Volumen von rund 100 Mio. DM und ist Teil eines Rahmenvertrages, der 1992 geschlossen wurde.

■ Die Gütertransporte auf der Schiene haben 1995 in der Schweiz, laut Bundesamt für Statistik, von 7,9 Milliarden Tonnen km auf 8,7 Milliarden Tonnen km zugenommen. Trotzdem erbrachte der Straßenverkehr 59,7% aller Leistungen.

■ Das Fährschiff „Rügen“ der Deutschen Fährgesellschaft Ostsee ist seit 25 Jahren im Dienst. Es transportierte bislang fast 3 Millionen Passagiere, eine halbe Million Pkw, 107 500 Lkw, 800 000 Busse und ungezählte Güterwagen, die einen Zug mit einer Länge von 15 000 km ergeben. Bis 1989 war die „Rügen“ auf der Linie Saßnitz – Trelleborg eingesetzt, seitdem fährt sie zwischen Saßnitz und Rönne.

■ Die Niederflurstraßenbahn von Adtranz und Niigata Engeneering & Co für die Verkehrsbetriebe der japanischen Stadt Kumamoto hat die technische Zulassung des Ministry of Transport (MOT) in Japan erhalten.

■ Über 50 000 Jugendliche zwischen 16 und 25 Jahren haben innerhalb von vier Monaten die „Gleis-7-Karte“ in der Schweiz gekauft. Das Ticket gilt auf den Strecken von über 100 Transportunternehmungen zwischen 19 Uhr und Betriebsschluß.

■ Das Defizit der Französischen Staatsbahn hat 1996 eine Rekordhöhe von umgerechnet ca. 4,5 Mrd. DM erreicht.

■ Die Magdeburger Hubbrücke von 1846/47 sucht einen neuen Besitzer. Die DB AG will das technische Denkmal zum symbolischen Preis von einer Mark an die Stadt Magdeburg verkaufen und für zehn Jahre die Wartungskosten übernehmen. Eine Entscheidung ist nicht in Sicht.

■ Die älteste betriebsfähige elektrische Straßenbahn Deutschlands fährt in Halle. Der Triebwagen von 1894 verkehrte bist 1920 in Altenburg und stand bis 1983 in einem Garten als Laube. Nach der Restaurierung gehört er zur Sammlung der Halleschen Straßenbahnfreunde.

■ Australien will eine Nord-Süd-Bahn von Darwin im Northern Territory und der Stadt Alice in South Australia bauen. Dafür stellt die Regierung zunächst 130 Mio. DM bereit. Für die Gesamtstrecke sind mehr als 1 Mrd. DM veranschlagt.

■ Nach eigenen Angaben entwickelte sich die DB AG auch im ersten Halbjahr 1997 positiv. Der Umsatz nahm um 2,1% auf 15,9 Mrd. DM zu; die Zahl der Beschäftigten ging auf 275 016 zurück.

■ Die Schindler Holding AG, der zweitgrößte Aufzughersteller der Welt, trennt sich vom Waggonbau. Die Schindler Waggon AG wird 1998 von der Schweizer Adtranz-Tochter übernommen, mit der sie bislang bei Großaufträgen kooperierte.

■ Die New Yorker U-Bahn wird für 22 Mrd. DM modernisiert. Mit dem Geld sollen zahlreiche Stationen renoviert, das Streckennetz, der Fahrzeugpark und die Busflotte erneuert werden. Allein für 2,6 Mrd. werden neue Fahrzeuge beschafft.

■ Zum 1.10.97 übernahm Anders Larsson (53) die Leitung des Geschäftsbereiches Nahverkehr bei Adtranz. Er folgt Werner Rauer, der auf eigenen Wunsch aus der Geschäftsleitung ausschied.

■ In den Niederlanden überlegt man, Bahnhöfe mit einem Supermarkt auszurüsten, um ihre Wirtschaftlichkeit zu erhöhen. Als Test sind die Bahnhöfe von Haarlem und Breda damit versehen worden.



NAMEN + NACHRICHTEN AUS DER BAHNWELT



FRAGE ZEICHEN

Sind Sie ein Eisenbahn-Kenner? Wer das Fragezeichen dieses Monats beantwortet, kann eines von 20 Büchern gewinnen.



Foto: F. von Meissner

■ Der einstmals wichtige Bahnknoten in Oberfranken erhielt vor 153 Jahren durch die bayerische Ludwigs-Süd-Nord-Bahn Anschluß an das Eisenbahnnetz. Nach der Eröffnung des ersten Teilstückes der sogenannten Ludwigs-West-Bahn nach Würzburg am 1. August 1852 entwickelte sich die Stadt zu einem wichtigen Eisenbahnknoten. Fünf Nebenbahnen begannen in Bamberg. Der elektrische Zugbetrieb hielt hier 1939 Einzug. Die schweren Schnellzüge nach Berlin bespannten die fabrikneuen E 18 und E 19. Anfang der siebziger Jahre reisten viele Eisenbahnfreunde in die Bischofsstadt, um die letzten 01 des Bw Hof vor den beiden Ringlokschuppen zu fotografieren. Mit dem Ende der Dampflokzeit in Oberfranken und dem Nebenbahnsterben sank der Stern des Bahnknotens. Wie heißt die gesuchte Stadt, die durch ihren Kaiserdom mit dem Reiterstandbild berühmt wurde?

Schicken Sie die richtige Lösung bitte bis 15. November 1997 auf einer Postkarte an den MODELLEISENBAHNER, Pietsch + Scholten Verlag, Stichwort Fragezeichen, Postfach 103743, 70032 Stuttgart.

Unter allen richtigen Einsendungen werden 20 Exemplare des Transpress-Buches „Lexikon der Modelleisenbahn" von Manfred Hoße, Claus Dahl, Hans-Dieter Schäller und Joachim Schnitzer ausgelost. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen, die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die richtige Antwort auf unser Fragezeichen im Septemberheft lautete „Ulm". Die 20 Exemplare „Lexikon der Modelleisenbahn" haben gewonnen: Michael Arnold, 33719 Bielefeld; Philipp Darth, 34225 Baunatal 5; Wilhelm Engelberth, 68766 Hockenheim; Jochen Gierich, 76337 Waldbronn; Siegbert Höfer, 07552 Gera; Julius Köberle, 56743 Mendig; Helge Koller, 81371 München; Gerald Kropp, 01324 Dresden; Klaus Krust, 87662 Kaltental; Gerd Lotze, 01069 Dresden; M. Maresch, 70191 Stuttgart; Günter Nolte; 14806 Belzig; Henry Pfeifer, 09350 Lichtenstein; Horst Reck, 53757 Sankt Augustin; Paul Siepmann, 75172 Pforzheim; Matthias Stein, 07549 Gera; Waldemar Teewes, 5383 Eitorf; Danny v. d. Eynden, NL 6464 A2 Kerkrade; Jürgen Wehrhahn, 29323 Wietze; Marco Wieland, 74535 Mainhardt/Hütten



Foto: H. Heiderich

Der ETR 470 der Italienischen Staatsbahn (FS) wurde am 31. Juli 1997 auf der Neubaustrecke zwischen Würzburg und Fulda zu Testfahrten eingesetzt. Die Versuche mit dem „Cisalpino" dienten zur Erprobung der Neigetechnik.

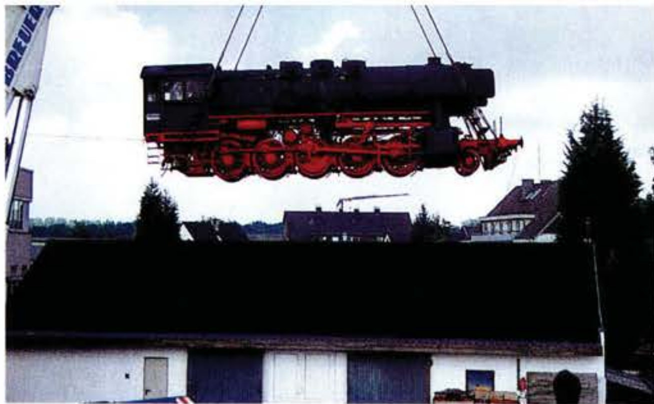


Foto: B. Bastisch

Über den Dächern von Ratingen schwebte am 6. September 1997 die rund 80 Tonnen schwere 50 3075.

Bochum-Dahlhausen

Neue Heimat für 50 3075

■ Nach mehr als 20 Jahren als Denkmal in Ratingen ging die 50 3075 am 6. September 1997 noch einmal auf Reisen. Per Spezialtransporter überführten Aktive der DGEG die Maschine, die erst Ende Dezember 1976 im Bw Duisburg-Wedau ausgemustert wurde, in ihre neue Heimat nach Bochum-Dahlhausen. Die Maschine lieferte 1943 die Berliner Maschinenbau AG, vormalig Louis Schwartzkopff, unter der Fabrik-Nummer 14 201 an die Deutsche Reichsbahn. Mit Hilfe eines 500-Tonnen-Kranes hob man Lok und Wannentender einzeln aus der Grünanlage heraus und verlud sie auf die Spezialtransporter. Dabei mußten auch 14 Meter hohe Bäume überwunden werden. Mit Polizeieskorte setzte sich der Transport gegen 22 Uhr in Ratingen mit Ziel Bochum-Dahlhausen in Bewegung. Über eine betriebsfähige Aufarbeitung der Maschine traf die DGEG noch keine Entscheidung.



Foto: M. Hoffrén

Am 28. Juni 1997 stand die in Deutschland gebaute Vr 1 665 in Pieksämäki für eine Sonderfahrt unter Dampf.

Finnische Staatsbahn

Letzte deutsche Dampflok im Einsatz

■ Im Sommer 1997 setzte die Finnische Staatsbahn wieder ihre einzige deutsche Dampflok ein. Der Dreikuppler der Baureihe Vr 1 665 wurde 1921 von der Hannoverschen Maschinenbau AG (HANOMAG) unter der Fabrik-Nummer 9 593 geliefert. Nach ihrer Ankunft in Finnland spurten die Finnischen Staatsbahnen die Maschine auf 1524 Millimeter um. Außerdem erhielt die Lok einen Kobelschornstein anstelle des ursprünglichen Funkenfängers für die Holzfeuerung. Die Naßdampfloks wurden meist im Rangierdienst eingesetzt. Die Personale nannten die Maschinen das „Huhn". Erst 1969 begann die Ausmusterung der Baureihe Vr 1. Als einzige Lok blieb die Vr 1 665 betriebsfähig erhalten. Sie wird heute vom mittelfinnischen Pieksämäki für Sonderfahrten aus eingesetzt. Insgesamt beschafften die Finnischen Staatsbahnen zwischen 1872 und 1941 rund 100 Loks aus Deutschland, die Borsig, Henschel, Schwartzkopff und die HANOMAG lieferten.

Klützer Kaffeebrenner

Verwaltung steigt aus

■ Überraschend teilte das Amt Klützer Winkel nach der Sitzung des Amtsausschusses Anfang September 1997 seinen Ausstieg aus der Klützer Ostsee-Eisenbahn GmbH (KOE) mit. Die Gesellschaft betreibt seit Juni 1997 die 1995 stillgelegte Strecke Grevesmühlen – Klütz (KBS 157). Begründet wird dieser Schritt vom Amtsausschuß mit den bisher aufgelaufenen Verlusten in Höhe von 150 000 Mark, für die die Verwaltung nicht haften will. Die Eisenbahn-Betriebsgesellschaft, die bereits 51 Prozent der KOE hält, soll nun die 39 Prozent Anteile des Amtes Klütz übernehmen. Der dritte Gesellschafter der KOE, der Verein Historische Eisenbahn Klütz, kann keine weiteren Anteile erwerben. Gleichzeitig entschied der Amtsausschuß, die bereits beantragten Fördermittel für den Ankauf einer Dampflok und historischer Personenwagen nicht abzurufen. Mit diesen Fahrzeugen sollte ein Traditionsbetrieb auf dem 15 Kilometer langen Klützer Kaffeebrenner aufnehmen.

Usedomer Bäderbahn

Ferkeltaxen mit Erdgasantrieb im Einsatz



Foto: D. Mayr

In Heringsdorf nahm die UBB am 23. August 1997 die Erdgas-Ferkeltaxe 772 202 offiziell in Betrieb.

■ Seit dem 23. August 1997 sind die ersten beiden mit Erdgas angetriebenen Triebwagen auf der Insel Usedom im Einsatz. Da die Ostseeinsel ein Ferienparadies ist und gerade hier ein umweltfreundlicher Fahrzeugeinsatz höchste Priorität besitzt, beschloß die Deutsche Bahn AG als Eigentümerin der Usedomer Bäderbahn (UBB) den Einsatz der Erdgas-Triebwagen. Im Vergleich zu den dieselgetriebenen Fahrzeugen geben die Erdgas-Triebwagen rund 70 Prozent weniger Kohlenwasserstoff und 97 Prozent weniger Stickoxide ab. Der Umbau der beiden Triebwagen der Baureihe 772 auf den Erdgasantrieb kostete rund eine Million Mark. MAN in Augsburg rüstete die Wagen um. Sollten sich die beiden Baumuster bewähren, will die DB AG bis 1999 weitere 14 neue Erdgas-Triebwagen im Wert von 40 Millionen Mark beschaffen. Betankt werden die Fahrzeuge mit Erdgas aus einem Speicher mit 250 bar. Rund 10 Minuten benötigt man zum Füllen der Triebwagen-Tanks. Mit einer Tankfüllung können die beiden Fahrzeuge etwa 750 Kilometer zurücklegen. Auch bei anderen Fahrzeugen will die Bahn AG den Erdgas-Antrieb testen. In einigen Monaten soll eine Erdgas-Rangierlok zum Einsatz kommen.

Geschäftsbereich Nahverkehr

Erneuerter Doppelstock-Steuerwagen

■ In Magdeburg stellte der Geschäftsbereich Nahverkehr am 21. August 1997 den ersten im Werk Wittenberge modernisierten Doppelstock-Steuerwagen vor. Die 1974 im Waggonbau Görlitz gebauten Fahrzeuge erhielten in Wittenberge in Zusammenarbeit mit der Fahrzeugtechnik GmbH Dessau einen neuen, glasfaserverstärkten Steuerkopf, eine behindertengerechte, geschlossene Toilette und ein neues Fahrgastinformationssystem. Rund 900 000 Mark kostete der Umbau. Insgesamt werden 102 Doppelstock-Steuerwagen modernisiert. Die Bahn AG will 33 Wagen auf der Strecke Magdeburg – Halle/Saale und bei der S-Bahn Magdeburg einsetzen. Bis Ende 1998 soll das Umbauprogramm abgeschlossen sein.

Am 6. September 1997 wartete der erste umgebaute Doppelstock-Steuerwagen in Halle/Saale auf den nächsten Einsatz.



Foto: Th. Fritzsche

Sächsische Schmalspurbahnen

Triebwagen europaweit ausgeschrieben

■ Die Arbeitsgemeinschaft aus Sächsisch-Oberlausitzer Eisenbahn-Gesellschaft und Döllnitzbahn hat den Auftrag für die Lieferung von zunächst fünf Dieseltriebwagen mit 750 Millimeter Spurweite in der gesamten Europäischen Gemeinschaft ausgeschrieben. Mit hoher Wahrscheinlichkeit werden sich auch die übrigen Schmalspurbahnen Sachsens nach erfolgreicher Privatisierung an einer weiteren Bestellung beteiligen. Das Fahrzeug soll speziell an die Bedürfnisse der Schmalspurbahnen angepaßt sein und unter anderem ein Beschleunigungsvermögen besitzen, das dem einer Straßenbahn nahe kommt.

ZEITREISE

Turmbahnhof Sömmerda



Im Sommer 1936 herrschte auf der Erfurter Bahnhofsseite reger Betrieb. Die G 12 hatte gerade ihre Rangierarbeiten beendet.

Mit dem Bau der „Pfefferminzbahn" genannten Strecke Straußfurt – Großheringen erhielt die Stadt Sömmerda bereits 1874 einen Bahnanschluß. Mit dem Bau der Hauptbahn Erfurt – Sangerhausen 1881 und der vom Königreich Preußen geforderten niveaufreien Kreuzung der Pfefferminzbahn entstand in Sömmerda ein Turmbahnhof. Die Anlagen der Erfurter Strecke mußten bereits 1898 erweitert werden. Seine heutige Größe erhielt der Bahnhof 1936. Durch den Ausbau der in Sömmerda ansässigen Gewehrfabrik, der Deyse-Werke, mußte der Bahnhof für den sprunghaft gestiegenen Pendlerverkehr erweitert werden. Dabei entstand der heute noch vorhandene Inselbahnsteig mit dem Holzdach. Nach den Demontagen der Roten Armee 1945 veränderte der Bahnhof erst 1993 sein Aussehen. Im Zuge der Elektrifizierung der Strecke Erfurt – Sangerhausen wurde die Strecke wieder zweigleisig ausgebaut.



Fotos: Sammlung M. Leichsenring

Knapp 50 Jahre später hat der Fahrdraht Sömmerda erreicht und die 142 210 wartet auf das Abfahrsignal.



Foto: A. Mehnert

Als erste Lok der Baureihe 155 erhielt die 155 267 im Werk Cottbus den neuen DB-Cargo-Anstrich. Das Lüftergitter und der untere Teil des Lokkasten wurden dabei lichtgrau lackiert.



Multitalent

In fast jedem Bw der Deutschen Reichsbahn waren die V 100 und ihre Geschwister zuhause. Ob im Rangierdienst oder vor Eilzügen, die Dieselloks galten überall als „Mädchen für Alles". Nach 30 Jahren Einsatz rollen die Maschinen auf das Abstellgleis.

202 526-0

Leipzig 1964: Die Frühjahrsmesse öffnet ihre Tore. Auch der VEB Lokomotivbau „Karl Marx“ (LKM) Babelsberg präsentiert sein neuestes Produkt: die blau lackierte Diesellok V 100 001. Bei den zahlreichen Besuchern erregt die Lok wegen ihrer ungewöhnlichen Farbe und Form sofort Interesse. Besonders überascht sind die Eisenbahner, denn die Maschine stand in keinem Beschaffungsprogramm der Deutschen Reichsbahn. Innerhalb kürzester Zeit stellte das LKM die Lok auf die Schienen. Zu diesem Zeitpunkt ahnte noch niemand, daß die Maschine den Traktionswechsel wesentlich beschleunigte, da sie fast alle Länderbahn-Dampfloks innerhalb weniger Jahre verdrängte. Spätere Varianten machten die V 100 zu einer echten Universal-Diesellok.

Bereits Mitte der fünfziger Jahre arbeiteten Eisenbahner der Hauptverwaltung der Maschinenwirtschaft (HvM) der Deutschen Reichsbahn und Techniker des Instituts für Schienenfahrzeuge Berlin an einem Diesellokprogramm. Die neuen Maschinen sollten die alten Dampfloks ablösen. Das erste Typenprogramm der Deutschen Reichsbahn nahm zwischen 1955 und 1957 konkrete Formen an. Man beschloß die Beschaffung der Rangierloks V 15 und V 60 sowie der Streckenloks V 180 und V 240. Allerdings klaffte zwischen der V 60 mit 600 PS und der V 180 mit 1800 PS eine gewaltige Lücke. Aber gerade im Leistungsbereich um 1000 PS benötigte die Reichsbahn dringend neue Maschinen. Die hier eingesetzten Dampflokomotiven der Baureihen 38^{2-3}, 38^{10-40}, 55^{16-22} , 55^{25-56}, 57^{10-35}, 78 und 93 waren völlig überaltert. Deshalb beschlossen die Deutsche Reichsbahn und die Staatliche Plankommission den Import einer 1000-PS-Diesellok aus der Sowjetunion.





Nur kurze Zeit liefen die ersten 1100-kW-Loks als Baureihe 115. Das Foto von 115 261 entstand im November 1983 in Saalfeld.

Foto: A. Mehnert


Auf die Güterzug-V 100 kann die DB AG nicht verzichten. Am 17. Oktober 1992 war 298 065 in Erfurt unterwegs.

Foto: M. Kratzsch-Leichsenring

Die Maschine sollte eine Weiterentwicklung der in der Sowjetunion weit verbreiteten dieselhydraulischen Rangierlok TGM 3 sein. Die von 750 auf 1000 PS Leistung gesteigerte und mit einem Endführerstand ausgerüstete Version wollte die Reichsbahn im schweren Rangierdienst und auf Nebenbahnen einsetzen. Doch schon 1959 bezweifelte die Staatliche Plankommission, daß die sowjetische Industrie die gewünschten Maschinen liefern könnte. Bis zum Sommer 1961 lag der HvM noch nicht einmal ein konkretes Angebot vor, obwohl man die neuen Maschinen schon fest eingeplant hatte. Auch auf den Vorschlag, anstelle der vereinbarten Taigatrommeln bis 1965 erst 65 modifizierte TGM 3 zu liefern, bekam die Reichsbahn keine Antwort.

Bei der HvM suchte man nach einer Lösung des Problems und beauftragte Anfang 1963 das Institut für Schienenfahrzeuge und den Lokomotivbau „Karl Marx" Babelsberg mit der Entwicklung einer 1000-PS-Diesellok, der V 100. Die Versuchs- und Entwicklungsstelle der Maschinenwirtschaft (VES-M) Halle betreute und koordinierte die Entwicklung der V 100. Auf die TGM 3 verzichtete die Reichsbahn.

Die V 100 sollte im Rangierbetrieb, auf Nebenbahnen und im leichten Hauptbahndienst einsetzbar sein. Die Vorgaben der Reichsbahn sahen eine vierachsige dieselhydraulische Drehgestellok mit mittig angeordnetem Führerstand und einer maximalen Achslast von 16 Tonnen vor. Die HvM verlangte, die Lok mit allen notwendigen Einrichtungen für Einmannbedienung, Wendezugbetrieb und Doppeltraktion auszurüsten. Weiterhin forderte die HvM zur rationellen Instandhaltung, möglichst viele Teile, wie Motor, Kühlanlage, Strömungsgetriebe, Heizkessel und Steuerungselektrik, von der V 180 zu übernehmen.

In nicht einmal einem Jahr entstand in den Babelsberger Werkhallen das Baumuster V 100 001, das der Hersteller auf der Leipziger Frühjahrsmesse 1964 vorstellte. Wegen

Nach nur einem Jahr Entwicklung fährt das Baumuster

ihrer blauen Lackierung und den ungewöhlichen Seitengeländern wurde die Maschine zu einem Blickfang. Anschließend übernahm die VES-M Halle die Maschine und untersuchte sie vor dem Meßwagen. Die Probefahrten verliefen zufriedenstellend, aber die kombinierte Blatt-Schraubenfederung zwischen dem Rahmen der Drehgestelle und dem Lokrahmen mußte verändert werden. Auch der 900 PS starke Motor der V 100 001 erwies sich als etwas zu schwach für das geforderte Leistungsprogramm. Deshalb erhielt das zweite Baumuster V 100 002 einen 1000-PS-Motor und neue Schraubenfedern mit Stoßdämpfern. Die Höchstgeschwindigkeit von 100 km/h änderte sich nicht. Bereits am 11. Februar 1965 ging die im Gegensatz zur V 100 001 rotbraun lackierte Maschine auf ihre ersten Probefahrten.

Da das LKM Babelsberg mit dem Bau anderer Lokomotiven voll ausgelastet war, beschloß das zuständige Ministerium für Schwermaschinenbau, den Serienbau der V 100 an den VEB Lokomotivbau – Elektrotechnische Werke „Hans Beimler" (LEW) Hennigsdorf zu vergeben. Von dem neuen Hersteller forderte deshalb die Deutsche Reichsbahn ein eigenes Baumuster. Die silbergrau-grün lackierte V 100 003 stellte man auf der Frühjahrsmesse 1966 aus.

Die VES-M Halle testete die Maschine gründlich. Da es

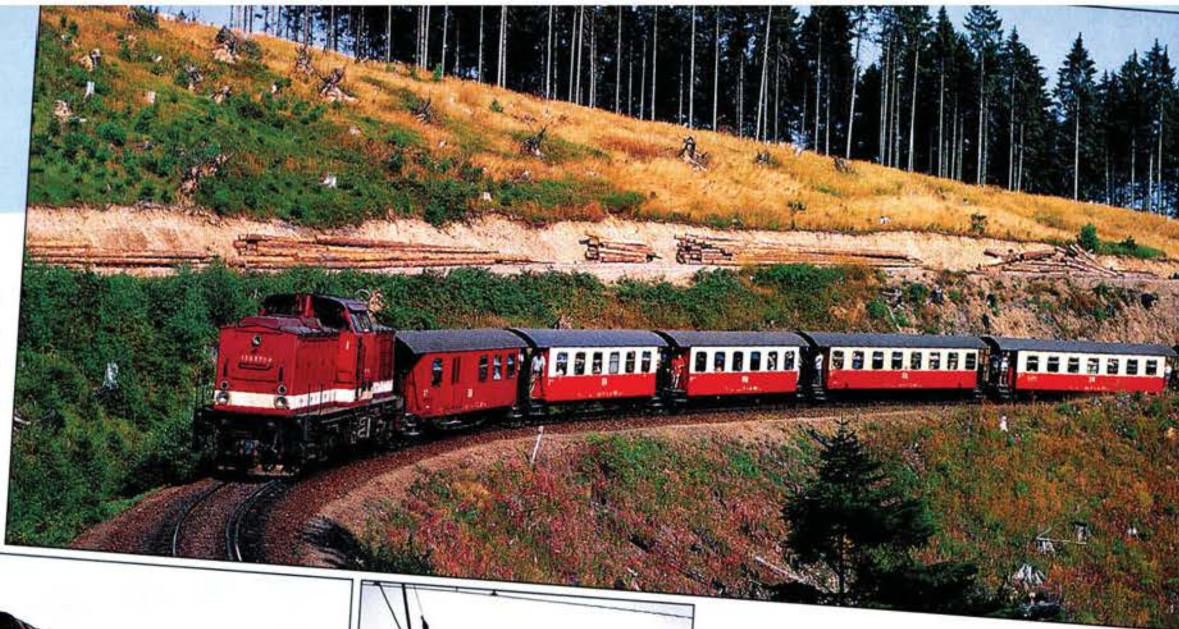
Foto: W. Herdam



Nicht einmal 12 Monate stand die V 100 067 im Einsatz, als das Bild von ihr im April 1969 in Annaberg-Buchholz entstand.

Foto: K. Kieper





Die Meterspur-V 100 gehören seit 1993 den Harzer Schmalspurbahnen. Im Mai 1991 passierte 199 879 das Drängetal.

Foto: J. Krantz

Foto: J. Rech



Auch in der Oberlausitz war die V 100 zuhause. Im Mai 1976 wartete die 110 688 im Bw Zittau auf neue Aufgaben.



Foto: W. Pilkenrodt

Die ehemaligen DR-112, heute 202, gehören nach der Auflösung des Geschäftsbereiches Traktion jetzt zum Nahverkehr.

bei der V 100 003 keine Beanstandungen gab, begann im Frühjahr 1967 schließlich die Lieferung der V 100. Als erste Serien-Lok stellte die Reichsbahn die V 100 004 am 7. Februar 1966 beim Bw Halle P in Dienst. Bis zum Jahresende 1967 rollten insgesamt 43 nagelneue V 100 über die Gleise der Deutschen Reichsbahn. Die Loks konzentrierte man in den Bahnbetriebswerken Halle P, Reichenbach, Karl-Marx-Stadt Hbf und Rostock. Bis 1969 lieferte LEW Hennigsdorf die Maschinen V 100 044 bis V 100 173 aus. Die V 100 172 und 173 wurden schon kurze Zeit nach ihrer Abnahme in V 100 001 und 002 umgezeichnet, da der Großbrand im Reichsbahn-Ausbesserungswerk (Raw) Cottbus im Dezember 1968 die beiden Baumuster zerstörte. Mit den neuen Maschinen konnte die Deutsche Reichsbahn den Traktionswechsel schneller vorantreiben. Besonders die alten preußischen und sächsischen Länderbahnmaschinen rollten jetzt verstärkt auf die Abstellgleise. Ende 1969 waren nur noch wenige Maschinen der Baureihen 38, 55 und 93 im Einsatz. Da die V 100 in vielen Bahnbetriebswerken die P 8 ablöste und genau so universell einsetzbar war wie die alte Preußin, nannten viele Personale die neuen Dieselloks respektvoll „Petroleum-P 8".

Obwohl sich die V 100 im täglichen Einsatz bewährte, untersuchte die VES-M sie weiterhin. Einen ungewöhnlichen Versuch unternahm man mit V 100 017 und 034. Um zu testen, ob die wichtigsten Teile der Maschinen wirklich untereinander wechselbar waren und die vorgegebenen Normen strikt eingehalten wurden, ließ die VES-M beide Loks im Raw Karl-Marx-Stadt zerlegen und tauschte fast alle Teile, bis auf den Rahmen, zwischen beiden Maschinen aus. Auch diese Nagelprobe bestand die V 100 tadellos.

Noch während die erste Serie der V 100 die Hennigsdorfer Werkhallen verließ, überarbeiteten Reichsbahn und LEW die Konstruktion. Denn im Betriebseinsatz zeigte sich sehr bald, daß das hydraulische Stufengetriebe der V 100 mit Strecken- und Rangiergang nicht notwendig war. Im Rangiergang erreichte die Petroleum-P 8 zwar maximal 65 km/h, hatte aber wesentlich mehr Anfahrzugkraft. Da der Rangiergang nur sehr selten benutzt wurde, verzichtete die Reichsbahn auf das Stufengetriebe. Die Maschinen ohne Stufengetriebe reihte man als V 100.2 in den Betriebspark ein.

Noch Ende 1969 begannen die LEW Hennigsdorf mit der Auslieferung der neuen Version. Mit der Einführung der

Besonderer Test: Tausch aller Bauteile zwischen zwei V 100

EDV-Nummern bei der Deutschen Reichsbahn verwandelte sich die V 100 zur Baureihe 110. Zwischen 1970 und 1973 übernahm die Deutsche Reichsbahn die Maschinen 110 203 bis 633. Nun war die 110 in fast allen Bahnbetriebswerken zwischen der Ostsee-Küste und dem Erzgebirge zuhause. Die 110 kam vor allen Zugarten zum Ein-



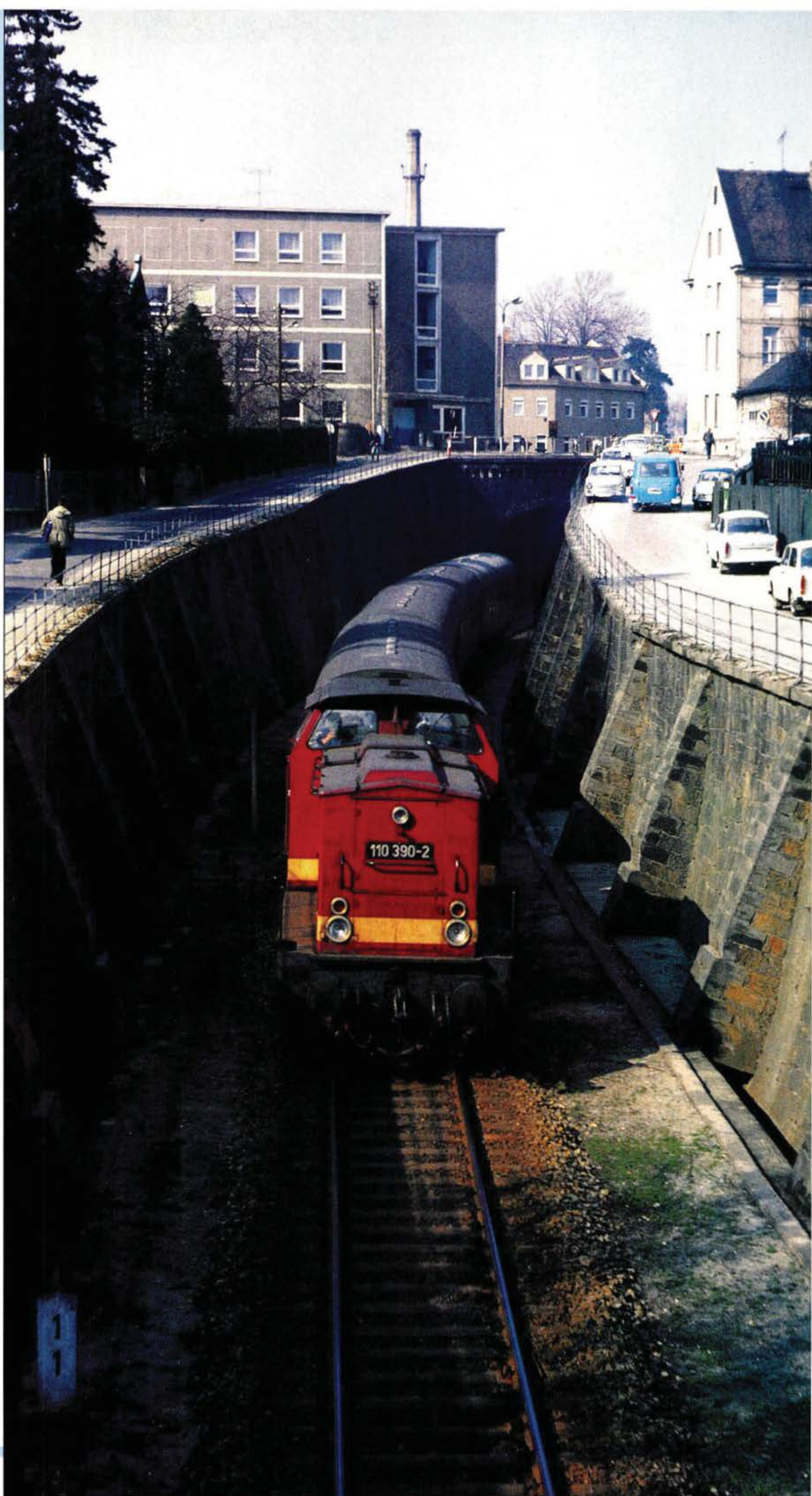
Mit ihrem blauen Lack und den großen Seitengeländern erregte die V 100 001 nicht nur auf der Leipziger Messe Aufsehen.

Foto: Sammlung A. Mehnert

satz. Ob vor Personen- und Nahgüterzügen auf Nebenbahnen, ob vor Eil- oder sogar Schnellzügen auf kurzen Hauptstrecken, die 110 enttäuschte die Lokführer nicht. In Doppeltraktion übernahm das Multitalent problemlos schwere Güterzüge. Mit der Abnahme der 110 896 im Frühjahr 1978 beendete die Reichsbahn die Beschaffung der V 100. Doch die technische Entwicklung ging weiter.

Schon Anfang 1972 gab es erste Ideen, das Einsatzgebiet der 110 durch den Einbau eines stärkeren Motors zu erweitern. Im Bw Leipzig-Süd rüstete man schließlich die 110 457 mit einem 900-kW-Dieselmotor (1200 PS) und einem neuen Strömungsgetriebe aus. Nach ihrer Abnahme am 26. Oktober 1972 bewährte sich die Lok im schweren Schnellzugdienst auf den Strecken Leipzig - Karl-Marx-Stadt und Leipzig - Cottbus sehr gut. Nach ausgiebigen Betriebserprobungen verfügte die HvM 1981 den Einbau weiterer Motoren mit 900 kW. Die umgebauten Loks erhielten unter Beibehaltung ihrer Ordnungs-Nummer die neue Baureihen-Bezeichnung 112. Bis zum Januar 1990 entstanden im zuständigen Raw Stendal 492 Maschinen der Baureihe 112.

Doch damit hatte die 110 noch lange nicht ihre Leistungsgrenze erreicht. Im Frühjahr 1978 bekam die 110 203 des Bw Leipzig-Süd einen 1050 kW (rund 1400 PS) starken Motor. Am 14. Oktober 1978 ging die 110 203 auf ihre erste Probefahrt. In den Umläufen der Baureihe 118 zeigte die 110 vor den Schnellzügen nach Karl-Marx-Stadt und Cranzahl, was in ihr steckte. Fast fünf Jahre dauerte der Probeeinsatz. Den Ingenieuren der Reichsbahn gelang es, die



Mit einem Personenzug brummt die 110 390 des Bw Zittau am 26. März 1982 durch den Tunnel in Kamenz.

Foto: W. Herdam



DB Cargo läßt in den nächsten Monaten alle 298 auf Fernsteuerung umbauen. Die Cottbuser 298 337 war die erste.



Am 3. Oktober 1996 war die 204 noch im Personenzugdienst zwischen Sömmerda und Großheringen im Einsatz.

Foto: M. Leichsenring

Motorleistung bis auf 1100 kW (1500 PS) zu steigern. Auch dieser Versuch hatte Erfolg. Zwischen 1983 und 1990 baute das Raw Stendal in 60 Maschinen die 1100-kW-Antriebsanlage ein. Zur Unterscheidung von der 110 und der 112 reihte man diese Loks als 114 in den Betriebspark ein.

Aber auch in anderen Einsatzgebieten mußte die 110 ihr Talent beweisen. Ende der siebziger Jahre benötigte die Reichsbahn dringend eine Lok für den schweren Rangierdienst. Die teilweise notwendigen Einsätze der V 60 in Doppeltraktion oder der aushilfsweise Einsatz der 110 waren unwirtschaftlich. Da erinnerte man sich wieder einmal der bewährten 110. Im Raw Stendal erhielten 110 156 und 161 neue Strömungswendegetriebe für den Rangierdienst. Die als Baureihe 108 bezeichneten Maschinen gingen im Sommer 1981 zum Bw Halle G und sollten im Langzeitversuch Erkenntnisse für eine schwere Rangierlok der Baureihe 109 liefern, die nie gebaut wurde.

Anfang der achtziger Jahre kam die Güterzug-Variante der V 100 bei der Deutschen Reichsbahn zum Einsatz. Mit der von der DDR-Regierung ausgegebenen Devise „Von der Straße auf die Schiene" nahm der Güterverkehr sprunghaft zu. Eine neue Lok mußte her. In Eigeninitiative hatten die LEW Hennigsdorf auf Grundlage der 110 eine Güterzuglok für Werkbahnen entwickelt. Im Gegensatz zur 110 hatten die LEW-intern als V 100.4 bezeichneten Maschinen keinen Heizkessel, aber durch Ballastgewichte eine höhere Reibungsmasse. Die Höchstgeschwindigkeit betrug 65 km/h. Zahlreiche dieser Maschinen lieferte Hennigsdorf an Werkbahnen in der DDR und ins sozialistische Ausland. Bis nach China verschlug es die V 100.4. Zwischen 1981 und 1982 kaufte die Reichsbahn insgesamt 37 dieser Maschinen und bezeichnete sie als 111.

Ende der achtziger Jahre bereicherte die Deutsche Reichsbahn die V 100-Familie

Vom Baumuster zur Museumslok im Betriebshof Lutherstadt Wittenberg

Die erste von den LEW Hennigsdorf unter der Fabrik-Nummer 9891 gelieferte V 100 kann heute noch bewundert werden. Fast ihr ganzes Lokleben verbrachte die Maschine im Bw Lutherstadt Wittenberg. Bereits 1971 verlor die 110 003 ihr silbergrau-grünes Farbkleid. Bis 1994 war die Maschine im Einsatz. Erst am 5. Juli 1994 stellte die Deutsche Bahn AG die Lok von der Ausbesserung zurück, um sie dann am 9. September 1994 auszumustern. Doch im Gegensatz zu vielen anderen Schwestermaschinen blieb der 110 003 die Verschrottung erspart, denn die Mitglieder des „Fördervereins Berlin-Anhaltische Eisenbahn" e.V. in Wittenberg nahmen die 110 in ihre Obhut. Der zum Bahnsozialwerk gehörende Verein entstand 1991. Zwei Jahre später erwarb die 30 Mitglieder zählende BSW-Gruppe die 52 8041 und arbeitete sie äußerlich auf. Seit 1995 kümmern sich die Eisenbahnfreunde um die 110 003. Innerhalb weniger Wochen erhielt die 110 wieder ihren silbergrau-grünen Anstrich. Zum Wittenberger Lokfest im September 1995 glänzte sie wieder wie einst auf der Leipziger Messe. Anschließend begann die betriebsfähige Aufarbeitung der Maschine. Rund 1000 Stunden vergingen, ehe sich die Lok wieder mit eigener Kraft bewegen konnte. Funk und Indusi wurden nachgerüstet. Jetzt fehlt nur eine Fahrwerksuntersuchung im Werk Stendal – Kosten: 300 000 Mark.



Foto: M. Leichsenring

Die Wittenberger Eisenbahnfreunde haben die V 100 003 wieder in den Anlieferungszustand zurückversetzt.

Foto: D. Mayr

um eine ungewöhnliche Variante. Zur Ablösung der Dampfloks auf den Harzer Schmalspurbahnen konstruierte das Raw Stendal neue dreiachsige Drehgestelle für 1000 Millimeter Spurweite, mit denen im Herbst 1988 zuerst 110 863 ausgerüstet wurde. Den beiden Vorausmaschinen 199 863 und 199 871 folgten 1990 weitere acht Maschinen. Die politische Wende in der DDR verhinderte den Umbau weiterer „Kamele“, wie die ungewöhnlichen Maschinen im Harz heißen.

Auch für die anderen 110-Varianten bedeutete die Wende einen gravierenden Einschnitt. Mit dem enormen Rückgang des Verkehrs bei der Reichsbahn sank der Stern der 110, seit 1992 als 201 bezeichnet, sehr schnell. Die letzten Loks quittierten 1996 den Dienst. Auch die ehemalige 112, heute 202, mußte vielerorts den Triebwagen der Baureihe 628 weichen. Nur noch wenige Maschinen setzt der Geschäftsbereich Nahverkehr heute ein. Fast alle ehemaligen 111 und einige ausgemusterte 201 baute das Raw Stendal Anfang der neunziger Jahre zur neuen Baureihe 298 um. Dabei nutzte man die Ergebnisse der Langzeiterprobung der Baureihe 108. Seit Juni 1997 läßt DB-Cargo alle 60 Loks der Baureihe 298 mit Funkfernsteuerung und automatischer Rangierkupplung ausrüsten. Gemeinsam mit der ebenfalls Cargo-eigenen Baureihe 204 wird die 298 noch längere Zeit eingesetzt.

Aber auch einige Werk- und Privatbahnen haben die Reichsbahn-V 100 noch nicht abgeschrieben. Adtranz in Kassel bietet deshalb für die V 100 eine gründliche Modernisierung an, dessen Kernstück der Einbau eines neuen Motors ist. *Dirk Endisch*



Im Oktober 1995 wartete 201 106 im Bw Güsten auf den Schneidbrenner. Über 25 Jahre war sie hier beheimatet.

Foto: W. Pilkenrodt



Nach 108 Jahren haben das Markersbacher Viadukt und die Strecke von Annaberg-Buchholz Süd nach Schwarzenberg ausgedient. Weitere Strecken im Freistaat Sachsen folgen.

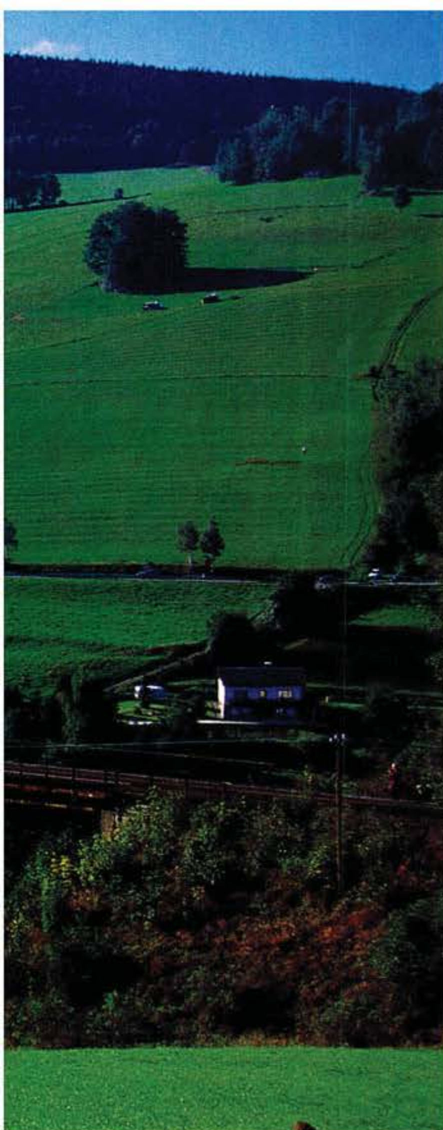


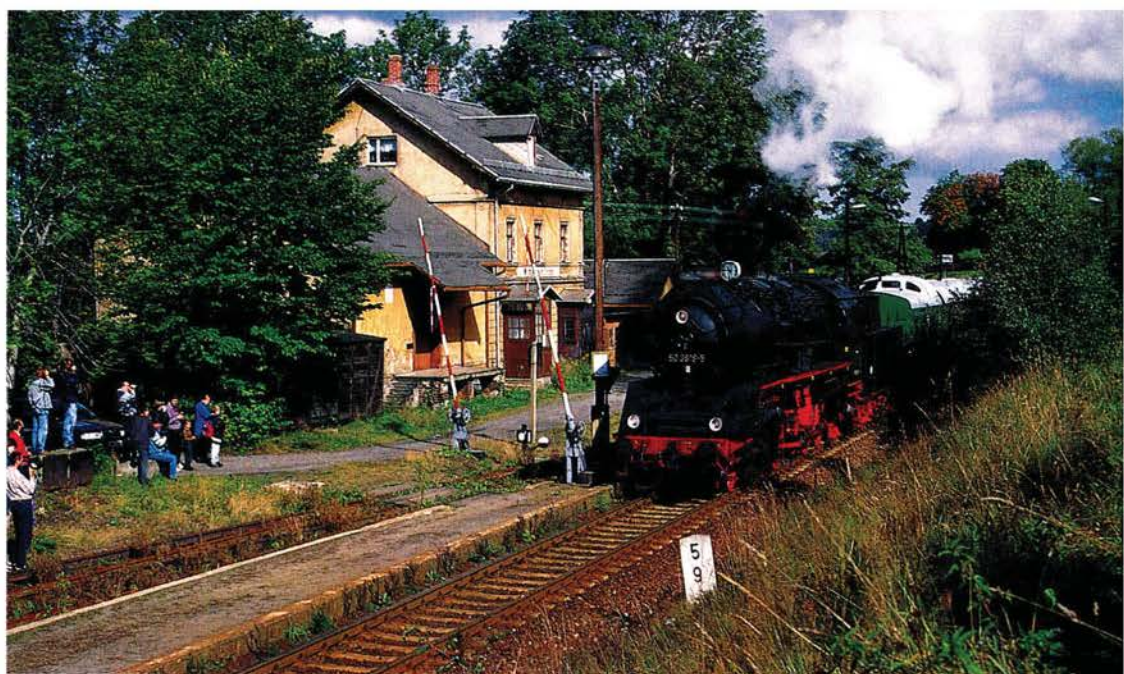
Mit Volldampf fährt die 50 3616 des VSE mit ihrem Abschied-Sonderzug von Raschau nach Markersbach.

Abbestellt

Der Freistaat Sachsen streicht auf immer mehr Nebenbahnen den schienengebundenen Nahverkehr. Zum 27. September 1997 wurde der Personenverkehr auf den Strecken Annaberg-Buchholz Süd – Schwarzenberg (KBS 536) und Beucha – Trebsen (KBS 503) von der Sächsischen Landesverkehrs-Gesellschaft (LVG) abbestellt.

Mit Transparenten und Flugblättern demonstrierten Eisenbahner und Einheimische, die sich in der Bürger initiative „Zum Erhalt der Eisenbahn im Erzgebirge“ zusammengeschlossen haben, gegen die Einstellung des Zugverkehrs auf der bekannten Strecke Annaberg-Buchholz – Schwarzenberg. Trotz aller Proteste blieben die LVG und der Freistaat Sachsen bei ihrer Entscheidung. Mit Handzetteln und Aushängen unterrichtete die Deutsche Bahn AG die Reisenden vom Ende der Personenverkehrs. In den Handzetteln unterstreicht die DB AG, daß der Freistaat und die LVG aufgrund „des geringen Reisendenaufkommens und der damit verbundenen Unwirt-

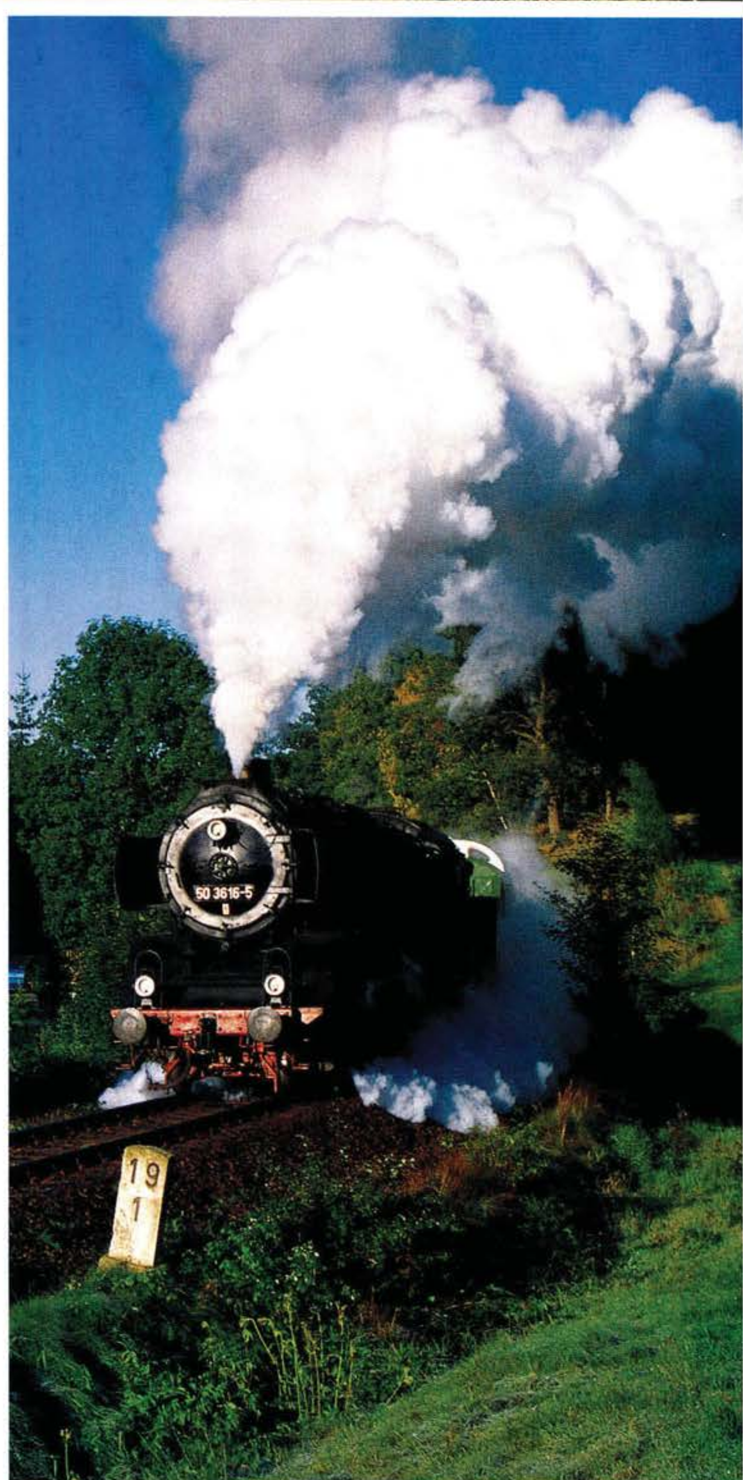




Bis zur offiziellen Stillegung am 1. Februar 1997 zweigte in Waltersdorf die Nebenbahn Schlettau – Crottendorf ab.

Mit einer mächtigen Dampffahne verläßt 50 3616 Raschau. Bis 1987 war die Lok auf der Strecke planmäßig im Einsatz.

Seit dem 28. September sind Personenzüge auf dem 236,5 Meter langen Markersbacher Viadukt Vergangenheit.



schaftlichkeit" die Züge auf das Abstellgleis schickte.

Thomas Glas, Pressesprecher der LVG, betonte aber, man habe die Strecke auf mögliche Potentiale zur Steigerung der Fahrgastzahlen untersucht. Gleichzeitig bestätigte Glas die Vorwürfe der Bürgerinitiative, daß die Busverkehr Ober- und Westerzgebirge GmbH eine parallel zur Eisenbahnstrecke verlaufende Buslinie betreibe. Allerdings könne man zur Rettung der Eisenbahn den Busbetrieb „nicht durch einen Hoheitsakt verbieten", sagte er.

Bevor die letzten Züge über das bekannte Markersbacher Viadukt zwischen Annaberg-Buchholz und Schwarzenberg rumpelten, organisierte der Verein Sächsischer Eisenbahnfreunde (VSE) eine eindrucksvolle Abschiedsfahrt für den 20. September. Obwohl der Sonderzug erst wenige Tage vorher durch Mund-Propaganda und Mitteilungen in der Lokal-Presse bekannt wurde, war der Zug sehr gut besetzt. Eisenbahnfreunde und Einheimische begleiteten die VSE-eigene 50 3616. Insgesamt 12 Fotohalte sah der Fahrplan auf der 25 Kilometer langen Bahnlinie vor.

In den nächsten Monaten wird man sich in Sachsen von weiteren Strecken verabschieden müssen. Die Regierung des Freistaates wird Anfang Oktober über die weitere Zukunft des rund 1 300 Kilometer langen Nebenbahnetzes entscheiden. Nach internen Plänen des Wirtschafts- und Finanzministeriums sollen etwa 800 Kilometer stillgelegt werden. Das Erzgebirge wäre dann fast ohne Bahnanschluß. Lediglich die Strekke Zwickau – Aue – Johanngeorgenstadt bliebe erhalten. Der Pressesprecher des Wirtschaftsministeriums, Armin Reck, wollte diese Planungen „weder bestätigen noch dementieren".

Dirk Endisch

Fotos (4): M. Leichsenring

Mit 221 107 an der Spitze überquert der Lokzug am 25. September 1977 den Reichenbachviadukt. Nur 221 108 trug schon die neuen Farben der DB.



Zug nach Norden

Das Fahrzeugkarussell rotierte im Herbst 1977 – E-Loks übernahmen Dieselumläufe, arbeitslose Dieselloks bekamen neue Aufgaben auf bisherigen Dampfstrecken. So zogen auch die letzten V 200 des Bw Villingen nach Oldenburg.

Blick zurück bei Stadtallendorf – zwei Tage brauchte der Sonderzug für die Fahrt nach Oldenburg. Dort wartete schon die Emslandstrecke.

Sonntagfrüh, Nieselregen. An diesem 25. September 1977 ging im Bw Villingen eine Ära zuende. Um sieben Uhr morgens setzte sich der Dienstsonderzug 80440 in Bewegung. Die letzten sieben Villinger Maschinen der Baureihe 221 waren zu einem langen Lokzug gekuppelt, geführt von 221 107, die mit ihrer alten Auspuffanlage die akustische Untermalung zu den wehmütigen Signaltönen der Loks lieferte.

Einst hatten die modernen V 200 des Bw Villingen die Dampfloks auf den Schwarzwaldstrecken brotlos gemacht. Jetzt mußten sie selbst den E-Loks weichen – fünf Tage zuvor hatte 139 314 den Eröffnungszug über die neu elektrifizierten Strecken gezogen. Einige 221 waren direkt aus ihren Umläufen zu den neuen Dienststellen im Norden oder im Ruhrgebiet gegangen. Die restlichen Maschinen verließen in zwei Lokzügen an diesem Wochenende Villingen. Im Dienstsonderzug 80440 fuhren hinter der Spitzenlok 221 107 die ebenfalls besetzte 127, dann

folgten geschleppt 124, 123, 125, 108 und 126. Außer der 108 hatten alle Loks noch ihren roten Anstrich.

Über die Schwarzwaldbahn ging die Fahrt ein letztes Mal nach Offenburg, dann über Karlsruhe, Mannheim und Frankfurt nach Kassel. Hier wurde übernachtet. Weiterfahrt nach Oldenburg dann am nächsten Morgen, früh um drei Uhr. Göttingen, Hannover – die Fuhre behinderte den Berufsverkehr, Pendler rieben sich verwundert die Augen. In Bremen dröhnte der Sound von vier Motoren durch die Bahnhofshalle. Dann die Klappbrücke vor Oldenburg. Der Zug wurde schon erwartet, einige Loks sollten noch am selben Tag auf die Emslandstrecke, als Ersatz für die abgestellten 043.

Drei Villinger Lokführer nahmen an diesem Tag Abschied von einer Lok, die jahrelang zuverlässig ihren Dienst versehen hatte. Aber auch schwäbischen Eisenbahnfreunden ging der Abschied nah. Aus Saulgau kam ein Trauerkranz für die Überführungsfahrt. Leider zu spät, der Zug war schon weg. So ging der Kranz nach Kassel – aber auch da war der 221-Lokzug schneller. Weiter nach Oldenburg – doch hier hatte niemand Grund zum Trauern. Der Kranz ging erneut auf die Reise, zurück ins leere Bw Villingen. Dort paßte er zur Stimmung. 20 Jahre später hängt der weitgereiste Kranz immer noch beim Modelleisenbahn-Club Schwenningen. Und die Einsätze der V 200 im Schwarzwald sind immer noch unvergessen.

M. Oberg / M. Diestel

Fotos: Manfred Oberg

Abenddämmerung für die V 200-Einsätze im Schwarzwald. Zwei Wochen vor der Fahrt nach Norden rangiert 221 101 in Oberuhldingen am Bodensee.



Familientreffen im Bw Konstanz 1976. 221 122 und 142 sind gerade „über den Wald" gekommen, wie die Lokführer die Schwarzwaldbahn respektvoll nennen. 221 103 kommt aus Stuttgart.



Neun Tage vor dem Abschied vom Schwarzwald – 221 103 mit einem Sonderzug bei Nußbach. Der Fahrdraht hängt schon und die neuen Schwarzwaldloks der BR 139 warten auf ihre Einsätze.

Rest-Bestand

Ein neues Exponat bereichert die große Sammlung des Dresdner Verkehrsmuseums: Das letzte Triebwerk von Franz Kruckenbergs Schnelltriebwagen SVT 137 155 hat eine spannende Geschichte.

Auf verschiedenen Abstellgleisen im Raum Dresden war in den 60er und 70er Jahren ein eigenartiges Gefährt zu sehen: Auf dem Rest eines französischen Tenders stand ein zweiachsiges Fahrgestell mit moosbewachsenen Aufbauten. Daran stand geschrieben: „Eigentum des Verkehrsmuseums Dresden". Nur Experten wußten, daß dies die Reste des Schnelltriebwagens SVT 137 155 waren.

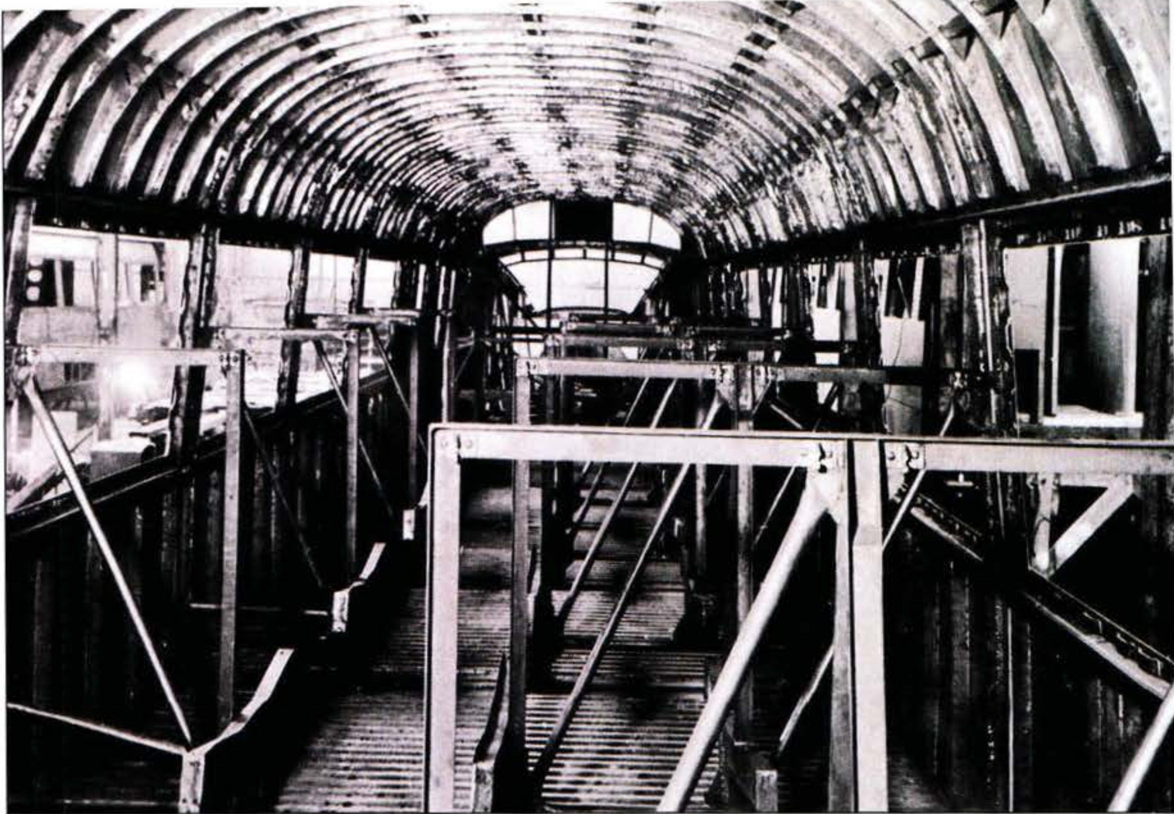
Nach den aufsehenerregenden Fahrten seines Schienenzeppelins in den Jahren 1930 bis 1932 überzeugte Franz Kruckenberg maßgebende Kreise der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft (DRG), nach seinen Plänen einen Schnelltriebwagen zu bauen. Die DRG stellte zwei Bedingungen: Das Fahrzeug sollte mindestens 100 Personen befördern und eine Spitzengeschwindigkeit von 160 km/h erreichen. Mit seiner Entwicklungsmannschaft nahm Kruckenberg 1934 die Arbeit auf. Den Bau des neuen Fahrzeugs übernahm Westwaggon in Köln-Deutz. Erst vier Jahre später war der SVT 137 155 fertig. Sonderaufträge der Reichsführung und mangelndes Interesse seitens der DRG hatten seinen Bau immer wieder unterbrochen.

Kruckenbergs Konstruktion unterschied sich erheblich von herkömmlichen Bauweisen. Die Wagenkästen hatten eine selbsttragende Fahrzeugschale. Die Antriebsanlage bestand aus zwei Maybach-Dieselmotoren vom Typ GO6, die jeweils 600 PS leisteten, und Strömungsgetrieben der Bauart Föttinger/AEG. Aus dem Lkw-Bau stammte die Idee, über eine fast zwei Meter lange Kardanwelle die hintere Achse des ersten und letzten Drehgestells anzutreiben. Ein Achswendegetriebe mit Lamellen-Kupplungen sorgte für den Antrieb und die Drehrichtungsänderung. Insgesamt hatte der SVT vier Drehgestelle, davon zwei in Jacobsanordnung. Auf die Fahrgäste warteten Großraumabteile der zweiten Klasse mit Service am Platz. Dafür war ein Küchenabteil vorhanden.

Die Testfahrten begannen 1938. Auf der Strecke Berlin – Hamburg erreichte der SVT

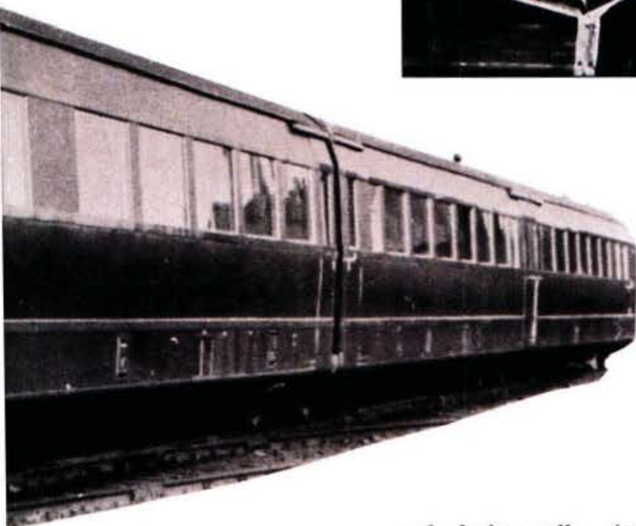
Der Verbleib der Jacobsdrehgestelle ist unbekannt

215 km/h – bei hervorragender Laufgüte, wie Augenzeugen berichteten. Kurz bevor der Planeinsatz beginnen sollte, lief bei einer Testfahrt im



Bau eines Wagenkastens: Aus vorgefertigten Teilen entstand in Punktschweißung eine selbsttragende Fahrzeugröhre.

Die Gestaltung der Triebköpfe des SVT 137 155 findet sich bei den späteren VT 11.5 der Deutschen Bundesbahn wieder.



Juli 1938 ein Lager heiß. Dabei wurde eine Treibachse zerstört. Nach einem Jahr wurde eine neue Achse geliefert, aber die zweite Treibachse nicht auf Schäden untersucht. Sie lief, einen Tag vor dem Planeinsatz, fest. Am 25. Juni 1939 stellte man den Triebwagen im Raw Wittenberge ab. Während des Krieges kam der SVT nicht mehr in Fahrt. Seine Dieselmotoren wurden als Ersatzmotoren genutzt. Bis zu seiner Verschrottung 1967 blieb das Fahrzeug, mit Unterbrechungen, in Wittenberge. Ein Antriebsdrehgestell, das Getriebe und ein Jacobsdrehgestell sollten der Verkehrshochschule in Dresden zur Verfügung gestellt werden. Drehgestell und Getriebe gelangten in den Besitz des Dresdner Verkehrsmuseums, der Verbleib des Jacobsdrehgestells ist unbekannt.

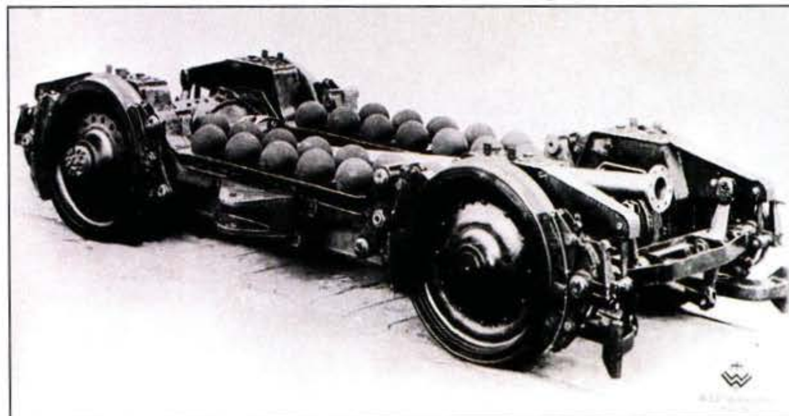
Jahrelang standen die Fahrzeugteile im Freien. Dies änderte sich 1988. Eisenbahnfreunde und Technikhistoriker erkannten den Wert des Restbestands und sorgten für seine Rettung. Bei der Schadensaufnahme stand fest: Dies ist nur noch technikgeschichtlicher Schrott. Trotzdem entschied das Verkehrsmuseum Dresden, einige Großteile für seine Ausstellung aufzuarbeiten.

In der Zwischenzeit war eine Interessengruppe zur Rettung der Triebwagenreste entstanden. Sie erarbeitete ein Konzept und stimmte es mit den Verantwortlichen im Verkehrsmuseum ab. Man ging davon aus, daß es zehn Jahre dauern würde, bis die Museumsbesucher die Konstruktion von Franz Kruckenberg würden bewundern können, denn niemand kannte den genauen Erhaltungszustand der einzelnen Fahrzeugkomponenten. Genauso unbekannt waren Probleme und Kosten, die entstehen würden. Deshalb beschloß man, jeden Schritt der Rekonstruktion neu zu bestimmen und dann vorzunehmen. Die erste Etappe begann 1989: Die *Strömungsmaschinen GmbH Dresden* arbeitete das Strömungsgetriebe auf. Dabei gab es eine Überraschung: Weil die Betriebsflüssigkeit Wasser und nicht Öl war, hatte man nur Rost erwartet. Doch Pumpen- und Turbinenräder sowie das Getriebe waren hervorragend erhalten! Das restaurierte Strömungsgetriebe, eines der ersten für Schienenfahrzeuge, wurde 1990 in geöffnetem Zustand im Verkehrsmuseum Dresden aufgestellt.



Kärglich: Der Führerstand des Schnelltriebwagens war zwar spartanisch aber trotzdem funktionell eingerichtet.

Neuland: Mit der Konstruktion des Antriebs-Drehgestells des Schnelltriebwagens setzte Franz Kruckenberg Maßstäbe.



Fotos: Archiv LHB/VKM Dresden

2. Februar 1997: Ein Schwerlasttransporter bringt das Antriebsdrehgestell ins Verkehrsmuseum Dresden.



Als Gartenlaube überlebte das Küchenabteil des Schnelltriebwagens SVT 137 155.

Würdiges Denkmal: Das Antriebsdrehgestell erinnert in Dresden an den genialen Erfinder Franz Kruckenberg



Foto: Eitze

Unterdessen hatten die Kruckenbergfreunde der Interessengemeinschaft nach weiteren Überbleibseln des SVT gesucht. In Wittenberge wurden ihre Bemühungen belohnt: Der Rest eines Wagenkastens diente in einem Garten als Laube. Bei genauerem Hinsehen erkannten die Enthusiasten, daß es sich ums ehemalige Küchenabteil handelte. Leider hatte man es seiner Inneneinrichtung beraubt. Doch immerhin waren die fortschrittliche Konstruktion und Technologie des Wagenkastens erkennbar. Es entstand die Idee, dieses Stück Technikgeschichte später in das Gesamtobjekt einzufügen. Mit privaten Mitteln kaufte man den Rest des Wagenkastens und brachte ihn nach Dresden.

Doch eine schwierige Aufgabe stand noch bevor. Zwar hatte man die Reste des Schnelltriebwagens in einem Lokschuppen vor der Witterung geschützt untergebracht, aber leider zwanzig Jahre zu spät. Damit die Rekonstruktion weiter ging, mußte man ein sachkundiges Unternehmen finden, das Drehgestell und Wagenunterteil aufarbeitete. Vor allem der schlechte Zustand des Wagenunterteils bereitete allen Beteiligten großes Kopfzerbrechen. Schließlich fand man in der Leitung und den Mitarbeitern des Werkes *Leipzig-Süd* der DB AG engagierte Partner,

Zwanzig Tonnen kommen ins Verkehrsmuseum

die eine jahrelange Erfahrung bei der Aufarbeitung historischer Reichsbahntriebwagen besitzen.

Wegen der Höhe der verfügbaren Finanzmittel entschloß man sich, vorerst nur das Drehgestell mit seiner einmaligen Führung mittels Gummikugeln zu rekonstruieren. Bei der Wiederherstellung versuchte man, die einzelnen Teile soweit als möglich im Originalzustand zu belassen.

Nach dem Motto „Laß Dich überraschen“ begannen die Mitarbeiter in Leipzig-Süd mit der Demontage des Dreh-

gestells. Niemand hatte zuvor eine solche Konstruktion gesehen oder auseinandergenommen. Verwundert stellte man fest, daß das Drehgestell sehr leicht lief. Selbst das Achswendegetriebe ließ sich noch schalten. Viele interessante Details von Kruckenbergs Konstruktion – vom torsionsweichen Aufbau der Drehgestelle bis zu den in Kunststoff geführten Lagern der geschlossenen Radsatzwellen – machte die Demontage sichtbar. Trotz einiger Durchrostungen war der Gesamtzustand weit besser als vermutet. Kritisch war nur die Beschaffenheit der Lagerschalen für die Gummikugelführung und -federung: Regenwasser hatte in Verbindung mit Schwefel, das aus dem Gummi stammte, die Stahlteile stark angegriffen.

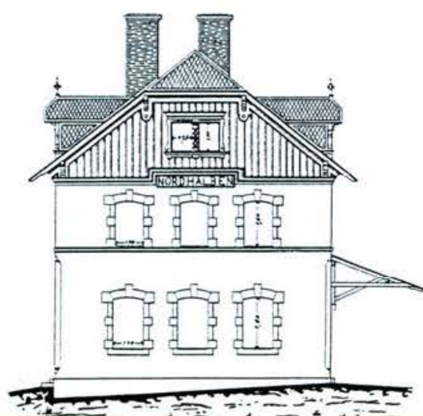
Während das Projekt mit großen Schritten voran kam, entstand bei allen Beteiligten der Wunsch, an das Getriebe wieder das Antriebsaggregat, einen Maybach-Dieselmotor vom Typ GO6, anzubauen. Eindrucksvoll wäre damit die gesamte Antriebskette – Motor, Strömungsgetriebe, Drehgestell mit Antrieb – museumsgerecht zu präsentieren. Nach einer Suche in ganz Deutschland wurde man fündig: Bei der Firma *MTU Friedrichshafen GmbH* lagerte ein Schadmotor vom Typ GO6 mit einem abgerissenen Pleuel – zerlegt in seine Einzelteile. Die Kruckenbergfreunde überzeugten das Unternehmen, diesen Motor dem Verkehrsmuseum als Dauerleihgabe zu überlassen. Die Spezialisten vom Werk *Leipzig-Süd* montierten 1994 den Motor. Um die wesentlichen Baugruppen wieder zu verbinden, wurde der Tragrahmen des Motors ebenso nachgebaut wie die verlorengegangenen Kupplungen zwischen Motor und Getriebe einschließlich der Kardanwelle.

Am 2. Februar 1997 war es soweit: Ein Schwerlasttransporter brachte die 20 Tonnen schweren, aufgearbeiteten Komponenten von Leipzig in das Verkehrsmuseum Dresden. Nach mehr als zehnstündiger Montage stand schließlich alles an seinem Platz in der Fahrzeughalle. Seit Juli dieses Jahres ergänzen Modelle von Kruckenberg-Fahrzeugen und Bildtafeln die Präsentation. Mittlerweile wurde damit begonnen, einen kleinen Teil des ehemaligen Küchenabteils aufzuarbeiten, das den Stahlleichtbau demonstriert. Eine Rekonstruktion von über zehn Jahren hat damit ihren erfolgreichen Abschluß gefunden und ein technikgeschichtlich einmaliges Fahrzeug wurde zumindest in seinen Resten der Nachwelt erhalten. *Hans-Joachim Eitzel/ Wolfram Kluge/hl*

Erfindergeist

Franz Kruckenberg kam am 21. August 1882 in Uetersen zur Welt. Nach dem Schiffbau-Studium war er von 1909 bis 1923 Direktor des Mannheimer Luftschiffbaus. Nach dem Ersten Weltkrieg widmete er sich verstärkt dem Schienenverkehr, wobei er für Geschwindigkeiten über 200 km/h den Propellerantrieb propagierte. 1928 baute Kruckenberg den Schienenzeppelin, einen Triebwagen in Stromlinienform mit dieser Antriebsform. In den 30er Jahren entstand der SVT 137 155. Im Jahr 1949 gründete Kruckenberg die „Gesellschaft der Förderer der europäischen Schnellbahnen". Er war 1953 an der Entwicklung der Gliederzüge „Comet" und „Senator" der DB beteiligt. Den Gedanken der Schnellbahn in Europa verfolgte der geniale Erfinder bis zu seinem Tod am 19. Juni 1965 in Heidelberg.





Vorbild zum Nachbau – Seite 100!

Im Frankenwald verläuft von Kronach nach Nordhalben die Rodachtalbahn. Für die Sägemühlen unverzichtbares Transportmittel, galt die urtümliche Strecke bei Touristen und Bahnfreunden als ganz besonderes Bahn-Erlebnis.

Waldarbeiter

Es ist ruhig geworden in Nordhalben. Keine altbayrische Lok dampft mehr vor dem zweiständigen Schuppen. Keine Langholzwagen werden mehr zwischen den Holzlagerplätzen rangiert. Der „Wartsaal II. Kl." steht leer. Von den einst zehn Weichen gibt es nur noch vier. Zwischen den Gleisen wächst Gras.

Der Endbahnhof Nordhalben liegt in einer Art Dornröschenschlaf. Denn immer noch hoffen die Freunde der 25 Kilometer langen romantischen Strecke durch das Rodachtal, daß hier eines Tages wieder ein rentabler Güterverkehr und Nahverkehrszüge rollen werden. Das vorläufige „Aus" für die Rodachtalbahn kam im Juli 1995. Da kappte die DB AG bei Erlabrück kurzerhand das Gleis auf einer Länge von 60 Metern. Man wollte das Geld für einen Bahnübergang im Zuge des Neubaus der B 173 sparen. Zur selben Zeit lief allerdings noch ein Verwaltungsgerichtsverfahren gegen die Stillegung. Ein Verfahren, das erst im letzten November abgeschlossen wurde – die DB AG hätte die Strecke vor

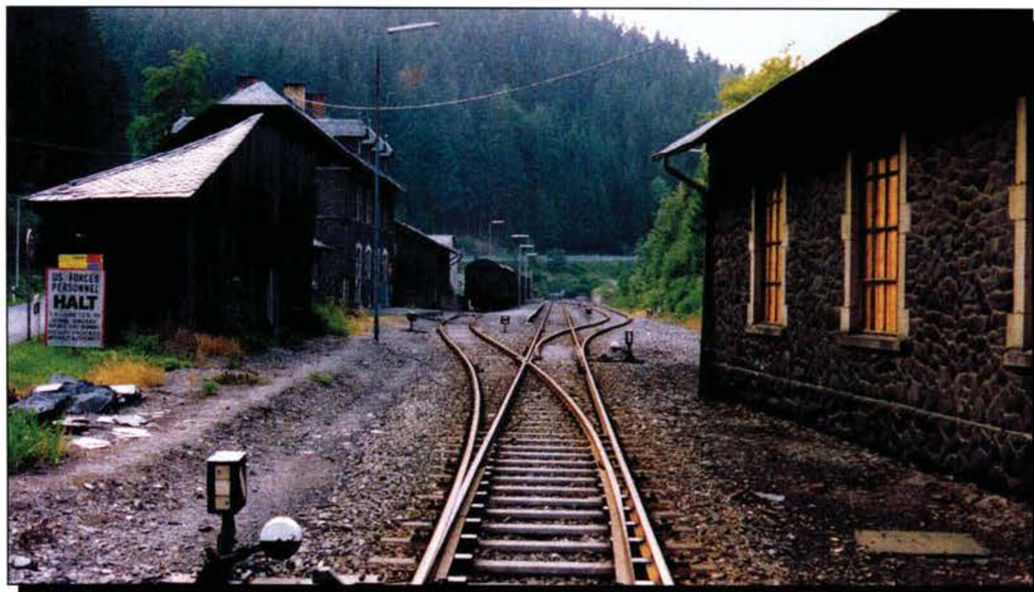


Vieles ist original erhalten im Rodachtal – auch Kilometersteine.

Aus dem ortsüblichen Baumaterial - Grauwacke - wurden die Gebäude des Endbahnhofs Nordhalben gebaut.



Bahnhof Nordhalben kurz nach der Fertigstellung. Die Straße ist noch ungeteert. Rechts die verlegte Rodach.



Die Bahnhofseinfahrt: rechts der Lokschuppen, links eine Warnung an das Militär vor der nahen Grenze.

der Stillegung ausschreiben müssen.

Rückblende: 26. Juli 1900. Ein großer Tag für den kleinen Ort Nordhalben. Herauf von Kronach, begleitet von Böllerschüssen und Hochrufen, dampfte der Eröffnungszug fahnengeschmückt die 25 Streckenkilometer durch das enge Tal der Rodach, keuchte nach der letzten Steigung am Lokschuppen vorbei und hielt schließlich schnaufend vor dem neuen Bahnhofsgebäude. Und die Besitzer der umliegenden Schneidemühlen atmeten tief auf. Endlich konnten sie das Holz, den Reichtum des Frankenwaldes, zu allen Jahreszeiten nach Kronach und weiter expedieren.

Obwohl die Hauptbahn 1885 von Kronach aus nicht über Nordhalben nach Lobenstein, sondern nach Saalfeld gebaut worden war, hatte man im Rodachtal den Kampf um eine eigene Bahn nicht aufgegeben. Denn hier lebten die Menschen vom Wald, Landwirtschaft war kaum möglich. Steile Berghänge, enge Flußtäler und lange schneereiche Winter erschwerten nicht nur den Abtransport der Stämme, sondern auch der Bodenschätze – Schiefer, Marmor, Steinkohle und Grauwacke. Nach vielen Verhandlungen waren Streckenführung und Finanzierung einer Nebenbahn von Kronach nach Nordhalben 1897 schließlich geklärt. Bis zu 400 Arbeiter waren stellenweise im Einsatz, die Baubedingungen im engen Rodachtal waren schwierig.

Für den Bau des Endbahnhofs Nordhalben mußte sogar der Lauf der Rodach verlegt werden. Fünf Gebäude wurden errichtet, mit Ausnahme des Lagerschuppens alle aus dem heimischen Material „Grauwacke“. Der Wasserkran stand im Innern des zweiständigen Lokschuppens, am linken Zufahrtsgleis gab es einen hölzernen Kohlebansen, daneben eine Ladebühne, auf die die Kohlekörbe hinaufgetragen werden mußten. Erst später kam ein kleiner Kran dazu.

Der Güterverkehr florierte dank der beiden Holzlagerplätze. Ein Anschlußgleis führte außerdem zu einer Holzschneidemühle. Nach der feierlichen Eröffnung ver-



Der Lokschuppen hatte Übernachtungsräume für das Lokpersonal. Links war die „Bekohlungsanlage".



Bis zu zehn Weichen hatte Nordhalben. Heute sind es noch vier. Die Gebäude aber sind erhalten.



Alle Gebäude stehen unter Denkmalschutz. Und warten auf den nächsten Zug nach Nordhalben...

kehrten zunächst täglich drei Zugpaare. Das „Mockela", wie der Dampfzug bei der Bevölkerung liebevoll genannt wurde, erfreute sich schnell steigender Beliebtheit auch für den Personenverkehr. Obwohl die Fahrtzeiten auf den 25 Kilometern mit den GmPs bis zu 89 Minuten betrugen – eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 18 km/h. Die Nebenbahn entwickelte sich in den Folgejahren zu einer der ertragreichsten in Bayern, auch dank des Ausflugsverkehrs. Über drei Jahrzehnte war die bayrische D XI (BR 98.4-5) auf der Rodachtalbahn das unentbehrliche Zugpferd. Sie wurde später von der GtL 4/4 (BR 98.8-9) abgelöst.

In den fünfziger Jahren gab es für die Bahn nochmals einen kräftigen Aufschwung. Nordhalben lag jetzt fast direkt an der damaligen Zonengrenze, dank staatlicher Unterstützung siedelten hier einige kleine Industriebetriebe.

Bis zum Frühsommer 1956 verkehrten ausschließlich Dampfloks der Baureihen 98.8 und 98.11, mit Rollmaterial, das teilweise auch noch aus den Zeiten der Königlich Bayrischen Staatseisenbahn stammte. So konnte die DB mit dem wachsenden Individualverkehr nicht mehr konkurrieren. Die Alternative waren Schienenbusse der BR VT 95. Den letzten planmäßigen Dampfzug führte 98 1117 am 1. Februar 1964 durchs Rodachtal. Neben den Schienenbussen verkehrten auch V 100 auf den Gleisen des „Mockela". Bahnbusse fuhren parallel zur Strecke. Das Ergebnis war absehbar – im Mai 1976 endete der Personenverkehr. Der Lokschuppen wurde überflüssig, die Zufahrtsgleise abgebaut. Auch der Güterverkehr ging, nach Auflösung der Stationen und dem Abbau von Gütergleisen, immer mehr zurück. Dafür kamen die Eisenbahnfreunde: Unzählige Sonderzüge verkehrten durch das Rodachtal, auf der Suche nach der immer noch erhaltenen Nebenbahn-Romantik. Nur die DB AG wollte vom „Mockela" nichts mehr wissen. Sie betrieb das Stillegungsverfahren und ignorierte auch das Angebot der Deutschen Regionalbahn (DR), die Strecke zu übernehmen. Kurz nach der Stillegung im Februar 1995 wurde dann das Gleis kurzerhand gekappt.

Wenn es nach den Eisenbahnfreunden Rodachtalbahn (Am Mühlbach 4, 96364 Marktrodach) geht, dann soll es trotzdem bald wieder Güterverkehr und Sonderfahrten, vielleicht sogar Personennahverkehr geben. Nach den Berechnungen der DR könnte der Güterverkehr durchaus rentabel sein, auch die Holzwirtschaft hat ihr Interesse an der Bahn signalisiert. Derzeit verhandelt die DR deshalb als interessierter Betreiber mit der DB AG wegen einer Übernahme der Strecke. Deren Preisvorstellungen sind den DR-Verantwortlichen aber noch viel zu hoch.

So ruht der Bahnhof Nordhalben im Dornröschenschlaf. Die Anlagen sind denkmalgeschützt und warten weiter auf den feurigen Kuß eines Lokomotivprinzen, um bis zum hundertsten Geburtstag wieder aufwachen zu können.

M. Diestel / M. Waldrab

Fotos: Waldrab



Das kleine Gleissperrsignal zeigt „Halt! Fahrverbot!" (Sh 1). Wenn die beiden weißen Lichter leuchten, sind Rangierfahrten erlaubt.

Im Bahnhof Blankenburg/Harz gibt es noch Hl-Signale der Reichsbahn in der ersten Ausführung mit der typischen Doppeloptik.

Bahn-Ampel

Schon zu Beginn des 20. Jahrhunderts kamen Ideen für Lichtsignale auf. Doch erst nach 1950 konnten sie sich durchsetzten. In Ost und West ging man dabei bis 1991 unterschiedliche Wege.



Das Hauptsignal zeigt Hp 1 (Fahrt) mit 120 km/h an, das Vorsignal Vr 1 (Fahrt erwarten).

Die ab 1910 in Deutschland beginnende Elektrifizierung preußischer und bayerischer Eisenbahnstrecken zwang die Bahnverwaltungen zur Entwicklung eines neuen Signalsystems. Die aus Profil-Eisen montierten Fahrleitungsjoche behinderten die Sicht auf die Formsignale. Obwohl Untersuchungen der beiden Bahnverwaltungen ergaben, daß Tageslichtsignale das Problem lösen könnten, ging die Entwicklung der neuen Signale nur sehr langsam voran. Erst 1923, als die AEG und Siemens & Halske brauchbare Optiken für Tageslichtsignale anboten, entstanden die ersten betriebstauglichen Signale. Ein Jahr später hatten die Tageslichtsignale auf dem Streckennetz der Berliner U-Bahn ihre Premiere. Allerdings besaßen die Signale noch elektro-mechanisch gesteuerte Blenden.

Die Berliner S-Bahn rüstete ihre Strecken ab 1928 mit Lichtsignalen aus, deren Signalbilder nicht durch Blenden, sondern durch verschiedene Leuchten angezeigt wurden. Im selben Jahr erprobte auch die Deutsche Reichsbahn auf den Bahnhöfen Dittersbach und Ruhbank an der elektrifizierten Strecke Hirschberg – Königszelt in Schlesien die neue Signaltechnik. Die Lokführer begrüßten die Einführung der Lichtsignale, denn sie waren wesentlich besser zu erkennen, als die bis dahin verwendeten Formsignale. Nach kleineren technischen Verbesserungen zu Beginn der dreißiger Jahre nahm die Deutsche Reichsbahn die Tageslichtsignale in das ab 1. April 1935



Das Haupt- und Vorsignal ist durch ein Abfahrsignal ergänzt wurden. Der grüne Ring (Zp 9) zeigt „Abfahren!" an.

gültige Signalbuch auf. Dabei unterteilte man die Lichtsignale, genau wie die Formsignale, in Haupt- und Vorsignale. Die Signalbilder der Licht- und Formsignale hatten außerdem die selben Bezeichnungen.

An der Konstruktion der Lichtsignale hat sich seitdem im Prinzip nicht viel geändert. Sie bestehen auch heute noch aus einem Mast mit einem oder mehreren Podesten, einem oder zwei Signalschirmen und dem Signalkasten. Bei Bedarf werden die Signale noch mit Richtungs-, Kurzhalt- oder Abfahrtanzeigern ausgerüstet. Die Masten sind entweder eine Stahlkonstruktion oder bestehen aus Beton. Lichthauptsignale werden durch ein weiß-rot-weißes Mastschild, Vorsignale durch ein weiß-gelb-weißes Schild gekennzeichnet. Haupt- und Vorsignal können im Gegensatz zu den Formsignalen an einem Mast montiert sein.

Erst in den fünfziger Jahren entwickelte die Deutsche Bundesbahn die Lichtsignale ihres sogenannten Haupt-Vorsignal-Systems (HV-System)

Bundesbahn und Reichsbahn hatten eigene Signal-System

weiter. Mit der Zusammenfassung der Lichthaupt- und Sperrsignale 1959 entstand der für die Bundesbahn typische Signalbegriff „Hp 00" mit den beiden roten Lichtern. Züge und Rangierabteilungen müssen dabei anhalten. Rangierfahrten sind erlaubt, wenn ein rotes Licht (Hp 0) und zwei weiße Lichter nach rechts ansteigend erscheinen. Bei Zugfahrten muß das Hp 00 erlöschen und durch ein anderes Signalbild ersetzt werden.

Bei ihren weiteren Entwicklungen war die Bundesbahn bestrebt, alle Lichtpunkte, die keine Informationen beinhalteten, zu streichen. Vorsignale an einem „Halt" zeigenden Hauptsignal sind deshalb dunkel. Aus diesen Überlegungen heraus entstand die Idee, dort, wo Haupt- und Vorsignale zusammenstehen, auf ein eigenständiges Signalbild zu verzichten und dem Lokführer eine Information über den kommenden Streckenabschnitt zu geben. Das war auch deshalb notwendig, da bei Geschwindigkeiten über 160 km/h auf Hauptstrecken der normale Vorsignalabstand von 1 000 Metern als Bremsweg nicht mehr ausreicht, um einen Zug vor einem roten Signal zum Stehen zu bringen. Für den geplanten Hochgeschwindigkeits-Verkehr auf Neubaustrecken entwickelte die DB ein neues Signalsystem – die Signalkombinationen (Sk). Das Sk-System zeigt nicht mehr die auch bei den Formsignalen bekannten Signalbegriffe an, sondern ist eine Kombination aus Vor- und



Die Ks-Signale gibt es seit 1993. Das Signal Ks 2 zeigt „Halt erwarten". „W" steht für Richtung Wuppertal.



Das Ausfahrsignal in Langenstein zeigt „Halt" (Hl 13). Unten rechts ist das rote Ersatzlicht installiert.



Typisch für die Bundesbahn sind die zwei roten Lichter des Signals „Hp 00", das es seit 1959 gibt.

Hauptsignal. So wird beispielsweise der Begriff „Fahrt! Fahrt erwarten!" (Hp 1, Vr 1), mit insgesamt drei grünen Lichtern, bei den Sk-Signalen durch nur ein grünes Licht ersetzt. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit wird dabei durch Geschwindigkeitshaupt- und -voranzeiger signalisiert. Dabei gilt die einmal angezeigte Geschwindigkeit so lange, bis sie durch eine neue Anzeige ersetzt wird.

In der DDR griff man ebenfalls das von der Reichsbahn angewandte System auf und entwickelte es weiter. Die ersten Lichtsignale wurden ab 1951 beim Bau des Berliner Außenringes aufgestellt. Allerdings benutzten diese Lichtsignale nur die Nachtzeichen der Formsignale mit einem Lichtvorsignal, das zwei gelbe Lichter schräg übereinander zeigte. Erst mit dem 1959 von der Deutschen Reichsbahn eingeführten Hl-System beschritt man neue Wege. Im Gegensatz zur Bundesbahn bietet das Hl-System die Möglichkeit, Vor- und Hauptsignale auf einem Signalschirm unterzubringen. Zwei übereinander liegende Lichter, die manchmal durch einen darunter angeordneten Lichtstreifen ergänzt werden, signalisieren dem Lokführer die zulässigen Geschwindigkeiten für die nächsten beiden Streckenabschnitte.

Mit den unterschiedlichen Signalbegriffen können Geschwindigkeiten von 40, 60, 100 und 120 km/h definiert werden. Höhere Geschwindigkeiten waren nicht notwendig, da die Betriebsordnung der Reichsbahn 120 km/h als die maximale Höchstgeschwindigkeit festlegte. Das System der Hl-Signale ist dabei recht simpel. Darf der Lokführer die Höchstgeschwindigkeit von beispielsweise 120 km/h beibehalten, zeigt das Signal ein grünes Licht. Muß der Lokführer auf 100 km/h abbremsen, blinkt ein grünes Licht, bei 60 km/h ein gelbes. Ist am nächsten Signal „Halt" zu erwarten, erscheint ein gelbes Licht. Diese Abstufung gilt im wesentlichen auch, wenn die Streckenhöchstgeschwindigkeit unter 120 km/h liegt. Das Hl-System hat sich bei der Reichsbahn sehr gut bewährt und wurde bis 1990 nur noch in Details verändert.

Die Deutsche Reichsbahn und die Deutsche Bundesbahn einigten sich 1991 auf ein neues, einheitliches Kombinationssignal-System (Ks-Sytem). Es soll in Zukunft das Hl- und das HV-System ablösen. Das Ks-System ist eine Weiterentwicklung der Sk-Signale. Das Signal-Bild dieser Bahn-Ampeln besteht aus zwei Teilen. Das gelbe, grüne oder rote Licht zeigt an, ob die folgenden beiden Streckenabschnitte befahren werden dürfen oder „Halt" zu erwarten ist. Eine Ziffer am Signal gibt die zulässige Höchstgeschwindigkeit an.

Dirk Endisch

Fotos: W. Pilkenrodt (2), J. Rech (5)

Eisenbahn weltweit



Es gibt kaum einen Winkel der Erde ohne Gleise. Tausende Kilometer kommen da zusammen. Und fast soviele Geschichten über die Eisenbahn. Die faszinierendsten finden sich in diesem Buch. Es erzählt von der »Heiligen Bahn« der Araber ebenso wie von der letzten Dampflokfabrik in China und den Zügen der Peruanischen Zentralbahn. In Down Under gibt es eine Strecke, auf der Lokführer lesen dürfen, damit sie nicht einschlafen.

164 Seiten, 120 Farbabb., geb.
Best.-Nr. 71066
DM 49,80

Die Schnellsten und Schönsten



Moderne High-Tech-Sprinter sind im Planverkehr für Tempo 280 gut. Doch superschnelle Triebfahrzeuge allein machen noch keinen Hochgeschwindigkeitsverkehr. Dazu braucht es spezielle Trassen, Sicherheitseinrichtungen und Fahrleitungen. Hier steht alles drin über die Geschichte von ICE, TGV und Co., ihre Technik und ihre Strecken.

144 Seiten, 126 sw-Abb., 52 Farbabb., 22 Zeichn., geb.
Best.-Nr. 71056
DM 59,–



Die »Atlantic«-Schnellzuglokomotiven gelten auch heute noch als die schönsten und leistungsfähigsten Dampflokomotiven ihrer Zeit. Ihr Kennzeichen war die Achsfolge 2'B1. Von 1887 bis 1915 gebaut, gab es rund 250 verschiedene Baureihen. Über 3.500 Maschinen fuhren bei 117 Bahngesellschaften in Nordamerika und Europa.

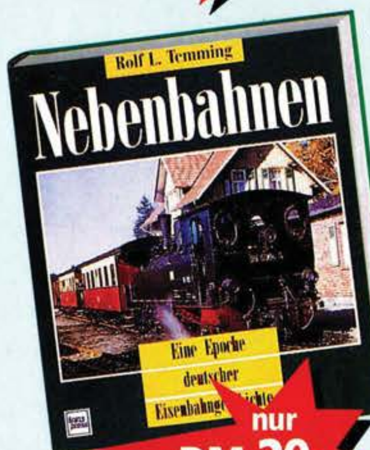
352 Seiten, 500 Abb., geb.
Best.-Nr. 196011
DM 20,–

Der Preis ist heiß



Neben den Akkumulator- und Elektrotriebwagen fuhren auch Dampf- und Verbrennungstriebwagen auf deutschen Schienen. Dieses Buch stellt die Fahrzeuge der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft, der Deutschen Reichsbahn und der Deutschen Bundesbahn vor. Mit Beschreibung der Baureihen, Fotos, Maßskizzen und technischen Daten.

364 Seiten, 179 Abb., geb.
Best.-Nr. 196242
DM 25,–



Vor allem die Nebenbahnen erschlossen das flache Land. Dabei mußten sie oft ohne Signale, Bahnschranken und andere Sicherheitseinrichtungen auskommen. Hier stellen sich viele bekannte Linien vor, mit ihrer Geschichte, ihren Loks und Triebwagen. Im Anhang gibt's ein umfassendes Verzeichnis der Museumsbahnen und Eisenbahnmuseen.

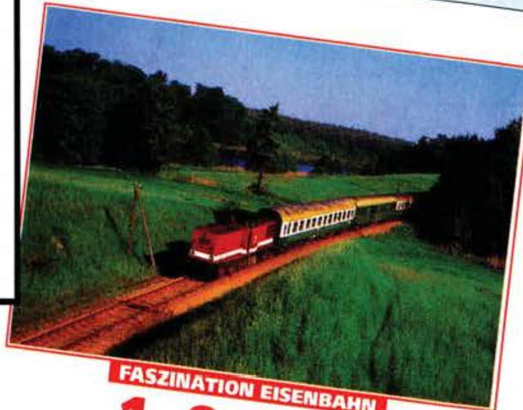
168 Seiten, 200 Abb., geb.
Best.-Nr. 196163
DM 20,–

Ihre Eisenbahn Kalender



Monat für Monat eine Top-Anlage auf dem Kalender. Prächtige Großbahnhöfe und üppige Landschaften, dem Vorbild nachempfunden oder phantasievoll gestaltet.

13 Kunstdruck-Farbtafeln,
Großformat 440 x 345 mm, Metallkammbindung
Best.-Nr. 71062
DM 24,80



Tolle Motive aus der Welt des Schienenstrangs zeigt dieser Kalender. Die Fotografen setzten schnaubende Dampfrösser, mächtige Dieselbrummer und schnelle Elloks in Szene.

13 Kunstdruck-Farbtafeln,
Großformat 440 x 345 mm,
Metallkammbindung
Best.-Nr. 71061
DM 24,80

Aus der Profi-Werkstatt



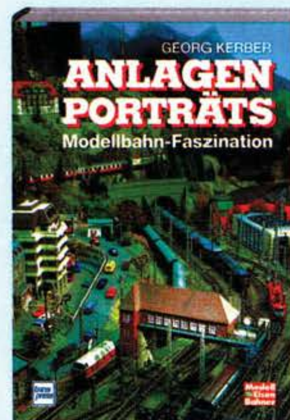
Gleisbau auf der Modellbahn braucht Know-how rund um Oberbau und Unterbau. Wer eine Anlage plant, sollte wissen, was es mit Gleisgeometrie und Spurweite auf sich hat, wie man Übergangsbogen und Neigung anlegt. Und wenn der Platz für das Projekt nicht reicht? Hier steht, wie man trotzdem zu guten Lösungen kommt.

136 Seiten, 136 sw-Abb., 30 Farbabb., geb.
Best.-Nr. 71034
DM 29,80



Profi-Tips für den sicheren Fahrbetrieb – vom Kauf des Gleismaterials bis zum Umbau von Schwellenrosten und Herzstücken.

136 Seiten, 95 sw-Abb.,
23 Farbabb., 58 Zeichn.,
geb.
Best.-Nr. 71059
DM 29,80



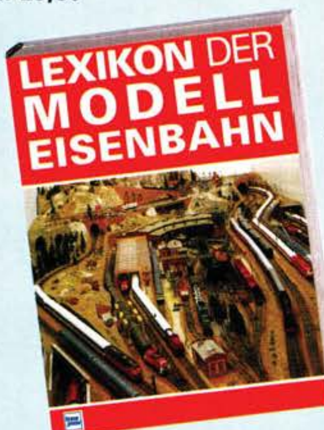
Tolle Modellbahnanlagen, seziert und analysiert. Alles über Anlagen-Steuerung, Gleise, Gelände, Gebäude und Fahrzeuge.

112 Seiten, 188 Farbabb.,
geb.
Best.-Nr. 71013
DM 29,80



Brücken, Tunnel und Stützmauern für jede Anlage. Dazu gibt's nützliche Tips und viel technisches Know-how.

132 Seiten, 125 sw-Abb.,
30 Farbabb., geb.
Best.-Nr. 71048
DM 29,80



Wie funktioniert ein Rangierbahnhof? Wie altern Profis ihre Gleise? Was ist eigentlich ein RA-Signal? Dieses Lexikon sollte sich jeder Modellbahner in seine Werkstatt stellen. Denn in den rund 1300 Stichwörtern steckt nicht nur das gesamte Know-how des Anlagenbaus. Sondern auch viel Fachwissen übers große Vorbild.

320 Seiten, 395 Abb., 33 Farbabb., geb.
Best.-Nr. 70755
DM 19,80

Zum Schmökern





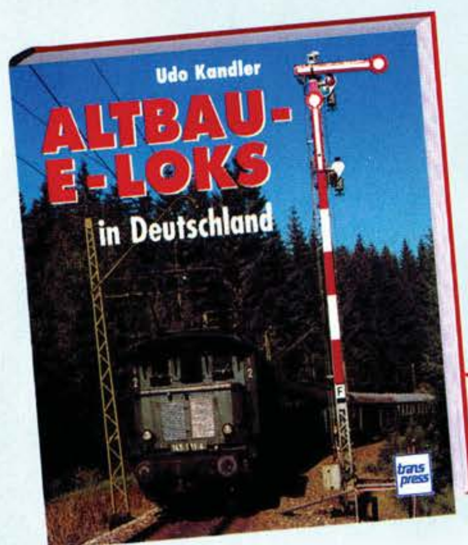
In der Dampflokzeit gab's Abteilwagen der 4. Klasse, Lokführer mit Schlips und Kragen, Heizer mit Schaufel und Schüreisen. Hier erlebt man die 01 in Aktion, riecht die Atemwölkchen der P 4 und bestaunt die 06, die größte deutsche Schnellzuglok. Spannend wie ein Krimi: die Mitfahrt im Führerstand der Sachsen-Pazifik 18 008.

256 Seiten, 22 sw-Abb., Schutzumschlag
Best.-Nr. 71051
DM 29,80

Können Sie sich vorstellen, daß eine 2500-PS-Lok den Meßwagen bei einer Probefahrt in Ägypten überfordert? Was es mit dem Parallelobipedmobil auf sich hat? 50 Storys gibt Bahn-Professor Kademann hier zum besten, darunter die vom pakistanischen Lokführer, der den Strom fürs Teewasser direkt aus der Fahrleitung zapft.

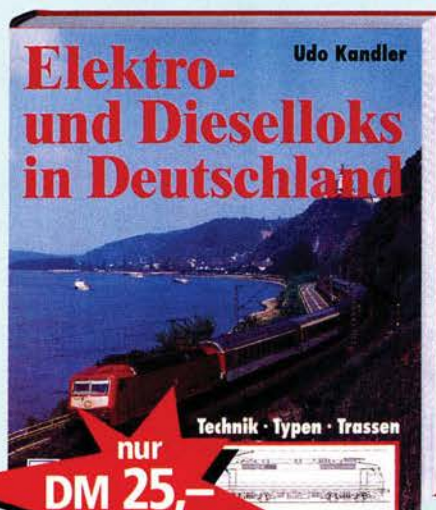
128 Seiten, 27 Zeichn., geb.
Best.-Nr. 71026
DM 19,80

Lok-Angebote



Eisenschwein, Edelhirsch und Krokodil hießen die Vorkriegs-Elloks. Bis in die 80er rollten sie auf den Gleisen der beiden deutschen Staatsbahnen.

ca. 144 Seiten, 120 Farbabb., geb.
Best.-Nr. 71067
DM 59,–



nur DM 25,–

Hier setzen sich Elloks und Diesel-Brummer in Szene. Streckenbilder aus Thüringen, Bayern, Schwarzwald und Erzgebirge sowie Rhein, Lahn und Mosel.

144 Seiten, 210 Abb., 186 Farbabb., geb.
Best.-Nr. 196240
DM 25,–

nur DM 30,–



Die deutschen Bahnen stellten seit 1920 fast 60 Diesellok-Baureihen auf die Schienen. Dazu 16 Reihen von Kleinlokomotiven (bis 110 kW).

314 Seiten, 246 Abb., geb.
Best.-Nr. 196161
DM 30,–

Die komplette Übersicht



1951 gegründet, startete die »DB« mit Volldampf in das Wirtschaftswunder. Neben alten Länderbahn-Loks stellte sie die moderne V 200 und den TEE-Triebwagen VT 11.5 auf die Schiene. Andere Neuentwicklungen floppten dagegen: der Gliedertriebzug »Komet«, der »Schiene-Straße-Bus« und der »Schwarze Schwan«, die Dampflokbaureihe 10.

208 Seiten, 250 sw-Abb., 30 Farbabb., geb.
Best.-Nr. 71068
DM 49,80



Die Fahrzeuge, Organisationen, Netze und Fahrpläne der Schienenwelt Europas. Ein nützlicher Begleiter für Eisenbahnfreunde im Taschenbuch-Format.

ca. 256 Seiten, 180 sw-Abb., 20 Farbabb., brosch.
Best.-Nr. 71071
ca. DM 29,80

Sind Sie typenkundig?



Wann wurde die älteste elektrische Normalspurbahn der Schweiz eröffnet? Welche Betriebsnummer hatte die erste Lötschberglok der Reihe Be 5/7? Dieser handliche Begleiter für die Schienenreise durch den Alpenstaat stellt Oldtimer vor und fast alle Triebfahrzeuge, die in der Schweiz im Regelbetrieb stehen.

244 Seiten, 204 sw-Abb., brosch.
Best.-Nr. 71069
DM 24,80



Rund 140 Baureihen und Einzelfahrzeuge haben in diesem Typenbuch ihren Auftritt. Die Palette reicht von der legendären Gattung 01 über Schmalspur-Veteranen und Museums-Loks bis zu den topmodernen Elloks und Diesel-Brummern. Zu jedem Fahrzeug gibt's Fotos, eine kurze Beschreibung und die wichtigsten technischen Daten.

192 Seiten, 138 Abb., brosch.
Best.-Nr. 71005
DM 19,80



Warum erhielt die LICAON im Jahr 1872 einen Satteltank? Welche Betriebsnummer hatte die erste österreichische Nachkriegsdiesellok? Wann bestellten die ÖBB die erste Stangenlok der Reihe 1062? Hier stellen sich viele betriebsfähige Museumsfahrzeuge vor und der gesamte Betriebsstand der Staatsbahn im Herbst 1995.

144 Seiten, 111 sw-Abb., brosch.
Best.-Nr. 71031
DM 19,80



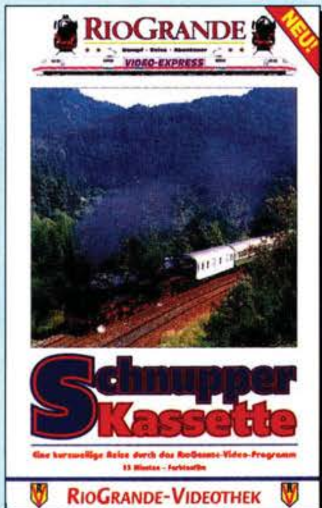
Wer kennt schon alle Reisezugwagen der DB AG? Im Fuhrpark der Bahn tummeln sich neben Sitz- und Schlafwagen auch Speise- und Gesellschaftswagen. Sämtliche Typen stellt das Buch mit Fotos und den wichtigsten technischen Daten vor. Außerdem werden Bezeichnung und Numerierung der Reisezugwagen erklärt.

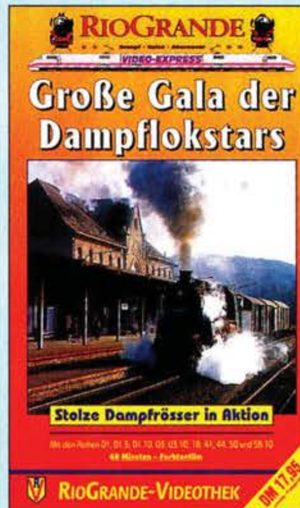
144 Seiten, 131 sw-Abb., brosch.
Best.-Nr. 71024
DM 19,80

Bitte testen Sie uns

Das Video zeigt eine Auswahl von Filmen zu Baureihen und tollen Eisenbahn-Reisen. Dazu Dokumentationen über den Dampfbetrieb in Kurz-Fassungen zum Kennenlernen. (55 min)

Best.-Nr. 72126
DM 19,95

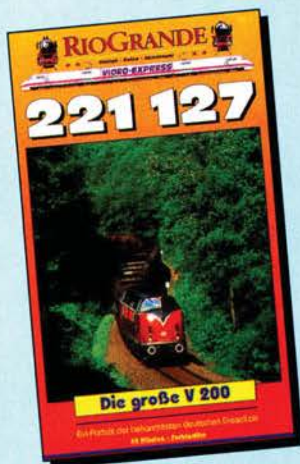




Mit donnernden Auspuffschlägen dampfen die Loks der Baureihen 01, 01.5, 01.10, 03, 03.10, 18, 41, 44, 50 und 58.10 vor Personenzügen und Güterzügen auf Rampenstrecken im Thüringer Wald. Mit tollen Bildern von der Lok-Klinik Meiningen. (48 min)

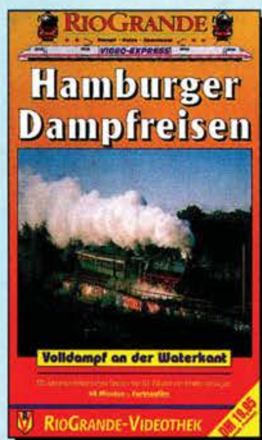
Best.-Nr. 72154
DM 17,95

Dampf, Dampf, Dampf



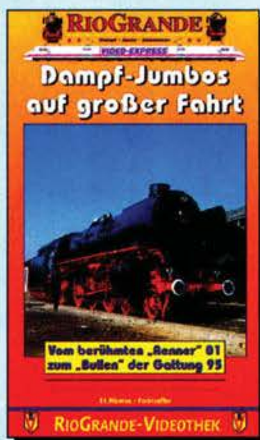
Die eleganteste Diesellok der DB auf den Gleisen im Ruhrgebiet. Mit Bildern von der Probefahrt einer 221 bei der griechischen Staatsbahn (OSE) im Frühjahr 1988. (40 min)

Best.-Nr. 72160
DM 49,90



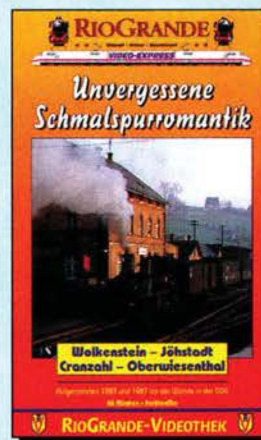
Aufnahmen von Dampftouren, DB-Dampfbetrieb und Interzonenverkehr rund um Hamburg, dem Dorado für die großrädrigen Schnellzugloks. (45 min)

Best.-Nr. 72177
DM 19,95



Die legendären Schienen-Stars in ihrem Element: die stolze 01, ihre leichtere Schwester 03, die superschnelle 18 201 und die bärenstarke 44. Auch die Tenderloks der Reihen 95 und 99.17 haben hier ihren Auftritt – und natürlich die 50, das Multitalent unter den Dampfloks. (55 min)

Best.-Nr. 72001
DM 29,95



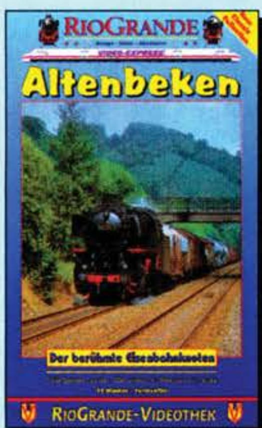
Auf schmaler Spur von Wolkenstein nach Oberwiesenthal. 1987 überarbeitet, zeigt der Film jetzt aktuelle Bilder vom Abbau der Jöhstädter Strecke mit Hubschraubern. (40 min)

Best.-Nr. 72155
DM 39,90



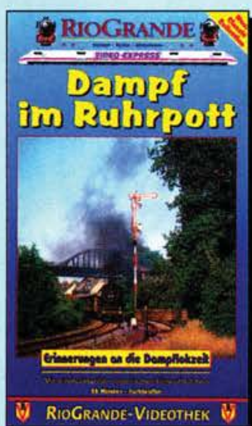
Die berühmten preußischen P 8 und T 18 in den 70ern im Schwarzwald: Arbeitseinsatz auf den Gleisen rund um Horb, Freudenstadt, Tübingen und Rottweil. (55 min)

Best.-Nr. 72119
DM 49,90



Die Jumbos der BR 043/044 bei der Arbeit vor schweren Güterzügen. Dazu erzählen die »Schwarzen« viele urige Geschichten. (55 min)

Best.-Nr. 72116
DM 49,90



Eine Symphonie aus Dampf und Rauch – Erinnerungen an viele historische Dampflok-Raritäten. (55 min)

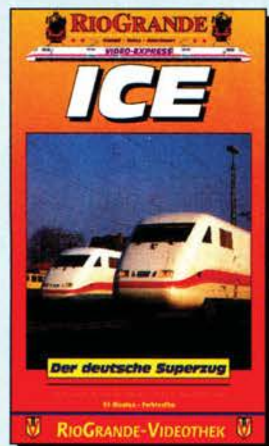
Best.-Nr. 72123
DM 49,90



Ein Porträt der 44 des Bw Gelsenkirchen-Bismarck bis zu ihrem endgültigen Aus im Jahr 1977. (55 min)

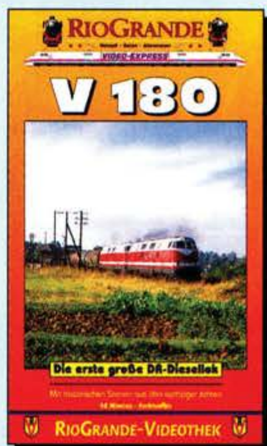
Best.-Nr. 72120
DM 49,90

Stars der Schiene



Alles neu: Technik, Tunnel, Strecken – ein eindrucksvolles Porträt des neuen Produktschlagers der DB. (55 min)

Best.-Nr. 72020
DM 29,95



Über 20 Jahre fuhr die Großdiesellok auf fast allen Strecken der DDR. Jetzt wartet das Abstellgleis. Der Film zeigt die letzten Einsätze der legendären Lok ab 1988 und historische Szenen aus der Wochenschau. (55 min)

Best.-Nr. 72127
DM 49,90

Nordlichter



Mit Volldampf durch Schleswig-Holstein nach Westerland/Sylt und nach Flensburg – Fortsetzung des »Nordpfeil«-Videos. (55 min)

Best.-Nr. 72040
DM 39,90



Mit der »Transsib« von Moskau nach Wladiwostok, mit dem nostalgischen Schweizer »Orient-Expreß« von Moskau nach Peking – zwei »Traumreisen« im Stil der 50er Jahre in einem Film. (50 min)

Best.-Nr. 72173
DM 19,95



Ein Film über die Großdieselloks der DR-Baureihe V 200 in ihren ehemaligen Einsatzgebieten. (58 min)

Best.-Nr. 72037
DM 39,90

Ein Paket für Sie



Die Erschließung der Rocky Mountains begann schon im letzten Jahrhundert. Davon zeugt heute noch die Durango & Silverton Railroad im Süden des US-Bundesstaates Colorado. – Der Anden-Express in Argentinien gehört zu den faszinierendsten Bahnen der Welt. Nach 20 Stunden und 426 Kilometern Fahrt erreicht er die Ausläufer der Anden. (110 min)

Best.-Nr. 72172
DM 39,90



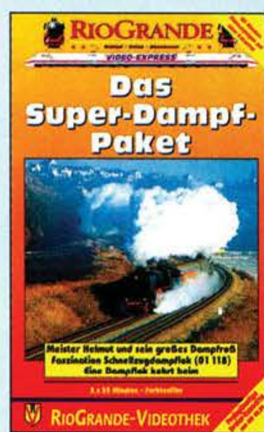
Der Film präsentiert die Kunstbauten der Arlbergbahn zwischen Vorarlberg und Tirol ebenso wie die Loktypen und Zuggarnituren der Tauernbahn von Salzburg nach Klagenfurt. Auch die 1912 eröffnete Karwendelbahn wird ausführlich vorgestellt. (160 min)

Best.-Nr. 72170
DM 59,90



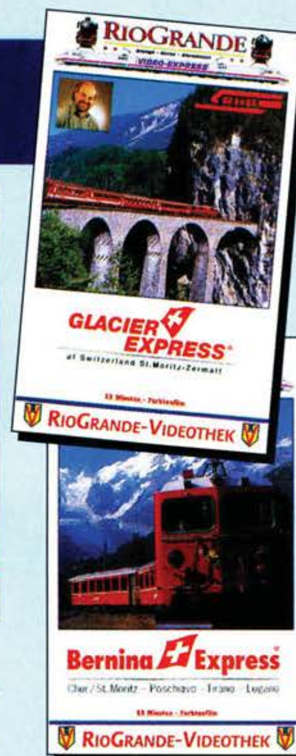
Das Video zeigt den Rampendienst der Brennerbahn, die Personen- und Güterzüge und Dampfloks der 32 Kilometer langen, schmalspurigen Tiroler Zillertalbahn sowie die berühmten Schnelltriebwagen 4010 des österreichischen Transalpin. (160 min)

Best.-Nr. 72171
DM 59,90



Drei tolle Filme aus der guten alten Dampflokzeit, ein echter Augenschmaus zum Träumen und Genießen: »Faszination Schnellzugdampflok«, »Meister Helmut und sein großes Dampfroß« und »Eine Dampflok kehrt heim« – alle drei zusammen auf einer Video-Kassette. (165 min)

Best.-Nr. 72143
DM 69,90



Der Doppelpack: Jede Minute an Bord der beiden Züge ist ein Vergnügen – von St. Zermatt, von Chur nach Tirano (2 x 55 min)

Best.-Nr. 72178
DM 59,90

Hier sparen Sie an jeder Seite



nur DM 20,–

In diesem Band des Schweizer Fahrzeug-Archivs stehen die Schmalspurbahnen im Mittelpunkt. Tatsächlich ist die Schweiz mit ihrem 1500-Kilometer-Netz ein Dorado für kleine Spurweiten. Zwei Drittel entfallen freilich auf 30 Privatbahnen. Ein Blick in Fuhrparks und Geschichte der SBB und der privaten Betreiber.

190 Seiten, 310 Abb.,
21 Farbabb., geb.
Best.-Nr. 196165
DM 20,–



nur DM 25,–

Die Krönung des bayerischen Lokomotivbaus war die S 3/6. Ihre technische Perfektion stellte selbst die 01 in den Schatten. Doch die Bayerische Staatsbahn schickte manchen großen Wurf auf die Gleise in Bayern und der Pfalz. Alle Loks dieser Ära werden hier vorgestellt, mit Foto, Maßskizzen und Technik-Daten.

400 Seiten, 426 Abb., geb.
Best.-Nr. 196235
DM 25,–

nur DM 25,–



Eine umfassende und lückenlose Darstellung aller Schnellzug- und Personenzug-Lokomotiven, von den Anfängen bis zum Übergang der Sächsischen Staatseisenbahnen in die 1920 gebildete Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft.

272 Seiten, 275 Abb., geb.
Best.-Nr. 196241
DM 25,–



nur DM 25,–

Hier kommen die Baureihen der Zahnradbahnen im Land der Schweizer Eidgenossen zu ihrem großen Auftritt. Dazu haben die Autoren die Historie jeder Bahn genau recherchiert und die Fuhrparks unter die Lupe genommen. Alle Triebfahrzeuge werden mit Fotos, Maßskizzen und einer ausführlichen Beschreibung der Baureihe vorgestellt.

168 Seiten, 246 Abb., 21 Farbabb., geb.
Best.-Nr. 196239
DM 25,–

Jetzt bestellen – rufen Sie gleich an!

Anzahl	Best.-Nr.	Titel	Preis

☐ **Ja, ich erhalte gratis das aktuelle Gesamtverzeichnis »Eisenbahnbücher 97«**



gratis

Bitte fordern Sie das kostenlose Gesamtverzeichnis **»Eisenbahn-Bücher und -Videos«** an.

Sie erhalten die Titel* im Buch- oder Bahnhofsbuchhandel oder direkt bei:

Motorbuch Versand, Abt. 443
z. Hd. Frau Barbara Schaeffer
Postfach 10 37 43, 70032 Stuttgart
☎ (0711) 2 10 80 65, FAX (0711) 2 10 80 70

* Die reduzierten Bücher gibt es nur beim Motorbuch-Versand.

Meine Adresse:

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Motorbuch Versand

Versandkostenanteil:
Inland DM 7,50 (ab Bestellwert DM 150,- frei)
EG-Länder DM 12,- (nur Nachnahme)
Preisänderungen vorbehalten

An die Redaktion MODELLEISENBAHNER, Postfach 10 37 43, D-70032 Stuttgart.

Welche Schrift ?

Betrifft: Vorkriegsanlage

Seit längerer Zeit schon lese ich mit Interesse den MODELLEISENBAHNER. Mich interessieren vor allem Artikel über Dampfloks. Jetzt möchte ich mit meiner Sammlung von Blecheisenbahnen eine Spur 0-Platte bauen, aus Kostengründen entstehen auch alle Gebäude im Selbstbau. Die Platte soll die Zeit der Dampfloks widerspiegeln, eine ländliche Gegend in der Vorkriegszeit. Beim Gestalten des Bahnhofs stieß ich auf Fragen, für die ich auch in der Literatur keine Antwort finde: War die Beschriftung des Bahnhofs zu jener Zeit in altdeutscher Schrift oder wie heute? Gab zu jener Zeit auf ländlichen Bahnhöfen schon Bahnhofsuhren? Welche Reklameschilder gab es? Vielleicht weiß ein Leser Antwort oder hat Fotos!

Torsten Koksch
99428 Niederzimmern

(Die Redaktion leitet Hinweise gerne weiter!)

Sächsischer Kahlschlag

Betrifft: Streckenstillegungen
Heft 9/97

Dem sächsischen Eisenbahnnetz steht ein regelrechter Kahlschlag bevor. Fast täglich meldet die Presse, daß weitere Strecken der zum Teil zweifelhaften Sparpolitik der DB AG zum Opfer fallen. Dabei wird keinerlei Wert auf Tradition oder Geschichte gelegt. Das beste Beispiel sind die Schmalspurbahnen KBS 509 / KBS 513. Eigentlich sollte die DB AG froh sein, daß hier die Unternehmensgeschichte lebendig zu sehen ist. Aber anstatt durch alternative Nutzung der Strecken, z.B. durch moderne Triebfahrzeuge, diese zu retten, wird rigoros der Rotstift angesetzt. Die Folge ist vor allem die sinkende Attraktivität der DB AG im Nahverkehr. Auch ist die Bahn für viele Anliegergemeinden wichtig für den Tourismus, wie die Müglitztalbahn für den Wintersport. Und über Musterbeispiele wie die Vogtlandbahn wird nicht geredet, obwohl man dadurch vielleicht viele Strecken retten könnte.

Jens Mersiovsky
32758 Detmold

Ist doch clever!

Betrifft: „Standpunkt"
Heft 8/97

Die Anschaffung neuer Stadtbahnwagen und deren anschließender Verkauf und Wiederanmietung wurde meines Wissens erstmals 1995 bei den Mannheimer Niederflurwagen praktiziert. Warum soll es falsch sein, daß sich Bahnen einer allgemein üblichen Methode der Wirtschaft bedienen? So können sie moderne Fahrzeuge anbieten, obwohl ihre Geldgeber (Städte) pleite sind. Der Gag bei diesem Verfahren ist, daß es aus anderen Töpfen bezuschußt wird als den Verkehrshaushalten. Also erhält dadurch der Nahverkehr zurück, was der Bund gestrichen hat. Nach Ihrem Standpunkt müßte man auch die DB AG-Dampfloks abschaffen, weil sie letztlich durch alle Bahnbenutzer über höhere Preise bezahlt werden.

Frank Muth
68165 Mannheim

Zugbeobachtung

Betrifft: „Spurensuche"
Heft 9/97

Es wird bei diesem Bericht etwas sehr Konkretes außer acht gelassen: die permanente Zugebobachtung, wie es sie früher durch Schranken- und Stellwerkspersonale und durch die Bahnhofsaufsicht gab. Hier wurde zu Lasten der Sicherheit gespart. Das Problem ist die Führungsebene – da wimmelt es nur so von Quereinsteigern ohne Eisenbahnkenntnis. Dadurch kommt es zu Entscheidungen von „oben" und die Basis versteht nur noch „Bahnhof". Man kann nur froh sein, daß nicht noch mehr passiert.

Dietmar Gors
18435 Stralsund

Echt verzwickte Lage

Betrifft: „Spurensuche"
Heft 9/97

Spekulieren kann man bei dem Unfall viel. Das Thema Vorschriften ist ein Kapitel für sich. Erstens existieren für jeden Bereich eigene Vorschriften, zweitens handelt es sich dabei um Unmengen von „Juristendeutsch", das entweder nur Hochstudierte oder Gehirnamputierte verstehen. Die Bahn kann sich von jeder Schuld befreien, denn wirklich alles ist in dem entsprechenden Regelwerk festgelegt. Und falls nicht, wird es zur „Auslegungssache". Eine echt verzwickte Lage.

Sebastian Pillin
77871 Renchen

„Was für ein Pfusch"

Betrifft: „Spurensuche"
Heft 9/97

Wie kann ein Lokführer nur mit so einer Ladung fahren? Den Ladeverantwortlichen sollte man fragen, wie er soetwas zulassen konnte. Holzkeile und Spanngurte, wenn das den Vorschriften entspricht, frage ich mich, was sind das für Vorschriften – das ist Pfusch.

Reiner Kunze
02633 Göda / Bautzen

Auskunft erbeten

Betrifft: Vorserien-ICE

Als leidenschaftlicher Fan des Vorserien-ICE (BR 410.0) bin ich schon seit langen Jahren auf der Suche nach einer Gelegenheit, diesen Zug einmal zu sehen und ihn zu fotografieren. Bei einem Telefonanruf im Bh Frankfurt 1 und in Griesheim wurde mir versichert, daß der Zug schon seit Jahren nicht mehr dort vorbeigekommen sei, obwohl alle aktuellen Fahrzeuglisten Frankfurt 1 als Betriebshof angeben. Für Hinweise über den Verbleib dieses schnellsten deutschen Zuges und eventuelle Tips über seine Einsätze wäre ich sehr dankbar.

Martin Sebald
96117 Memmmelsdorf

(Die Redaktion leitet Hinweise gerne weiter!)



Zum Thema „i-Tüpfelchen" auf der Modellbahnanlage (Heft 7/97) hat Horst Caseler aus 10435 Berlin sein persönliches i-Tüpfelchen geschickt. Die Redaktion warnt vor Feuchtigkeitsschäden!

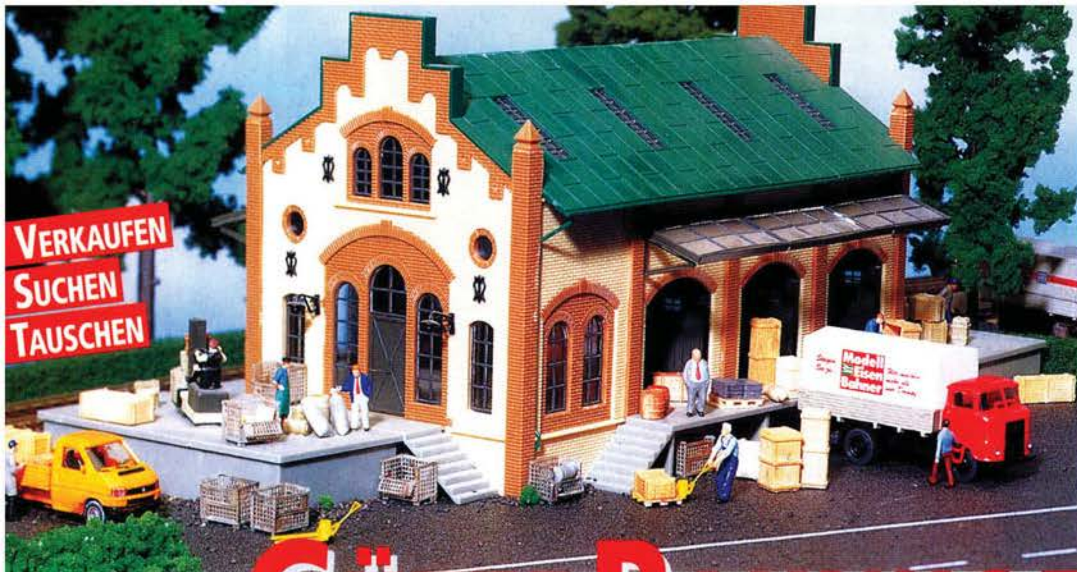
Mit Respekt

Betrifft: E-Lok 103,
Heft 9/97

Die Würdigung dieser Lok in der von Ihnen gewählten Form ist wirklich gelungen. Jetzt wird auch derjenige, der diese Lok nur flüchtig kennt, ihr in Zukunft mit Respekt gegenübertreten. Ihm wird klarwerden, was die vielen Freunde dieser Lok schon lange wissen: Es ist einfach die beste Lok der DB. Dazu gut gepaßt hat die Modellübersicht Z bis H0. Bravo, weiter so !

Thomas Freese
58285 Gevelsberg

Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihre Meinung schreiben, Ihre Wünsche ebenso wie Ihre Kritik. Bei der Vielzahl der Einsendungen können wir leider nicht immer alle Briefe persönlich beantworten oder veröffentlichen. Aus Platzgründen kann es auch zu Kürzungen kommen, dafür bitten wir um Verständnis.



GÜTERBAHNHOF

VERKAUF
Modellbahn + Zubehör

Bemo H0m: verk. div. Loks und Wagen der RhB, BVZ und FO, alles Vitrinenmodelle, absolut neu in OKT.; Liste bitte anfordern. Tel. (030) 3918730

LGB, viele Loks u. Waggons von DR, RHB u. ÖBB günstig zu verk. z.B. 2143 DM 950.00; 3063 DM 175.00; 3062 DM 125.00; 3010 DM 80.00 usw. Udo Weber, Tel. (02774) 6032

Verk.: Wandvitrine, Spur 0 bzw. 1, LxHxTiefe: 2,0 x 1,0 x 0,16 m. Limbaholz, lindgrün, abschließbar. Stellänge Loks/Wagen bei Spur 0 ca. 7,0 m, bei Spur 1 entsprechend durch variable Inneneinteilung. Preis bei Abholung DM 650.00. Foto bitte anfordern bei: Fred Wilke, Radaustr. 57, 38667 Bad Harzburg

Verkaufe 4 Wandvitrinen, Spur H0: LxHxT je Stück: 1,5 x 1,0 x 0,12 m. Limbaholz, lindgrün, abschließbar. Stellänge je Stück: 15 m Loks/Wagen. Preis per Stück bei Abholung DM 450.00. Foto bitte anfordern bei: Fred Wilke, Radaustr. 57, 38667 Bad Harzburg

Verkaufe TT-Anlage 1,25 x 2,20 m (FPY) 14 Güterwagen, 3 Personenzüge, 6 Loks, 1LVT. Angebote an Andreas Paul, Weißmühlenweg 17, 08236 Ellefeld

Suche bei bester Bezahlung Spur 0 Liebmann Tenderlok T48 m. Mittelbirue u. B-Lok m. Tender Nr. 32 2-Stirnlampen u. E18 auch Tausch gg. Liebm. o. Zeuke möglich o. Verkauf. Zeuke uralt, auch dringend gesucht. Ekkehard Richter, Tel. (039268) 2544

Biete Berliner-S- oder U-Bahnzug Spur H0 1/2 Zug-GS oder WS, F-P- DM 500.00. Heinz Kiel, Sansibarstr. 9, 13351 Berlin, Tel. (030) 4525966

Verkaufe an Meistbieter: Faller-Bus Baugröße N mit Zubehör sowie Faller Autobahn mit zahlreichem Zubehör. Peter Kiesel, PF 51, A-9800 Spittal, Tel. (04762) 33334

Verk. Ersatzteile für H0 + TT + N. Für Loks + Wagen + Transformatoren in größerer Stückzahl. Eckhard Jahn, Tel. (03385) 501405

Verkaufe TT-Anlage 1,50 x 2,10, 4 Stromkreise, 2 Haupt-, 1 Nebenbahn u. 1 BW z. Teil automatischer Zugbetrieb auf 4 Ebenen, für ca. DM 2000.00. Auch als Schauanlage geeignet. Ronald Brunn, Riesenfeldstr. 61, 80809 München, Tel. (089) 3543566

Märklin 1989 Reichspost Auto + Tele.Karte OK gegen Gebot zu verkaufen. Friedr. Günther, Tel. (0231) 771130

Verkaufe Modellbahnanlage Spur N auf Tischtennisplatte montiert, 2,80 x 1,50 mit rollendem Material. Horst Henne, Tel. (08706) 1003

Verkaufe H0-Anlage Ep. II, 4,5 qm mit sep. Schaltpult u. roll. Mat. Preis n. Vbg. Rudolf Kerber, Wettinplatz 6, 09526 Olbernhau, Tel. (037360) 73267

Verk. LGB-Anlage 4,6 m x 3,2 m. Aufgebaut auf Modulen mit Zubehör. Frank Sachse, Bahnhofstr. 3, 98744 Unterweißbach, Tel. (036730) 30455

Merc.-Benz 300 SL, rot, Märklin-Museum + 1952, 300 SL chrom, je DM 390.00; 300 SL hochglanz mit Sternemblem, nur im DB-Museum, DM 490.00; 199 2 Märklin-Lieferwagen DM 720.00; 1993 Mä-Tankwagen DM 900.00; 1101 Geldtransporter DM 750.00; 1989 Reichspost, rot, DM 950.00. alles ORK. Gerd Lüdtke, Tel. (07331) 62448

Achtung! Sammlungsauflösung. Modelle von Fleischmann, Liliput, Lima, Märklin, Roco, Piko, Trix, Wiking sowie Anlagenzubehör in N, H0 und 1. Liste gegen Freiumschlag. Siegfried Kaldewey, Auf den Lohn 7d, 76227 Karlsruhe

Verkaufe kompl. Zeuke Bahn mit Zubehör. Willi Tittkow, Hirschfelder Str. 11, 02747 Großhennersdorf

Märklin H0 Metallgleise u. Weichen, Piko H0 Gleise u. Weichen, Lok-Blau Fleischmann N Schienen, Zubehör wie Güterwagen, Weichen u.s.w. Listen Info. Blatt Suchliste anfordern. Tausche auch - ich suche: 1:87 Permot, Roco, Trident, EKO, Militär Kfz. USA Bw, NVA, UdSSR, auch Figuren u.s.w. PMEC Abt. Edgar Lang, Unterer Kirchberg 15, 88273 Fronreute, Tel. (07505) 691 (Fax)

LGB-Pola bis 50% unter Neupreis. Kranwagen DM 89.00; Flachwagen DM 49.00; Lok mit Sound DM 169.00; Personenwagen DM 79.00; Trafo 1 Amp. DM 25.00; Weiche DM 49.90; Gleise ab DM 5.90 Stück; Pola: Burg DM 355.00; 1877 + 1873 je DM 25.00; 947 DM 39.00; 1872 DM 10.00. Alles noch original verpackt. Liste anfordern erwünscht unter Bernhard Grauer, Tel. (02733) 6590 (Fax -60472) Versand möglich.

Von Priv. Reparatur u. Umbau v. Loks auf Digital, alle Spuren u. Fabrikate. Trix, Uhlenbrock, Unidec, Märklin, Lenz usw. Speziell Spur "N" u. Systemumbau. Michael Klopsch, Tel. (06648) 8121

Rokal-TT-Anstecker (2 Stück), farbig, mit Rokal-Männchen in Originalfarbe, Größe 53 x 33 mm, folienlaminiert, gegen DM 5.00 (als Schein) von Michael Beutner, Am Maschhop 8, 29649 Wietzendorf

Märklin, Röwa, Roco, Pocher, B11, Egger-Bahn, Liliput-H0e, Piko, Schicht, Gützold sowie Liebmann-Stadtilm Sp. S und alte Kataloge, Sammlerkataloge, alte Miba-Messehefte, Lokmagazine, Siku-Autos PKW und LKW Restsammlung. Liste per Freiumschlag DM 1.00 von Lothar Hagelkruys, Palmstr. 3, 47803 Krefeld, Tel. (02151) 591651

Märklin Herd DM 850.00; Puppe/Wagen 1611 DM 400.00; Rennwagen Nr. 7 1107 DM 500.00. Kurt Grahneis, Tel. (05105) 84652

Märklin Insider alle Hefte 1-93 bis 6-96 sowie Prospekte, Mitgliedskarten usw. und 4 Insiderwagen H0, neu, OK, gegen Gebot. Manfred Schanz, Tel. (069) 836754

Mä 3371 ICE DM 600.00; Primex 2701 Orient-Express DM 425.00; Trix-Express VT50 DM 425.00 zu verkaufen. Dierk Riedel, Tel. (0355) 424534

Verk. Piko N und TT: Loks, Wagen, Zubehör; bei Piko N viele Sammlerstücke, auch Ersatzteile, Listen geg. Freiumschlag. Frank Jeserich, Eisenbergerstr. 60 B, 07639 Weißenborn, Tel. (036601) 43836

TT-Verkauf, BTTB, Zeuke, Rokal, Loks und Wagen. Umfangreiche Angebotsliste gegen DM 2,- in Briefmarken über Andreas Hohmuth, Am Poggenbrink 17, 33611 Bielefeld, Tel. (0521) 875305

Biete an! Booster Platine 10 A (3A). Verwendbar f. Märklin Digital. Mehrfach-Zugsteuerung (entspricht Central-Unix + 16 x Control 80). Lokdekoder (entspricht C.80), Weichendekoder (entspricht K 83), Schaltdekoder (entspricht K 84), Fahrzeugdekoder. Nähere Auskunft: Werner Stapel, Kalte Str. 13A, 31698 Lindhorst, Tel. (05725) 6322

Modelle in H0, Verkauf oder Tausch. Angebotsliste gegen Freiumschlag. Heinz Wolff, Georg Blank-Str. 14, 10409 Berlin

Umfangreiche Literatur. Liste gegen Freiumschlag anfordern. Heinz Wolff, Georg Blank-Str. 14, 10409 Berlin

Modelleisenbahner, fast alle Jahrgänge, fast alle Hefte nach Fehlliste. Anfragen gegen Freiumschlag. Heinz Wolff, Georg Blank-Str. 14, 10409 Berlin

Märklin H0 Kaiserzug 2881 DM 2100.-, 2681 SM 2200.-, BR 96 gold DM 1150.-, Wilesco Dampfmaschine D 22 neu DM 395.-, Steiff Hollandbär 96 DM 480.-, Teddy Totalbär 97 DM 295.-. Tel. / Fax: (02241) 382161

Märklin Sondermodelle H0, Meli-Wagen, Schweizer Goldwagen 150 Jahre SBB, Schweizer Weihnachtswagen 1996, Wagen Modelleisenbahn-Treffen Göppingen, 10/11-5-1997, Kauffert-Lok, RTL-Lok und vieles mehr. Liste anfordern. Marco den Hartog, Limbrichter Straat 62, 6118 NL-Nieuwstadt/Niederl., Tel. (003146) 4853047

LGB, 20821 Shay gg. Gebot, 2051S Diesellok Öchsle m. Sound DM 790.00; 21552 neu, DM 1150.00; 2060H DM 270.00; 2075 DC neu, DM 290.00; 22801 Harzquerb. DM 450.00; 2090 rot, DM 180.00; Jubiläumszug DM 270.00; 1988 Jubel-Straßenbahn neu, DM 370.00; 2035 Stgt. Straßenbahn, 3510, 3530, 4044, 4045, alles gelbe Kartons 4069 div. Doppelcontainerwagen. Jörg Walter, Tel. (07156) 5400 ab 17.00 Uhr

Noch keine Signaltafeln auf Ihrer Anlage? Sie wollen Ihre persönl. Schilder? Fordern Sie meine Liste m. Rückumschl an! Hochw. + preisw. Ausf. André Jansa, Paunsdorfer Str. 73, 04457 Mölkau

MITROPA-Speisewagen- Souvenirs zu verkaufen. Liste gegen Freiumschlag. Horst Schilsky, Manteuffelstr. 58, 12103 Berlin

Biete TT-Modelle Zeuke, BTTB, Tillig, LPH-Bausätze + Fertigmod., Kleinserien, Ersatzteile, Standardgleis + Weichen, Zubehör (Figuren, Lichtsign., Lampen, Pkw, Lkw, Drehscheibe), TT-Kurzkupplungen, MEB-Kalender 1961-1995 kpl., H0-ex DMV-Kleins. Nur Zuschr. mit Rückporto. Anrufe mit konkreten Wünschen, keine Listen. Thomas Böttger, Goethestr. 16, 08297 Zwönitz, Tel. (037754) 77514

Lenz-Decoder LE 075 für Spur N, baugleich mit Arnold-Keramikdec., DM 85.00/Stck. (Einbau prswt. möglich). Rudolf Königshagen, Tel. (040) 5583009 ab 18.00 Uhr

Lok BR 54 Trix intern. neuwert. DM 180.00 3-teiliger Ringlokschuppen v. Vollmer DM 35.00; diverse Güterwagen von Piko ab DM 6.00 (neu). Tel. (03523) 61490

Der Modellbahn Pürner-Preis d. Monats: ARNOLD 2499 (BR 152, DB-AG) nur DM 214,50 (zzgl. DM 8.00 Porto im Inland)! Modellbahn Pürner, Südweg 1, D-95676 Wiesau! **G**

ANLAGEN-BAU Ob groß oder klein, wir bauen und planen Ihre Anlage. Umfangreiche Gleisplansammlung vorhanden. Z. Zt. bauen wir Europas größte H0-Anlage. Info: MEC Westerwald Tel. (02680) 989202 (F:-989201) **G**

Brekina, Rietze, Herpa, Wiking usw. Liste gegen DM 2.00 in Briefmarken von K. Wenders, Postfach 3223, 52119 Herzogenrath.

Ladegüter f. versch. Spurweiten und Lagerplätze. Holzbeladungen als Wageneinsätze, auch einzelne Stämme. Loser Schrott zur Magn. Be-/Entladung, Kohleimitation auf Schaumstoffbasis (kaum Gewicht). Anfertigungen auch nach Wunsch. Liste geg. frank. Rückumschlag. Martin Mast, Johanniskirchstr. 23, 45329 Essen oder Fax: (0201) 346770 **G**

LGB-Pola, 2040, 2030, 2033, Anfangpackung Stainz 2040 mit 4021 (1972) etc., Pola-Exclusiv Schrankenwächter 1937, Preis VB. Jochen Ehlert, Wilmersdorfer Str. 29, 24111 Kiel, Tel. (0431) 698785 (F.-698677) Fax: 698677

Der Modellbahn Pürner-Preis d. Monats: Tillig-TT 02350 (BR 112.0, DR) nur DM 175.00 (zzgl. DM 8.00 Porto im Inland)! Modellbahn Pürner, Südweg 1, D-95676 Wiesau! **G**

Verk. Spur 0-Modelle, aus Kunststoff und Messing. Tel./Fax (034205) 59538.

LGB-Digital-Salotasteuerung 3-4 Decoder/Handregler, div. Zusatzmodule, Preis. VB DM 600.00. Willi Hillebrand, Tel. (0202) 504313

Schmalspur H0e, Weinert, Hoya DM 750.-; Plettenberg DM 720.-; Nicki S DM 920.-; H.Q. 99.5906, Mallet DM 945.-; ML, H0e, 99.4631 DM 790.-; alles Vitrinenmod. M+F, E92.7, m. FH DM 1620.-; Günther, E32, m. FH. DM 730.-; VT 70.9, DR grün, m. FH DM 750.-; ET89, Rübezahl, grün, VB DM 1050.-; V188, m. FH, grün DM 930.-. Tel. (08142) 30051

Das Bahndepot Oliver Christ Straßenbahnen & Modellbahnzubehör. Wir führen Hödl, Lima, Hamann, Spiet, Faller, Noch, Brawa u.v.m. Infoliste Strab. DM 2.00 in Brfm. Oliver Christ, Grabenstraße 211, 47057 Duisburg, Tel. (0203) 375656 (F:-779747) **G**

Märklin-Anlage siehe Bilder Miba 197. Kleine Anlage von Anfang an inkl. Steuerung, Landschaft, Unterbau, zerlegbar, 4 Teile, 280 x 140 cm gesamt, zum Selbstkostenpreis DM 2800.00. Karl-Heinz Kosar, Lenneweg 40, 44287 Dortmund, Tel. (0231) 487129 ab 20.00 Uhr

H03L Digital Plus PC-Steuerung o. Man Ep. III, L-Form, 2 Ebenen, 3-teilig, 1 m x 3,10 x 2,50, erweiterb. auf Rechteck d. 2 Anbauteile Gelände z. 1/3 fertig. Roll. Mat. Fleischm., Roco, 5 Loks, 30 Wagen incl. allem Zubehör wg. Hobby-Aufg. zu verkaufen. Mat.-Wert ca. DM 11000.00 für DM 8000.00. Werner Schwarte, Tel. (0203) 583776

Verk. Piko H0 alt, BR 81 Metallgeh. DM 150.00; VT33 DM 100.00; 5 x BR 01 je DM 120.00; BR 50 DM 120.00; Gützold alt, BR 64, DM 100.00; BR 24 DM 90.00; V200 DM 100.00, BR 185 DM 100.00, BR 80. Peter Wolfsteller, Tel. (03425) 922594

Verkaufe TT-Modellbahnanlage 5,50 x 1,50 m. 3 Stromkreise auf 2 Etagen. Preis nach Vereinbarung. René Pallmer, Tel. (03592) 30979 Sa. u. So.

Verkaufe BTTB BR 86, E42 (grün), E 499 div. Wagen (Kühlwagen, Städteexpress) etc. Liste gegen Freiumschlag. Kilian Kindelberger, Wall Am Kiez 2/4, 14467 Potsdam

Gartenbahn mit Zubehör Spur II 63 mm Eigenbau, sehr robust, preisgünstig zu verkaufen. Wolfgang Pohl, Paul-Thomas-Str. 20, 03130 Spremberg, Tel. (03563) 91134

Märklin Club, 3 Loks, Triebw., 14 versch. Wagen, Gleise, Weichen, Lokschupp., Übgg. Häuser etc. auf Platte montiert, Bäume 150 x 80, Schaltpult, Neuwert DM 2700.00, günstig gegen Gebot abzugeben. Tel./Fax (003124) 6843785 Rückruf.

H0-Eisenbahn u. -autos. Liste gegen Freiumschlag. Günter Hedt, Saalfelder Str. 11, 37085 Göttingen

10 x Weichenmotor Tortoise à DM 20.00. Oliver Bachmann, Tel. (06139) 960454 Fax: - 960455

Biete LGbn 2030, 2090, 2045, 2095, 2015-D, 2073-D, 2021-D, 20860, 20875, 4011, 4041, 4128, 4042, 4062, 4063, 4135-5, 4235-5, 4040-DEA, 3015, 5006, 5007, 5009, 4025, Pola 903, 904, sowie 1 x kompl. Satz Depeschen NR1-85 und 3-83 einzeln, Kataloge von 1968-96, Hefte 0012, 0021, 0024, 0025, 0026. Paul Lesnik, Mittorpstr. 7, 45883 Gelsenkirchen, Tel. (0209) 43263

TT-Material zu verkaufen. (aufgr. Neugest.), EJ, TT-Kurier. Liste gegen Rückporto: Dirk Peters, Stralsunder Str. 18, 18057 Rostock H0-Telekomzelle (ungebr.) DM 10.-

Verk. Modellbahnanlage Spur TT 1,40 x 1,00 und 0,60 x 1,40 mit viel Zubehör von BTTB zum Preis auf VB DM 1150.00. Thomas Mollnau, Tel. (02056) 24183

Fig. Sammler v. Timpo Toys Stecktig (ca. 5,5 cm) bietet gr. Mengen orig. verp. Zub. wie Dioramen, Fahrzeuge, Bäume usw. f. Spur H0, Z, N d. Fa. Hannes Fischer u. NOCH (sehr altes Material) an. Tausch möglich. Liste gegen DM 1.10 Freiumschlag. Wer hat noch Plastiksteckfiguren im Keller? Norbert Schneider, Michael-Beer-Str. 3, 85049 Ingolstadt, Tel. (0841) 42100

LGB Pennsylvania-Lok, 3 Wagen, Gleisset, Zubehör, Trafo, neu, OVP DM 3000.00. Elfriede Hentschel, Vitzthumstr. 2, 01069 Dresden, Tel. (0351) 4953364

Verkaufe Eisenbahnsignallaterne von 1945. St. DM 60.00. Andreas Floßmann, Am Bahnhof 2, 98617 Obermarkfeld

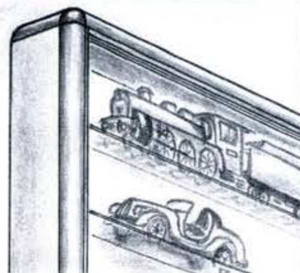
Die Modellbahn - Weber idee + spiel-Fachgeschäft für Modelleisenbahnen und Zubehör, Am Bildbaum 26, 92729 Weiherhammer, Tel. (09605) 2980. Neu- und Gebrauchtware, Reparaturen und Digitalumbauten, Sondermodelle. Angebot solange Vorrat: Fleischmann BR 24, Nr. 954142 DM 220.-, Nr. 4142 DM 210.-, Doppelstockwg. Nr. 5122 + 5125 je DM 65.-, Nr. 975125 (Jägermeister) DM 75.-. Anfragen bitte gegen Rückporto. **G**

Umfangreiche neue Literatur preiswert. Listen gegen DM 2.00 Briefmarken von Wolfgang Doehlert, Muehlbachstr. 39, 84547 Emmerting

Geschäftsaufgabe!

Verkaufe An- und Verkauf-Geschäft für Modelleisenbahnen und -autos, Berlin-Mitte, gut eingeführt, umfangreicher Bestand an DDR-Material.

VB: 40 TDM Tel.: 030/2822367



SYSTEM-Vitrinen

PAAPEwerbung
PF 1247 · 78551 Aldingen
074 24 · Tel. 18 82 · Fax 8 40 28

Firma A. Nitsche Inh. Michael Puschner
Der Modelleisenbahn-Spezialist in West-Sachsen
Plastikmodellbau

EXCLUSIVMODELL
MESSWAGEN DR
Spur H0 – Ep. 3 – DM 49,50
Versand zzgl. DM 10,00
per Vorkasse Kto 1100065888
BLZ 86055592 SPK Leipzig

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 9.00 bis 12.00 Uhr
14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstags geschlossen

idee + spiel Fachgeschäfte

Seit 1924 „Am Adler"
Altranstädter Straße 44
04229 Leipzig
Tel. 0341/4243445
Fax 0341/4243401

DEIN SPIELZEUG RING Fachgeschäft

Spiel und Hobby Jores

Weitere Infos und Angebote:
http://home.t-online.de/home/jores

Ihr Modellbahnfachgeschäft in 53179 Bonn-Mehlem, Im Meisengarten 136, Tel.: (0228) 34 24 10

Hag:	schweizer Qualität zu günstigen Preisen		Rivarossi:	besondere Modelle zu günstigen Preisen	
091 Gs	Triebwg. BR BDE 4/4 SBB	DM 589,--	1042	Dampflok BR 59 018 DRG	DM 459,--
281 Gs	Elok BR Re460 Hauenstein	DM 559,--	1307	Dampflok BR 18 DRG grün	DM 399,--
367	Seecontainerwagen SBB	DM 99,--	1312	Dampflok BR 18 DRG schwarz	DM 399,--
381	Abrollcontainerwagen SBB	DM 99,--	1387	Dampflok BR GT2x4/4 K.B.St.B.	DM 349,--
397	Tankcontainerwagen SBB	DM 89,--	1388	Dampflok BR Pt 3/6 K.B.St.B.	DM 279,--

Versandkostenanteil: DM 11,-- bei Vorauszahlung; DM 15,-- bei Nachnahme.

BEMO und KIBRI Fahrzeuge stark reduziert - fordern Sie für DM 1,10 Rückporto unsere Listen an!

SHMV *Second Hand Modellbahn Versand*

Versand für gebrauchte Modellbahnen, neue und antiquarische Eisenbahnliteratur

Neben einem ständig wechselnden Angebot an gebrauchten Modellbahnen Spur HO, HOm/e und N sowie antiquarischer Eisenbahnliteratur führen wir ein ausgesuchtes Sortiment an Büchern über Klein- und Feldbahnen.

Postkarte genügt - wir schicken Ihnen unsere Liste GRATIS

SHMV - Emilienstr. 60 - D-45128 Essen

Inselbahn - Neuheiten

jetzt bestellen! sofort lieferbar

Leichttriebwagen - Sattelschlepper LT 1- 4 und
Leichttriebwagen - Anhänger Nr. 6 u. 7 Sylter Verkehrsgesellschaft
Weissmetall - und Messingguß - Bausatz
mit fahrfertig montiertem Fahrwerk (Motor mit Schwungmasse)

Informationsmaterial erhalten Sie gegen 10.-DM V.-Scheck oder Briefmarken

Flomo GmbH Timmerhorner Straße 4 22949 Ammersbek

PANIER Schmalspurbahnen

Geldwechsler zum Umhängen (Galoppwechsler) mit Metall-Geldröhren, funktioniert, gegen Gebot. Tel. (07152) 21610 Fax: 28756

LGB, Loks (20010, 20140, 21741, 21300), Wagen + Gleismaterial zu verkaufen. Ralf Moers, Tacitusstr. 90, 60439 Frankfurt, Tel. (0171) 4445549 + (069) 583147

Flm Gleise, Piko BR 38, Brawa 232, 219, div. Wg. versch. Herst. Sign., Geb., Kleint., Bäume, NP über DM 2200.00 f. DM 1600 n. kpl., viel unbesp., alles in H0. Heiko Krüger, Tel. (039397) 41378

Biete Piko H0 und N, TT und TT-Kleinserien, Ersatzteile für Piko H0 und N, bitte Listen anfordern. Fax: (0341) 4414272. Bernd Schwabach, W.-Zipperer-Str. 118, 04179 Leipzig, Tel. (0341) 4426881 **G**

TT-GESAMTPROGRAMM: 4923 TT-Artikel v. 67 TT-Herstellern, Broschüre DM 20,- (Schein o. Scheck). HEP, Modellbau Holger B. Grobel, Am Hedwigsberg 04, 15232 Frankfurt (Oder) **G**

Wendezugsteuerung aus 4 bis 7/97: Platinen und Bausätze liefert: P. Littfinski DatenTechnik, Osterholder Str. 15, 25482 Appen. Liste geg. DM 2.00 in Briefma **G**

Digital-Profi werden Sie mit preiswerten Komponenten zu Märklin Digital von: P. Littfinski, DatenTechnik, Osterholder Str. 15, 25482 Appen. Liste gegen DM 3.00 in Briefmarken. **G**

MODELLBAHN ROLAND bietet an: Modellmontage + Alterung, Kofferanlagen + fertig od. Baupaket, PECO + MERKUR + SOMMERFELDT = POESIE! AUGUSTENBURGSTR: 23 A, D-76229 KARLSRUHE, GERMANY. **G**

Für Selectrix: Funktionsdecoder für 8 Weichen mit Rückmeldung o. 16 Lampen ele. DM 137.00. 8-fach-Besetztmelder mit PTC DM 147.00. MODELLBAHNTECHNIK G. Rautenhaus, Bgm.-Mävers-Str. 2a, 28857 Syke. **G**

Sammlervitrinen aus Sachsen. Größen 64 x 100/120/160 cm am Lager. Wir fertigen in allen Holzarten, auch nach Ihren Maßangaben. Bitte Preisliste oder Angebot gegen DM 1.10 Porto anfordern. Tischlerei Rücker, An der Hecke 9, 09575 Eppendorf. Tel./Fax: (037293) 472. **G**

Selbstfahrende Gartenlokomotiven Maßstab 1:10 Elektro-Batterie betrieben 1.) Diesellok Deutsche Bundesbahn DB 290 209-6. 2.) E-Lok Schweizer Bergbahn (Dt. Reichsbahn) E 6904. Originalfoto auf Wunsch! gegen annehmbares Gebot. Tel. (0531) 375086 Fax: (0531) 375020 **G**

Digital-Weichendecoder (4-fach wie K83) für Märklin-Digital schon ab DM 29.90. Unterlagen gegen DM 3.00 in Bfm. P. Littfinski DatenTechnik, Osterholder Str. 15, 25482 Appen. **G**

Anlagen und Dioramenbau Gebäudemontage - Reparaturservice. Kostenvoranschlag wird erstellt. Fa. Fritz Hofmann, Bismarckstr. 23, 95028 Hof. Tel. (09281) 16235 8 - 18 Uhr **G**

Wir brauchen Platz - das ist Ihre Chance! Auslaufmodelle und Restposten DC u. AC zu Tiefstpreisen - z.B. Lima 8138 E 10 blau -neu- OK DM 79.-, in AC DM 139.-. Riva. 1009 - DB BR 77 neu - OK - AC DM 239.-, Piko 0732 - Tr.-wg. BR 185, 2-tlg. DM 98.- und viele weitere Angebote neu und gebraucht. Liste gegen DM 1.- vom Modellbau u. -handel, S. Thomee, Kirchhofstr. 28, 12051 Berlin. **G**

Ankauf
Modellbahn + Zubehör

Ältere DDR-Modellautos, z.B. Trabant 500/601, P 70, Wartburg, H 3 A, S 4000, LO 2500 usw. + Piko N-Modelle u. Zbh. gesucht. Werner Meinecke, Habigerstieg 17, 21079 Hamburg. Tel.: (0177) 2776946 (am besten erreichbar 18-20 Uhr, Sa/So)

Lenz Digital Plus! LZ100, LV100, LH100, LI100 und LE130 gesucht. Fred Zender, Tel. (02251) 860227 tägl. ab 21.00 Uhr

Wassermühle (Joueff) Bausätze (Plast) 05 (Splittersch.), 42 H0, Fleischmann Schotter 9479 (grau). Dieter Wingert, Schülershof 1, 06108 Halle/Saale

Suche grosse Modellbahnsammlungen von Märklin, Roco, Flm, Trix usw. Ich garantiere absolut vertrauliche Abwicklung. Fax: (05608) 95025 oder (0172) 5616755. Tel. (05608) 95023

Suche Märklin Spur 1: 5424, 5431, 5502, 5509, 5796, 5800, 5802, 5812, 5814, 5815, 5816, 5817, 5818, 5819, 5821, 5858, 5871, 5887, 5891, 58581, 80013, 85831, auch Tausch von H0 + Spur 1 möglich. Günter Rohpeter, Tel. (02802) 96300 Fax (02802) 96302

Röwa-H0-MD4ie, Behelfspackwg. 3017; Röwa-MPW4, Expreßgutpackwagen 3018 Röwa-MCI, Nr. 3304 oder 3305 gesucht. Notfalls Roco-Nachfolger 4277, 4278 + 4200S, Kat. 1979/80, nur neuwertig mit OK. Akzept. nur reelle Preise, denn so selten sind diese Modelle auch wieder nicht. Angebote an Wolfgang Philipp, Sebastianstr. 8, 59939 Olsberg

Rokal TT: Einzelmodelle oder Sammlung, Werbematerial usw. ges. Ingo Vierk, Binsenstieg 65, 21502 Geesthacht, Tel. (04152) 836505 Fax: -836506

MAK-Privatbahnlok (KBE, KVB, AKN, Tegernsee usw.) von Liliput gesucht. Naumann, Chemnitzer Str. 108, 51067 Köln **G**

Rokal-, BTTB-, Zeuke-TT-Modellbahn, auch in größerem Umfang, sowie Ersatzteile gesucht. Andreas Hohmuth, Am Poggenbrink 17, 33611 Bielefeld, Tel. (0521) 875305

Länderbahnloks Spur H0 gesucht. Auch Anhänger und Kleinserienmodelle in Ep. I und II, z.B. VT 15 + BR 70. Schriftliche Angebote bitte an Thomas Golz, Flurweg 68 A, 12357 Berlin

Alte Blechspielzeugeisenbahnen Spur 0 und 1 gesucht: Bing, BUB, Doll, Märklin, Kraus, Stadtilm, Zubehör, auch defekt. Tel./Fax: (02161) 590081.

Suche Leerkarton hellblau mit Bild von Märklin H0 (3038 franz. E-Lok), event. Lok mit Karton. Wolfgang Kemper, Schwalbenweg 20, 44625 Herne,, Tel. (02325) 45184

Fleischmann H0: Suche 3-achsige Umbauwagen in gutem Zustand u. OK. Angebote bitte an Peter Wilken, Tel. (04421) 85777

Brekina Modellautos aus den Jahren 1982 bis 91, vor allem VW-Kombis, aber auch alles andere, Pkw, Lkw, Busse, Einsatz und Zivil, besonders auch viele Auslandsmodelle aus NL, B, F, CH und Austria. Zahle faire Preise, bitte alles anbieten. Hans-Jürgen Kelm, Corveyer Allee 42, 37671 Höxter, Tel. (05271) 8048 (Tel./Fax)

Märklin Leerkartons (hell- und dunkelblau mit Lokabbildung, bunt; rot-grau) sowie Betriebsanleitungen gesucht. Peter Pierz, Karpfenstr. 54 A, 53902 Bad Muenstereifel, Tel. (02253) 6545 (Fax - 15392) oder. (02251) 15363

Märklin-Eisenbahn: Loks, Wagen, Zubehör, komplett oder einzeln, auch defekt, aus der Vor- und Nachkriegszeit von Sammler gesucht. Bin auch an der Übernahme von kompletten Sammlungen oder Eisenbahnanlagen interessiert. Tel. (0721) 682664 oder 0172-7236673

Suche: Piko BR 38 grün, E 46 alle Varianten, Gützold BR 71 grün, BR 106 alle Varianten, Roco-BR 132, 243. Heiko Tschochner, Tel. (039422) 60054

Verkauf
Loks + Wagen H0

Märklin-Hamo BR 03 DM 160.00; BR 44 DM 170.00; BR 85 DM 185.00; E94 DM 130.00; Hruska BR 84, DM 150.00; Piko BR 95, DM 75.00; Roco BR 57 DM 130.00; Trix VT98 3-tlg., DM 140.00; Tilling Spreew.-G-Zug H0m DM 160.00. Tel. (069) 302230

Märklin H0 TT 800, TP 800, 3015, 3024, SEH 800, 3025, 3047, Capitol-E-Lok, Capitole Wagen, BR 96 gold, Alaskalok usw. gegen Gebot. Günther Luger, Tel. (004326) 8872185

Der einfachste Weg, wie Sie Ihre private Anzeige bezahlen:

1. Dem Auftrag den Betrag in bar beilegen, oder . . .
2. Verrechnungsscheck beilegen, oder . . .
3. Abbuchung wählen. Vollständige Bankverbindung (Bankname, Konto-Nr. + Bankleitzahl) angeben. Abbuchungs-Genehmigung gilt nur für einen Auftrag!

Bitte haben Sie Verständnis: Briefmarken können nicht mehr angenommen werden!

Nur für gewerbliche Inserenten: Sie erhalten eine Rechnung. Deshalb keine Vorabzahlung leisten!

Suche Piko-N roll. Material u. Zubehör. Frank Müller, Im Dreieck 18, 44143 Dortmund

Suche BR 89.70-75 (DB, DR, DRG) ehem. preußische T3 in Baugröße Z, I und II. Tel. (05820) 1819, Fax: -1229

Su. f. Lenz Digit. 2 Kehrschleif.mod. LK100, neu, gebr. od. a. def. Stefan Harbauer, Stormstr. 5, 67574 Osthofen, Tel. (06242) 5731

N-Sammlungen in jeder Größenordnung sucht: G. Hild, Im Wiesengrund 37, 46342 Velen, Tel. (02863) 7266 Fax: (02863) 7267 **G**

Fleischmann-, Liliput-, Roco- Sammlungen kauft: G. Hild, Im Wiesengrund 37, 46342 Velen, Tel. (02863) 7266 Fax: (02863) 7267 **G**

Kaufe Märklin H0-, I- und Z-Sammlungen, auch Neuheiten-Export, zu fairen Bedingungen. G. Hild, Im Wiesengrund 37, 46342 Velen, Tel. (02863) 7266 Fax: (02863) 7267 **G**

Suche Modelleisenbahn Spur N, große Sammlungen bevorzugt. Arnold, Minitrix, Fleischmann, Kato, Roco usw. zu fairen Höchstpreisen. Tel.: (0221) 850740. **G**

Märklin E41, blau, DM 130.00; Kesselwg. 4500, G-Wagen 4505 u. 4600 je DM 20.00. Klaus Mack, Tel. (069) 302230

Märklin-Museumswagen 1997 DM 70.00; Eröffnung Mä-Museum 1995, DM 58.00; Sachsenmodel 14013, Sonderzug Pankow, DM 95.00. Gerd Lüdtke, Tel. (07331) 62448

Micro-Metakit, Bay. CV 17, Messing, H0, einm. Auflage, 60 Stck. DM 2400.00. Märklin Krokodil, H0, Delta, Insider Jahresmodell 96 DM 700.00. Wolfgang Dannhorn, Tel. (08234) 42610

Modell Eisen Bahner

Ihre private Kleinanzeige: 4 Zeilen für nur 5 Mark



So geben Sie Ihre Anzeige auf:

1. Coupon (oder Kopie davon) faxen: (0711) 236 04 15 oder 210 80 82
2. Anzeigentext formlos per Brief oder Fax schicken
3. Coupon (oder Kopie davon) per Post schicken an:

MODELLEISENBAHNER
Pietsch + Scholten Verlag,
Anzeigenabteilung,
Postfach 10 37 43, D-70032 Stuttgart

ANZEIGEN-BESTELLCOUPON

Die Anzeige ist
- ☐ **gewerblich** (pro Druckzeile 5,- DM + MwSt.) Gewerbliche Anzeigen werden mit „G" gekennzeichnet
- ☐ **privat** (je 4 Zeilen pauschal 5.- DM. Beispiel: 1 - 4 Zeilen = 5 Mark, 5 - 8 Zeilen = 10 Mark usw.)
- ☐ **eine Chiffre-Anzeige** (Gebühr zusätzlich 15,-DM)

Gewerbliche Anzeigen bitte per Lastschrift bezahlen oder Rechnung abwarten.

Der Text soll in der Rubrik

1 ☐ Verkauf allgemein	15 ☐ Verkauf Loks + Wagen N & Z	30 ☐ Verkauf Zubehör + Gebäude TT	70 ☐ Verkauf Bücher + Zeitschriften
2 ☐ Ankauf allgemein	16 ☐ Ankauf Loks + Wagen N & Z	31 ☐ Ankauf Zubehör + Gebäude TT	75 ☐ Ankauf Bücher + Zeitschriften
5 ☐ Verkauf Loks + Wagen H0	20 ☐ Verkauf Loks + Wagen allg.	35 ☐ Verkauf Zubehör + Gebäude N & Z	80 ☐ Verkauf Fotos + Dias
6 ☐ Ankauf Loks + Wagen H0	21 ☐ Ankauf Loks + Wagen allg.	36 ☐ Ankauf Zubehör + Gebäude N & Z	85 ☐ Ankauf Fotos + Dias
10 ☐ Verkauf Loks + Wagen TT	25 ☐ Verkauf Zubehör + Gebäude H0	40 ☐ Verkauf Zubehör + Gebäude allg.	90 ☐ Dies + Das
11 ☐ Ankauf Loks + Wagen TT	26 ☐ Ankauf Zubehör + Gebäude H0	41 ☐ Ankauf Zubehör + Gebäude allg.	95 ☐ Börsen + Auktionen

_______ **mal ab der nächstmöglichen Ausgabe erscheinen.** (Nach Anzeigenschluß eintreffende Anzeigen werden im nächsten Heft veröffentlicht.)

Bitte pro Buchstaben, Wortzwischenraum und Satzzeichen ein Kästchen verwenden. Auch Adresse, Telefon usw. in die Kästchen eintragen. Sie zählen bei der Berechnung mit. Wegen Fettdruck und unterschiedlicher Zwischenräume gibt es eventuell Abweichungen zwischen Coupon und gedruckter Anzeige.

An der Linie ausschneiden – dann paßt der Coupon aufs Fax!

Name/Firma

Vorname (ausgeschrieben)

Straße/Nr. (kein Postfach)

LKZ/PLZ/Ort

Telefon inkl. Vorwahl — Fax

Ich bin Abonnent ☐ Ja ☐ Nein

☐ Den Betrag von DM _______ buchen Sie bitte von meinem Konto (kein Sparkonto) ab. (Gilt nicht für Ausland).

Konto-Nummer

Bankleitzahl

Bank

☐ Betrag über DM _______ liegt in bar / als Scheck bei.

Datum, Unterschrift

In diesen Fachgeschäften erhalten Sie den

Die Übersicht enthält nach Postleitzahlen geordnet alle Modellbahn-Fachgeschäfte, die in ihrem Sortiment den MODELLEISENBAHNER führen. Rufen Sie uns bitte an, wenn Sie auch auf dieser Seite aufgeführt werden wollen.

Telefon (0711) 210 80 75, Fax (0711) 236 04 15.

■ PLZ-Gebiet 0

■ **01067 Dresden:** Modellbaustudio Werner Hieke, Webergasse 2-4; ■ **01127 Dresden:** Modellbahn + Elektronik, Konkordienstr. 38; ■ **01187 Dresden:** Modellbahn Liebscher Fachgesch. und Service, Zwickauer Str. 158; ■ **01237 Dresden:** Modellbau Peter, Reicker Str. 104; ■ **01277 Dresden:** Bufe-Fachbuchzentrum Eckard Rose, Reinhold-Becker-Str. 28; Modelltechnik Großbahnen, Oehmestraße 16; ■ **01307 Dresden:** Tan Modellbau u. Modelleisenbahnen, Pfotenhauerstr. 66; ■ **01326 Dresden:** Der Modelleisenbahnladen Saase u. Leuteritz GbR, Pillnitzer Landstr. 242; Modellbau + Bastlerbedarf, Friedrich-Wieck-Str. 8; ■ **01445 Radebeul:** Modelleisenbahnen Klaus Grundkötter, Hauptstr. 11; ■ **01478 Weixdorf:** Spielwaren + Modellbahn, Königsbrücker Str. 39; ■ **01558 Großenhain:** Modellbahnshop, Marktgasse 8; ■ **01589 Riesa:** Spielwarengeschäft Heber, Dr.-Scheider-Str. 3; ■ **01594 Boritz:** Modell Shop Bernd Werner, Hauptstr. 8; ■ **01640 Coswig:** Modellbahn Siewert, Moritzburger Str. 48; ■ **01796 Pirna:** Modellbahnen + Modellbau, Dohnaischer Platz 6 A; ■ **01809 Heidenau:** Hobby Boutique Modellbahn/Techn. Spielw., Ernst-Thälmann-Str. 4; ■ **01844 Neustadt:** Spielzeugland Sick, Karl-Marx-Str. 2; ■ **01896 Pulsnitz:** Heiko Menschner Modelleisenbahn + Modellbau , Ziegenbalgplatz 10-11; ■ **01904 Neukirch:** Klein-Technik Hobby-Treff Inh. Ortrun Kaufer, Hauptstr. 44 b; ■ **01936 Königsbrück:** Modellbau Pofand Modelleisenbahnen, Alte Poststr. 7; ■ **01968 Senftenberg:** Horst Bergmann Modellbau-Modelleisenbahn, Kormoranstr. 4; ■ **01987 Schwarzheide:** Menschner Modellbau + Modelleisenbahn, Ruhlanderstr. 6; ■ **02708 Löbau:** Spielzeugland Inh. Marlies Reuss, Rittergasse 3; ■ **02730 Ebersbach:** Modellbahn-Boutique Inh. Bärbel Siller, Löbauer Str. 11; ■ **02763 Zittau:** Bahn + Modell Fichte & Lenk GmbH, Markt 20; Haltepunkt Techn. Spielwaren u. Modellbau, Johannisstr. 8; ■ **02994 Bernsdorf:** Modelleisenbahn/Spielwaren, Dresdner Str. 26; ■ **03048 Cottbus:** Böcking & Sohn Modelleisenbahnen + Modellbau, Vetschauer Straße 70; ■ **04109 Leipzig:** Herrmann Modellbahnen, Burgstr. 4; ■ **04177 Leipzig:** Schwarz-Modelleisenbahnen, Jordanstr. 2; ■ **04229 Leipzig:** Modellbahnfachgeschäft A. Nitsche, Altranstädter Str. 44; Schwarz-Modelleisenbahnen, Walter-Heinze-Str. 9; ■ **04277 Leipzig:** Bahn + Hobby Günsel, Karl-Liebknecht-Str. 152; ■ **04289 Leipzig:** Modellbahnen Karsten Klinger, Prager Str. 275; ■ **04318 Leipzig:** Bernd Missler Spielwaren u. Modellbahn, Martinstr. 3; ■ **04736 Waldheim:** Hofmann's Hobby-Shop, Niederstadt 27; ■ **06110 Halle:** Modellbahncenter Thomas Minich, Beesener Str. 2; ■ **06112 Halle/Saale:** Modellbahnstation In der City Express Halle, Friesenstr. 21/Ecke Berliner S; ■ **06114 Halle:** Spielwaren und Modellbahnen, Hegelstr. 12; ■ **06116 Halle:** Modellbahnen Hoffmann, Delitzscher Str. 112; ■ **06217 Merseburg:** Fröhlich's Modellbahnstudio Inh. Ilona Fröhlich, August-Bebel-Str. 54; ■ **06268 Querfurt:** Hobby-Shop, Merseburger Str. 11; ■ **06484 Quedlinburg:** Modellbahn-Service Dietrich Steinbrink, Pölkenstr. 24; ■ **06618 Naumburg:** Modellbahneck Wolfgang Ehner, Freyburger Str. 4; ■ **06667 Weissenfels:** Modellbahn Ehrhardt, Beuditzstr. 2 A; ■ **06774 Söllichau:** TTHOST-Modellbau Neumann & Riethdorf GbR, Bergstr. 23; ■ **06785 Schleesen:** Modelleisenbahnen Rudi Engel, Dorfstr. 61; ■ **07318 Saalfeld (Saale):** Saalfelder Lokschuppen Modellbahn&Zubehör, Bahnhofstr. 6; ■ **07381 Pößneck:** Günthers Hobbythek Inh. Margit Günther, Neustädter Str. 75; ■ **07743 Jena:** Modell-Treff Jena Inh. Frank Swialkowski, Nollendorfer Str. 11; ■ **07937 Zeulenroda:** Modellbahn-Modellbau Inh. M. Schuster, Schopper Str. 31; ■ **07980 Berga/Elster:** Papier-Büro-Spiel-Modellbahnen H. Kretzschmar, Bahnhofstr. 19; ■ **08107 Kirchberg:** Spielwaren u. Elektroartikel mit Modellbahnen und Service, Torstr. 2; ■ **08223 Falkenstein:** Falkensteiner Modellbahnstube, August-Bebel-Str. 49; ■ **08262 Tannenbergsthal:** Modellbahnwelt Albert, Waldhäuser Str. 4 a; ■ **08280 Aue:** C. A. Schieck Modelleisenbahnfachgeschäft, Auerhammer Str. 1; ■ **08289 Schneeberg:** Modellbahnfachgeschäft Lorenz, Karlsbader Str. 40; ■ **08468 Reichenbach:** Modellbahn-Spitzner, Albertistr. 16; ■ **08523 Plauen:** Modellbahn Rösner, Thomas-Mann-Str. 14; Modellbahnfachmarkt Plauen, Neuendorfer Str. 145; ■ **08626 Adorf:** Adorfer Kinderland Inh. Klaus Rohrbach, Elsterstr. 22; ■ **09114 Chemnitz:** Der Bahnladen Albrecht Sappel GmbH, An d.Hofewiese 20 (Gartenhaus); ■ **09127 Chemnitz:** Modellbahn-Center Jennert, Augustusburger Str. 249; ■ **09212 Limbach-Oberfrohna:** Modellbahnladen Susanne Sabsch, Bernhardstr. 15; Werner Hartig, Chemnitzer Str. 72; ■ **09326 Geringswalde:** Modellbahnhof Hobby+Spiel, Dresdener Str. 27; ■ **09366 Stollberg:** Modellbahnen Junghanns, Rudolf-Breitscheid-Str. 17; ■ **09419 Thum:** W. Oelmann Inh. Ralf Oelmann, Greifensteinstr. 5; ■ **09456 Annaberg-Buchholz:** Eisenbahn-Souvenirs vom Dampflok-Führer, Schlachthofstr. 3; Modellbahn Gudrun Höber, Bärensteiner Str. 72;

■ PLZ-Gebiet 1

■ **10247 Berlin:** Modellbahncenter Hosse, Glatzer Str. 1; ■ **10318 Berlin:** Modellbahnbox Karlshorst, Treskowallee 104; ■ **10405 Berlin:** Modellbahnen a. Königstor Inh. S. Teich, Greifswalder Str. 2; ■ **10437 Berlin:** Modelleisenbahnen Lothar Fohringer, Kopenhagener Str. 73; ■ **10589 Berlin:** Modellbahnen a. Mierendorffplatz GmbH, Mierendorffplatz 16; ■ **10627 Berlin:** Toto's Eisenbahnladen Thomas Dümchen, Pestalozzistr. 28; ■ **10711 Berlin:** Schiffs- u. Modellbahn-Studio, Joachim-Friedrich-Str. 26; ■ **10717 Berlin:** Der Lokvogel, Holsteinische Str. 16; Zentral-Station An- und Verkauf, Güntzelstr. 39; ■ **10789 Berlin:** Micha's Bahnhof, Nürnberger Str. 21; Modellbahnen Turberg, Rankestr. 24; ■ **10827 Berlin:** Hajo's Spielzeugland, Kolonnenstr. 5 - 6; Helma's Lokschuppen, Crellestr. 2; ■ **10967 Berlin:** Der Modellbahner am Zickenplatz, Boppstr. 7; ■ **12051 Berlin:** Hardenberg LGB-Station Modell-Großbahnen, Siegfriedstr. 1; ■ **12105 Berlin:** Modellbahn-Pietsch GmbH, Prühßstr. 34; Peter Gierke An- und Verkauf, Suttnerstr. 2; ■ **12107 Berlin:** MODELLWELT, Mariendorfer Damm 45; ■ **12109 Berlin:** Irene Becker, Mariendorfer Damm 14; ■ **12157 Berlin:** Eisenbahnen Vogelbusch Ankauf & Verkauf, Cranachstr. 9; ■ **12159 Berlin:** Modellfahrzeug Rolf Herrmann, Hähnelstr. 11 A; ■ **12163 Berlin:** Lokschuppen, Markelstr. 7; ■ **13088 Berlin:** Modellbahntreff Fritko, Smetanastr. 10; ■ **13189 Berlin:** Modelleisenbahnen Pankow Volker Ochs, Berliner Str. 48; ■ **13359 Berlin:** Modellbahn Brause, Drontheimer Str. 1; ■ **13509 Berlin:** LGB-Markt Modellbahn-Fachgeschäft, Holzhauser Str. 59; ■ **13581 Berlin:** Hobby Schult Technik, Klosterstr. 13 A; ■ **14169 Berlin:** Modellbahnen in Zehlendorf B. Retzlaff, Berliner Str. 37; ■ **14467 Potsdam:** Modellbahnen in Potsdam a. d. Fußgängerzone, Jägerstr. 20; ■ **14469 Potsdam-Eiche:** Phillips Modellbahnhof, Kaiser-Friedrich-Str. 89; ■ **14712 Rathenow:** Sandbrink, Berliner Str. 1; ■ **14770 Brandenburg:** HS Modellshop, Ritterstr. 83; ■ **15230 Frankfurt/Oder:** Spielzeugfachgeschäft Heike Bühmann, Karl-Marx-Str. 179; ■ **15232 Frankfurt (Oder):** Modellbau-Grobel, Am Hadwigsberg 4; ■ **15366 Hönow:** Glücksburger Modelleisenbahnen Inh. Klaus Hüther, Mehrower Str. 18; ■ **15711 Königs Wusterhausen:** Modellbahnen & Mehr Inh. Ute Böhme, Weg am Krankenhaus 5; ■ **15806 Zossen:** Kinderland, Baruther Str. 18; ■ **15907 Lübben:** Spreewälder Bimmelguste Inh. Winfried Müller, Berliner Str. 4; ■ **16303 Schwedt/Oder:** Spielwarenfachgeschäft Brigitte Simon, Berliner Str. 135 B; ■ **16321 Bernau:** Spielwarenfachhandel J. Bostedt u. D. Fischer, Breite Str. 13; ■ **17033 Neubrandenburg:** Freizeitspaß Modellbahn Inh. Harald Randel, Kirschenallee 8 (Jabo-Verkaufs; ■ **17192 Waren:** Der Modelleisenbahner, Große Burgstr. 18; ■ **17235 Neustrelitz:** Elektrohaus Winter, Glambeckerstr. 31; ■ **17291 Prenzlau:** Spielwarenfachgeschäft B. Simon Inh. Salo Simon, Stettiner Str. 28; ■ **17489 Greifswald:** Modell-Partner Jan Schildhauer, Schuhhagen 28a; ■ **18055 Rostock:** Modelleisenbahnen Schultz, Lange Str. 3; ■ **18273 Güstrow:** Kinderland W. Godemann Spielwarenfachgeschäft, Pferdemarkt 13/14; ■ **18439 Stralsund:** Modellbautreff, Frankendamm 64; ■ **18528 Bergen-Rügen:** Modellbau- und Künstlerbedarf Jan Zscharschuch, Tilzow Nr. 15; ■ **19053 Schwerin:** Thomas Glüsing Modellbau u. Eisenbahn, Mecklenburgstr. 5; ■ **19243 Wittenburg:** Deja Spielwaren GmbH iodee+spiel Fachgeschäft, Große Straße 12; ■ **19322 Wittenberge:** Modelleisenbahnstudio Inh. M. Hintz, Lenzener Str. 75 D; Spielzeugkiste Inh. Ingeborg Hager, Rathausstr. 52;

■ PLZ-Gebiet 2

■ **20099 Hamburg:** Modell & Hobby H.P.A. Schnellhaß GmbH, Lange Reihe 25; Modellbahn Ramm Inh. Ralf-Udo Brückner, Lange Reihe 17; ■ **20255 Hamburg:** Modellbahnshop Beurich, Heusweg 70; ■ **20354 Hamburg:** Markscheffel & Lennartz, Esplanade 23; Wede Fachhandlung /im Hanse-Viertel, Grosse Bleichen 36 ; ■ **21029 Hamburg:** Jugend-Basar, Modellauto Rau, Reetwerder 80; ■ **21682 Stade:** Modellbahn-Wilhelmy, Fischmarkt 11; ■ **22041 Hamburg:** Rita Herold, Holzmühlenstr. 33; ■ **22083 Hamburg:** Modellbahnkiste Wolter, Imstedt 31; ■ **22087 Hamburg:** Modellbahn Hesse, Landwehr 29; ■ **22113 Oststeinbek:** Modellbahnen Oststeinbek Max Engel, Im Hegen 6; ■ **22119 Hamburg:** Grothe , Legienstr. 152; ■ **22177 Hamburg:** Spiel + Hobby Haus Hartfelder, Bramfelder Chaussee 251; ■ **22299 Hamburg:** Meyers Modellbahn Winterhude Spezialgeschäft f. Eisenbahn, Barmbeker Str. 171; ■ **22393 Hamburg:** Modellbahn-Center Hamburg, Stadtbahnstr. 40; ■ **22848 Norderstedt:** Modellbahnkiste Wolter, Tarpenufer 6; ■ **22880 Wedel:** Die Gartenbahn Inh. Dieter Gringel, Elbstr. 67; ■ **23966 Wismar:** Modellbahn Börse, Dankwartstr. 52; ■ **24223 Raisdorf:** Modellbahnladen Stehr GmbH, Gutenbergstr. 52; ■ **24558 Henstedt-Ulzburg:** Egon Wiegrefe Modellspielwaren, Middelweg 21; ■ **24582 Bordesholm:** Horst Wuttkowski Märklin-Modellbahnen, Bahnhofstr. 75; ■ **24960 Glücksburg:** Spielz(e)ug Lühr-Tanck, Schinderdam 1; ■ **25348 Glückstadt:** meiners Hobby & Spiel GmbH, Gr. Kremper Str. 13; ■ **25524 Itzehoe:** Spielzeug John, Feldschmiede 23; ■ **26441 Jever:** André Hepner Modellbahnen, Frl.-Marien-Str. 6; ■ **26603 Aurich:** Schüt + Duis Sport + Freizeit, Burgstr. 21-23; ■ **26789 Leer:** Hobby-Shop, Bremer Str. 6; ■ **28213 Bremen:** Modellbahn Welsch, Klattenweg 22/24; ■ **28217 Bremen:** Modellbahn-Meyer Inh. Manfred Meyer, Bremerhavener Str. 73/75; ■ **28237 Bremen:** Roland Modellbahnst. GmbH & Co. A. Schuchardt + Partner, Gröpelinger Heerstr. 165; ■ **28779 Bremen:** Modelleisenbahn u. Modellbauzentrale Bremen Nord, Besanstr. 111; ■ **28865 Lilienthal:** Haar Modelleisenbahnen, Hauptstr. 92 + 96; ■ **28870 Ottersberg:** Dodenhof, ; ■ **29225 Celle:** Bastel- u. Railway-Depot, Lauensteinplatz 1;

■ PLZ-Gebiet 3

■ **30419 Hannover-Stöcken:** Train & Play, Alte Ziegelei 4; ■ **30916 Isernhagen:** hobbyexpress Börner & Köhler KG, Tischlerstraße 9; ■ **31134 Hildesheim:** Modellbahnecke Inh. M. Weiss, Braunschweiger Str. 22; ■ **31177 Harsum:** Rupert Kreye Modellbahnzubehör, Breite Str. 38; ■ **31224 Peine:** City Kaufhaus Knolle, Bahnhofstr. 2; ■ **31515 Wunstorf:** Luther-Modellbau, Nienburger Str. 10; ■ **31582 Nienburg:** Emil Twele, Langestr. 53; ■ **32423 Minden:** Modellbahnen Born, Kaiserstr. 21; ■ **32756 Detmold:** Modellbahnstübchen Klaus K. Kunis, Grabbestr. 7; ■ **33098 Paderborn:** Technik und Hobby Rainer Temme, Kamp 32; ■ **33102 Paderborn:** Modellbahn-Modellbau MMZ Inh. W. Sester, Friedrichstr. 7; ■ **33332 Gütersloh:** Modellbahnladen J. Weithöner, Kampstr. 25; ■ **33602 Bielefeld:** Spiel und Hobby Brauns GmbH Abt.leiter Modelleisenbahn, Feilenstr. 10 - 12; ■ **33613 Bielefeld:** Die Drehscheibe, Bernhard Oesling, Jöllenbecker Str. 205; ■ **33790 Halle:** Schoregge Modelleisenbahnen, Lange Str. 70; ■ **34127 Kassel:** Raabe's Spielzeugkiste, Holländische Str. 99; ■ **34134 Kassel:** Zwehrener Modellbau-Lädchen Inh. D. Rettberg-Strate, Frankfurter Str. 247; ■ **34246 Vellmar:** W + W Modellbahnen Inh. Elisabeth Ickert, Ringstr. 7; ■ **34346 Hannoversch Münden:** Modellbahn & Modellbau, Radbrunnenstr. 6-8; ■ **35510 Butzbach:** Günter Schott Modellbahnen, A.W. Heilstraße 2; ■ **35708 Haiger:** Modellbahnen, Flug- und Modellbau, Hüttenstr. 1; ■ **37073 Göttingen:** Bieling Spiel & Foto KG Spiel + Hobby, Theaterstr. 6; LOKSCHUPPEN, Eisenbahnstr. Ecke Leinestr.; ■ **37176 Nörten-Hardenberg:** Adolf Scheer, Lange Str. 95; ■ **37235 Hessisch Lichtenau:** Kaufhaus Frank, Poststr. 12; ■ **37308 Heilbad Heiligenstadt:** Roland Conrad Modelleisenbahn & Elektrotechni, Stubenstr. 11; ■ **37431 Bad Lauterberg:** H. Schwickert GmbH & Co. KG Spielwaren, Hauptstr. 88-92; ■ **37520 Osterode:** Julius Thörmer Inh. E. Kratzmann, Martin-Luther-Platz 7; ■ **37603 Holzminden:** Matthias Streicher Modelleisenbahnen, Modellautos, Wilhelmstr. 30; ■ **38100 Braunschweig:** Modellbahn-Center Tiebe, Marstall 16; ■ **38104 Braunschweig:** Zaade Modellbahnelektronik, Ebertallee 71; ■ **38106 Braunschweig:** Auto- und Bahn Modelleisenbahnen und mehr, Gliesmaroder Str. 91; ■ **38120 Braunschweig:** Modellbahnen André Broders, Madamenweg 77; ■ **38640 Goslar:** Hottenrott Einzelhandel GmbH, Bäckerstr. 104; ■ **38678 Clausthal-Zellerfeld:** Mineralienecke Clausthal Inh. Rupert Höll, Bergstr. 31; ■ **38820 Halberstadt:** Stock & Heinze GmbH Modelleisenbahnfachgeschäft, Friedrich-Ebert Str. 34; ■ **38855 Wernigerode:** Harzer Reise & Geschenkboutique im Hauptbahnhof Wernigerode, Schreiberstr. 51; Stock & Heinze GmbH Modelleisenbahnfachgeschäft, Breite Str. 101; ■ **39104 Magdeburg:** Stock & Heinze GmbH Modelleisenbahnfachgeschäft, Otto-v.-Guericke-Str.9; ■ **39124 Magdeburg:** Modellbahn-Voigt Hugenottenstr. 10, hinter ehem. Poliklinik Nord; ■ **39218 Schönebeck:** Fahrradgeschäft Ingo Klettke, Wilh.-Hellge-Str. 220; ■ **39343 Süplingen:** Modelleisenbahnen Barbara Pfaffenholz, Bodendorfer Str. 6; ■ **39539 Havelberg:** Stettmann's Modellbahnen Fachhandel-Versand, Domstr. 14; ■ **39576 Stendal:** Firma W. Liebisch Modellbahnen Spiel u. Hobby, Breite Str. 25;

■ PLZ-Gebiet 4

■ **40212 Düsseldorf:** Spiel + Hobby Lütgenau, Graf-Adolf-Str. 15; ■ **40217 Düsseldorf:** Menzel's Lokschuppen & Töff Töff GmbH, Friedrichstr. 6; ■ **40625 Düsseldorf:** Modellbahn Breuer, Alter Markt 14-15; ■ **40721 Hilden:** Modellbahnladen Hilden Inh. Klaus Kramm, Benrather Str. 4; ■ **40764 Langenfeld:** Spiel + Hobby-Studio Zwettler, Solinger Str. 87; ■ **41236 Mönchengladbach-Rheydt:** Spielwaren Weiß, Limitenstr. 35; ■ **41334 Nettetal:** Trienes, Grenzwaldstr. 15; ■ **41460 Neuss:** Stellwerk Modellbau GmbH, Friedrichstr. 17; ■ **41564 Kaarst:** All American Trains, Am Neumarkt 1; ■ **41836 Hückelhoven:** B & T Modellspielwaren GbR, Aachener Str. 12 (Baal); ■ **42281 Wuppertal:** Modellbahn Matschke Inhaber Laag & Co. OHG, Schützenstr. 90; ■ **42289 Wuppertal:** Modellbahn Apitz, Rübenstr. 5; ■ **42349 Wuppertal:** MEC Wuppertal, Mastweg 197; ■ **42651 Solingen:** Modellbaucenter Solingen, Bergstr. 22; ■ **42697 Solingen:** Modellbahnbörse Koch

MODELLEISENBAHNER

u. Schui, Bonnerstr. 26; ■ **44141 Dortmund:** Der Lokschuppen Modellbahnen-Autoshop, Märkische Str. 227; ■ **44287 Dortmund:** Modellbahntreff W. Tack-Braunmüller GmbH, Marsbruchstr. 133; ■ **44339 Dortmund:** Hans Wibbeke Modellbahnen, Evinger Str. 265; ■ **44809 Bochum:** Dau-Bo-Bahn/Dau-Modell, Herner Str. 278; Spielzeug-Paradies Wagner & Raschka OHG, Dorstener Str. 217; ■ **44879 Bochum:** Buchhandlung im Eisenbahnmuseum Bochum Dahlhausen, Dr.-C.-Otto-Str. 191; ■ **45145 Essen:** Modellbahn-Ecke Inh. Ursula Aschmann, Berliner Str. 29; ■ **45479 Mülheim:** Modelleisenbahnen Euler, Grabenstr. 2; ■ **46238 Bottrop:** Technoshop, Horster Str. 262; ■ **46427 Emmerich:** Rail Art Video, ; ■ **46483 Wesel:** Modellbahn Lübke, Heuberg 9; ■ **47051 Duisburg:** Drehscheibe GmbH Bahn, Auto + Modell, Kuhstr. 8; ■ **47638 Straelen:** Modellbau Seiler, Josefstr. 2; ■ **47798 Krefeld:** Crefelder Lokschuppen, Breitestr. 60; ■ **47803 Krefeld:** Spielwaren Maria Hermann, Hülser Str. 128; ■ **48145 Münster:** WieMo Modellbahntreff, Warendorfer Str. 21; ■ **48153 Münster:** Gierse GmbH Modelleisenbahnen, Hammer Str. 27; ■ **49078 Osnabrück:** JB Modellbahn-Service GmbH Inh. Jürgen Bergschneider, Lotter Str. 16; ■ **49356 Diepholz:** Helmut Müller, An der Herrenweide 59; Wilhelm Stegmann Modellbahnen, Kohlhöfen 3;

■ PLZ-Gebiet 5

■ **50667 Köln:** SF-Spiel + Freizeit Handelsbetrieb GmbH, Schildergasse 46-48; ■ **50827 Köln:** Lypold's Modellbahnen, Venloer Str. 664; ■ **51105 Köln:** Eisenbahnmuseum Dieringhausen, Hachenburger Str. 20; ■ **51107 Köln:** Lokstation Schmitz, Rösrather Str. 47; ■ **51375 Leverkusen:** Modellbahn-Center Leverkusen, Bensberger Str. 80; ■ **51379 Leverkusen:** Bw-Opladen Modelleisenbahnen, Düsseldorfer Str. 173; ■ **51483 Bergisch Gladbach:** Eisenbahn und Modellbau Klaus Spisla, Mülheimer Str. 180; ■ **52062 Aachen:** Modellbahn-Center Hünerbein, Markt 2-12; Spielwaren Danhausen, Kleinkölnstr. 20/22; ■ **52134 Herzogenrath:** Modellbahn B. Reichert, Bicherouxstr. 5-7; ■ **52372 Kreuzau:** Drügh's Modelleisenbahnen Inh. M. Schoddel, Kreuzauer Str. 59; ■ **53111 Bonn:** Modellbahnstation Bonn, Rosental 52; ■ **53179 Bonn:** Spiel und Hobby Jores Inh. Winfried Lucht, Im Meisengarten 136; ■ **53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler:** Technik Fritz, Telegrafenstr. 7; ■ **54290 Trier:** Friedrich Theisen Autorenn- u. Modelleisenbahnen, Metzelstr. 19-20; ■ **55130 Mainz:** Weisenauer Modellbahnladen Harald Schuldes, Wormser Str. 91; ■ **56564 Neuwied:** Modellbahntreff K. Nesselhauf, Heddesdorfer Str. 50; ■ **57076 Siegen:** Keßler's Ecke Modellbahnen - Modellautos, Siegstr. 35; ■ **57439 Attendorn:** E. + H. Fleischmann, Niederste Str. 10; ■ **58097 Hagen:** Welt We Mo Ba GmbH, Altenhagener Str. 3; ■ **58135 Hagen (Haspe):** Lokschuppen Hagen-Haspe Modelleisenbahnen-Modellautos, Kölner Str. 23 (B 7); ■ **58332 Schwelm:** Modellbahntechnik Engelbracht, Bahnhofstr. 14; ■ **58452 Witten:** Fa. Franz Engel, Spielwaren/ Modellbahnfachabteilung, Ruhrstr. 26; ■ **58511 Lüdenscheid:** Gustav Diels Nachf. Uhren-Schmuck-Lehrmittel, Werdohler Str. 5; ■ **58553 Halver:** Modellbahn Betriebswerk Steinhauer, Von-Vincke-Str. 13; ■ **58762 Altena:** Interessengemeinschaft der Eisenbahnfreunde V. D., Bahnhofstr. 75; ■ **59065 Hamm:** Kremers KG Spielwaren-Fachgeschäft, Oststr. 56; ■ **59269 Beckum:** Bahnhofsbuchhandlung, Bahnhofstr. 16; Spiel + Freizeit Stöwer Vedes-Fachgeschäft, Wilhelmstr. 35 - 37; Spielwaren Schermuly, Nordstr. 6; ■ **59929 Brilon:** Modellbahnstübchen Karl-Heinz Heine, Siepenweg 5;

■ PLZ-Gebiet 6

■ **60311 Frankfurt:** Spielzeugkiste E. Häfner Nähe Konstablerwache, Kurt-Schumacher-Str. 31; ■ **60318 Frankfurt:** Spielwaren Dersch, Eckenheimer Landstr. 115; ■ **60431 Frankfurt:** PM Modellbau Inh. Peter Möller, Ginnheimer Landstr. 191-195; ■ **63897 Miltenberg:** Modelleisenbahnen Seide GbR, Ankergasse 15 u. 22; ■ **64283 Darmstadt:** Der Lokschuppen, Kirchstr. 18; ■ **64720 Michelstadt:** Michelstädter Modellbahntreff GbR, Johann-Kredel-Str. 7; ■ **65183 Wiesbaden:** Spielwarenhaus am Markt, Ellenbogengasse 6; ■ **65428 Rüsselsheim:** Spiel + Hobby Peter Kromschröder, Europaplatz 2; Wenz Modelleisenbahnen u. Zubehör, Karlsbader Str. 45; ■ **65510 Idstein:** Modellbahn-Treffpunkt Homberg, Groner Str. 16; ■ **65929 Frankfurt:** Modellbahn Spiel + Hobby-Treff Inh. Helmut Oswald, Dalbergstr./Ecke Albanusstr. 8; ■ **66333 Völklingen:** Eisenbahn-Ecke, Saarbrücker Str. 31; ■ **66589 Merchweiler:** Modellbahn-Hobbycenter-Saar, Auf Pfuhlst/Gewerbegebiet; ■ **67065 Ludwigshafen:** Modellbahn u. Autoladen Wolf GmbH, Hoheneckenstr. 52; ■ **67069 Ludwigshafen:** Modell- & Spielecke Inh. Karsten Neubauer, Friedrichstr. 2; ■ **67071 Ludwigshafen:** Spielwaren-Fachgeschäft Werst, Schillerplatz 1; ■ **67112 Mutterstadt:** Spielwaren Weinacht, Neustadter Str. 28; ■ **67655 Kaiserslautern:** Diba-Modellbahn Inh. Divivier, Eisenbahnstr. 55; ■ **68259 Mannheim:** Roland Botsch, Ziethenstr. 54; ■ **68309 Mannheim-Käfertal:** Modellbahn Treff, Dürkheimer Str. 20; ■ **69214 Eppelheim:** Modellbahnen Klaus Schumann, Schützen-/Ecke Richard-Wagner-;

■ PLZ-Gebiet 7

■ **70173 Stuttgart:** Spielwaren Kurtz Spiel & Freizeit, Marktplatz 10; ■ **70176 Stuttgart:** Stuttgarter Eisenbahn-Paradies, Leuschnerstraße 35; ■ **70178 Stuttgart:** Modelleisenbahn-Center W. Schüler, Christophstr. 2/Ecke Tübinger ; ■ **70372 Stuttgart-Bad Cannstatt:** Eisenbahn-Treffpunkt Schweickhardt, Schmidener Str. 43; ■ **70569 Stuttgart:** TT-Hobby 33, Schwarzwaldstr. 33; ■ **71032 Böblingen:** Eisenbahn- und Modellbau Köngeter, Poststr. 44; ■ **71229 Leonberg:** Modell-Bahn-Hennig, Bahnhofstr. 1; ■ **71272 Renningen:** Kauffmann Spielwaren-Radsport, Leonberger Str. 8; ■ **71334 Waiblingen-Beinstein:** Eisenbahn-Treffpunkt Schweickhardt, Rathausstr. 94; ■ **71642 Ludwigsburg:** Mutschler - Harm, Schussenstr. 4; ■ **71672 Marbach:** Adolf Schnabl Elektroinstallation Modellbahn, Marktstr. 35; ■ **72764 Reutlingen:** Modell & Technik Reuter, Untere Gerberstr. 5-7; ■ **73430 Aalen:** Spielzeug-Wanner, Reichsstädter Str. 11; ■ **73479 Ellwangen:** Modellbahnstube J. Klewenhagen, Marienstr. 44; ■ **73630 Remshalden:** E + E Elektro + Eisenwaren, Wilhelm-Enßle-Str. 40; ■ **73660 Urbach:** E.V.A. H. Colberg, Dieselstr. 16; ■ **74072 Heilbronn:** Böttinger Spielwaren City-Süd-Center, Südstr. 88; ■ **74613 Öhringen:** Spielwaren+Modelleisenbahnen Bauer, Marktstr. 7; ■ **75172 Pforzheim:** Modellbahn Seyfried, Durlacher Str. 12; ■ **75365 Calw:** Herzog, Lederstr. 16-20; ■ **76133 Karlsruhe:** F. Wilhelm Döring Spiel + Freizeit + Hobby, Ritterstr. 5; Modellbahn Seyfried, Kronenstr. 24; ■ **76275 Ettlingen:** Pandi Spielshop GmbH, Karl-Friedrich-Str. 1; ■ **76684 Östringen:** Hees Elektrotechnik, Georgstr. 7; ■ **78050 VS-Villingen:** Modellbahntreff Fachwerkstatt, Modellbahnen und, Färberstr. 30; ■ **78056 Villingen-Schwenningen:** Spielwarenhaus Fritz Ehmann, Dauchinger Str. 17; ■ **78462 Konstanz:** Spiel + Technik, Kreuzlinger Str. 1-3; ■ **78713 Schramberg:** Hug Modellbautechnik, Berneckstr. 26; ■ **79098 Freiburg:** Spiel + Hobby Hank GmbH, Bernhardstr. 12; ■ **79183 Waldkirch:** Benz Electronic Modellspielwaren, Damenstr. 20; ■ **79215 Elzach:** Herbert Haas Rundfunk-, Fernseh- u., Hauptstr. 61; ■ **79312 Emmendingen:** Spiel + Technik Jürgen Kansten, Markgrafenstr. 22;

■ PLZ-Gebiet 8

■ **80339 München:** Schreibwaren Harald Sussitz, Schwanthalerstr. 176; ■ **80634 München:** Fachbuchzentrum Mario Stiletto, Schulstr. 19; ■ **80797 München:** Der Bahnladen Albrecht Sappel GmbH, Schleißheimer Str. 90; ■ **81667 München:** Die Modelleisenbahn, Orleansstr. 33; ■ **82110 Germering:** Günther F. Hödl Modellbahnen, Otto-Wagner-Str. 4; ■ **83352 Altenmarkt:** Modell-Eisenbahnen Brigitte Maier, Traunsteiner Str. 4; ■ **88131 Lindau:** Spiel & Hobby Koch, Storchengasse 3; ■ **88601 Messkirch:** O. Veeser Inh. Oskar Häuptle, ; ■ **88630 Pfullendorf:** Der Spielzeugladen Jürgen Heilig, Hauptstr. 22; ■ **89073 Ulm:** Spielwaren Sindel GmbH & Co. KG, Neue Str. 71; ■ **89270 Thalfingen:** Spielwaren Schäfer, ; ■ **89537 Giengen:** Bahnbude Krause, Bahnhofstr. 24 + 29;

■ PLZ-Gebiet 9

■ **90402 Nürnberg:** Buchhandlung Emil Jakob, Hefnersplatz 8; Eisenbahn Dörfler, Färberstr. 34-36; Modellbahn Schweiger, Färberstr. 11 im Maximum; ■ **90419 Nürnberg:** Modellbahn Ritzer, Bucher Str. 109; ■ **90459 Nürnberg:** Modellbahn Dietrich, Peter-Henlein-Str. 39; Modellbahntreff Inh. R. Gumpp u. K. Hertel, Wölckernstr. 34; ■ **90762 Fürth:** Der Lokschuppen Inh. Thomas Friedel, Alexanderstr. 11; ■ **91011 Erlangen:** Krische-Mencke-Blaesing Universitätsbuchhandlungen, Postfach 21 40; ■ **91054 Erlangen:** Der Modellbahnladen Inh. Wolfgang Lind, Friedrichstr. 41; ■ **94032 Passau:** Toys + Tech Modellspielwaren, Bahnhofstr. 28/Donaupassage; ■ **94161 Ruderting:** Modellbahnhaus Rocktäschel, Attenberg 1; ■ **94315 Straubing:** Modellbahnen Kempt, Innere Frühlingstr. 2; ■ **95028 Hof/Saale:** Hofer Lokschuppen Exklusive Modellbahnen, Bahnhofstr. 25; ■ **95615 Marktredwitz:** Hans Hofmann Modellbahn-Börse, Markt 46; ■ **96052 Bamberg:** Der Hobbyladen vorm. Preston Hobbymodelle, Hauptsmoorstr. 81; ■ **96215 Lichtenfels:** Modellbahn Treff Inh. Horst Poltermann, Coburger Str. 8; ■ **98693 Ilmenau:** Gleis 3 Modellbahnfachgeschäft, Pfortenstr. 31; ■ **99086 Erfurt:** bahn & auto Inh. D.-L. Endter, Magdeburger Allee 149; ■ **99427 Weimar:** Modellbau u. Hobby Center Nitschke, Warschauer Str. 26 B; ■ **99752 Bleicherode:** Modellbau Grosch Bleicherode Modellbaufachgeschäft, Obergebraer Str. 25; ■ **99867 Gotha:** In der City, Mönchelsstr. 23;

■ Österreich

■ **1060 Wien:** Memoba Inh. Oliver Veith, Aegidigasse 5; ■ **1070 Wien:** Hobby-Sommer Modellbaugesellschaft m.b.H., Neubaugasse 26; ■ **4020 Linz:** Hobby- und Modellbau Handelsgesellschaft mbH, Bürgerstr. 14; ■ **4563 Micheldorf:** Hobby- und Modellbau Werl, Parkweg 3;

■ Belgien

■ **7850 Edingen/Enghien:** Jocadis sprl Trains & Trams Miniatures, Rue de Bruxelles, 53 Brusselst;

■ Schweiz

■ **2543 Lengnau:** Morep AG Modellbahnen, Jurastr. 12 A; ■ **4051 Basel:** Beltrami Nachf. R. und S. Baumann, Spalenvorstadt 22; ■ **4053 Basel:** Zum Lokschuppen AG, Dornacherstr. 23; ■ **5432 Neuenhof:** Tivoli Hobby u. Modellbahnen AG, Züricher Str. 156;

■ Dänemark

■ **2860 Söborg:** Loko-Dan Import Leif Lise, Buddingevej 229;

■ Frankreich

■ **75009 Paris:** Transmondia Librairie Ferroviaire, 48 Rue de Donai;

■ Niederlande

■ **2283 VJ Raijwijk:** De Wapstad Treinen & Modelbouw, Huis te Landelaan 462; ■ **4845 CE Wagenberg:** De Spoorbrug Gerda en Jaap Bergmans, Dorpstraat 2; ■ **9466 PG Gasteren:** LOCO-MOTION-Spoorwegmodelbouw, Westeinde 21;

■ Polen

■ **82314 Elblag 15:** ADO s.c. Piotr & Jolanta Bieg, skrytka pocztowa 20;

■ Schweden

■ **14222 Trangsund:** Jeco AB Wholesale-Distribution, Edbovagen 22; ■ **21144 Malmö:** Frank Stenvalls Förlag, Föreningsgatan 12;

Verkaufe Roco ET 85 neu, 3-teilig DM 280.00; BR 44 (43261) DM 140.00; BR 110 türkis-beige (43424) DM 110.00; BR 93 (43254) DM 110.00. Helmar Brückner, Horster Str. 63a, 45968 Gladbeck, Tel. (02043) 65379

Liliput-Set 739 Waldenburger Bahn, Lok + 1 x ged./1 x off. Güterwg. + 3 Personenwg. (alles unbespielt) DM 249.00. Jürgen Schefler, Blankenauer Str. 5 A, 09113 Chemnitz, Tel. (0371) 412459

Verkaufe Märklin, einige Raritäten. Liste gegen Freiumschlag. Ernst Tillmann, Ackerstr. 4, 47918 Tönisvorst

Biete DB-Loks Roco 01, 58; Piko 55; Liliput 05, 45, 91, 95; Fleischmann 70; DRG-Loks Fl 39, 53; Trix 92, Rivar. 96. Komplette Liste gg. Freiumschlag. Andreas Siebach, Finkenweg 3, 04451 Panitzsch

Rügenlok 994802 Model Loco ML 267M statt DM 550.00, DM 380.00; Weinert Sign.brücke statt DM 465.00; nur DM 355.00. Gerhard Lehmbühler, Fr. v. Unruhstr. 2, 56077 Koblenz, Tel. (0261) 77234

50 Loks u. div. Wagen in 2= aller bekannten Hersteller zu verk. Liste gg. Freiumschlag. Günter Klaffer, Töpchiner Weg 128b, 12309 Berlin

Weinert + Model Loco u.a. Bausätze als Fertigmodelle. Fertigung auch von zuges. Bausätzen in 1A Qualität, z.B. BR 41 DM 1895.00; BR 71 DM 995.00; BR 64 DM 995.00; BR 59 DM 1095.00. Kompl. Liste geg. DM 1.00 Rückp. Händleranfragen erwünscht. Raphael Reichenbach, Landstr. 22, 79286 Glottertal

100 Jahre Bentheimer Eisenbahn; Restposten vom Grafschafter MEC Nordhorn. H0 2L=, auch für Märklin Sachsenmodelle-Eilzugwagen in Orig.-Beschriftung 4-/8-türig DM 50.00; Wap-, penwagen Graf MEC DM 20.00; ab DM 100.00 portofrei, Fotos DM 2.00 Lokumbau auf BE-Loks: Hans-Jürgen Täuberecht, Grasdorf, Grenzstr. 41, 49828 Neuenhaus, Tel. (05941) 4716 Fax: (05941) 4717

Verk. Piko H0 Nohab DSB MY 1122 Gummiantr. Herr Abteilw. m. BR. Suche: Piko H0 Selbstentladew. u. Städteexpr. Hans Frohberg, Tel. (0371) 851430

Verkaufe Haupt-Salonwagen des König-Ludwig-Zug Trix Express 31330 Orig. Karton, DM 340.00. Jürgen Holz, Tel. (040) 6781449

Märklin, Röwa, Roco, Pocher, BTTB, Piko, Schicht, Gützold, Liebmann-Stadtilm Sp. S. Fleischmann Schuco- und Siku-Autos, Sammlerkataloge, alte Kataloge, Miba-Messehefte, Lokmagazine, Kisten Ersatz- und Bastelteile. Liste per Freiumschlag, Porto DM 1.10 von Lothar Hagelkruys, Palmstr. 3, 47803 Krefeld

Märklin: 3371.2 DM 830.00; 4171 DM 325.00; 3173 DM 1290.00; 01500 IHK DM 695.00; 83415 DM 690.00; 33922 DM 780.00; 46220 Cargo DM 235.00; 34155 DM 675.00; 37155 DM 790.00; 2863 VW DM 275.00; 4341 DSB DM 105.00; 44520 Feigling DM 105.00; 46241 RAG DM 125.00; Mallet Gold DM 1130.00; 4755 VTG DM 320.00; 3181 + 4181 DM 285.00; 3133 DM 245.00; 3318 DM 275.00; 3351 DM 285.00; 3683 DM 345.00; 3137 DM 255.00; 3471 TEE DM 495.00; 4510 DM 185.00; 4128 DM 160.00; 3322 DM 260.00; 4045 DM 145.00; 3329 DM 375.00; 3363 DM 195.00; 2690 DM 295.00; 3302 grau-schwarz DM 595.00; 3314 DM 385.00; 4370, 4371, 4373 je DM 125.00; 3750 ICE DM 595.00; 3060 + 4060 DM 270.00; M.-Magazin-Wg.: 1991 DM 75.00; 1992 DM 85.00; 1993 mit Wiking-Atuo DM 105.00; Boxcar (H0) Maxi DM 135.00; 84480 DM 65.00; 84613 DM 125.00; 83461 Käse-Lok DM 895.00; Herd DM 955.00; Eisbär DM 450.00; LKW 1992 DM 845.00; Tankwagen 1993 DM 895.00. Tel. (0521) 891236

Aus Nachlass: E 194151-7, E 44 0601, E 44 131, E 69, E 460 701, E 11 022, V 13 0005-2, V 180 128, V 180 059, V 130 005-2, V 100 001, V 15, 2 x belg. Dieselloks. Pr. n. Vereinbarung. Harry Freundel, An der Lohe 14, 08499 Mylau

Große Verkaufsliste, 20 Seiten mit vorwieg. H0-Modellen, Gleichstrom, Ep. I + II, Groß- u. Kleinserien, Baus. u. Bauteilen, gegen DM 2.00 in Briefm. Spieth, PF 1214, 73748 Ostfildern.

Biete H0 + H0e 2L Loks und Wagen (meist Ep. I + II), orig. Signallaterne u.a. Liste gegen Freiumschlag. Hans-Jürgen Matthies, Wilhelm-Hauff-Str. 3, 12159 Berlin , Tel. (030) 8592634

Märklin 3046.2, 3053.1, 3068.1, 3071.2, 4071, 3137(F), 3161, 3162, 3165, 3184, 3319.1+2, 3416, 3425, 3683, 3686, 3702, 3736+39, 3763, 3789, 3793, 3798, 83608, 2666, Museumsw. 86-89, viele Güter- +Pers.wg., Sets, Umbauten Normalbetrieb. Roco SNCF 44+57 je Schw.+grün, alle 1044, Pe 4/4 b+gr., alte Pico Wg., Maxi+Spur I, Mö. 5755, MB silber (beide), H0 Leekart., Liste. Tel. (0271) 371590

Roco BR 23, BR 150, BR 360, BR 151, BR 112, VT 601 Hevet/ A BR 41, BR 141, BR 103, FL BR 53, BR 24, BR 290, BR 212, BR 52. Piko BR 52, Gützold BR V100, Heki Korkoettwg. Tel. (02271) 65455 ab 17.30 Uhr

Fertige Weichen für H0e nach Lenz-Normalien, Sächs. Normen oder Ihren Skizzen an. Schienenprofile auf Pertinax-Schwellen gelötet +mit polarisierbarem Herzstück, durchgehend leitend. Niveauausgleich zu Industriegleisen durch Unterlegen von 0,5mm starkem Polystyrol. Ab DM 65.- pro Stck.; Einfach anrufen Mo.-Sa. zw. 17-20 Uhr unter (03334) 237804. Oder schreiben an: Dirk Kindermann, August-Bebel-Str. 17, 16225 Eberswalde

Roco Lufthansaexpress 43047 Bauzugset 41084 Minitanks 800 bis 825 BR 290, BR V100 Nahverkehrszug 44235, 44246, 44247 Tragwagen Birkel + Knorr 46521 Bierkesselwagenset 44049 VTG Ferrywaggon 44277 Speisewagen 44751 Tragwagen 46250 TUI Reisezugwagen 44280, 44281 Tragwagen mit Mannesmann-Röhren. Volker Streichert, Südstr. 7, 42929 Wermelskirchen, Tel. (02193) 3978

Egger-Bahn (Original!) Jouef und Roco H0e. Liste von Ingo Vierk, Binsenstieg 65, 21502 Geesthacht, Tel. (04152) 836505 Fax: -836506

Märklin Sonderwagen. Habis Wagen Schweiztour vom 10./11. Mai 97 und 16. August 97, Insider 1993. Angebote an Klaus Laudenberg, Tel. (02202) 21515 (T.+F.)

Southern Crescent, Sammlermodell einer amerikanischen Lokomotive von Franklin Mint, Spur H0, Gleichstrom, NP DM 900.-, gegen Gebot. Tel. (030) 80402597

Verk. Piko H0 Triebfahrz. Pers- u. Güterwagen. Liste gg. Freiumschlag. Detlef Schmidt, Fliederweg 5, 39179 Barleben

Liliput BR 05 10 500, 10 503, BR 18.4, 1800, 1801, Rivarossi Big Boy, Challenger 3985, Northern 8444. M. Galle, 12416 Berlin, PF 40. Tel. (030) 67689806 nach 18.00 Uhr

Verkaufe Micro-Metakit BR 43 BW Hilbersdorf, BW Weisenfels, BW Cottbus, BW Rostock, Fulgurex 18314. M. Galle, 12416 Berlin, PF 40. Tel. (030) 67689806 nach 18.00 Uhr

Verk. Märklin H0 MHI Sondermodell BR 52, orange, 34155 u. 37155 geg. Gebot. Tel./Fax: (09434) 2555.

Aus Nachlass: BR 75 539, BR 96 1800-1, BR 9500238-1, BR 64 282, BR 64 180, BR 81, BR 91 791, BR 89 265, BR 80 210, BR 80 018, BR 010 503-1, BR 41 147-2, BR 55 0801, BR 03 2157-0, BR 23 001, BR 50 001, BR 50 001, BR 50 001, BR 65, BR 23 001, BR 52 2006, BR 01 0505-6, BR 55 3784, BR 38 234. Pr. n. Vereinb. Harry Freundel, An der Lohe 14, 08499 Mylau

Piko + Gützold Lokomotiven kpl. Zugzusammenstellungen mit Piko, Schicht, Prefo etc. Ladenneu. Liste DM 2.00. Ernst R. Hofmann, PF 810424, 81904 München, Tel. (089) 913094 Fax: -9103889

Verkaufe Roco BR 74 DRG 43270 DM 185.00; VT798/998 Chiemgau Bahn 43040 DM 165.00; 23 x 46508 Schiebewandwg. + 2 x 46771 Teleskophaubenwg. Cargo-Neurot je DM 35.00. Paul Haag, Tel. (07258) 7303 ab 17.00 Uhr

Verk. Piko E 46 grün, und 10 Güterwagen, zusamm. DM 250.00; BR 23 DM 150.00; 2 Nohab Loks zus. DM 180.00; BR 50 DM 120.00; Iges Pkw DM 35.00; EMW von Heer DM 20.00; Doppelstockw. DM 50.00. Peter Wolfsteller, Tel. (03425) 922594

100 Loks u. ca. 350 Wagen von Märklin, 240 Loks in Gleichstrom zu verkaufen. Liste für DM 2.00 in Briefmarken. **Chiffre M-11/21598**

Hobbyaufgabe: Piko BR 01.5, schw., Speiche, Kohle, DM 80.00; Gützold BR 52 Steifr.-tend. DM 160.00; Rivarossi BR 10 DM 300.00 je incl. Vers. od. alles zus. mit Märklin-Schienen (13 x 180 mm) f. DM 500.00; alles H0 2L, unbespielt, O-Karton, Neuzustand aus Sammlung, muß dringend weg. Sebastian Pillin, Poststr. 11, 77871 Renchen

Märklin: 3064-3 DM 120,00; 3098-3 ohne OK DM 179.00; 3344 DM 199,00; 3345 DM 209.00; 3357-1 DM 189.00; 3504 DM 230.00; 3553 DM 230.00; 3582 MHI DM 325.00; 3681 DM 325.00; 3498 MHI DM 475.00; 3739 DM 365.00; 3743 DM 329.00; 3767 MHI DM 459.00; 3780 DM 325.00; 3793 MHI DM 449.00; Ins.-Tour-Set 37182 und 42752 DM 480.00. Reiner Bittes, Martinstr. 3, 66424 Homburg, Tel. (0711) 2097391 (dienstl.)

Märklin 3453, 3752, 34381, 34382 neu u. unbenutzt, zu verkaufen. 3047.3, 3085, 3099 gebraucht, zu verkaufen. Trafo 32VA DM 80.00. Udo Hochstein, Tel. (06743) 2473

Wechselstrom: Swiss-Express, Lima 208156 + Liliput 885 (Set mit 5 Wagen); Märklin 3039.4 (E 110), 3106 (BR 78, digital), 3156 (E 140), 3159 (ÖBB 1020); Primex 3188 (E 103 mit Schürze). Roco 4137A (E 110.3 blau) Gleichstrom; Angebote bitte an Rainer Stoll, Tel. (07134) 18512

Insider-97 gegen Gebot. Chiffre M-11/21510

Fl/Roco GS R023105 (04120A), Ro 43045 + 046 VT 98, FL 212258-8 rot, FLO 5127, 5128 + 5129, FL 5120 + 5121 + 5122, Preis VB. Dirk Hoffmann, Tel. (04747) 8262

Verk. Brawa 219197 DM 149.00; 2332371 DM 149.00; Gützold 86457 DM 119.00; 119111 DM 149.00; Märklin 2855 DM 299.00; 2863 DM 199.00; 3067 DSB DM 259.00; 3072 V100 DM 169.00; Primex E44 DM 179.00; Chiemgau Bus DM 139.00; V260 787 DM 89.00; Roco E41004 DM 169.00, alles neu. Liste anf. Johann Kreuzer, Plössberg 19, 95505 Immenreuth, Tel. (09642) 2166

M+D-Sonderserie 045/1 (Postgüterwagen Typ GLMHS). DM 100.00 oder Einzelwagen DM 25.00. Martin Hofheinz, Tel. (0721) 683636

Biete in H0 Brawa BR 234 (Dummi) DM 70.00. Auch Tausch gegen BR 229/219 (Dummi). Klaus Röder, Steinweg 50, 76534 Baden-Baden, Tel. (07223) 60641

H0-Sammlungsauflös.: 160 Loks, 200 Wagen, Ep. I, II, III, Ro, Fl., Li., Mä, Ri., Bra., Gü, Sondermod. Liste geg. Freiumschlag. Bernd Heiting, Heckschenstr. 59, 47809 Krefeld, Tel. (02151) 540177

Lüb.-Büch.-Doppelst.-Zug-Set Lima 149806 (BR 221 bg/tü + DAB6 DB), unbesp. in Ovp. VB DM 195.00. Liliput 7504 (BR 75 DB) unbesp. in Ovp. VB DM 265.00. Tausch geg. H0e- od. G-Mat. mögl. Internet-Homepage: "http://home.t-online.de/home/onkel...tom", Fon: (040) 7509000, Fax: (040) 7548228.

Amtrak Diesellok F-45 + 3 Personenwagen (Lake-Shore Limited Chicago-New York) + 6 US-Güterwaggons H0 New: DM 38.00. Hans-Otto Reling, Tel. (03921) 916286

Trix Express: Spritzgußwaggons zu verkaufen. Liste auf Anfrage. Tel. (04421) 85777 ab 20.00 Uhr **G**

Fleischmann 4010 DM 150.00; 4011 DM 150.00; 4099 DM 190.00; 4139 DM 230.00; 4800 DM 220.00; 4811 DM 190.00; 4814 DM 280.00; 4165 DM 200.00; 4400 DM 120.00; 4821 DM 220.00; 4147 DM 150.00, jeweils in OK und neuwertigem Zustand incl. P + Verp. Thomas Golz, Flurweg 68 A, 12357 Berlin

Bitte beachten!

Seit 1. September 1997 kosten 4 Zeilen private Kleinanzeigen pauschal 5,- DM, 8 Zeilen 10,- DM, usw.

Bitte beachten!

Märklin H0 Teilauflösung in Einzelteilen. diverse Loks, dazu Wagen, Weichen, Signale, Trafos u.v.m., zum gr. Teil unbespielt und im OK. Ausführliche Liste gg. DM 2.00 in Briefm. an: Klaus Becker, Reckstr. 3, 56564 Neuwied, Tel. (02631) 804383

Micro-Metakit, Kehl: günstig abzugeben. Tel./Fax: (040) 7131079.

Liebhaberstück Mä 3602 Mallet-Lok Sonderserie 1989 Fotoanstrich grau/schwarz nur probegelaufen in OK DM 460.00. Rainer Dold, Tel. (09438) 348

Verkaufe H0 Lima Selbstentladewagen, fabrikneu verpackt. Lima 3035 62 DR Selbstentladewagen. TDS nur komplett 10 St. für nur DM 250.00. Sven Mrowinski, Tel. (040) 7005461 17.00 - 20.00 Uhr

Märklin-Hamo BR 96 blau, Nr. 8398, VB DM 420.00; FLM Dampflok 610, Nr. 4147, VB DM 180.00; FLM-T16, Nr. 4810, VB DM 260.00. Tel. (05109) 9485

Sonderangebote aus Geschäftsauflösungen, solange vorrätig. Piko BR 01 DM 89.-, BR 38 DR DM 99.-, Gleis 1/1 100 Stck. DM 50.-, 1/3, 2/3 Gleis 100 Stck. DM 25.-, 5/6908/001 Beleuchtungss. DM 5.-, H0-Lichtsignal VEB DM 5.-, B1000 Anker 1:25 FW RK je DM 10.-. Blechflugz. IL 62 DDR, blau + rot je DM 15.-. Zentral-Station, An- u. Verkauf, Güntzelstr. 39, 10717 Berlin, Tel./Fax: (030) 8736356 tägl. 14-18 Uhr **G**

Wechselstrom Loks/Packungen neuw. aus Sammlungen, Geschäftsauflösungen z.B. Märklin 3340 BR 110 DM 175.-, 3615 BR 50 DM 235.-, 3655 BR 111 DM 195.-, 3445 BR 143 DM 225.-, Roco 43957 BR E 41072 DM 200.-. Fleischm. 11179 BR 50 Wannent. DM 200.- usw! Liste gegen frank. Rückumschlag! Zentral-Station, An- u. Verkauf, Güntzelstr. 39, 10717 Berlin, Tel./Fax: (030) 8736356. tägl. 14-18 Uhr **G**

GUTERHALTENES ROLLMATERIAL SPUR H0 2-Ltr. GS und 3-Ltr WS vieler Hersteller. Bitte fordern Sie unsere aktuelle Liste an. Keine Schutzgebühr!!! Kein Rückporto!!! Postkarte genügt. SHMV Abt. H0, Emilienstr. 60, 45128 Essen **G**

Verkaufe Märklin H0 bis Sonderfahrtwagen vom 10./11.5.97, Jubiläumssonderfahrtwagen vom 16.8.97 in der Schweiz, 45641 Boxcar mit MAXI Motiv, Museumseröffnungswagen, Insiderwagen 93, 37155 MHI Versammlungslok. Alexander Becker, Klingbachstr. 6, 76872 Steinweiler, Tel. (06349) 5164

Flm H0: City-Bahn 1 x 4239, 1 x 5123, 1 x 5124, 2 x 5125. Roco 3 x dtsch. Weinstr. 4214B. Gerhard Hülfenhaus, Hinterstr. 32, 37115 Duderstadt, Tel. (05527) 2957

Mä Rarit.: 3797, Torflok, 83342 Graff., 3420 V32 jew. gg. Geb. 83341 Amtrak DM 349.00. Auch Mod. and. Herst. Liste gg. DM 1.10 Rückp. Thomas Brede, Esenser Postweg 145, 26607 Aurich

Ade-Sammlung wird aufgelöst! Montierte Bausätze + Fertigmodelle, z.T. Garnituren, z.T. Einzelwg., günstig! Liste: DM 2.00: Christine Welz, Sederlitz 5/1, 88213 Ravensburg.

Biete US H0-Modelle 6-achs Diesellok mit Motor/Wagen Pa1 + PB1 plus S5 Güterwagen, alles neu, billig. Paul Kubera, Stadionstr. 2, 97980 Bad Mergentheim, Tel. (07931) 41381

Mä BR 41 DRG Delta, neu DM 180.00; Drehsch. 7186 DM 180.00; Roco VT 11.5 (2LTR) s. g. Zust. DM 200.00. Jürgen Pröscholdt, Kreuzbergring 9a, 97616 Bad Neustadt, Tel. (09771) 97155

MUSEUMSLOK 52 8148-0, RUHRTAL-EXPRESS DM 255.00. Rail-Scale, Tel. (02426) 1519 **G**

RTL SAMSTAG NACHT - DER WAGGON ZUR SENDUNG! Piko Ibblps 379/HEIMAT Bt. HÜRTH-KALSCHEUREN. ANGEBOT BIS 31.12.97 DM 15.00 zzgl. Porto: rail-scale, hinter den hagen 5, 52388 nörvenich. Tel. (02426) 1519 **G**

Modernisierungsv. TATRA KT4D Berlin (Bausatz in H0) DM 47,99. Modellautovertrieb T.H.O.R., Fr.-Naumann-Str. 33c, 16816 Neuruppin. Tel./Fax: (03391) 397835 **G**

ANKAUF
Loks + Wagen H0

Suche für H0 Loks u. Wagen aller Hersteller, Autos, Panzer, Ersatzteile. Angebote mit Tel.Nr. an: Jens Krah, Stedtfelder Str. 89, 99817 Eisenach

Faller AMS Autos. Stadtautorennbahn Bausätze (evtl. Tausch gegen Märklin H0 Eisenbahn), auch Märklin Sprint Autos und alles was dazugehört. M. Scheiwiller, Tel. (004152) 2125304

Suche Personenwagen aller Art in H0, Piko bevorzugt, und Straßenbahn, möglichst Gothaer. Angebote mit Preis an Peter Wilmzig, Grützer Chaussee 8, 14715 Göttlin

Geschützwagen, Autotransporter, Schwerlastwagen, Langholzdoppelwagen, Staubsilowagen "Persil", "Fedal", "Großkokerei Lauchhammer", und andere H0-Wagen und Loks aus DDR-Produktion zu kaufen gesucht. Auch Modellautos: Wartburg 311, H3A, S4000, Robur, Geschenkpackung Feuerwehr u.s.w.; Steffen Meier, Münchener Str. 17 A, 85051 Ingolstadt, Tel. (0841) 62857

Suche Märklin H0 3618, 3720. 3747, 3425, 2660, 2665, 2666, 2995, 4251, 4506, 4141, 4142, 4143, 4144, 4307. Zu verk.: BR 96 gold, 83461.1, 3748, 3767, 3603. Wolfgang Eisfeld, Tel. (02102) 848460 ab 18.00 Uhr

Suche H0 Loks und Wagen Gleichstr. sowie Straßenbahn, mögl. original verpackt. Angebote mit Preisangabe an Peter Wilmzig, Grützer Chaussee 8, 14715 Göttlin

Suche: Sachsenmodell Sonderzug aus Pankow Teil 1-4, Gützold BR 118 (19 200, 19300), Piko E63, VT 137 blau/creme, BR 118 059 rot, BR 118 142-9, BR 106, BR 120, BN 150, E499 CSD, BR 38 262 DRG. Michael Ries, Rubensweg 20, 39128 Magdeburg

H0e: Suche für Liliput Lok, Baureihe U, Zurüstteile von Gerard, besonders Speisedoppelventil. Horst-Günter Marx, Hollweghstr. 4, 51103 Köln

Suche Piko-Schicht Städteexpr.-Reisezugwg. 2. Kl. Angebot mit Preis an Bernhard Scholz, Wiesenstr. 3, 92637 Weiden, Tel. (0961) 35957 nach 18.00 Uhr

Modellbahnbastler (14 J.), kauft H02L= Loks + Wagen mit Defekt oder Lackschäden. Peter Lindemann, Bredeneschredder 3, 22395 Hamburg, Tel. (040) 6048055 /Tel.+Fax)

Suche: Alles von Trix-Express. Schicken Sie mir bitte Ihre Angebotsliste zu. Optik Jahn, Tempelstr. I, 46446 Emmerich

Märklin-Freak sucht Einzelstücke/ Sammlungen jeden Alters: 800er Serie (MS, RS, ES, HS, GS, GN800), Guß- und Blech-Wagen u. -Autos, Digital-Loks, Museums-Wagen. Tel./Fax: (07308) 7174.

Suche für Trix Express Güterzug-E-Lok E94, Baujahr 1950-52. ESO, BR 42. Jürgen Holz, Tel. (040) 6781449

Trix-Sammlung hat noch Lücken detailierte Suchliste kostenlos auf Anfrage von: Karl Derlich, Rathausstr. 2, 63303 Dreieich

Roco-Sammlung hat noch Lücken detailierte Suchliste kostenlos auf Anfrage von: Karl Derlich, Rathausstr. 2, 63303 Dreieich

Roco-Werbemodelle nach authentischen Vorbildern europ. Bahnverwaltg. in gutem Zustand gesucht von: Karl Derlich, Rathausstr. 2, 63303 Dreieich

Suche Märklin H0-Anlage/ Sammlungen, Brawa/Eheim, Trolly-Busse, Egger Bahn, Faller AMS, Märklin Sprint, Carrera 1:32, 1:24 Rennbahnen sowie Piko Einschienenbahn; Einzelteile, auch defekt. Tel. (0561) 282208 ab 19 Uhr

Modelleisenbahnen in Spur H0-N, auch Sammlungen. Alexander Lange, Chemnitzer Str. 3, 36251 Bad Hersfeld, Tel. (06621) 78273 und Fax: (06621) 78273 ab 17 Uhr

Röwa-H0-MD4ie, Behelfspackwg. 3017; Röwa-MPW4, Expreßgutpackwagen 3018 Röwa-MCI, Nr. 3304 oder 3305 gesucht. Notfalls Roco-Nachfolger 4277, 4278 + 4200S, Kat. 1979/80, nur neuwertig mit OK. Akzept. nur reelle Preise, denn so selten sind diese Modelle auch wieder nicht. Angebote an Wolfgang Philipp, Sebastianstr. 8, 59939 Olsberg

Suche Roco E-Lok Mariazeller Bahn u. blauen Fahrrad-G-Wagen. Rolf Pöter, Locher Str. 130, 42719 Solingen, Tel. (0212) 335151 abends

Suche Liliput H0e BR 99 791 oder sonstige österr. Reihe U. Rolf Pöter, Locher Str. 130, 42719 Solingen, Tel. (0212) 335151 abends

Suche günstige MN Delta Diesellok; ebenfalls günstig gesucht MN Personenwagen. Pasqual Böcker, Brookstr. 3, 27619 Bramel/Schiffdorf, Tel. (04706) 1405 (Tel./Fax)

Suche: Trix-Express Loks u. Güterwagen von 1952-1995 wie BR 42 u. E 94, Sammlungen o. Anlagen u. Zubehör. Angebote an: Georg Henkel, Rudolf-Sohm-Str. 13, 50735 Köln, Tel. (0221) 7121822

Trix-Express gesucht. Loks, Wagen, Signale, Zubehör, auch größere Anlage, keine Sammlerstücke. Angebote an Hermann Joerissen, Alte Landstr. 162, 41844 Wegberg, Tel. (02434) 24666

Suche Piko-Wagen H0: 5/6445/100; -150; 5/6446/050; -110; -150; 6448/110; je 3-5 Stck. Loks 190/16/1 + 190/16/2; 190/28/1 + 190/28/2. Lothar Polenz, Gisbert-Cremer-Str. 59, 51373 Leverkusen 1

Suche Piko: E 46 in grün-weiß (Santa Fe) und in blau/beige, BR 23 mit großen Windleitblechen. Dr. Christian Väterlein, Rosenstr. 56, 70794 Filderstadt

Suche gebrauchte Jouef 241A und FL BR 65; B+K: Kranaufbau Rosenheim (Bausatz Nr. 33.915), Hochbansenverlängerung (33.006.12), Ausschlackkanal + Entschlackung (33.008 + 33.004), geteilter Hochausleger (33.905.1), Wasserturm (33.016 oder 33.017), 2-gleisiger Schlackenaufzug (33.912). Manfred Meinhardt, Tel. (02204) 1380 (+ Fax) ab 20.00 Uhr

Suche Liliput BR 45 DRG schwarz!! Topzustand im OK, kein Phantasiepreis. Jürgen Regul, Tel. (05021) 66665

H0 Märklin Museum 1986-94, Insider 1993-4, Mä-Magazin 1990-94, 500 Jahre Post, div. Sammlermodelle. Liste DM 1.00. Ernst Hofmann, PF 810424, 81904 München, Tel. (089) 913094 (F:9103889)

Suche Märklin H0 Zugpackungen 3105 Güterzug, 3135 ital. Schnellzug, 3136 österr. Schnellzug, 3137 Pers.zug, 3160 u. 3162 amerik. Güterzug, 3214 schweiz. Leichtschnellzug, 3230 schwed. Schnellzug in Orig.Karton u. Top-Zust., Tel. (07433) 383118 ab 19.00 Uhr

Suche günstig für Piko VT 185 Bodenplatte kpl. mit Puffern od. defekt. VT 185 z. Ausschlachten. Auch VB 195 im kpl. Zustand anbieten. Helmut Fopp, Forststr. 11, 73730 Esslingen

Suche Roco 43605 E 636047 FS BR 111049 Lufthansa Ausf. Roco oder Fleischm. ohne Wagen. Johann Kreuzer, Plössberg 19, 95505 Immenreuth, Tel. (09642) 2166

Märklin HR 800 N, TP 800, CCS 800 olivgrün, RE 800, ST 800 R, DL 800, GS 800 grün, 3024, 3045, 3059, Wagen Serie 351-354, 341-344, Blechgüterwagen mit kleiner Bügelkupplung gesucht. Peter Pierz, Karpfenstr. 54 A, 53902 Bad Muenstereifel, Tel. (02253) 6545 (Fax - 15392)

Suche Rivarossi BR 98.0 Angebote an Tom Schmidt, Am Sachsenhof 1a, 01738 Klingenberg

Gusstender mit Kohle für Dampflok 01 gesucht. Lothar Keller, Tel. (0511) 9381447(F:9381526) oder (0511) 782867.

Su. Mä Güterwg.-Set DB Cargo Best.-Nr. 46220. Tel./Fax (040) 4505221.

VERKAUF
Loks + Wagen TT

Biete TT-Modelle u. Zubehör (große Auswahl). Liste gegen DM 2.00 in Briefmarken. Jens Quicker, Dorfstr. 63, 02829 Königshain

BTTB BR 81; V36-gelb; BR 107; BR 130; 4 verschied. Kühlwagen, Oldt.-Packwg.; 2 Siba, Formsignal; alles neuwertig, kompl. DM 120.00. Klaus Mack, Tel. (069) 302230

Tourex mit Zusatzwagen ohne OVP von BTTB, Strudelwagenset von Klüssendorf und Kö DR Ep. IV von PMT, Preis VB. Andreas Koch, Anna-Seghers-Str. 7, 04509 Delitzsch

Verkaufe: DR Kunze ETA 177 DR, russ. Tep 10 SZD in grau, Weitstreckenw. grün, rot, blau, Mattra BR 218 DB, V20 DR. Suche: Schnellzugw. Krüger. Karsten Weiß, Tel. (03721) 32078

Zeuke BTTB Tillig Loks, Wagen + Zubehör. Liste gegen DM 1.10 in Briefmarken. Paul Kubera, Stadionstr. 2, 97980 Bad Mergentheim, Tel. (07931) 41381

Sammlungsauflösung TT Jatt, Zeuke, BTTB, Kehi und andere. Etwa 60 Loks und 200 Waggons. Umfangreiche, 6-seitige Liste gegen DM 2.00 in Briefmarken. Auch Kfz-Modelle von Kehi und Klose. Manfred Graf, Fontanestr. 83, 16761 Hennigsdorf

TT Verk. Diesel- u. Dampfloks von BTTB, Tillig, Jatt, Arnold sowie P.- u. G.-Wagen, elek.-mech. Zubehör, Trafos usw. sehr gut erhalten. Martin, Chemnitz Tel. (0371) 4013973

Biete Zeuke BTTB Tillig Loks, Wagen und Zubehör an Pilz TT Weichen. Suche Lok Nr. 02231 G 8.2 in Tt. Paul Kubera, Stadionstr. 2, 97980 Bad Mergentheim

Verkaufe TT-Loks, Wagen u. Zubehör, alles fast neu, v. Tillig, Jatt usw. Liste gegen Freiumschlag. Volker Schröder, Friedensstr. 35, 14715 Stechow, Tel. (033874) 60380 ab 18.00 Uhr

Verkaufe teilweise od. tausche TT-Sammlung, BTTB, Zeuke, Rokal, Beckm., Jatt, Kehi, usw. Gebe auch Eisenbahnzubehör ab. Liste gegen frank. Briefumschl. Suche BR 50 alt u. Karwendelexpress. Arndt Burckhard, Im Bruch 4 A, 38112 Braunschweig, Tel. (0531) 515736

Biete BTTB BR 110, 118, 119, 2 x 130, 211, 242, 254; LVT je DM 40.00; Jatt BR 106 DM 120.00 sowie Zubehör u. Wagen von DM 4.00 - DM 15.00; Oberleitungsmaterial u. Pilz-Material. Stefan Appenburg, Tel. (0341) 4804874

TT-Austauschmotor DM 15.-, fahren ab 1,5 Volt für BR 118, 130, 221, 254, E 94 V 180, V 200 DB, MY, M 61, B 204; Vorbildgeschwindigkeit, Schwungmasse. Steffen Meier, Stassfurter Höhe 54, 06449 Aschersleben, Tel. (03473) 814610

Verk. BTTB BR 23, BR 56, BR 86, BR 92 (leicht besch.), nur zus. o. OK f. DM 400.00. Dieter Lehmann, Diesterwegring 5, 15890 Eisenhüttenstadt, Tel. (03364) 62247 nach 17.00 Uhr

Verkaufe Tillig TT Doppelstockwg. 2 x 2. Kl., 1 x 1./2. Kl., je DM 35.00. Suche TT-Club Doppelstockwagen Ep. V mit RB-Lackierung. Michael Kreiser, Tel. (0351) 4212886

ANKAUF
Loks + Wagen TT

TT-Bahnen gesucht von Rokal, Zeuke, BTTB, Tillig u.a., auch größere Posten, Ersatzteile, Lektüre, Reste, Defektes. Udo Vollbracht, Mittelstr. 20, 58332 Schwelm, Tel. (02336) 81352 ab 20.30 Uhr

Lok BR 80 von Fa. Beckmann ges., Tausch geg. mehrere Loks Zeuke bzw. BTTB oder Briefmarken mögl. Klaus Beckmann, Tel. (030) 2948280

Suche TT-Loks und Einzelteile, Oberteile, sowie def. Loks. Ferner Oberleitungsmaterial (DDR) und Umrüstbausatz für BR 50.40, sowie Beiwagen für Vt (DMV) und Modellgleisteile Fabr. Pilz o. Tillig. Ang. an Klaus Beckmann, Weichselstr. 7A, 10247 Berlin, Tel. (030) 2948280

VERKAUF
Loks + Wagen N & Z

Märklin-ICE 8871 + 1 x 8771, neu, DM 400.00; 8876 Zeppelin, DM 160.00; Museumswagen 87-97, Auststr. Zügezeitgen. Kunst, Eröff. Mä-Museum, DM 799.00. Gerd Lüdtke, Tel. (07331) 62448

Märklin Mini Club: Museum ab 1982-94, Messe 1990-95, Jahreswünsche 1988-94 IBM-Werbewagen 1985/6. Liste DM 1.00. Fax: -9103889

FL-Piccolo-Digital-E-Loks (Lenz-75): 7233 DM 175.-, 7329 DM 180.-, 7348 DM 170.-, 7376 DM 185.-, 7377 DM 185.- u. 7382 DM 105.-. Analog-Triebfahrzeuge: 7333 DM 115.-, 7340 DM 130.-, 7380 DM 125.-, 7968 DM 105.-. Alles Vitrinenmodelle, Probelauf, im OK. Bei Gesamtabnahme DM 1000.- Tagsüber: (0171) 4453357 Olaf Grothe, Innsbrucker Str. 24, 82481 Mittenwald Tel./Fax: (08823) 5051

Märklin Z, Loks, Waggons, Zug- und Wagenpackungen, Museum-, Sonder- u. Werbewagen. Alles unbespielt. Heinz-Peter Strauch, Tel. (02173) 64577

Minitrix: SBB-E-Loks RE 4/4 mit Werbung: 12688-Danzas u. 12689 Ciba, neu u. orig. verp. je DM 160.00. 12097 VT 858 u. 12917 BR 193 je DM 170.00. Wilfried Powilleit, Tel. (07322) 7510

Spur N Loks, Wagen, Top Zustand, Vitrinenmodelle, günstig. Bernd Schmidt, Tel. (07062) 64648

Arnold 0172 Sonderzug 91 neu DM 180.00; Arnold 2219 BR 89 DR Ost DM 110.00; neu Flm BR 94 7094 DM 110.00; Piko N BR 55 DM 50.00; 118 DM 30.00; My DM 90.00; M61 DM 90.00; D-Zug Y DR à DM 20.00; Mitropa DM 25.00; sämtliche Pers.- und Güterwagen von DM 6.00 bis DM 12.00, Weichen Piko N, neu, à DM 10.00; Gleis à dM 1.00; Minitrix BR 24 DM 60.00; DDR-Spielzeug Barkas Raupe Traktor Blechauto VHB, Piko H0. Liste. Rainer Warthemann, Tel. (0340) 2212094

Loks, neu/Vitrine, orig. Verpackung, Arnold: 2311, BR 194; 2353 BR 103 Latz; 2354 BR 103 Lufthansa, je DM 120.00. 2309 BR 243 DR DM 100.00. Wilfried Powilleit, Tel. (07322) 7510

Spur N Loks, Wagen, Top Zustand, Vitrinenmodelle, günstig. Bernd Schmidt, Tel. (07062) 64648

Spur N 25 Loks, 95 Wagen von M.Trix Arn., Fl, Roco 40 Weichen, 500 Gleise von M. Trix + Arnold, Drehscheibe Arnold, Zubehör, Trafos kompl. oder einzeln. Udo Lork, Tel. (0711) 858665

Spur N 300 Loks, Sondermodelle, Bierwagen, Raritäten, Liste anfordern gegen DM 2.00 in Briefmarken. F. Gensheimer, Postfach, 66055 Saarbrücken

Fleischmann 1 x 2363 (7175) DM 145.00; 1 x 7175 DM 160.00; 2 x 7177 je DM 160.00; 1 x 7179 DM 180.00; 2 x 7156 je DM 185.00; Arnold 2 x 2455 je DM 150.00; 1 x 2455 DM 180.00; 1 x 2459 DM 190.00; 2 x 2451 je DM 100.00. Manfred Lukasius, Tel. (0831) 94150

Spur N-Sammlung: Teilauflösung, umfangreiche Listen geg. DM 2.00 in Briefmarken oder Freiumschlag. Alle Artikel neu, OVP nur Probefahrt. Neue Bahntrafo von Arn., Flm, Roco, Trix (ohne Verp.) DM 40.00 pro Stück plus Porto. Peter Seelhof, Hohe Str. 35, 35745 Herborn, Tel. (02772) 62105 Fax: -964944

Verk. Kato 307071 ET 25 Ep. II DM 350.00; 56044 (30705) Fl. Hbg. Rhein/Main cr/ro DM 290.00. Eva Kurt, Tel. (09721) 33005 (F: -34189)

Verk. Piko 58100 Oly. Exp. DM 280.00; 50040 BR 82 Ep. III Auslauf DM 220.00; 54300/54301 Kaliwg. je DM 41.00. Eva Kurt, Tel. (09721) 33005 (F: -34189)

Fleischmann N-Spur ÖBB-Reihe 1043, Artikel-Nr. 7366, DM 110.00. Wolfgang Breyer, Tel. (0202) 424885

Verkaufe 40 Loks und 60 Anhänger verschiedener Hersteller in Spur N, DM 4500.00 VB. Auch einzeln abzugeben. René Greifendorf, Tel. (02161) 178409

Spur Teilauflösung: 70 Loks, 250 Anhänger, Digital-Loks, Weichen und Zubehör, alle Hersteller. Hans-Wilhelm Ehlert, Esinger Weg 63, 25436 Tornesch, Tel. (04122) 55299

Spur N Loks und Wagen Flm, Arn., MT günstig zu verkaufen. Liste gg. Freiumschlag. Jürgen Kubisch, Erdbrostenweg 25, 48531 Nordhorn

BR 44 DR Öl u. Kohle! Umbausästze Spur N DM 29.00 - DM 59.00 (Schürze, Bleche, Tender). Umbau Öl mit Lackierung DM 299.00. Gerd Kuswa, Dufourstr. 36, 04107 Leipzig, Tel. (0341) 2132684

ANKAUF
Loks + Wagen N & Z

Suche Nohab-Loks Piko-N und Minitrix. Nur 1A-Zustand. Angebote mit Preis an: Andreas Herhahn, Tel.: (0428) 422. Fax: (04284) 8273. Tel. Mo.- Do. 10-17 Uhr

Suche N-Spur Fleischmann-Piccolo Doppelstockwaggon-Autotransport SOSE ÖBB Art.Nr. 8290A rot/orange. Angebote jederzeit auf Anrufbeantwrter (0043) 19796698 Österrreich.

Niederländisches N-Material, auch Oberleitung etc. gesucht, besond. Modelle aus NL-Produktion. Tausch möglich. Klaus Müller, Tel. (02234) 59646

Spur N: Gepflegte Sammlung od. Großanlage zu kaufen gesucht. Liste bitte an: Hans-Werner Kunze, Nailaer Str. 27, 95192 Lichtenberg, Tel./ Fax: (09288) 924398

Suche in Spur N BR 78.10 v. M+F, von Ibertren BR 92 sowie einzeln. Tender aller Typen und Fabrikate. Außerdem von B&K Bw-Bausätze, spez. Bausatz 43003 sowie Katalog von B&K. Zahle Höchstpreise. Angebote: Lars Duda, Dahlwitzer Str. 43, 12623 Berlin, Tel. (T/Fax 030) 9980868

Erbitte faires Angebot von Arnold-Länderbahn-Modellen im OK: 0236 (Jahreszug '92) -2218 (BR 89), 2226 (T3) - 2282 (Mallet blau) -2286 (T12) -2546 (P4) -2548 (P4) - 2560 (Tristan) -2923 (Kittel). Top-Zustand, sonst Ware zurück - wird vorausgesetzt von: Olaf Grothe, Innsbrucker Str. 24, 82481 Mittenwald (0171) 4453377 Fax (08823) 5051

Suche Roco 25154 Huckepackwagen SNCB-TRW, orange, mit und ohne Auflieger. Kuno Moriz, Schönbergstr. 87 a, 79285 Ebringen, Tel. (07664) 8736

Weihnachtsmann sucht Länderbahnen!!! Spur N in Bestzustand und im OK: Arnold 2268 (T-18), 2281 (BR 25, Ex T-20), 2546 (P-4) und 0236 (Jahreszug '92), sowie FL-Piccolo-Ländersets Ep. I + II, plus Minitrix 12854, 2 x 13710, 2 x 13711, 2 x 13714, 13414, 13415, 13802, 13313 + 13314, 12600. Faires Angebot an: O. Grothe, Tel./ Fax: (08823) 5051 in Mittenwald /OBB.

VERKAUF
Loks + Wagen allgemein

Verkaufe Sammlung Märklin Blecheisenbahn Spur 1 aus der Vorkriegszeit: Loks, Waggons und Zubehör. Sind Sie interessiert, schreiben Sie mir und Sie bekommen eine Liste. Paula van der Meer, Stormvogel 3, NL-2681 VG Monster

Verkaufe in Spur 0 Modelle Eigenbau BR 84001, BR 85010 in Messing gefertigt. Preis nach Vereinbarung. F. Kobelt, Am Steinteich 19, 03048 Klein Stroebitz, Tel. (0355) 30764

Märklin Maxi Spur 1 Loks u. Wagen OVP, sowie Gebäude u. Signale NP DM 4635.00; LGB Schienen u. Weichen, NP DM 1130.00 gegen Gebot. Tel. (04421) 54653

Märklin Spur 1 Krokodil Nr. 5756, H0 ICE Experimental Nr. 3371, 2 Mot. mit Zwischenwagen Nr. 4171, gegen Höchstgebot zu verkaufen. Siegfried Römmele, Crailsheimer Weg 21, 74172 Neckarsulm, Tel. (07132) 81912 ab 18.00 Uhr

Bing-Spur 0: 2 Loks, 27 Wagen. Liste mit Freiumschlag anfordern. Manfred Kip, Gansweide 6, 53359 Rheinbach

LGB Köf grün, motors. Zustand 1A, LGB-Wagen, Liste DM 1.00 schriftliche Gebote an Kurt Grahneis, Brinkstr. 40, 30890 Barsinghausen

Verkaufe Spur 0 Liebmann, Stadtilm, Zeuke, Bub, Bing usw. Lokomotiven und Wagen. I. Pohl, Tel. (036873) 60404

Schwungmasse, Vorbildgeschwindigkeit ab 1,5 Volt, Austauschmotor DM 15.00 für TT-BR 118, 221, 130, 254, M61, B204, MY, V180, 200 DB. Suche DDR-Modellautos. Steffen Meier, Tel. (0841) 62857 o. (0347) 3814610

Ladenneue Märklin Spur 1- Wagen + Loks, aus den Jahren ab 1972 wegen Teilauflösung, zu verkaufen. Liste mit Rabatthinweis gegen Freiumschlag. Horst Schilsky, Manteuffelstr. 58, 12103 Berlin

Max Heigl-Feldbahnmodelle in Spur 0f und IIe zu verkaufen. Tausche auch gerne gegen mir fehlende Heigl Of-Modelle bzw. kaufe auch. Klaus Eisele, Meisenweg 14, 89231 Neu-Ulm, Tel. (0731) 84769

Große Verkaufsliste, 20 Seiten mit vorwieg. H0-Modellen, Gleichstrom, Ep. I + II, Groß- u. Kleinserien, Baus. u. Bauteilen, gegen DM 2.00 in Briefm. Spieth, PF 1214, 73748 Ostfildern.

LGB-Kreuzungen 22,5ø 2 Stk., Nr. 1320 jed DM 30.- Klaus Denzler, Rebweg 4, 88677 Markdorf

In 0 v. Lima 2 D-Zugwg. grün, 1. u. 2. Klasse im OK; 1 Kühlwg. Spatenbr. München im OK; von Billerbahn E 69 grün, Bausatz, 90 Stck s/w-Fotos v. Schmalsp. Dampfl. aus Deutschland o. im Tausch g. 0e. Bernd Marklewitz, Marienstr. 3, 12459 Berlin, Tel. (030) 5353503

LGB neu: Str. B. 1988 DM 440.00; 2030 DM 380.00; 2033 grüne Rottenl. DM 460.00; 2045 2095 gelb. Kt. DM 690.00; 2074 D DM 650.00; 2070 D DM 390.00; 2055 DM 690.00; 4072 DM 120.00; 20401 Roter Zug DM 430.00; 4074B02 Tiffany DM 70.00; 4074Z02 Schlitz DM 80.00; 4301 Coca Cola DM 175.00; Sprite DM 160.00; 4040 BP DM 130.00; 40710 Caboose DM 170.00; 21990 Bauzug m. Kran + Appenzeller DM 430.00. Franz Josef Joanning, Tel. (02761) 5009

Märklin und Gleichstrom zu verkaufen. Kurt Fischer, Tel. (08261) 9623

LGB 100 Jahre Lehmann mit allen Jahreswagen DM 750.00; Jahreswg. 82 DM 50.00; Wappenwg. 3150 DM 50.00; Schweigerzug rot, DM 350.00; Stainz 2020 DM 100.00; Pla Sägw. Ilm DM 400.00. Tel. + Fax: (09105) 9172.

Verkaufe oder tausche biete Roco u. Fl H0 GS Loks u. Wagen, Fl-Profigleise. Suche H0 WS Märklin Alaska-Zug mit Wagen u. K-Gleise, kein Ankauf. Dirk Hoffmann, Tel. (04747) 8262

LGB: Gelbe Strab (2035) mit Beiwagen (3500) DM 520.00 und blaue Strab. (20202) mit Beiwagen DM 600.00. Beide FZ sind neu bzw. neuwertig u. OVP. Karlheinz Weber, Tel. (0228) 345569 Evtl. AB.

Verk. Bing Lokomotive, e2 Waggons, 2 Weichen, 1 Schiene für Steuerung v.u.r., Fahrt u. Halt, 1 Prellbock, Märklin Bj. 20-30, 1 amerikanische Dampflokokmotive American Flyer mit Tender u. 1 Waggon Bj. 35 110V, 1 Bogenbrücke Märklin Bj. ca. 20-25. Otto Pressl, Bahnhofstr. 103, 68753 Wagh.-Wiesental, Tel. (07254) 6522

LGB Blue Train und Jubiläumszug 8. kompl. mit allen 4 Jahreswagen, unbespielt/OK gg. Gebot an K. Hofmann, PF 810424, 81904 München, Tel. (089) 913094 (F:9103889)

N + TT: DR-Mischvorwärmer, Bremserbühnen, Pufferbohlen, Geländer, Lokschilder, Dampflokteile u.a.; Liste DM 1.00. Gerd Kuswa, Dufourstr. 36, 04107 Leipzig, Tel. (0341) 2132684

Stadt Ilm Dampflok 64002 + Gepäckwg. 26396 + 2 Personenwg. 2-achs., grün, guter Zustand, DM 890.-, Bemo Spreewaldbahn DM 250.- Tel. (06409) 1776 (8-22 Uhr)

Märklin Spur I Samml. Loks/ Wagen zu verkaufen! 5756 Krokodil grün DM 1950.-, 5503 BR 80 2 Personenwg, DM 790.-. 5714 BR 55 DM 1700.-, 5868 DM 250.-. 5857 DM 150.-, 5874 DM 450.-, Liste gegen frank. Rückumschlag. Zentral-Station, An- u. Verkauf, Güntzelstr. 39, 10717 Berlin-Wilmersdorf, Tel. /Fax: (030) 8736356. tägl. 14-18 Uhr **G**

Für Sie baue ich alle Modellhäuser in Größe G und H0; Auch Sonderwünsche und Umbauten möglich. Modellautos M 1:24, M 1:22, 5 kann ich ebenso bauen. Tel./Fax: (05161) 5900

LGB Modellbahnbörse aktuell LGB 10000 Gerades Gleis 300 mm 7,00. 12050 Elektroweiche rechts 69,45. 21741 Dampflok Spreewald 613,65. 40570 RhB Schiebewandwagen DM 193,25. Alle Preisangaben in DM inkl. MwSt., Preisänderungen behalten wir uns vor. Lieferung Inland, Vorkassse oder Nachnahme zzgl. 7,50 Versandkosten. Preisliste 1997 gegen 3,- DM in Briefmarken. Modellbahnbörse Koch & Schui, Bonner Str. 26, 42697 Solingen, Tel. (0212) 77793, Fax: (0212) 70925. **G**

KSW-Trieb- u. Beiwagen (1:87) je DM 29,99, fertig. Bei Fa. THOR, Tel.-/ Fax: (03391) 397835 **G**

ANKAUF
Loks + Wagen allgemein

Loks, Waggons, Signale und Zubehör aus DDR-Produktion gesucht. Angebote an Dieter Schuster-Wald, Auf der Thomm 12, 56290 Dommershausen

Märklin Spur 1 Wagen 5819 gesucht. Peter Megges, Dorfstr. 46, 99843 Thal

Liebhaber sucht alte (Märklin-) Eisenbahnen aus der Vorkriegszeit. Bin neben Loks und Waggons besonders auch an Zubehör und Einzelstücken interessiert. Hoher Wert ist äußerst angenehm! Biete auch Wertgutachten an, basierend auf aktuellen internationalen Auktionsergebnissen bzw. Sammlerkatalogen. Alles auf Wunsch telefonisch vorab oder bei Ihnen zuhause und natürlich unverbindlich. Beste Referenzen vorhanden, gerne Besichtigung meiner existierenden Sammlung. Auf Ihre Antwort freut sich: Dr. Koch, Rosenstr. 11, 69257 Wiesenbach, Tel. (06223) 49413 oder Fax 970415.

Suche Modelleisenbahn aller Spurweiten, auch größere Sammlungen. Tel. + Fax: (05684) 6427. Jens Berndt, Große Wiesen 6, 34621 Frielendorf

Faire Preise für Modelleisenbahnen zahlt Neuanfänger, größere Sammlung angenehm, evtl. Selbstabholer. Tel. (02256) 695 Fax: (02256) 7408

Suche LGB: Trafos, Loks, Wagen, Zubehör. H0e: Loks u. Wagen. Günther Krimphoff, Tiedexer Tor 12, 37574 Einbeck, Tel. (05561) 73707

Suche Tin Plate Pers.wg. Spur 0 made in US Zone Fa. Keim 1945-51. Verk. Fleischm. Rennbahn H0 50er Jahre: 1 Rennwagen fehlt. Suche Tin Plate BUB Distler Bing, auch Gleismaterial Norbert Fritz, Ganskopfweg 28, 55606 Kirn, Tel. (06752) 4386

Suche für Spur H0e/H0m Bemo 3101, 3103, 3303, 3001922, 3203932; Liliput 375705, 750, 740, 730, 720, 710, 706. Dieter Schaaf, Tel. (0212) 75815 nach 20.00 Uhr

Suchen alles über die preußische T3 Modelle aller Spurweiten, Fotos, Bücher u.ä. T3 Club Ostheide-Pf62-29560 Suhlendorf. Telefax (05820) 1229.

Kaufe Modellbahnen aller Spuren, Modellautos aller Maßstäbe, Blechspielzeug und alles Antike. Gern Restposten, Geschäftsauflösungen, Sammlungen usw.; Sofort Barzahlung!!! Zentral-Station, Güntzelstr. 39, 10717 Berlin-Wilmersdorf, Tel./Fax: (030) 8736356 tägl. 14-18 Uhr **G**

Biller Bahn (Uhrwerk oder batteriebetrieben), gesucht. Auch sonstiges Spielzeug der Fa. Biller, wie Bagger, Kräne, Flugzeuge usw. Alles suche ich immer nur im Neuzustand. Klaus Eisele, Meisenweg 14, 89231 Neu-Ulm, Tel. (0731) 84769

Suche LGB-Depeschen (1-41) einzeln oder ganze Sammlung, 2080 D/S, 22801; Auch andere Dampflokomotiven oder sonstige LGB-Artikel gesucht. Jochen Ehlert, Wilmersdorfer Str. 29, 24111 Kiel, Tel. (0431) 698785 (F.-698677) Fax: -698677

Suche Märklin- und Hamo-Loks, Roco-Loks und Wagen, Rivarossi FS/SNCF nur neu mit Karton. Angebote an: Gerhard Schwegler, Köstlinstr. 119, 70499 Stuttgart

VERKAUF
Zubehör + Gebäude H0

Holz-Gleiswendel Laggies, Grundpackung R3642, Aufbaukreis R3642, ungebraucht, 100 bzw. DM 70.00. Arnim Kopka, Tel. (040) 7380442 (+ Fax)

Suche Borgward B4500 Modelle von Brekina. Angebote an Ingo Ostermann, Postfach 100742, 27507 Bremerhaven.

Ladegut H0 Stammholz gewachsen, gutes Sortiment mit u. ohne Waggon, Rungenwaggon. Info Foto, Preis gegen frank. Rückumschlag an Franz Kern, Holzmeisterstr. 332, A-5072 Siezenheim

Brawa Lichtsignale 4 x 8831, 2 x 8832, 6 x 8833, 1 x 8835, 1 x 8836, 2 x 8837, 2 x 8838, 10 x 8839; kpl. DM 1250.00 (NP-93 DM 1780.00). Lauer 5 x LBS-30 à DM 60.00; Roco 2 x 10202 à DM 55.00; 6 x 10211 à DM 65.00. Alle Preise VB. Thomas Meyendriesch, Tel. (0208) 852642 o. 630342 ab 2. Nov. 19.00 Uhr

Liebevolle Holzhäuser aus den 60er Jahren in verschiedenen Ausführungen, abzugeben. Außerdem versch. Trafos, Schienen usw. Frank Raschert, Tel. (05242) 34214

Faller-Exclusiv Modelle von 1984-1996, 13 Stück, Original-Verpackung, absolut neu, gegen Höchstgebot zu verkaufen. Manfred Schanz, Tel. (069) 836754

Aus Nachlass: Div. Gebäude, Ersatzteile, sonstiges Zubehör. Preis nach Vereinbarung. Harry Freundel, An der Lohe 14, 08499 Mylau

I9AC Trafos o. GEM zus. DM 75.00; 1200 Ministeckverb. DM 75.00; MoMentast. DM 50.00; 100 Preiserfig. DM 300.00; 13 x Flm 6940 DM 15.00; 20 x Flm 6521 DM 30.00; 15 Relais 12V DM 5.00; 7 Vo-Turmmast DM 5.00 zuzügl. Porto. Klaus Kemmelmeier, Ludwig-Thumshirn-Str. 3, 91781 Weissenburg, Tel. (09141) 71701

ANKAUF
Zubehör + Gebäude H0

Suche: H0 Piko Einschienenbahn und Zubehör, Brekina LKW HG 7102, 7105, DDR-Modellautos Wolga GAZ 21, Skoda 1201, Trabant P50, DMW IFA Garants 4000-1. Bitte alles anbieten. Michael Ries, Rubensweg 20, 39128 Magdeburg

Suche Piko H0 Doppelkreuzungsweichen Nr. 5/6856. Wer hat Ersatzteile Piko Oberleitung und Masten? Peter Richter, Haydnstr. 9, 32699 Extertal, Tel. (05262) 2868

Automodelle DDR; H0 oder TT-Bahn gesucht. Steffen Meier, Stassfurter Höhe 54, 06449 Aschersleben, Tel. (03473) 814610

Drehscheibe H0 Gleichstrom neu oder gebraucht gesucht. Peter Wimmer, Tel. (0911) 5706714 nach 18 Uhr

Suche B + K Bausatz 33.925 Befehlsstellw. Magdebg. HBF. Jürgen Sonnenburg, Tel. (069) 71909212

Trix-Expr. 1935-1965, auch Einzelst. o. Zubehör/Gebäude von Sammler gesucht. Frdl. Angeb. an (030) 98191211, Horst Michels, Gasteinerstr. 3, 10717 Berlin, Tel. (030) 8732233 oder abends

VERKAUF
Zubehör + Gebäude N & Z

MARKS, MZZ, RIETZE, KEHI, VIESSMANN. M. Nuber, Elektronik-Spielwarenversand, Wurmlinger Str. 18, D-72119 Ammerbuch. Tel. (07043) 4810, (0172) 7409493, Fax: (07073) 4828. Preisliste DM 2.-, Kataloge: MKS DM 6.-, MZZ DM 8.-, KEH DM 7.-, VIE DM 5.- zzgl. 3.- DM Porto, Nn + DM 3,50. Ausland: je Katalog DM 4,50 Porto max. DM 15.-, Nn + 10.- DM. **G**

Eine Stadt, 100 Gebäude, für 50 % des Ladenpreises, verkauft Dietrich Ney, Schumpeterstr.2, 12309 Berlin 49, Tel. (030) 7462544

ANKAUF
Zubehör + Gebäude N & Z

Su. v. Arnold Mehrzug-Steuer-Block Nr. 7695 gelb bzw. graues Geh. Angeb. an Christian Meyer, Rheinallee 22, 33689 Bielefeld

ANKAUF
Zubehör + Gebäude allgemein

Gartenbahn: Suche Pola oder Piko US-Häuser, auch defekt. MÖglichst Großraum Berlin/Brandenburg. Tel./Fax: (030) 6065829 oder (0171) 5471597.

VERKAUF
Bücher + Zeitschriften

Wegen Aufgabe günstig: DV/DS, Kursbücher, Regional, Bücher, Literatur, Miba, EM, EK, MEB, B&M, EK-Spezial, Voraus, Akzente, Railroader, Kalender, Kataloge ab DM 1.00, Poster, Modell-Autos, Fotos, Dias u. viel Sonstiges. Mehrseitige Liste kostenlos von Wolfgang Ewich, Gebersdorfer Str. 105, 90449 Nürnberg

Das Bahnbuch 100 Jahre Eisenbahn Meckenbeuren-Tettnang DM 39.00. Karl-Hermann Weidemann, Breslauer Str. 2, 88045 Friedrichshafen, Tel. (07541) 6819

Verk. Broschüren Buckower Kleinbahn, 91 Seiten, 111 Abb., A5, DM 20.00 incl. Versandkosten. Karsten Heime, Paul-Junius-Str. 57, 10369 Berlin

Verkaufe Eisenbahn-Literatur und Bildbände, Postkarten und Bilder. Liste gegen Rückumschlag. Wilfried Schaum, Hebbelstr. 4, 58256 Ennepetal

Modelleisenbahner 1984-96 gut erhalten, 13 Jg. komplett DM 85.00. Joachim Rödler, Tel. (0341) 4213546

Verkaufe Straßenbahnfahrpläne, Strab.Bücher u. Festschriften, Straba. Fachbücher, Aufsätze u. Zeitschriften aus D, Ö, Skand. u. Welt. Peter Kiesel, PF 51, A-9800 Spittal

Verkaufe Fahrpläne u. Kursbücher von Österr. KuK-Staatsbahnen, Eur., USA, S-AM., Asien, Izan, Irak, Indien, Afrika, Japan u. Sowjetunion. Peter Kiesel, PF 51, A-9800 Spittal

Eisenbahnliteratur zu verkaufen. Liste bitte unter: Ulrich Hesse, Tel. (02331) 463392

Mod.-Eisenb. v. 83-95, 83-90 = DM 1.00 pro Heft, 91-95 = DM 2.00; EK-Hefte v. 92-95 = DM 2.00, Einz. Mod.-Eisenb.-Hefte. Tel. (030) 9951095

Deutsche Dampflokomotiven 1994: Es wurde in 19 Nachträgen in Rail-Telex aktualisiert (1-15 zusammengefasst). Alle heute noch vorhandenen Loks mit Herstellerdaten etc. Preis DM 35.00 + Versandkosten. Kölner Eisenbahn Club, Schubertstr. 24, D-51427 Bergisch Gladbach. Tel./Fax: (02204) 63343. Am 26.4.98 ist unsere nächste Dampflokfahrt ab Köln Hbf.

Eisenbahnliteratur, Bücher/Periodika preiswert abzugeben. Liste gg. DM 1,20 in Marken von Karl Derlich, Rathausstr. 2, 63303 Dreieich

Model Railroader von Febr. 1987 bis Jan. 1995 zu verkaufen. Preis DM 1.00 pro Heft. Joachim Kohlhase, A.-Dürer-Ring 29b, 67227 Frankenthal

Eisenbahnbücher + EK/EJ-Spezial günstig abzugeben. Verkaufe ebenfalls Videos von EK, Rio Grande, Gera Nova. Selten gelaufen. Lutz Prix, Tel. (02943) 6008 ab 20.00 Uhr

Modelleisenbahner, kompl. Jahrg. 1, Heft 1-1997, Heft 12, diverse Bücher. Preis nach Vereinbarung. Harry Freundel, An der Lohe 14, 08499 Mylau

Eisenbahnmagazin Jahrg. 70-88, DM 200.00. Ulrich Schüz, Badener Str. 33, 77694 Kehl-Leutesheim, Tel. (07853) 398

Biete preiswert div. Bücher, EK, EK-Spezial u.a. Zeitschriften, MEB-Kataloge, Videos. Liste gegen DM 2.00 Rückporto. Hans-Jürgen Matthies, Wilhelm-Hauff-Str. 3, 12159 Berlin

Fleischmann Spur 0 Sammelliste, 52 Seite, A4 quer, Farb. mit Preisen u. allen Varianten, weltweit erstmalig. Preis DM 55.00 + DM 5.00 Porto + Verp. Bestell. Tel. (04101) 208677 (Tel.+Fax)

Spur I... die Königliche Spur Ich habe einige (neue) Exemplare dieses Buches in Luxus-Band mit Bildern, Beschreibungen und Preisen von Nachtkriegsmodellen. Zahle DM 64.50 (+ DM 5.50 Versand) an A. Balk, Bankkonto Nr. 417956 Stadtsparkasse Emmerich.

Modelleisenbahner ab 1969 zu verkaufen (ungeb. nur zusammen und Selbstabholer) für DM 150.00; extra die Modellb. Lit., Kataloge auf telef. Anfrage: Rolf-Rainer Vordank, Tel. (0351) 3119704 ab 19.00 Uhr oder (0177) 2386133

Verkaufe A5-Heft Schmalspurdiesel- und Kleinloks der DR, 30 S., s/w-Fotos für DM 10.00 incl. Porto per Scheck. Kilian Kindelberger, Wall Am Kiez 2/4, 14467 Potsdam

EJ + EJ Sonderausg. Ro-Report, Fl-Kurier, Kataloge von Roco + Fl. 80/90er Jahre. Liste/Rückporto. Dirk Hoffmann, Stettiner Str. 21, 27616 Beverstedt, Tel. (04747) 8262

Original-Zeitungsartikel: Rentabiliät einer Eisenbahn von Hameln nach Elze, v. 22.04.1864, Pr. VB DM 250.00. Historische Bahnhofsbauten, Bd. I u. III, Pr. VB DM 150.00. Schmalspurbahn-Fotos: 49 PK, sieben mal Sammelbd. VEB Bild u. Heimat u. sechs mal BahnWelt-Ed., Pr. VB DM 100.00. Martin Gautzsch, Tel. (05105) 80213

Verk.: Treffpunkt DB v. 1970 und Guten Tag Europa-Unterwegs mit TEE u. internat. Zügen von 1969. Peter Wilken, Tel. (04421) 85777

Kursbuch-Raritäten: Bayern, Kleine Ausgabe v. 1.5.1893, und KED Elberfeld, Taschenfahrplan v. 1.2.1888, auch einzeln geg. Gebot. Joachim Meyer, Am Spring 9, 31241 Ilsede

Verkaufe EB-Literatur-Videos. Liste gegen Freiumschlag DM 1.10 anfordern bei Hans Chr. Thiel, Zur Koselmühle 43, 03099 Glinzig

Verk. die Zeischrift Modelleisenbahner ab 1983, je Jahrg. DM 15.00; 4 Bücher Modellbahn-Anlagen, Dampflokomotiven die letzten in Deutschl; Der Rheingold-expr. je DM 1.00. Peter Wolfsteller, Tel. (03425) 922594

Eisenbahnliteratur und -zeitschriften (EM, LM, MEB, alle komplett) abzugeben. Teilweise historisch. Liste gegen DM 4.00 in Briefmarken bei Michael Feser, Kirchbühlstr. 30, 97074 Würzburg, Tel. (0931) 75383 (F:- 335095)

Kursbuch der DR 1980/81 mit allen Beilagen, guter Zustand. Thomas Köngeter, Im Geiger 33, 70374 Stuttgart

Verkauf Zeitschriften; EM 80, 83-87 geb., DM 15.00; 94-96 DM 20.00; EK 92-95 DM 25.00; MEB 95 DM 10.00; EJ zwischen Rhein + Ruhr DM 10.00; Rhätisch. Bahn 1 + 2 DM 20.00. Eckhard Overbeck, Am Hahnenbusch 4, 58730 Fröndenberg

Lok-Magazin, Frankhscher Verlag, Heft 1-63, gebunden, verkauft für DM 10.00 je Heft komplett Dietrich Ney, Schumpeterstr.2, 12309 Berlin 49, Tel. (030) 7462544

Verk. div. EB-Lit. u. MEB-Kal. d. DDR, alles s. preisg. Jens Stürze, Uranusstr. 51, 04205 Leipzig, Tel. (0341) 4227103

Zeitschr. ab 1968. MEB, MIBA, EK, EJ, EB-Mag. u.a. a. Nachl. z. verk. Liste gg. Freiumschl. Wilhelm Budde, Hagdorn 1, 40880 Ratingen

Lok-Magazin 1-100. Gegen- Gebot. Ebenso letztes DR-Kursbuch mit Karte. Günther Klebes, Meisenweg 44, 91056 Erlangen

Eisenbahn- und Verkehrsatlas von Europa (1914?) mit 85 Einzelkarten. VB DM; 85.00. Reiner Trosien, Tel. (02325) 47664 (Tel./Fax)

Dampfl. sächs. Schmalspurbahnen, grat. Darst. A4, techn. detaill., Bitte kostenl. Liste anfordern. Gernot Bahr, Tal Naundorf 39A, 01762 Schmiedeberg, Tel. (035052) 20996 (Tel.+Fax) **G**

D-Lok in Glasers Annalen 1895-1936 und 1937-53 je DM 60.00; Saxonia DM 15.00; Hist. Bf. Bauten 2+3 je DM 40.00; Selketalbahn DM 20.00; Lokarchiv Meckl./Old. DM 30.00; EB-Atlas DM 40.00 u.v.a. Bei Bedarf Liste gegen Freiumschlag. Detlef Huck, In den Hopfenwiesen 38E, 07554 Gera-Rusitz, Tel. (036605) 85122 (Fax- 91128) nach 18.00 Uhr oder (0171) 6552962

Thema DR-Schmalspurbahnen !!! Bilder - Hefte - Zeichnungen - Modelle. Bitte kostenl. Hausprospekt anfordern! TG-Publikationen, Brandenburg (H.), Gördenallee 172, Tel. (03381) 710177 **G**

ANKAUF
Bücher + Zeitschriften

Suche Stellwerks- und Blockanlagen v. Stapf, VEB-Verlag Technik und weitere Literatur über Signal- und Fernmeldetechnik. Hans-Jürgen Möller, Vogelbeerweg 16, 24963 Tarp

Suche Reprint Ausgaben Glasers Annalen 1931-1943 u. 1947-1967. Otto Foerster, W.-Seelenbinder-Str. 12, 07747 Jena

DMV-Broschüre Sächs. IK v.d. Trad.bahn Radebeul. Karl-Heinz Metzner, Hoffmannstr. 54, 09112 Chemnitz

Reichsautobahn Der freundl. Herr, der mir die "Strasse-Hefte" anbot, möchte sich bitte noch einmal melden. Wolfgang Lettbeck, Tel. (0511) 391256 oder Fax: -392759.

Betriebsbücher (alle Baureihen, Dampf), Eisenbahnlit. (Baureihenbeschr. DV 930) u. Lokfotos (Bellingrodt) gesucht. Angebote bitte an Holger Kaufhold, Feuerbachstr. 88, 24107 Kiel

Lokkataloge, Festschriften, Postkarten von deutschen Firmen gesucht. Heinz-Peter Schmitz, Unterer Berg 3, 56814 Landkern, Tel. (02653) 910501 (Fax -3676) Fax: (02653) 3676

Fahrpläne deutscher Straßenbahnbetriebe 70er-Jahre und älter gesucht, auch Jubiläumsschriften etc. Angebote bitte an: Dirk Simons, Am Bagno 21, 48301 Nottulm

Anzeigenschluß für das Dezember-Heft 1997 ist Mittwoch, 22. Oktober 1997.

Suche Buch Die Deutsche Reichsbahn im 2. Weltkrieg, von Piekalkiew icz. Torsten Kocksch, Enge Gasse 169, 99428 Niederzimmern, Tel. (036203) 51657

Suche Buch: Dampfloks im Ruhrgebiet aus dem Frankh Verlag, ca. 1985 erschienen, ISBN 3440047377, Autoren: Beckmann/Schmidt/Wagner. Ang. an Martin Mast, Tel. (0201) 346770

Betriebsbücher gesucht. Gute Bezahlung oder Tausch. Heinz-Peter Schmitz, Unterer Berg 3, 56814 Landkern, Tel. (02653) 910501 (Fax -3676)

Suche DRG-Kursbücher und Taschenfahrpläne 1925-1946, DR-Kursbücher 1949-1975, DB-Kursbücher Gesamtausgabe, Nordwest-, Süd- und Südwestdeutschland 1949-1975, DB/DR-Buchfahrpläne und Zugbildungspläne, Dienstvorschriften und Lokbeschreibungen 1949-1975. Angebote mit Preis- und Zustandsangabe an Siegfried Knapp, PF 14 07, 88308 Isny

VEB Deutrans und DDR Kraftverkehre! Suche Anstecknadeln, Modellautos, Krawatten, Wimpel, Prospekte, Kopfbögen und alles Mögliche und Unmögliche. Henner Rensch, Hansestr. 19, 38112 Braunschweig, Tel. (0531) 314542 ab 20.00 Uhr

Suche Faller-Magazin Nr. 3, 4, 51, 52, und 58. Ulrich Gericke, Hermann-Löns-Weg 20, 24939 Flensburg, Tel. (0461) 581204

Suche Faller-AMS-Post Nr. 1 Rennen, Nr. 2 Technik, Nr. 3 Verkehr. Ulrich Gericke, Hermann-Löns-Weg 20, 24939 Flensburg, Tel. (0461) 581204

Suche Kolb: Bähnle, Mühle, Zug und Bus (Strab Ravensburg). Stemmler: Dampfloks bei der BD Stuttgart sowie Vogelsberger Südbahn. Tel. (07152) 21610 Fax: 28756

VERKAUF
Fotos + Dias

Die schönsten Bahnhöfe am Rhein auf VHS-Video: gezeigt werden Köln Hbf, Bonn Hbf, Remagen, Koblenz Hbf, Bingen u. Mainz Hbf. 60 Min. DM 20.00. Ernst Weinhold, Tel. (02357) 3181

Die schönsten Bahnhöfe im Ruhrgebiet auf VHS-Video: gezeigt werden Duisburg Hbf, Mülheim (Ruhr) Hbf, Essen Hbf, Glesenkirchen Hbf, Bochum Hbf u. Dortmund Hbf. 60 Mind. DM 20.00. Ernst Weinhold, Tel. (02357) 3181

Biete Schmalspur-Videos, z.B. Schmalspur in Ungarn unter Dampf. Rügensche Kleinbahn u. Dampfkleinbahn Mühlenstroth in Gütersloh und diverse andere ab DM 15.00. Info bei Frank Raschert, Tel. (05242) 34214

USA-KANADA Original-Kadachrome Dias per Auswahl aus Sammlungsauflösung zu verkaufen. Anfragen erbittet: Karl Derlich, Rathausstr. 2, 63303 Dreieich

Verkaufe Originaldias von Tfz der DB/DR fast alle BR vorhanden, bei besten Lichtverhältnissen. Noch einige Altbau-Raritäten sowie 101, 127, 128, 145, 152. Auswahl von Werner Ballon, Düsseldorfer Str. 103, 47239 Duisburg

150 Jahre Köln-Mindener Eisenbahn a. VHS-Video (1847-1997): Teil 1 zeigt die Eröffnungsveranstaltung in Dortmund Hbf, das Bahnhofsfest in Minden, Oberhausen u. Dortmund. 120 Min. DM 25.00. Teil 2 zeigt d. Bahnhofsfest in Bielefeld, Wanne-Eickel u. Hamm (Westf.). 90 Min. DM 19.00. Elmar Bökemeyer, Tel. (02103) 80993

Verkaufe Farbfotos DB, DR, DBAG. Listen gegen DM 3.00 Rückporto anfordern bei Lutz Triebler, Weißdornweg 2, 14469 Potsdam

Fotos rund um die Eisenbahn: Loks, Wagen usw. Auswahl mgl., Liste gg. DM 2.20 Rückporto. O. Bolz, PF 100232, 03002 Cottbus.

Verkaufe große Mengen Farbdias in Auswahlsendungen, DR + Ausland, vorweigend 70er Jahre. Andreas Wagner, Tel. (03691) 841314

24 Original DB Videos DB Magazin 1/88 bis 4/93 komplett DM 180.00. Michael Gebauer, Theresienstr. 11 a, 90592 Schwarzenbruck, Tel. (09128) 13758 (Fax -14290)

Verkaufe Original-Dias von Triebfahrzeugen der DB (keine Dampfloks) neben DB Märklin Werbeloks, auch Dias der HGK sowie DB BR 101 umfangreich vorhanden. Auswahl von: Rolf Wiemann, Tel. (0231) 7212224

Biete verschiedene Bahnvideos (nur 2-3 mal gelaufen) sowie Bücher und Zeitschrift Der TT-Kurier ab 94. Bitte Liste anfordern. Mario Bäßler, Frankenberger Str. 3, 09573 Augustusburg, Tel. (037291) 61535

Strassenbahnfans! Verkaufe Komplettsammlung DDR 1985-90. Schwerpunkt Leipzig u. Thüringer Waldbahn. Farbe, s/w, Dias, Presse- und Prospektmaterial, Originalprospekte CKD Tatra. Prämierte Fotos von Premieren und Abschiedsfahrten, Sonderfahrzeugen, Betriebshöfen und historischen Wagen. Mit Veröffentlichg.-Recht. Steffen Schulze, Tel. (0341) 9113586

ANKAUF
Fotos + Dias

VEB Deutrans und DDR Kraftverkehre! Suche Anstecknadeln, Modellautos, Krawatten, Wimpel, Prospekte, Kopfbögen und alles Mögliche und Unmögliche. Henner Rensch, Hansestr. 19, 38112 Braunschweig, Tel. (0531) 314542 ab 20.00 Uhr

Dias, Bilder, Negative von Sonderfahrt 26. Juli 97 Hof-Rhein/Lahn mit 2 x roter 211 (V100 1023) + 01 118. Dringend! BSW-Hof V100. Markus Lohneisen, PF 3, 95164 Marktleuthen

995001 + 996001: Suche Bildmaterial, auch Farbkopien. Angebote an: Thomas Braun, Hausmannstr. 7, 44139 Dortmund, Tel. (0231) 122199 ab 18.00 Uhr

Suche Fotos/Dias von LKM Typ V106, N2, N3, N4, weiterhin suche ich Fabriknr. und Standorte des jeweiligen Loktypes. Jens Lesch, Limbacher Str. 31, 09353 Oberlungwitz

Suche Fotos aus allen Prespektiven der Bahnhöfe (+ Vorfeld) Calw und Lauscha. Manfred Meinhardt, Henri-Dunant-Str. 5, 51429 Bergisch Gladbach

Suche gute Originaldias von allen Schweizer Werbeloks SBB-BR 460 und RhB Ge 4/4. Kauf/Tausch. Angebote an Werner Ballon, Düsseldorfer Str. 103, 47239 Duisburg, Tel. (02151) 407423

CP- Suche Foto- und Filmaufnahmen der EP-Diesellok vom Typ 1960, 1961. Ralf Beloch, Weiler Str. 25, 73614 Schorndorf Vielen Dank

Suche Fotos v. Parkeisenb. weltweit, auch Postkarten. Angebote bitte an: Dominik Dierich, Bräuergasse 15, 01067 Dresden, Tel. (0351) 4905634

Suche Dias, Fotos, sonst. Unterlagen von 44 1350-6 bzw. 44 0350-7. Thomas Kuhlbarsch, Hermsdorfer Damm 147, 13467 Berlin, Tel. (030) 4044358

Suche Bilder / Dias DB-/ DR-Elloks (nicht Altbau) v. Anfang an (a.Sammlungen). Ansichtssdg. an: Erwin Hölzerkopf, Frankfurter Str. 27, 63607 Wächtersbach 14 Tg. Rückgaberecht, Abn.gar gr. Zahl!

DIES + DAS

Verkaufe verschiedene Lokschilder der Baureihe 52 (keine EDV Schilder!). Ralf Dittrich, Kloster-Zinna-Str. 17, 12309 Berlin

Tausche Lokschild 94128 RH + 75192 RH gegen Lokschild 85 RH sowie 9380 RH gegen 44181 in GALS und Bw Freudenstadt 3 Cu gegen 58407 in GALS. Fritz Reichold, Gründaugasse 1, 63505 Langenselbold

Wer plant Gleisplan für Roco H0 ohne Bettung? Daten bei: Gelenkirch, Postfach 320147, 53204 Bonn

Suche Kontakt: Wer kann Auskunft geben über das ehem. RAW Brandenburg West? Zeitraum 1928-1946 und das ehem. Bw Berlin-Rummelsburg (Lokbestand pr. 56, 1926-1930?). Zuschriften an Rolf Kurban, Agricolastr. 42, 09112 Chemnitz

Welcher Modellbahnfreund aus den neuen Bundesl. (Geschäft) kann mir bei der Suche nach einer älteren Schallplatte helfen: Singel, AMIGA "Ein... Trabant", Sängerin Sonja Schmidt (mgl. m. Hülle). Für das Bosorgen o. Vermitt. gibt es einen Finderlohn! Werner Meinecke, Habigerstieg 17, 21079 Hamburg, Tel. (0177) 2776946

Gay und Eisenbahnfreund? Beim Freundeskreis Eisenbahn Südwestdeutschland e.V. passt das zusammen! Info zu Zielen und Aktivitäten: Postfach 131106, 70069 Stuttgart.

DB-Dienstmäntel Filz, ca. 1950/1960, alle Größen vorhanden, zu verkaufen. Lieferung möglich. Markus Göttert, Hallschieder Str. 22, 55481 Rödern Tel./Fax: (06763) 960240

Der nächste Geburtstag kommt bestimmt!!! Hier ein Geschenktip; Sie haben früher Ihre Eisenbahnerlebnisse auf Super8, Normal8 oder Super8 mit Ton aufgenommen oder auch auf Dia's, schön für Sie! Ich überspiele Ihre Erinnerungen auf Video, auf Wunsch mit musikalischer Untermalung. Infos unter: Frank Raschert, Tel. (05242) 34214

DR Nummernschilder preiswert abzugeben. Gußtafeln als Replikate von BR 17-22-41-43-58.20-58. 30-78-86-89.60. Liste gg. Freikuvert v. Karl Derlich, Rathausstr. 2, 63303 Dreieich

Betriebsbücher u. Fabrikschilder gesucht. Gute Bezahlung. Matthias Richter, Gußmannstr. 32, 01217 Dresden, Tel. (0351) 4723286

ALLES FÜR DEN SELBSTBAU! Polystyrolplatten für Loks, Waggon-Gebäude-Bau, Bauteile für H0, TT. Halbzeuge in MS, Alu. Anfertigung von Dreh/Frästeilen, Schrauben, neu: Feinmechanikerschraubstock, drehbar, höhenverstellbar, Werkzeuge, Werkzeugmaschinen, neu: Klebstoffe. Unterlagen gegen DM 20.- Scheck oder Schein. Modellbau Siegert Amselweg 15, 26441 Jever **G**

Suche Kontakt zu LGB-Freunden im Raum Mühlhausen (Thür.) und Nordhausen. Material (Fahrzeuge d. HSB, Gleise) ist vorhanden. Matthias Krensel, Margaretenstr. 6, 99974 Mühlhausen, Tel. (03601) 872272

Suche Zeichnungen von Heizwagen wie eingesetzt hinter E-Lok bei D-Zügen mit Dampfheizung. Horst Hoffmann, Am Mühlbach 18, 83620 Feldkirchen-Westerham, Tel. (08063) 8450

Biete Wanderer von Distler zum Tausch gegen Märklin Lastwagen oder Billerbahnfahrzeuge. **Chiffre M-11/21719**

Chromfeuerzeuge mit Lok-Gravuren sowie Ansteck- und Krawattennadeln mit Lokomotiven. Liste gegen Freiumschlag oder Fax. Händleranfragen erwünscht. VERSANDHANDEL Uwe Kattner, Limbacher Str. 79a, 09243 Niederfrohna. Tel/Fax: 03722-88786. **G**

Nebenbahnen am Harz: Suche Infos (Fahrpl., Fotos, Gleispl. oder sonstiges) Osterwieck-Wasserlebener Eisenb., Klb. Heudeber-Mattierzoll. Frank Lammers, Tel. (030) 4137133

Biete Postkarten folgender Verlage: EK, Reiju+Bahnladen + S+W + BEM + Holzborn + Perthew + Beelfoto + Jacob + Boetger + Schäfer. Bitte Listen anfordern. Porto DM 4,- bitte beifügen. Versand auch AWS Abo. Margarete Schmahl, Aachener Str. 128, 52076 Aachen, Tel. (0240) 82328

Fabrik-Schilder, Lok-Schilder u. Betriebsbücher (Dampflok, alle Baureihen) gesucht. Angebote bitte an Holger Kaufhold, Feuerbachstr. 88, 24107 Kiel

1 Woche Halbpension im DZ m.D./WC, in der Nähe des ältesten Bahnhofs Deutschlands, p.P. ab DM 280.-. Hotel Bestehorn, 38690 Vienenburg am Harz, Tel. (05324) 1351 **G**

Suche für privates Modellbahnprojekt Hbf-Essen: Gleispläne, Fotos, Zeichnungen, Literatur usw. aus den 70er Jahren; auch von Umgebung u. Gebäuden. Norbert Trunecek-Jeffré, Reutlinger Str. 58, 72116 Mössingen, Tel. (07473) 21489

Papp-Bastelbögen: Fahrzeuge (z.B. Trabant, P 70, Wartburg usw.), Bauten, Schiffe, Flugzg. usw. aus DDR-Herstellung gesucht. Bitte auch Einzelstücke und ganze Sammlungen anbieten! (Suche auch Bastelspiele / Gesellschaftsspiele mit Trabant Verbindung). Werner Meinecke, Habigerstieg 17, 21079 Hamburg, Tel.: (0177) 2776946 18-20 Uhr

PREUSS. P4 (BR 36): Suche Lok-, Fabrik- u. Gattungsschilder (auch 36 457), sowie Fotos, Betriebsbücher etc. dieser Baureihe. Thomas Samek, Schürbeker Str. 6, 22087 Hamburg, Tel. (040) 2203437

LOKSCHILDER MIT BREITEN MESSING- ODER ALUZIFFERN ZU LIEBHABERPREISEN GESUCHT! Ebenso Bw/Rbd (MS, Alu, Riffelgrund, Lückerstempel etc.), Gattungs- u. Fabrikschilder, Schriftzüge Deutsche Reichsbahn (MS/Alu genietet), Hoheitszeichen, Länderbahnbeschilderungen aller Art, Betriebsbücher, Buchfahrpläne etc. Thomas Samek, Schürbeker Str. 6, 22087 Hamburg, Tel. (040) 2203437

Suche Betriebsbücher aller Baureihen im Kauf oder Tausch gegen Schilder (Lok, Bw, Fabrik) oder andere Betriebsbücher. Matthias Lenz, Hubertusweg 6, 57072 Siegen, Tel. (0271) 20905

Betriebsbücher (Dampflok, alle Baureihen), Eisenbahnliteratur (Baureihenbeschr. DV 930, Dampf) und Lokfotos vor 1965 ges. Ang. bitte an Holger Kaufhold, Feuerbachstr. 88, 24107 Kiel

Waggon- u. Lokfabrikschilder gesucht. Gute Bezahlung oder Tausch. Heinz-Peter Schmitz, Unterer Berg 3, 56814 Landkern, Tel. (02653) 910501 (Fax -3676) Fax: (02653) 3676

Suche: CSD, TCDD, PKP, MAV, CFR, IZ, SZD-Dampflokschilder, ebensolche aus Übersee. Kauf oder Tausch. Martin Hill, Am Lintel 33, 27432 Bremervoerde

MODELLBAHN-MAILBOX! 030-382 26 99 ! Info + Hilfe unter 030-4329540!

Historische Eisenbahnaktien aus USA. Aus Sammlungsauflösung. Teilweise sehr dekorativ. Liste kostenlos. Klaus Helffenstein, PF 912, 76263 Ettlingen.

5 Museumsbahnen in der Umgebung! Kirchheim/T./Schwäbische Alb: Schöne ruhige Ferienwohnung 2-5 P. m. allem Komfort! 1. Woche ab DM 490,- inkl. Garage/Fahrr./NK. Bahnhof 5 Gehminuten. Harald Demmer, Tel. (0171) 4417881

Spielzeug-Autos: Trabant 500 und P 70 Modelle aus DDR-Herstellung für Ausstellungen gesucht (ca. 13cm lang). Welche Modelle und Farben gab es? (Suche auch noch andere DDR-Modell-Autos z.B.: Trabant 601, Wartburg, Sachsenring, LKW-Modelle usw.). Werner Meinecke, Habigerstieg 17, 21079 Hamburg, Tel.: (0177) 2776946 18-20 Uhr

Feldeisenbahn in Ottendorf/MW. Sa-So-Feiertag 14.00 - 18.00 Uhr. Mit-Machen/Fahren. Feld-Wald-Wieseneisenbahn e.V., 09648 Ottendorf. Tel. (037208) 4223

Wandschrank, Rüster-Natur, 290 cm lang, 120 cm hoch, 42 cm tief, mit elektr. Hebevorrichtung versehen, für Modellbahnanlage vorgesehen und ausgestattet, günstig zu verkaufen. Tel. (08341) 65765

Feldbahnlok (Dampf o. Diesel) und Dir.-Wagen- u. Gleismaterial, auch Weichen 600/1000 MM-Spur, gesucht. Preis VB: Ulrich Beinlich, Lusenstr. 32, 84030 Landshut Fax: (0871) 12523

Verkaufe Feldbahn-Schienenfahrrad Spurweite 600 mm. Gunnar Erbert, Dorfplatz 6, 36404 Wölferbütt, Tel. (036965) 64266

Suche gebrauchte Schaffnermütze, zahle nach Vereinbarung. Angebote unter Stefan Mosmann, Sigsteinstr. 24, 79110 Freiburg, Tel. (0761) 86399

Lok- u. Waggonfabrikschilder gesucht. Tausch oder gute Bezahlung. Heinz-Peter Schmitz, Unterer Berg 3, 56814 Landkern, Tel. (02653) 910501 (Fax -3676)



Originalschild 17 1119 (MS-Ziffern, orig. verschmutzt) - Königin der Kohlenstaubloks "Blauer Vogel" - abzugeben, im Tausch gesucht: 36 457 oder anderes Schild BR 36 (preuß. P4), Fabrikschild, Betriebsbuch, Fotos, Zeichnungen von preuß. P4, DRG-Schilder aller Art mit Messing + Alu-Ziffern, Bw/Rbd/Gattungsschilder. Thomas Samek, Schürbeker Str. 6, 22087 Hamburg, Tel. (040) 2203437

Für alle Spuren, alle Baugrößen! Seit 10 Jahren bietet das christl. Modellbahn-Team Gemeinschaft und Austausch über Hobby und mehr!! Fordern Sie doch nähere Informationen an beim: cmt e.V., c/ok H. Jähner, Marienfelder Str. 47, 33330 Gütersloh.

Suche Lokschilder von Dampf-, Diesel- und E-Loks aller Baureihen. Angebote bitte an Sven Hannemann, Borner Str 10., 13051 Berlin, Tel. (030) 9200938

Alle IFA von DKW F2/F8, P70 Trabi, Limos/Kom. Sport. Fahrzg. ErsT. Liste, Fotos, Reifen, Achsen, M 1:1 DDR-Zubehör, Plaste N, TT, H0, Blechbahn 0 Teile. Info: Hans-Georg Koller, Tel. (033708) 30260

LGB-Freund i.R. (alleinstehend - so um die 60, NR, NT) sucht Eigentumswohnung mit Keller - oder Bodenraum für ca. 30qm große LGB-Anlage. Ggfs. auch Mietwohnung, gern mit hobbybezogenem Familien- oder Vereinsanschluß. Umfangr. Material, auch Live-Steam, vorhanden. Horst Richter, Bimöhler Str. 37a, 24576 Bad Bramstedt

VEB Deutrans und DDR Kraftverkehre! Suche Anstecknadeln, Modellautos, Krawatten, Wimpel, Prospekte, Kopfbögen und alles Mögliche und Unmögliche. Henner Rensch, Hansestr. 19, 38112 Braunschweig, Tel. (0531) 314542 ab 20.00 Uhr

Gleisplanung mit Computer für Ihre Traumanlage. Alle Systeme und Größen. Nach Ihren Vorgaben. Äußerst preisgünstig. Ausführliche Info gegen DM 4.00 in Briefmarken. R. Dold, Hartenricht 2, 92546 Schmidgaden. **G**

Trambahn-Kalender 1998: "Oldtimer auf Linie-International", 13 Hochglanzfotos mit Einleitungs- und Bildtext, 11. Jahrgang, zum Preis von DM 25.00 incl. Porto und Verpackung. Bestellung per Verr.-Scheck oder Überweisung auf Konto 1623099, BLZ 50090500 bei Sparda-Bank Ffm. (Adr. als Verwendungszweck). Peter Gemeinhardt, Akazienstr. 55, 65933 Frankfurt **G**

Warum immer nur Vogelperspektive? Haben Sie schon mal Ihre Modellbahnwelt aus der Sicht eines Lokomotivführers gesehen? Nein? Wir filmen Ihre Anlage aus der Lokführerperspektive auf Video. Fernsehqualität und in Farbe. Spurgröße in H0. Anfragen unter: Tel. (06652) 4042

Verkaufe komplette Piko- Eisenbahnplatte, Eigenbau, 220 x 95 cm, mit Dampfloks, Dieselloks, 1 E-Lok, 1 Triebwagen, viele Waggons, 3 Stromkreise, eigenes Schaltpult nur zusammen für DM 2000.00 auf VB. Jörg Schwetasch, Hans-Sachs-Str. 37, 14471 Potsdam, Tel. (0331) 960860 ab 18.00 Uhr

Suche LGB-Freunde im Raum Görlitz zum gelegentlichen Treff, habe die Möglichkeit einen 80 qm großen Raum zeitweise zu nutzen. Hans-Jürgen Leske, Landeskronstr. 37, 02826 Görlitz Tel. (03581) 304259

modellbahn roland montiert u. altert Bausätze, Kofferanl. bis Spur 0, Stellpulte, löst tech. Probleme, Sonderbauwerke; Peco, Merkur + Sommerfeldt im Vertrieb, Werbedioramen etc., Augustenburgstr. 23A, 76229 Karlsruhe. **G**

Klingenberger-Technik SWS 45053-055056-062 Achsenmelder usw. neu, billig zu verkaufen. Kurt Kölz, Geroldsauer Str. 39, 76534 Baden-Baden

Wer hat Lust, an einer Nahverkehrszeitschrift mitzuarbeiten??? Bitte wenden an: Nahverkehrsinfo Rhein-Ruhr, PF 102122, 40012 Düsseldorf

1998-BSW-FG EMBB e.V. Leipzig (im Bw Leipzig-Plagwitz) plant je 2 Sonderfahrt- und 2 Betriebstag-Attraktionen. Wir haben viel vor mit u. in unsererm Bw, mit u. für unsere(n) Museums-Loks. - Dafür benötigen wir Spendenhilfe. Informieren Sie sich jetzt üb.: EMBB e.V. Leipzig, c/o F. Rieger, Schönauer Str. 113, D-04207 Leipzig.

Bahnpostwagen MR-A/26, Bj. 67, in sehr gutem Originalzustand umständehalber abzugeben. Rheingauer Eisenbahnfreunde eV, Behlstr. 31, 65366 Geisenheim, Tel. (06722) 980098 (F:-980099)

Verkaufe Wilesco Dampfwalze messing-schwarz, noch nicht beheizt, DM 120.00. Paul Haag, Tel. (07258) 7303 ab 17.00 Uhr

Suche für Spur N günstig Figuren zu kaufen! Zur Dekoration. Modelleisenbahner 47 J. mit Anhang 42 J. sucht auf diesem Weg Brieffreundschaften. Spur N **Chiffre M-11/21590**

Suche aus M+D-Sonderserie Kühlwagen Kulmbacher Mönchshof-Bräu und Güterwagen-Konstruktions- Zeichnungen. Udo Böhnlein, Tel. (09721) 63973

13.12. Dampfsonderzug-Familienausflug von Leipzig in d. malerischen Winter des Erzgebirges nach Schwarzenberg mit 52 8154-8 d. BSW-Fg EMBB e.V. zu Leipzig. Abf. ca. 7.30 Uhr, Ank. ca. 21.00 Uhr. Infos nur geg. Rückporto, üb.: EMBB, Schönauer Str. 113, 04207 Leipzig, Tel. (0341) 9682514 (Tel.+Fax)

Suche Lokschilder der DR0 sowie Bw-Gattungsschilder 01, 03, 22, 35, 38, 39, 50, 57, 58, 64, 74, 78, 91, 93, 102, 106, 110, 120, 250. Bitte keine gemalten Schilder. Zahle Höchstpr. Angebote an Lars Duda, Dahlwitzer Str. 43, 12623 Berlin, Tel. (T/Fax 030) 9980868

Welcher Modellbahnfreund aus den neuen Bundesl. o. fr. Mitarb. bei Sachsenring (o. d. Zulieferern) möchte mir helfen. Ich suche f. weitere Sonderausstellungen immer noch ält. Trabant (+ P 70) Modellautos aus DDR-Herst. (alle Größen) u. Sachen aus d. Umfeld des Trabant, z.B. Werbemat. usw. Was gab es? Infos zu dem Vorhaben auf Anfrage. Bitte Anschrift angeben, Brief folgt. Werner Meinecke, Tel. (0177) 2776946

Carrera Universal-Rennbahn, 9m Strecke mit Steilkurve, Rundenzähler etc., komplett, guter Zustand DM 100.-. Tel. (04402) 69189

Verk. Kursbüch., CD-Roms, EB-Softw., Buchfahrpl. usw. Liste DM 1.00; Postk. Liste DM 1.00 bei Jens Breitkopf, Ludwigstr. 19, 66839 Schmelz

Su. Anleitg. f. Einb. eines Elektr.mot. i. selbstgeb. Dampfl. 400 mm Sp. I 45 mm. Walter Ferihumer, Bussardstr. 9, 82166 Gräfelfing, Tel. (089) 853358

2 x LBS 10, 2 x LBS 20, 14 x LBS 90, sowie 14 x UBS 10, 4 x UBS 50 u. Trafo unt. NP z. verk. Ottmar Kleebaur, Tel. (07191) 54537

Su. 4 Blechräd. m. Achs. u. Blechdach f. 4-achs Güterwg. Bing 1930, Sp. 0. Auch and. Fabrik. Su. W. Rettig Eb.knot. Görl. gebr. Winfried Gruschka, Weißenburgstr. 64, 96052 Bamberg

Ständig Sonderangebote, Sonderposten an Eisenbahnvideos, Eisenbahnbüchern, CD, CD-ROM, Krawattennadeln, Anstecker auf Lager! Tel./Fax: (09571) 2226 bis 22.00 Uhr, auch Sa. und So. **G**

JEGUST Modellbau: Planung und Bau von Modellbahnanlagen, Dioramen und Funktionsmodellen. Ausführung von Modellbaufotografie in Farbe und s/w. Stephan Jegust, 10249 Berlin, Ebelingstr. 7. Tel./Fax: (030) 4277526. **G**

Brandneu!! Wollen Sie weltweit zu den Top 500 gehören? Dann werden Sie Mitglied im Worldwide Business Club und Sie können durch leichte Tätigkeit ein Einkommen erreichen, von dem Sie bisher nur träumten. Interessiert? Dann fordern Sie unsere Startunterlagen an. Drömhus, Haarmannweg 16, 13591 Berlin oder per Fax: (030) 3667595 **G**

Ferienwohnung in Bruchhausen- Vilsen kompl. mit Tel., 5 Gehminuten zur ersten deutschen Museumseisenbahn, 3-4 Personen, pro Tag DM 72.- Tel. (04252) 834 **G**

MOLLI-URLAUB, FH-Neubau bei Kühlungsborn, 1300 m zum Strand, ab DM 75.00. Tel. (02378) 5547 **G**

Im Kurort Kipsdorf, Endstation der dienstältesten Schmalspurbahn Deutschlands, bieten wir 2 FeWo im "Landhaus Berger" ganzjährig zu vermieten. DLG Gütesiegel/Gast empfohlenes Haus. S. Albrecht, M.-Reimannstr. 19, 01776 Kipsdorf, Tel. (035052) 164206 (ab 16.00) **G**

Freudenstadt/Schwarzwald idyllischer ehem. Bahnh. "Ferienhaus". Rita Eberhardt, Forchenkopfstr. 78, 72250 Freudenstadt-Grüntal **G**

Guteingeführtes Modellbahnfachgeschäft in norddeutscher Kreisstadt zu verkaufen. Personal und Mietvertrag sind zu übernehmen. **Chiffre M-11/21654** **G**

Lokdoktor . Modellbahnreparaturen, An- und Verkauf aller Spurweiten, Zubehör, Ersatzteile, Kleinstmotore. Dipl.-Ing. (FH) Peter Stein, Van-Gogh-Str. 1, 01326 Dresden, Tel.: (0351) 2618268, Fax: 2618206. Ankauf nur nach Voranmeldung: Di., Do. 10 - 17 Uhr, Mi., Fr. 10 - 18 Uhr, 2. u. 4. Sa. 9 - 12 Uhr. Ferienwohnung ganzjährig! **G**

Eisenbahnfilme aus der Auflösung des DB-Verleihs! Verkauf von gebrauchten 16mm- u. Super-8-Kopien für Vereinsvorführungen, Sammler... ab DM 10.- . Liste gratis! Katalog (40 Seiten) ab DM 3.- in Briefmarken. AV-Film GmbH, Hanns-Braun-Str. 59, 85375 Neufahrn, Tel. (08165) 5536 **G**

Börsen + Auktionen

2. Salzwedeler Modellbahn und Autobörse am 2. November 1997 von 10.00 - 15.00 Uhr im Kulturhaus Salzwedel (kleiner Saal vor dem Neupervertor). Tischbestellung unter F. Nieber (03901) 37301 oder Bhabermann (03901) 423303.

2. Kasseler Modelleisenbahn, Auto- und Spielzeugbörse am 1. u. 2.11.97 von 10 - 16 Uhr in der Mercedes-Benz-Niederlassung Kassel, Sandershäuser Str. 101. Kostenloser Eintritt. Info unter: Tel. (0561) 282208 oder (0561) 811397 ab 19 Uhr

Tauschbörse am 12. Oktober 1997 und am 9. November 1997 im Gasthaus "Zum Lindenhof", Neuendorfer Str. 70, 14480 Potsdam-Drewitz. Info: Heinz Wolff, Georg Blank-Str. 14, 10409 Berlin, Tel. (030) 4246848

Modellbahn- u. Spielzeugbörse am 11.01.98 in Bexbach (Höcherberg-Hallen) von 10.00 bis 16.00 Uhr. Info: Modellbahnfreunde Bexbach, Rathausstr. 50, 66450 Bexbach.

Achtung Terminverschiebung!! 14473 - Potsdam Modellbahnbörse Berlin nicht am 19.10.1997 sondern am 26.10.1997 von 10.00 - 14.00 Uhr im Blauhaus Potsdam, Heinrich-Mann-Allee 103. Nächster Termin: 14.12.97. Info: Herzog (0177) 2820255) Postfach 520555, 12595 Berlin.

Modelleisenbahn- u. Autobörse am 16. November 97 in Neu-Ulm im Edwin-Scharff-Haus in der Silcherstr. 40, von 13.00 - 17.00 Uhr. Eintritt DM 5.00, Kinder bis 12 J. frei. Es sind noch Tische frei. Tischgr. 200 x 0,80 cm. Tischpr. DM 40.00. Info: (08333) 7201 B. Geier. **G**

1. Modelleisenbahn- u. Autobörse am 13. Dezember 97 in Baienfurt bei Ravensburg in der Festhalle von 10.00 - 15.00 Uhr. Eintritt DM 5.00, Kinder bis 12 J. frei. Es sind noch Tische frei. Tischgr. 180 x 0,80 cm. Info: B. Geier. Tel. (08333) 7201 **G**

1. Modelleisenbahn- u. Autobörse am 9. November 97 in Leupolz bei Wangen im Allg. (an der A96) in der Festhalle von 10.00 - 15.00 Uhr. Eintritt DM 4.00, Kinder bis 12 J. frei. Info: B. Geier. Tel. (08333) 7201 **G**

Modellbahnbörse u. LGB-Ausstellung 29.11.97 im Rathaus Hammelburg, 10.00 - 16.00 Uhr, Eintritt frei. Info: Stadt Hammelburg, Postfach 1220, 97755 Hlbg. Tel. (09732) 902145 (F.-902146)

Modellbahnbörsen in Cottbus am 22.11. und 13.12.97 jeweils 10.00 - 16.00 Uhr im AW Cottbus, Waisenstr. 21 (ehemals RAW Cbs.). Info unter BSW Freizeitgruppe Günter Schulz, 03048 Cottbus, Leipziger Str. 15, Tel. (0355) 422192, günstig vormittags.

2. Modellbörse im Bürgerhaus Neuenhagen bei Berlin am 9.11.97 von 10.00 - 15.00 Uhr. Info/Tischres. über L. Vorwerg, Tel. (03341) 472835 o. G. Otto, Fax (03341) 474234. Zufahrt wird ausgeschildert ab B 1/5. Parkplätze ausreichend vorhand., gute + preiswerte Küche ebenfalls. Nächster Termin 7.12.

4. Freiberger Modellbahnbörse im Unicent am 15.11.97 von 9 - 14 Uhr. NEU! zum 1. Mal Vorstellung und Verkauf eines neuartigen elektr. Fahrreglers (sächs. Entw. u. Prod.) der Seinesgleichen sucht! Info: Henry Müller, Beutlerstr. 9, 09599 Freiberg. Tel.: (03731) 696784

17. Schkeuditzer Modellbahnbörse veranstalten die Sammelfreunde ME 101 e.V. im Kulturhaus "Sonne" am 19.10.97 von 10 - 16 Uhr. 04445 Schkeuditz, Markt 9. Infos unter Tel. (0341) 4426881 Fax: - 4414272 **G**

09.11.97 und 21.12.97 Chemnitz. 30.11.97 Leipzig Modelleisenbahn- u. Modellautobörse; in Chemnitz 10 bis 14 Uhr im Kraftwerk - Haus Einheit, Zwickauer Str. 152; Leipzig: 10 bis 14 Uhr Straßenbahnbetriebshof Wittenberger Str., Kulturraum Eingang Apelstr. Infos bei: Emhardt, A.-Bebel-Str. 27, 09579 Borstendorf, Tel. / Fax: (037294) 7255 **G**

Achtung am 13.12.97 veranstalten die "Sammelfreunde ME 101" e.V. eine Tauschbörse im Möbelhaus Erbe in 04435 Schkeuditz an der Autobahnausfahrt Schkeuditz/Großkugel B6. Infos: Fax: (0341) 4414272 Tel. (0341) 4426881 **G**

Modellbahnbörse am 30.11.1997 im Clubhaus der Stadtwerke Erfurt, Iderhoffstr., von 9.00 - 15.00 Uhr. Info + Tischbest. bei Eisenbahnver e.V. Thüringer, PF 05, 99001 Erfurt, Tel. (0361) 4222157 **G**

Achtung Terminverschiebung!! 01069 - Dresden, Modellbahnbörse "BERLIN" nicht am 26.10.97 sondern am 12.10.97 von 10-15 Uhr, Zinzendorfstr. 05, Speise- u. Veranstaltungshaus Dresden ehem. Robotron, hinter Dt. Hygienemuseum. Nächster Termin: 07.12.97. Info: Herzog, Pf. 520555, 12595 Berlin **G**

12679 Berlin Modellbahnbörse "BERLIN" am 02.11.97 von 9-13 Uhr, Marzahner Promenade 55, Freizeitforum-Marzahn. Nächster Termin: 25.01.98. Info: Herzog (0177) 2820255 **G**

Bad Mergentheimer Eisenbahn + Puppen-Markt, Sonntag 19. Oktober 1997, Kursaal, 11-17 Uhr. Alpha-Team, Tel. (06239) 4469 **G**

Würzburger Eisenbahn + Puppen-Markt, Sonntag, 2. November 1997, Mehrzweckhalle, Estenfeld, 10-16 Uhr. Alpha-Team, Tel. (06239) 4469 **G**

Bamberger Eisenbahn + Puppen-Markt, Sonntag 9. November 1997, Hauptsmoorhalle, Strullendorf, 10-16 Uhr. Alpha-Team, Tel. (06239) 4469 **G**

Offenbacher Eisenbahn + Puppen-Markt, Sonntag, 30. November 1997, Stadthalle, 10-16 Uhr. Alpha-Team, Tel. (06239) 4469 **G**

Aschaffenburger Eisenbahn + Puppen-Markt, Sonntag, 7. Dzember 1997, Maintalhalle, Mainaschaff, 10-16 Uhr. Alpha-Team, Tel. (06239) 4469 **G**

22.11. und 20.12.97 Gera, Gasthaus Heinrichsbrücke, Heinrichstr. 49, Modelleisenbahn- und Auto-Börse von 10 bis 15 Uhr. Info: Emhardt, Tel. / Fax: (037294) 7255 **G**

14. Bretzer Modellbahn- und Spielzeugbörse am 30. November 1997 im Gemeinschaftshaus am Lichtenrader Damm 198-212, 12305 Berlin. Eingang Barnetstraße von 10.00 - 15.00 Uhr. Info unter (030) 6858650 20.00 Uhr. **G**

2. Alexisbader Modellbahnbörse am 7.12.97, des Freundeskreises der Selketalbahn e.V., 10.00 - 16.00 Uhr, Hotel "Harzquell". Modellbahnausstellung und Nikolausfahrten auf dem Streckennetz der Selketalbahn am Samstag, 6.12. und Sonntag. Info: Lutz Schober, Tel. (039488) 71055. **G**

Leipziger Modellbahnbörsen: 01.11.97, 10.00 - 15.00 Uhr, Messehaus Brühlzentrum, Sachsenplatz, Veranstalter: Schimpf, Sandmännchenweg 42, 04277 Leipzig. Tel. (0341) 8620225 Nächste am 06.12.97. **G**

Die BSW-Gruppe des AW Cottbus veranstaltet am 8. und 9.11.97 zwischen 10.00 und 18.00 Uhr in der Fürst-Pückler-Passage Cottbus eine Modelleisenbahnausstellung. Volker Kalisch, Am Stadtrand 31, 03050 Cottbus, Tel. (0355) 524714

30.11. Tarp b. Flsbg Modellbahn+Auto börse 10.00 - 16.00 Uhr Bhfs-Hotel. Info: Tel. (04636) 572 **G**

Würzburger Modellbahn- und Spielzeugbörse am 16.11.97 in Wü-Hettstadt, Herzog-Hedan-Halle, 10 - 17 Uhr. Infos: Tel. (0931) 464646 **G**

RÖVER-Märkte 2. Halbjahr 97: 02.11. Osterode-Stadthalle. 9.11. Garbsen/Berenbostel - Mehrzweckhalle Schulzentrum III. 07.12. Braunschweig - Schützenhaus. 14.12. Hameln - Rattenfängerhalle. 21.12. Hildesheim - Parkhotel Berghölzchen. Info unter Tel. (05121) 22522 **G**

5. Modellbahnschau & Börse des Eisenbahn Club Leinefelde e.V. am 01. u. 02.11.97 in Leinefelde in der Obereichsfeldhalle. Infos unter Tel. (03605) 500253 und (036074) 94939 **G**



Noch vor 50 Jahren brachte er Opa schier zur Verzweiflung: Der Holzgasgenerator machte aber nicht nur Autos Beine, sondern auch kleinen Lokomotiven. So eine Holzvergaser-Feldbahnlok stellt Peter Kuntze – echt wernermäßig – in den Mittelpunkt seines Messe-Dioramas.

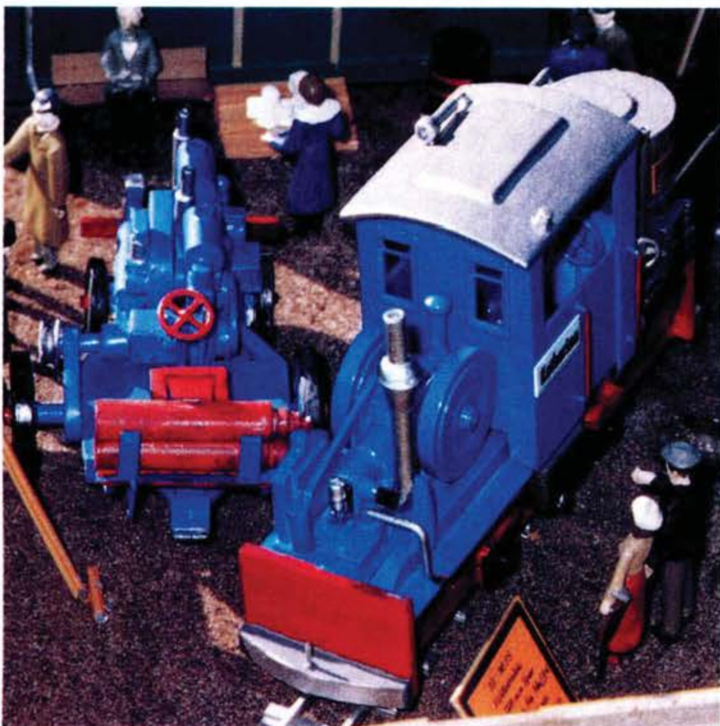
Gas-Kocher

Mit Schlapphut und Regenschirm gibt sich Tischlermeister Willi Strathmann als echter Münsteraner zu erkennen.



Werbedame Irmchen Mähnert schleppt „Bliemschngaffee"; Landwirt Paul Schiemichen pafft trotz Rauchverbots.

Der Messestand der DKG: In der Lokvorderansicht ist der Glühkopfmotor mit dem typischen Auspuff gut zu erkennen.



„Als einsamer Rufer in der Wüste" sieht sich Peter Kuntze „in diesem unserem Lande" immer dann, wenn's um 18-Zoll-Schmalspurbahnen in Baugröße 0 geht.

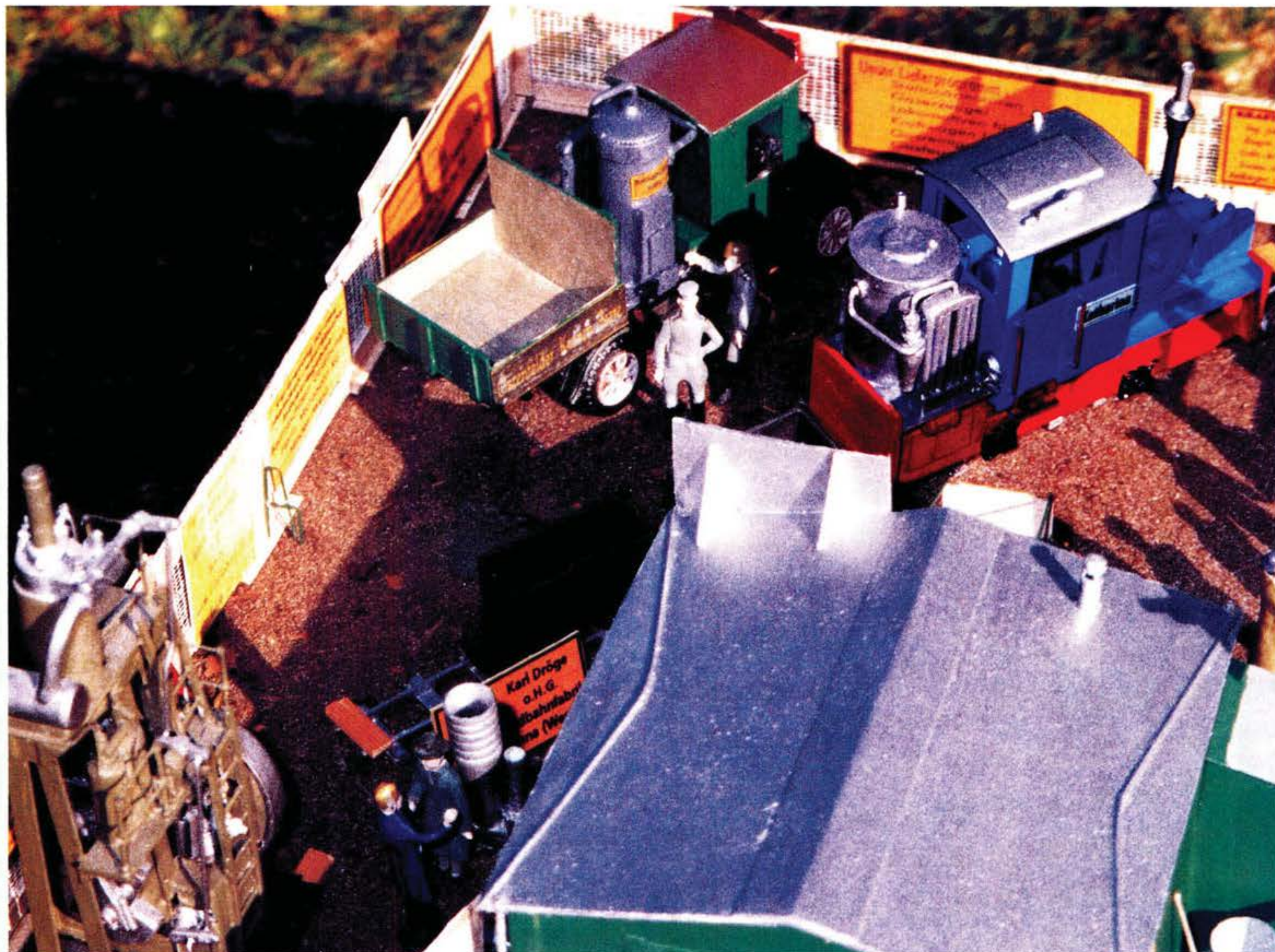
Der Dioramenbauer aus Gütersloh ist ein großer Fan der ganz kleinen Feldbahnen mit Spurweiten so um die 457 Millimeter: „Im Modell kommt man da mit neun Millimetern ganz gut hin." Und als ob das nicht schon exotisch genug wäre, hat sich Kuntze eine Holzvergaser-Feldbahnlok vorgenommen.

Die war nun nicht irgendeine Feld-, Wald- oder Wiesenbahnlok, sondern die stolze Kreation der Deutschen Kraftgas-Gesellschaft (DKG) aus Kiel für die Leipziger Messe 1925. Den rekonstruierten Messestand samt Lok zeigt Peter Kuntzes Diorama. „Rekonstruiert bitte in Anführungszeichen", meint der Tüftler und grinst so verdächtig von einem Ohr zum anderen.

Was er damit wohl andeuten will? Ein Blick aufs Diorama hilft auch nicht weiter. Da steht in schmuckem Blau das Modell der Holzvergaser-Feldbahnlok. Der Glühkopfmotor mit Schwungrädern, Treibriemen und dem charakteristischen Auspuff ist gut zu erkennen, ebenso der ofenförmige Gaskessel samt Vorreiniger, Gaskühler und Absetzkasten.

Nebenan steht ein Lkw mit Holzgaserzeuger. Außerdem bevölkern den Messestand ein zweimotoriger Trecker, ein Kleingaserzeuger, zwei Feldbahnloren, ein stationärer Dieselmotor, eine Blech-Bürobude des Stahlproduzenten Jucho aus Dortmund, das Firmenpersonal sowie etliche Messebesucher.

Der Reporter zuckt etwas irritiert die Schultern, denn Kuntze blickt noch immer ausgesprochen schalkhaft drein. „Ist doch echt beinhart oder?" Die Frage läßt den Groschen fallen. Na klar: Der Güterslohér ist ein bekennen-



Alles Gas oder was? Bei Röhrich und Feldmann (DKG) ist Verkaufsingenieur Gustav Knöttgens auf Kundenfang.

der Fan der Werner-Comics, der Bröselmaschine, des Red Porsche Killers und natürlich auch des Metülisators!

Also deshalb klangen auch gleich die Namen der beiden DKG-Firmeninhaber, Ing. Julius Röhrich und Dr. R.W. Feldmann, so seltsam vertraut. Die Ähnlichkeit der Kuntze-Modelle mit den Schöpfungen des Werner-Cartoonisten Rötger Feldmann dürfte wohl kein Zufall sein!

„Herr Feldmann scheint sich seine Anregungen aus denselben Quellen geholt zu haben wie ich", verblüfft Kuntze erneut und verweist auf technische Nachschlagewerke der 20er Jahre wie die „Hütte" oder Fiebelkorns Handbuch.

Also hat das Diorama des 47jährigen doch ein reales Vorbild? „Mein Diorama stellt dar, wie der Messestand so einer Motorenfirma in Leipzig um 1925 ausgesehen haben könnte", wirft der Gütersloher trocken ein. Der gelernte Braumeister zögert kurz, gibt sich einen Ruck und setzt hinzu: „Die Firma klingt einigermaßen glaubhaft, hoffe ich zumindest. Sie ist aber reine Erfindung, mit ein paar deutlichen Anspielungen auf die Werner-Comics und -Filme von heute!"

Aha, der gut gemachte Schmalspur-Gag eines Witzbolds, nicht weniger, aber

Kein Versuch zur Verwertung von Brösel-Cartoons

auch nicht mehr! Weit gefehlt, denn jetzt wird Peter Kuntze ernst.

„Hier geht es nicht um den Versuch, einen Brösel-Cartoon modellbahntechnisch zu verwerten", erklärt der pfiffige Dioramenbauer. Natürlich wisse er auch, daß er selbst bei ausgewiesenen Kennern der Schmalspurszene erst einmal auf eine gehörige Portion Skepsis stoße: „Ich habe die Erfahrung gemacht, daß ich zunächst umfangreiche Erläuterungen geben und erhebliche Mengen an Fachliteratur vorlegen muß, bevor ich sie davon überzeugen kann, daß es sich hier nicht um reine Phantasieprodukte handelt!"

Sagt's und hält einen einstündigen Vortrag, schleppt Fachbücher herbei und plündert seine Archivbestände. Genug, genug! Der Fragensteller ist längst überzeugt, zumal er die Holzvergasertechnik noch aus eigener Anschauung kennt. In Schleswig-Holstein beispielsweise hatten Torfwerke noch bis in die 60er Jahre Torfgasgeneratoren-Loks im Einsatz.

Umständliche Bedienung, aber billiger Brennstoff: Letzterem Argument gegenüber zeigten sich nicht nur in Notzeiten auch innovationsfreudige westfälische Unternehmer recht aufgeschlossen. So brauchte Peter Kuntze auch nicht weit zu schweifen, sondern wurde in heimatlicher Umgebung fündig.

Die Firma Michelsohn aus Minden, aber auch die Gebrüder Hagedorn aus Warendorf hatten in den Goldenen Zwanzigern einigen Erfolg mit der Holzvergaser-Technik, auch bei Feldbahnloks.

„Da bewege ich mich mit meinem Diorama durchaus auf solide recherchierten Grundlagen", hat Kuntze seine Hausaufgaben gemacht.

„Meine Feldbahnlok könnte aus der damaligen Kooperation der Motorenfirma Lanz in Mannheim mit der Lokschmiede Maffei in München hervorgegangen sein", erklärt der Gütersloher 18-Zoll-Fan. Auch die Baumaschinen-Gesellschaft Michelsohn aus Minden könnte Pate gestan-



Für Rittmeister von Prittwitz und Gaffron hat das optimale Verkehrsmittel immer noch vier Hufe.

den haben. Als Lizenznehmer der Lanz AG baute die ostwestfälische Firma nicht zuletzt Feldbahnloks mit liegendem Glühkopfmotor nach Patent Huber-Lanz.

Im Nachhinein nämlich stellte Kuntze fest, daß er den Feldbahnlok-Auspuff entgegen Lanz-Vorgaben auf der linken Seite montiert hatte. Einem Besuch in der Stadtbücherei folgte die Entwarnung: Lanz-Gefolgsmann Hermann Michelsohn baute seine Versionen auch gelegentlich spiegelverkehrt. „Schwamm drüber! Dann ist das Ding eben der Michelsohn-Nachbau einer Lanzkonstruktion“, entschied der Bastler kühn.

Auf einem N-Fahrgestell, passend zum H0e-Gleis, ist die Kuntze-Lok aufgebaut. Polystyrolstreifen, Zeichenkarton, Pappe und jede Menge Kleinteile aus der Bastelkiste fanden Verwendung.

Die beiden Förderwagen hinter der Lok entstanden aus Bemo-Radsätzen, Evergreen-Polystyrolstreifen und zwei ehemaligen Zahnbürstenverpackungen. „Die hatte ich schon vor längerer Zeit in der Killefit-Kiste eingelagert“, erzählt der Westfale. Für Nicht-Westfalen: Killefit ist nicht näher definierbarer Kleinkram, von dem nur eins gewiß ist, nämlich nie zu wissen, wozu man den mal nicht brauchen kann.

Der Kleingaserzeuger entstand aus Abfällen von Kugelschreibern und Polystyrolplattenresten. Als Vorlage diente ein Sonderheft der VDI-Zeitschrift aus der Zeit des Nationalsozialismus. Der stehende Dieselmotor hat seinen Ursprung in einem Bastelprojekt „zur Überbrückung eines verregneten Wochenendes“, erinnert sich Kuntze.

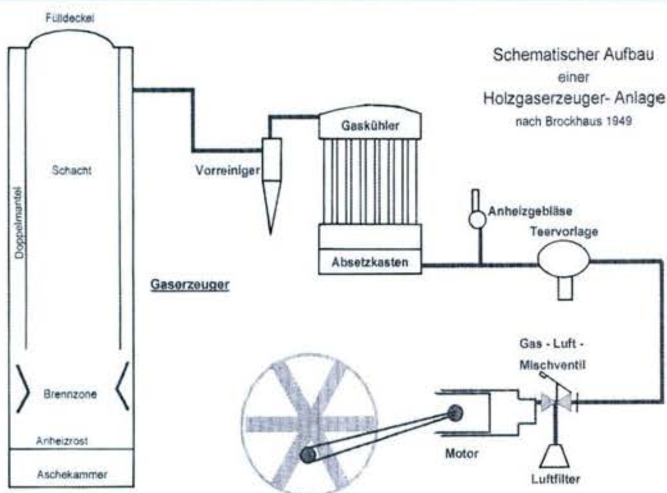
Zaun, Bürobaracke und Messestandboden sind aus Pappe. Die Barackenpappe wurde mit Einlaßgrund grundiert und erhielt dann zwei Anstriche mit Humbrol seidenmatt, stellenweise mit Klarlack nachbehandelt.

Die Dioramengrundplatte ist ein Rigipsrest, den Bauarbeiter in Kuntzes Nachbarschaft achtlos fortgeworfen hatten: „Also nahm ich ihn mit und das neue Kreislaufwirtschaftsgesetz vorweg!“ Der Gütersloher ist eben ein rechter Schalk.

Die Geschichten, die der Werner-Fan Kuntze um seine Slaters-Figuren spinnt, machen das auch dem letzten Zweifler klar. Wenn etwa Werbedame Irmchen Mähnert aus Markkleeberg mit „Bliemschngaffee“ auf den verbotswidrig schmauchenden Landwirt Paul Schiemichen aus Radebeul trifft, sagt der nur in natürlich westfälisch eingefärbtem Sächsisch: „Rähchnse siche nich so off. Is je ploß e laichdes Zigarillo!“ *Karlheinz Haucke*

Fotos und Zeichnung: Kuntze

Anheizen – Gaskochen – Anheizen



Schematische Darstellung einer Gaserzeugeranlage.

Bei Schichtbeginn mußte der Lokführer zunächst den Gasgenerator reinigen und die Aschenreste entfernen. Auch Gasreiniger, Kühler und Teervorlage waren zu säubern. Wie beim Anheizen eines Dampfkessels legte der Maschinist sodann Papier, Reisig und eine Schicht Holzkohle auf den Rost des Generators. Anschließend wurde der Ofenschacht mit Brennstoff, zum Beispiel Holz, Torf, Holzkohle oder Schwelkoks, gefüllt. Nun machte der Lokführer Feuer, schloß sorgfältig die Tür zum Anheizrost und betätigte das Anheizgebläse. Dies fachte durch künstlichen Saugzug die Flammen an. Sobald aus dem Gebläse kein Qualm mehr austrat, war durch Anzünden der Abgase zu prüfen, ob sich schon brennbares Gas entwickelt hatte. Ein geübter Lokführer stellte schon an der Farbe der Flammen fest, ob das Gas die zum Anlassen des Motors notwendige Konzentration erreicht hatte. Das Anlassen geschah übrigens durchweg per Handkurbel. Lediglich Motoren mit mindestens 35 PS hatten elektrische Anlasser.

Während der Fahrt sorgte der Gasverbrauch des Motors dafür, daß ständig Verbrennungsluft in der Generator nachströmte, das Prinzip des Sauggasgenerators. Der Lokführer hatte noch ein Problem: Er mußte ständig die Pyrometer überwachen, die ihm die Temperatur im Gasgenerator anzeigten. War der Brennstoff heruntergebrannt, blieb nur noch, anzuhalten und den Anheizvorgang zu wiederholen.

BR 101
Der Sprung ins nächste Jahrtausend

Die Baureihe 101 der DB ist als Nachfolgerin der einstigen Paradelok der Baureihe 103 mit modernster Technik ausgerüstet: Einzelachsantrieb durch Drehstrom-Asynchron-Motoren mit einer Dauerleistung von 6 400 kW, Scheibenbremsen sowie ein intelligentes Diagnosesystem machen die 84 t schwere und 220 km/h schnelle Lok mit der markanten Stirnpartie bereit für das nächste Jahrtausend.

Bereits jetzt kann die von der Firma Adtranz gebaute 101 vor schnellen IC/EC-Zügen – zum Beispiel von Dortmund nach Basel – bewundert werden.



Die Nachbildung der beweglichen Zugkraftanlenkung.

Ab sofort ist von FLEISCHMANN das HO-Modell dieser Superlok beim Fachhandel erhältlich. Sie wartet mit zahlreichen Highlights auf:

Ein Mittelmotor mit Schwungmasse sorgt in Verbindung mit einem Allachsantrieb über Kardanwellen und Haftreifen für exzellente Fahreigenschaften bzw. hohe Zugkraft. Ein besonderer technischer Leckerbissen ist die bewegliche Nachbildung der Zugkraftanlenkung am Drehgestell.

An die integrierte Schnittstelle können digitale Empfängerbausteine kontaktsicher angelötet werden.

Auch das Äußere der Lok kann durch zahlreiche Details – z. B. filigran gravierte Achslagerblenden – sowie eine vollständige Beschriftung überzeugen.

Und das ist super: mit der Kulissenmechanik Ⓚ und der PROFI-Kupplung ist die Lok besonders eng an den Zugverband gekuppelt.

Diesen Kurzkupplungsbetrieb können auch die Freunde der Spur N«piccolo» in Kürze erleben, wenn die neue Superlok der Deutschen Bahn im Maßstab 1:160 bei ihrem Fachhändler erhältlich ist.

4355	Ellok der DB, Baureihe 101, LüP: 220 mm, Epoche V, in der Baugröße HO
6 4355**	Ellok der Baureihe 101 in der Baugröße HO für die digitale FLEISCHMANN-Mehrzugsteuerung
7355*	Ellok der DB, Baureihe 101, LüP: 119 mm, Epoche V, in der Baugröße N«piccolo»
6 7355**	Ellok der Baureihe 101 in der Baugröße N«piccolo» für die digitale FLEISCHMANN-Mehrzugsteuerung

* Lieferung voraussichtlich ab Okt. '97

** Lieferung voraussichtlich Nov. '97

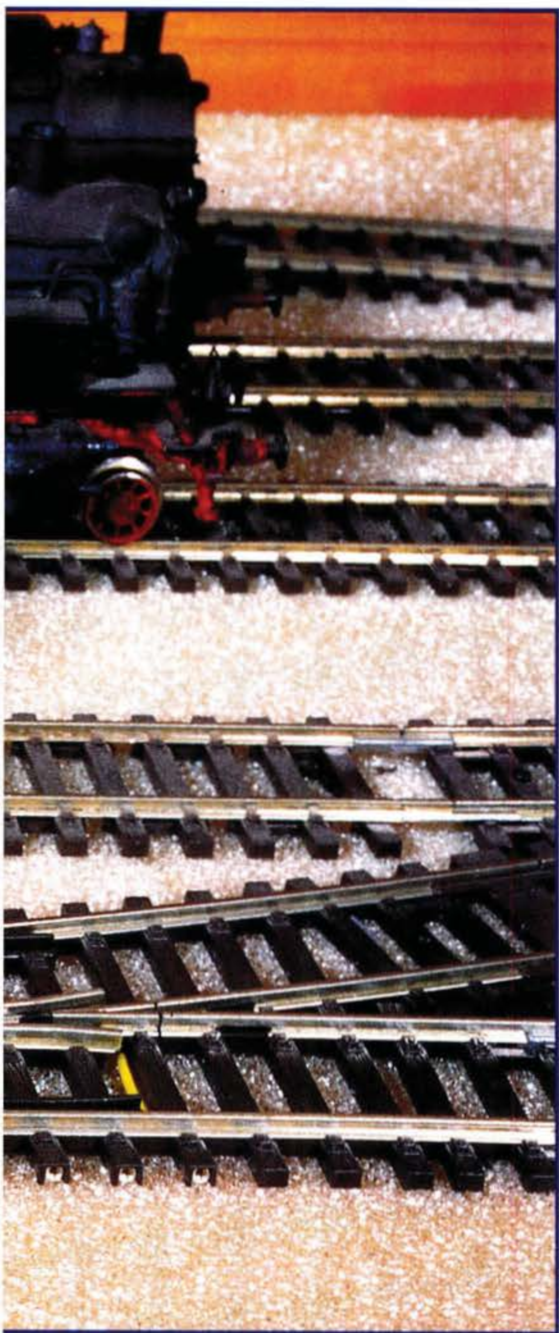
FLEISCHMANN
Die Modellbahn der Profis



Bett-Geflüster

Leise sollen die Züge rollen, sicher aber auch. Der Handel bietet Böschungen aus Kork und Schaumstoff an – für den Selbstbau oder vorgefertigt. Horst Meier beschreibt, wie man den Gleisen eine Bettung baut, auf der es sich gut fahren läßt.

Modellbahngleise benötigen einen Unterbau, der einerseits optisch überzeugt, andererseits jedoch nicht störende Geräusche entwickelt. Ein Gleisbett aus Holz kommt dafür nicht in Frage; es wirkt eher als Resonanzverstärker. Schottert man die Gleise mit Steinschotter und einem wenig elastischen Kleber ein, wird das Problem nicht kleiner, weil das fertige Schotterbett eine Schallbrücke bildet. Eine feste Unterlage für Gleis und Zug dient aber einem si-

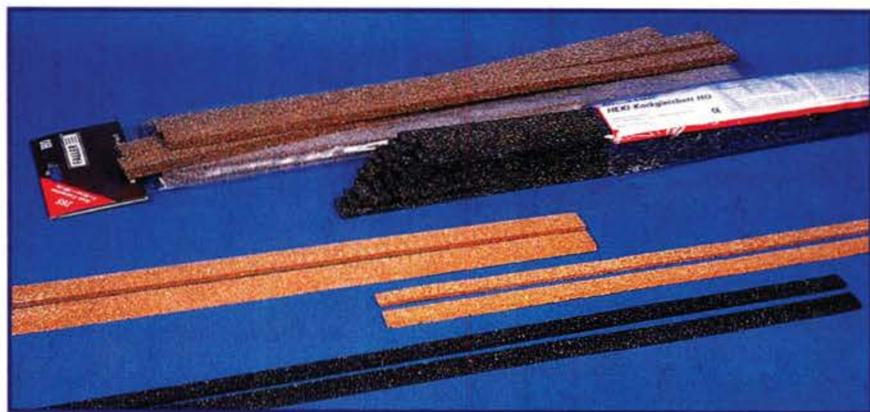


Ein Schattenbahnhof, der die Züge nur so flüstern läßt: Diesen angenehmen Effekt erzielen Schaumstoffmatten.

cheren Fahrbetrieb. Deshalb eignen sich Bettungen aus Schaumstoff nicht überall. Im Zweifel ziehen Modellbahner sicher fahrende Züge dem leisen Fahrbetrieb vor, zumal das Geräusch des fahrenden Modellbahnzuges, das typische Rauschen, dem Laufgeräusch echter Züge nahekommt. Um diesen Effekt zu erzielen, bietet es sich an, die Gleise im sichtbaren Teil auf Korkstreifen, im verdeckten Teil jedoch auf Schaumstoff zu verlegen.

Kork ist als Gleisbett gleich doppelt geeignet. Er ist ebenso stabil wie gut zu verarbeiten. Im Handel erhält man meist geteilte Korkbahnen, die aus zwei Hälften bestehen und bereits eine Böschung aufweisen. Das erspart dem Anfänger wie dem fortgeschrittenen Modellbahner Zeit und Arbeit. Während die Bettungsstreifen früher aus reinem Naturkork bestanden, werden sie neuerdings auch in einer Mischung mit hochelastischem Gummi angeboten. Dieses Material läßt sich leichter zu Kurven mit engem Radius biegen.

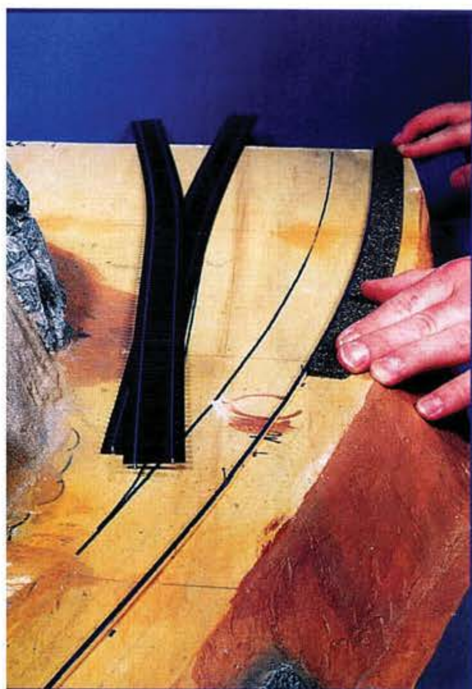
Anfangs riecht das Gemisch aus Kork und Gummi ziemlich penetrant. Aber der Geruch verflüchtigt sich bald.



Gleisbettungen aus Kork gibt es in unterschiedlichen Ausführungen und Stärken von verschiedenen Herstellern. Die Streifen sind in der Mitte geteilt.



Eine elastische, gut biegsame Holzleiste dient als Anschlag für den ersten Korkstreifen; sie verläuft entlang der gedachten Gleismitte.



An der gleichmäßig geschwungenen Führungsleiste liegt der Bettungskörper exakt und ohne störende Krümmungen in der Kurve an.

Weißleim wird in Streifen aufgetragen und mit der Fingerkuppe verrieben. Gewichte beschweren die Bahnen bis zum Antrocknen.



Er wird durch die optische Wirkung des Materials ohnehin mehr als aufgewogen. Die dunkel gesprenkelte Farbgebung nähert den Kork bereits dem Aussehen echten Schotters an und schimmert nicht störend durch, nachdem die Gleise eingeschottert worden sind. Die besondere Elastizität und die dunkle Tönung haben allerdings ihren Preis. Ein Meter Superflexbettung kostet zum Beispiel bei Heki etwa eine Mark mehr als die gleiche Länge in Naturkork. Leider sind beide Varianten mit jeweils vier Millimetern nicht maßstäblich hoch. Die Norm Europäischer Modellbahnen (NEM) 123 sieht für Gleisböschungen eine Höhe von fünf Millimetern vor. Bei der Korkbettung von Faller ist dies der Fall, dafür ist ihre Farbe etwas heller. Die Böschungsneigung beträgt bei den Fabrikaten beider Hersteller vorbildgerecht 45 Grad. Für größere Gleisanlagen bietet Heki zusätzlich flächige Korkplatten an.

Vor dem Verlegen der Korkstreifen sind einige vorbereitende Arbeiten erforderlich. Zunächst zeichnet der Modellbauer mit Lineal, Zollstock und Bleistift die Mittellinie des genauen Gleisverlaufs auf der Unterlage auf. Damit soll eine Bezugslinie gegeben sein, an der sich die Korkbahnen ausrichten. Lösungsmittelfreier Tiefengrund verhindert, daß beim späteren Einschottern der Gleise Feuchtigkeit in das Holz eindringt.

Für die genaue Trassierung wird eine der beiden Korkhälften gleichmäßig entlang der Bezugslinie aufgeklebt. Der Streifen verrutscht jedoch leicht, wenn man ihn ohne Hilfsmittel und nicht gleichmäßig andrückt. Spätere Gleisverschiebungen in der Ebene könnten die Folge sein. Deshalb übernimmt eine erhabene Holzleiste die Funktion der Bezugslinie. Um auch einen schwierigen Kurvenverlauf anzudeuten, sollte sie leicht biegbar und federnd sein. Meist genügen zwei Bezugspunkte zum Anheften. Die Leiste findet sogar die optimale Krümmung des Gleisbogens selbst heraus. Mit kleinen Nägeln heftet man die erhabene Führungslinie an mehreren Punkten fest, dann läßt sich der Böschungsstreifen problemlos anlegen und festkleben.

Für diese Arbeit ist besonders Weißleim geeignet, da er sich bei der Verarbeitung noch korrigieren läßt. Der schon geübtere Modellbauer wird auf Kontaktkleber, zum Beispiel Uhu-Greenit, zurückgreifen, der nach kurzem Antrocknen sofort haftet. Beide Klebstoffe verreibt man auf dem Korkstreifen, um ein Herausquellen zu verhindern. Bis zum Abbinden des Weißleims muß der erste Bettungsstreifen in seiner Lage festgehalten und, wenn nötig, leicht beschwert werden. Auch mit Hilfe eines Tackers läßt sich der Streifen fixieren. Um mögliche Schallbrücken zu vermeiden, sollten die Klammern später jedoch wieder entfernt werden. Nach einer halben Stunde ist die Holzleiste überflüssig und macht dem Gegenstreifen Platz. Er muß gut an dem zuerst befestigten Band anliegen. Es schadet nicht, beide Streifen abschließend mit Schmirgelleinen abzuschleifen.

Wer das aufwendige Schottern vermeiden will, kann auf fertige Gleisbettungen zurückgreifen. Einige Gleissysteme haben bereits ein fertiges Schotterbett – nicht immer zur Zufriedenheit des Modellbahners. Als Zwischenlösung bietet sich ein vorgefertigter Bettungskörper an, zum Beispiel die Mössmer-Bettung der Firma Noch. Sie besteht aus alterungsbeständigem Schaumgummi. Die Firma Merkur bietet unter dem Namen Styroplast einen Bettungskörper mit einem Kern aus Hartschaum an. Ganz neu ist ein vorgefertigtes Gleisbett der Firma Tillig für die Baugröße TT. Allen diesen Gleiskörpern gemein-

Der Schwellenrost muß gleichmäßig in die Bettung gedrückt werden, zum Beispiel mit einem kleinen Stück Holz.

sam ist ihre Beschichtung mit Kork oder Steinschotter. Es gibt je nach Gleissystem feste Elemente und eine Bettung für Flexgleise. Beide Arten eignen sich gleichermaßen für den Bau von Gleisstraßen wie für die freie Strecke.

Das Gleis muß fest in die vorgesehenen Öffnungen hineingedrückt werden. Weil dies einige Kraft erfordert, behilft sich der Modellbauer mit einer Holzleiste. Sie erleichtert es zudem, gleichmäßig Druck auszuüben. Ansonsten liegt das Gleis unregelmäßig und wird zu einer nicht gerade betriebssicheren Berg- und Talbahn. Etwas schwierig gestaltet es sich, die vorgefertigte Bettung zu engen Kurven zu formen. Der Böschungsstreifen neigt in diesem Fall dazu, sich zu wellen.

Im verdeckten Anlagenteil sind Gleisbettungen, die das Vorbild imitieren, nicht erforderlich. Hier bieten sich Unterlagen aus Schaumstoff an. Sie bewirken, daß der Zug nicht nur optisch, sondern auch akustisch davonfährt. Es genügt in der Regel, das Gleis auf zwei bis vier Millimeter starkem Schaumgummi zu verlegen. Mit Weißleim wird das Material auf den hölzernen Untergrund geklebt; die Oberfläche bleibt elastisch. Kleine Nägel fixieren die Gleise auf dem Untergrund, wobei auch hier auf eine gleichmäßige Nagelhöhe zu achten ist. Andernfalls stimmt die vertikale Gleisausrichtung nicht mehr. Schaumstoff kann, besonders durch Lösungsmitteldämpfe oder wenn er längere Zeit dem Sonnenlicht ausgesetzt ist, porös werden. Im verdeckten, abgedunkelten Anlagenteil behält er seine Konsistenz meist lange bei.

So sind Kork und Schaumstoff gleichermaßen geeignet, den Zügen lediglich ein Bett-Geflüster zu entlocken. Kein Preiserlein wird mehr auf Lärmschutz pochen können.

Horst Meier/ki

Fotos: Horst Meier

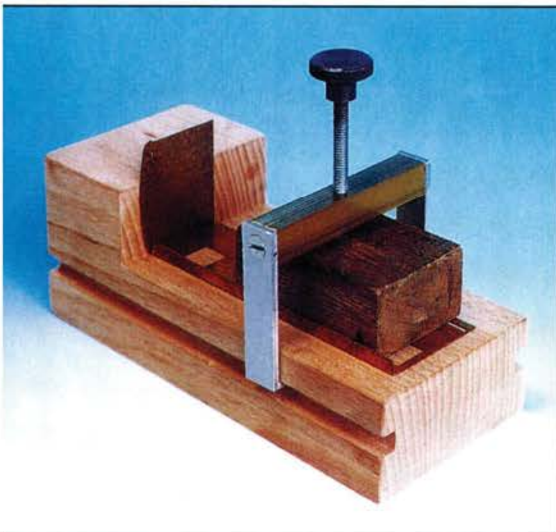
Das braucht man:

Material: lösungsmittelfreier Tiefengrund, Gleisbettung aus Naturkork oder Superflex, alternativ: Styroplast-Gleisbettung, eventuell Korkplatten, Schaumstoff (wahlweise 2 bis 4 mm), Weißleim oder Kontaktkleber.

Werkzeuge: Lineal, Zollstock, Bleistift, biegsame Holzleiste, Gleisnägel oder kleine Schrauben, Hammer oder Schraubendreher, Pinsel, Beschwerungselemente, Zange, eventuell Takker, Schleifpapier, Holzklotz.

Lange haben die Modellbahner auf eine Nachbildung des kleinen Gepäckwagens der Bauart Pwgs gewartet, den der Kleinserienhersteller Freudenreich jetzt als Bausatz anbietet. Rainer Albrecht gibt Tips für den Zusammenbau.

Blechbüchse



Diese kleine Lehre erleichtert nicht nur bei diesem Bausatz die rechtwinklige Montage der Seitenwände des Wagenkastens.

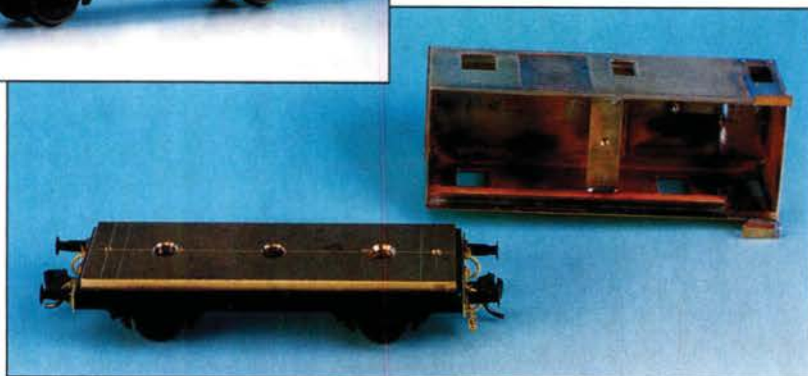
Eine Marktlücke schloß der Kleinserienhersteller Freudenreich: Modellbahner, die auf ihrer Anlage die Deutsche Reichsbahn in Epoche III nachstellen, warteten schon lange auf ein Modell des zweiachsigen Gepäckwagens der Bauart Pwgs. Die kurzen Waggons mit der eigenwilligen Form und dem Beinamen „Blechbüchse" stellte die DR 1956 in Dienst.

Die Firma Freudenreich produziert einen Bausatz, der sich einfach zusammenbauen läßt und paßgenau ist. Die Ätzplatine besteht aus zwei dickeren Messingblechen. Sie enthält die Seitenteile, die Stirnbleche, die Oberlichtrahmen, die Abdeckscheiben für die Zugschlußleuchten und eine Lötlehre für Wagen- und Kanzeldach. Beide Dächer sind bereits aus dünnerem Blech vorgebogen.

Die Konstruktion hat der Hersteller für Lötverbindungen ausgelegt. Natürlich kann man den Bausatz auch zusammenkleben, es ist aber nicht zu empfehlen. Niemand braucht Angst davor zu haben, den Wagenkasten zusammenzulöten. Denn bei dieser Arbeit hilft eine selbstgebaute Lötlehre weiter. Sie entsteht aus einem gehobelten Stück Hartholz, wie es sich in der Abfallkiste bei jedem Schreiner findet. In diesen Holzklotz sägt oder fräst man im rechten Winkel einen Absatz. Dieser Winkel sorgt dafür, daß die Seitenwände senkrecht zueinander stehen. Ein Spannbügel aus Blechresten erleichtert die Arbeit zusätzlich: Mit Schraube und Beilegeklotz fixiert man auf diese Weise das Grundblech. Für die Lötlehre kann auch anderes Material verwendet werden, das Holz vom Schreiner erhält man aber oft umsonst. Der Werkstoff bietet außerdem den



Um sicher zu gehen, ob alles paßt, ist es besser, den Wagen vor dem Lackieren probeweise zu montieren.



Abweichend von der der Bauanleitung wurden Profile und eine zentrale Befestigung eingelötet.

Vorteil, daß er sich leicht bearbeiten läßt, wenn die Lötecke verbrannt ist.

Bei der ersten Serie von Freudenreichs Bausatz sind die beiden Stirnbleche am unteren Ende um 0,9 Millimeter zu kürzen. So erreicht man, daß die Stirnbleche zusammen mit den Seitenwänden das Fahrgestell verdecken und die richtige Höhe erreicht wird. Türen und Tritte sind an die Messingbleche geätzt. Die Aussparungen unterhalb der Türen, die es bei einigen Vorbildwaggons in Rahmenhöhe gab, sind an der Rückseite vorgezeichnet. Wer diese Aussparungen nachbilden will, sägt sie zunächst sauber aus und feilt sie zurecht. Anschließend werden sie mit dünnem Blech hinterlegt.

Mit Hilfe von Vorbildfotos ist es für Bastler leicht, das Modell mit interessanten Details zu verfeinern. Einige Fahrzeuge haben keine Regenrinne mehr, andere keinen längsseitigen Dachüberhang. Dagegen besitzen alle Waggons eine Dachrinne über den Einstiegtüren. Sie entsteht aus Messingdraht mit einer Stärke von 0,3 Millimetern. Er wird zurechtgebogen, angelötet oder -geklebt und dann flach gefeilt. Ebenfalls aus Draht entsteht der geteilte Rahmen des Toilettenfensters.

Wie in der Bauanleitung beschrieben, werden das fertiggestellte Gehäuse und das Fahrwerk mit einem Plastikstreifen verklebt. Sinnvoller ist es, innen auf das Fahrwerk zwei Messing-U-Profile in Längsrichtung als Auflage und zur Verstärkung aufzulöten. In das Gehäuse lötet man einen 1 Millimeter dicken Blechstreifen, der vorher ein M 2-Gewinde erhalten hat. Ersatzweise kann es auch eine aufgeklebte oder -gelötete Mutter sein. In das Fahrgestell bohrt der Modellbauer mittig ein Loch mit einem Durchmesser von 2,1 Millimetern. So lassen sich Gehäuse und Fahrgestell problemlos miteinander verschrauben. Diese Lösung ermöglicht es, auch nachträglich das Modell zu verändern.

Keine Probleme bereitet die Lackierung des Modells, das sich bei dieser Arbeit leicht abdecken läßt. Mit dem beiliegenden Beschriftungssatz ist es möglich, einen Wagen aus dem Bahnbetriebs-Wagenwerk (BWW) Karl-Marx-Stadt oder den Erfurter Museumspackwagen zu dekorieren. Die Schriftblöcke sind leicht aufzureiben, man muß nur darauf achten, daß sie nicht verrutschen. Wenn das Modell vollständig beschriftet ist, erhält es eine Schutzlackierung mit farblosem Seidenmattlack. *Rainer Albrecht/hl*

Fotos: Rainer Albrecht

Im Schlepp der Reichsbahn-V 100 ergänzt das Modell des Pwgs vorbildgetreu den kurzen Personenzug.



Feldbahn-Lore fürs Personal

Andreas Erb baute für das Personal seiner Feldbahn in H0e ein Fahrzeug – aus einer Roco-Kipplore.

■ Nicht selten fährt das Feldbahn-Personal auf Loren, die man für diesen Zweck in einfacher Weise umgerüstet hat. Im Modell erzielt ein solcher Wagen große Wirkung – und das ohne viel Mühe. Nur wenige Arbeitsschritte sind zum Beispiel nötig, um eine H0e-Kipplore von Roco für den Personentransport umzubauen. Dabei wird die Mulde des Modells durch einen Aufbau aus 0,5 Millimeter starker Pappe ersetzt. Er besteht aus einer Bank, einer Bodenplatte sowie zwei Wänden an den Stirnseiten.



Mit diesem Kartonaufbau übernimmt Rocos H0e-Kipplore den Personentransport auf der Feldbahn.

Die beiden Wände an den Stirnseiten sollten 10 Millimeter hoch und, passend zur Roco-Lore, 16 Millimeter breit sein. Diese Teile setzt der Bastler zunächst an die Innenseiten des Tragrahmens. Erst jetzt kann man auch die Bodenplatte und die Sitzbank herstellen – ihre Länge richtet sich nämlich nach dem Abstand zwischen den Wänden. Die Breite beträgt bei der Bodenplatte 16, bei der Fläche für die Sitzbank 18 Millimeter. Letztere faltet der Bastler, so daß ein 9 Millimeter breiter Abschnitt in der Mitte als Sitzfläche dient; die beiden äußeren Abschnitte werden als Seitenfläche der Bank nach unten geknickt. Dies fällt leichter, wenn man vorher mit einer Reißnadel die Knicklinien zieht.

Nach diesen Arbeiten geht der Bastler an die Endmontage. Er klebt die gefaltete Bank und die Stirnwände an die Bodenplatte. Wer möchte, zieht vorher mit einer Nadel gerade Linien im Abstand von ein bis zwei Millimetern in den Karton – damit entsteht eine Bretterimitation, die sich mit einem braunen Anstrich realistisch gestalten läßt. Den lackierten Aufbau befestigt man auf dem Fahrwerk, dann ist die Mannschaftslore einsatzbereit. Das Platzangebot des kleinen Fahrzeugs ist beachtlich – bis zu vier H0-Figuren können auf einer Lore mitfahren.

Andreas Erb/ha

Aus der Ideenkiste

Bremsen für alte Wagen

■ Manches ältere Güterwagenmodell, etwa von Märklin, besitzt keine Bremsausrüstung. Das ist beim Vorbild eher selten der Fall – und läßt sich im Modell leicht ändern. Dazu werden auf der Unterseite des Wagenbodens beiderseits der Kupplungshalterung kleine Holzleisten von circa 2 Millimetern Stärke eingeklebt. Sie dienen als Längsträger. An den Spurkränzen nimmt man die Leistchen mit einer Laubsäge aus. Die passende Bremsausrüstung bietet Roco an, etwa als Zurüstteile zum Preussag-Kübelwagen. Der Bastler klebt die Bremsgestänge-Gruppen auf die hölzernen Leisten, wobei er Abstandhalterungen von 3 Millimetern dazwischensetzt. Schon kann der alte Wagen mit den neuen Bremsen in den nächsten Zug eingestellt werden. *Gerhard Scholtis/ha*

Besserer Kurvenläufer

■ Gützolds H0-Modell der BR 52 passiert nach Werksangaben Radien bis minimal 415 Millimeter. Mit einem Trick macht man die Lok zu einem besseren Kurvenläufer, der durch engere Bögen kommt: Die Zungen der Radschleifer an der ersten Kuppelachse werden nach innen gebogen, so daß diese Achse voll ausschwenken kann. Die Stromaufnahme leidet dabei kaum. Nur die Steuerung geht in den engen Bögen etwas schwerer, weshalb man nach dem Umbau auf die Kolbenstangentragrohre verzichten sollte. Aber keine Sorge: Der Rückbau ist jederzeit möglich. *Eginhart Schmiechen/ha*

Garten-Fahrdraht

Horst Winkelmann errichtet für seine LGB-Loks eine robuste Oberleitung – mit Regenschirmgestellen.

■ Wer eine Oberleitung für seine LGB-Loks sucht, wird im Laden fündig – und viel Geld los. Günstiger ist der Eigenbau: Er fordert zwar etwas Geduld, bietet aber bei geringen Kosten eine robuste und realistische Alternative.

Zuerst steht der Bau der Masten auf dem Programm. Dafür verwendet der Gartenbahner 14 Millimeter starke Rundnadelhölzer, die es im Baumarkt gibt. Sie werden auf Länge geschnitten. Als Mastfundament dient jeweils ein 200 Millimeter langes PVC-Installationsrohr mit 14 Millimetern Innendurchmesser, das man neben dem Gleis einbetoniert. Das Rohr sollte 20 Millimeter über den Boden hinausragen – so schützt es das eingesteckte Rundholz am Mastfuß gegen Fäulnis. Auf gerader Strecke genügt ein Abstand von 600 Millimetern zwischen den Masten. In Bögen dagegen sollte der LGB-Bahner, passend zum Radius, einen kürzeren Abstand wählen. Dort müssen die Masten auch mindestens 10 Zentimeter von der Gleisachse entfernt stehen – so bleiben selbst lange Fahrzeuge nicht in Bögen hängen.

Wie bei manchen elektrischen Nebenbahnen wird der Fahrdraht bei dieser Konstruktion ohne Tragseil an einem Ausleger aufgehängt. Diesen befestigt der Modellbauer an dem Holzmast und

Gips-Ladung

Fein detaillierte Ladeeinsätze für offene Güterwagen kann man leicht aus Gips herstellen. Zur Fertigung dient der Aufbau eines alten Wagens. Zunächst wird auf den Ladeboden eine Scheibe Sarpron (Tapeten-Dämm-Material) gelegt. Darauf spachtelt der Bastler den Gips. Die Konturen der Ladung gestaltet er mit einem scharfen Messer, einer Feile oder Schmirgelpapier. Der Vorteil: Mit Gips lassen sich feinere Formen modellieren als etwa mit Styropor. Der getrocknete Einsatz wird vorsichtig mit einer Spachtel aus dem Wagenaufbau herausgedrückt – für etwaige Korrekturen bleibt jetzt noch Zeit. Dann bemalt man den Gips mit Dispersionsfarbe und streut das jeweilige Ladegut auf. Nach dem Trocknen ist die Ladung einsatzbereit. Wer sie auswechseln möchte, muß den Wagen nur auf den Kopf stellen – der Einsatz fällt dank seines Gewichts von alleine heraus. *Dorean Steinbach/ha*



Foto: Dorean Steinbach

Mit Gips entsteht fein detailliertes Ladegut.

kann der Modellbauer auch Metallelemente von Lüsterklemmen an die Ausleger löten. Hierbei muß er die Metallhülsen an der ausgerundeten Seite der Länge nach aufsägen, damit sie den Schienenfuß aufnehmen; mit Klemmschrauben arretiert er dann die Schienenfüße.

Damit es für den Einsatz im Freien geschützt ist, wird das Holz mit Zaunlasur getränkt. Die Regenschirmspeichen erhalten einen Überzug mit Zinkspray. Schwarze oder graue Kunststoff-Farbe sorgt für den rechten Glanz, bevor man die Masten aufstellt.

Ist diese Arbeit abgeschlossen, können die E-Loks von LGB ihre Bügel anlegen und den Betrieb unter dem Fahrdraht im Garten aufnehmen. Wind und Wetter dürften die Freude an der Eigenbau-Oberleitung dank der stabilen Konstruktion nicht so schnell unterbrechen. Und mit dem gesparten Geld kann der Gartenbahner neue Projekte für seine LGB-Anlage planen.

Horst Winkelmann/ha

Gutes Geld für Ihren Tip

Kennen Sie einen praxiserprobten Tip oder einen guten Trick für den Modellbahnbau? Dann schicken Sie ihn uns – jeder veröffentlichte Tip wird mit 25 Mark honoriert. Wenn Sie ein



druckfähiges Foto (ideal ist ein Dia, auch ein kontrastreicher Papierabzug eignet sich; unbrauchbar für den Druck sind Polaroidfotos) mitsenden, honorieren wir das mit weiteren 50 Mark. Die Adresse: Redaktion MODELLEISENBAHNER, Postfach 10 37 43, 70032 Stuttgart.

spannt ihn zusätzlich zur Mastspitze hin ab. Das Material dafür liefert unter anderem ein ausgedienter Regenschirm: Seine Speichen sind Ausleger und Abspannung in einem. Damit der Bastler die Speiche montieren kann, bohrt er zwei Löcher in den Mast. Das untere Loch sollte etwa 230 Millimeter über der Schienenoberkante liegen – das ist die geeignete Höhe für den Fahrdraht. An dieses Loch setzt man die Schirm-Speiche an. Dort, wo der abgeschrägte Arm der Speiche den Mast berührt, wird das zweite Loch gebohrt. Dann setzt der Modellbauer die Speiche ein und verklebt sie. Die Länge des Auslegers richtet sich nach der Entfernung des Mastes zur Gleisachse.

Passenden Fahrdraht hat LGB unter den Katalognummern 56201 und 56204 im Programm; er besitzt ein Rillenprofil und Halterungen. Eine Alternative ist H0-Neusilber-Schienenprofil, etwa von Pilz-Gleisen. Es läßt sich zum Beispiel mit dem Schienenkopf nach unten an Gleisverbindern aufhängen. Anstelle der Gleisverbinder

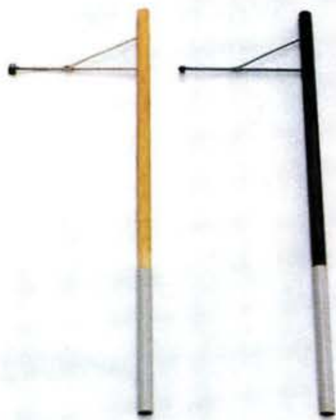


Foto: Horst Winkelmann

Aus Regenschirm-Speichen, PVC-Rohren und Rundhölzern entstehen die Masten für die Oberleitung der Gartenbahn.

Modell-Klappbrücke

Jörn Rother hat eine Verbindung zweier Anlagenteile konstruiert, die sich einfach unterbrechen läßt.

Betreiber von Rundum-Anlagen kennen das Problem: Wenn man die Strecke an der Wand entlang führt, ist die Tür blockiert. Die Lösung findet sich schnell – man legt einen Teil der Trasse auf eine Holzplatte, die sich wie eine Zugbrücke zur Seite klappen läßt. So kann man die Strecke auf Zeit unterbrechen.

Damit sie sich beim Hochklappen nicht durchbiegt, sollte die Platte eine ausreichende Stärke besitzen. Auf dieser Unterlage werden die Gleise mit Epoxydharzkleber mit einer Holzauflage befestigt. Dabei muß der Modellbahner darauf achten, daß er die Gleise an den Enden genau fixiert – nur so ist später ein sicherer Übergang von den Anlagenteilen zur Klappbrücke gewährleistet. Die Klappverbindung erfolgt über kleine Scharniere, die man an der Wand und an der Platte befestigt. Kleine schwenkbare Messingprofile verriegeln die liegende Klappbrücke; Magneten halten sie in hochgeklapptem Zustand fest. Nun muß der Bastler noch die elektrische Verbindung herstellen, dann ist die Zugbrükke einsatzbereit. Nun klappt der Betrieb auf der Rundum-Anlage einwandfrei – und bei Fahrpausen können Besucher ohne Schwierigkeiten in das Modellbahn-Zimmer hinein kommen.

Jörn Rother/ha

„Mehr als ein Kilo Gewicht und beinahe 40 Zentimeter lang.“ Das sind nicht die Maße eines massiven Modells einer großen Spur, sondern des neuesten Beitrages von Märklin im Maßstab 1:87 zur Jubelfeier der Schweizer Bahnen. Wie die Firma Roco bei der „Landilok“ 11852 haben sich die Göppinger eine riesige Doppel-E-Lok Ae 8/14 zum Vorbild genommen.

Die nachgebildete 11801 ist die erste der drei gebauten Maschinen (siehe Kasten Seite 75). Die kantige Form der eidgenössischen Schnellzugmaschine mit vielen Details fordert die Formenbauern. Nach Art des Hauses Märklin besteht der grüne Riese aus Metall. Bei diesem Werkstoff stehen im allgemeinen ein hohes Reibungsgewicht, Stabilität und Langlebigkeit einer weniger feinen Detaillierung, als sie zum Beispiel Kunststoffgehäuse bieten, gegenüber. Die Formenbauer des schwäbischen Herstellers haben aber in den letzten Jahren bei der Gestaltung der Metallgehäuse einiges geleistet. Und so weist die neue Ae 8/14 viele Details am Lokkasten auf. Zahlreiche Nieten, die Verschlüsse der Klappen und auch die Lüftergitter sind nachgebildet. Besonders gelungen ist der kleine Vorbau mit freistehenden Handgriffen. Die Führerstandfenster sind paßgenau eingesetzt, nur der unbedruckte Rahmen stört den Gesamteindruck.

Die Isolatoren und die Laufgitter mit der gelungenen Nachbildung des Riffelbleches auf dem Dach sowie viele der grauen Rahmen- und Fahrwerksteile bestehen aus Kunststoff. Auch hier bildeten die Göppinger Leitungen, Ventile und ungezählte Nieten nach. Natürlich fehlen auch die Getriebe-Abdeckkästen des Buchli-Antriebs nicht, ein typisches Merkmal für die Schweizer E-Loks dieser Epoche. An den brünierten Metallradsätzen stören die dicken, silberfarbenen Achsen. Ein Tupfer graue Farbe wirkt hier Wunder.

An der Unterseite des Lo-

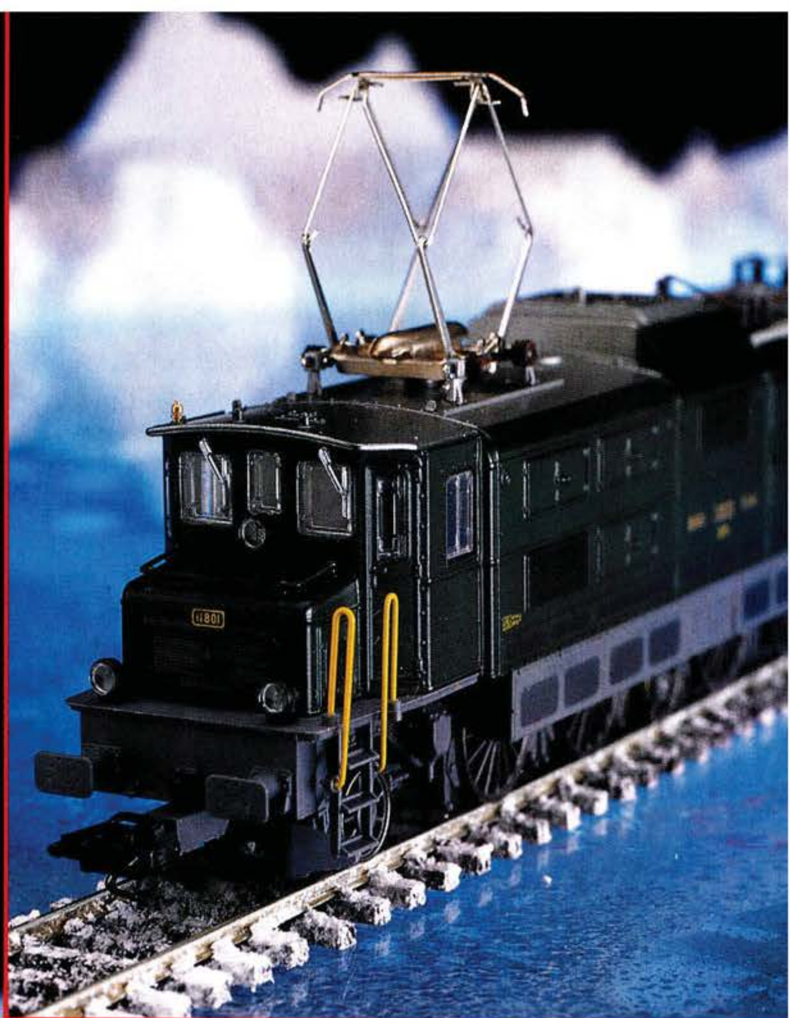
Heißes Eisen



komotivkastens sind zahlreiche Gitter nachgebildet. Sie sind nur aufgedruckt, was auch auf den ersten Blick zu sehen ist. Zudem ist den grauen Kästen unter dem Lokrahmen die Kunststoff-Bauweise anzusehen. Sie passen farblich nicht zu den restlichen Fahrwerksteilen. Ansonsten überzeugt die dunkelgrüne Lackierung des Jubiläums-Modells, auch wenn die Trennkante zum silberfarben gespritzten Dach nicht gerade sauber ausgefallen ist.

Gute Arbeit hat die Bedruckungsabteilung abgeliefert. Die Gewichtsangaben und die Gattungsbezeichnung sind gestochen scharf. Selbst die Fabrikschilder sind unter der Lupe lesbar – am Testmodell sind sie leider nicht paßgenau auf die Erhebung am Gehäuse gedruckt. Das Untersuchungsdatum 8.5.91 am Lokkasten weist die Maschine als Museumsversion aus.

Selbstverständlich ist ein Modell mit zwei Motoren nicht nur für die Vitrine gedacht. Die Ae 8/14 von Märklin durfte ein paar Einlaufrunden drehen, bevor sie den Testparcours des MODELLEISENBAHNER absolvierte. Die Werte bestätigten den ersten Fahreindruck: Die Schweizer Lok aus Schwaben benötigt einen beherzten Griff zum Regler des Trafos,



Mit ihrem kantigen Aussehen und dem Buchli-Antrieb ist die Ae 8/14 eine typische Vertreterin der Schweizer E-Loks.

Freude bei den Wechselstrom-Bahnern: Auch die Firma Märklin präsentierte endlich ihren gewichtigen Beitrag zum großen Jubiläum der Eisenbahnen in der Schweiz.



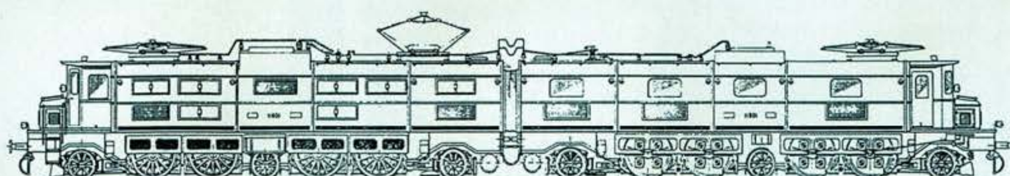
Fotos: Heinz D. Kupsch

Die Fabrikschilder am Gehäuse der Schnellzuglok sind unter der Lupe lesbar, aber leider nicht ganz paßgenau.

um sich in Bewegung zu setzen. Der Meßcomputer ermittelte 28 km/h bei 9,1 Volt Anfahrspannung. Ein nicht mehr zeitgemäßer Wert, denn der Märklin-Trafo liefert 4 Volt als geringste Spannung. Hier verschenken die Göppinger einen attraktiven Regelbereich. Vor allem, weil das Testmodell die vorbildgerechte Höchstgeschwindigkeit von 100 km/h bereits bei 10,7 Volt erreichte. Obwohl sich die Geschwindigkeit auf 8,5 Volt und 11 km/h zurückregeln läßt, hat die Märklin-Lok keine guten Langsamfahreigenschaften: Ruckartiges Anfahren und ungleichmäßiger Lauf laden nicht zum Rangieren ein. Die Höchstgeschwindigkeit von 186 km/h bei 16 Volt macht einer Schnellzuglok dagegen alle Ehre. Nur der Auslauf von 10 Zentimetern aus der Höchstgeschwindigkeit des Vorbildes überzeugt bei den Fahrwerten.

Bei knapp 1200 Gramm Reibungsgewicht und acht Haftreifen sind die Erwartungen an die Zugkraft groß. Mit beinahe 300 Gramm in der Ebene setzt die Ae 8/14 keine derartigen Maßstäbe wie das Modell der 12X von Märklin. Für den Anlagenbetrieb mit vorbildgerechten Zügen ist dieser Wert aber mehr als ausreichend. Selbst auf starken Steigungen haben die

MESS- UND DATENBLATT Ae 8/14 von Märklin



STECKBRIEF

Hersteller:
Märklin, Göppingen

Bezeichnung:
Ae 8/14 11801 der SBB

Nenngröße/Spur:
H0/16,5 Millimeter

Konstruktionsjahr:
1997

Epoche:
II bis V

Katalognummer:
33591

Im Handel seit:
September 1997

Andere Ausführungen:
37591 mit Hochleistungsantrieb

Gehäuse:
Metall

Fahrgestell:
Metall

Gewicht:
1190 Gramm

Kleinster befahrbarer Radius:
360 Millimeter

Kupplung:
Märklin-Kurzkupplung in NEM-Schacht

Normen:
NEM, CE

Preis:
700 DM (Zirkapreis, der jeweilige Ladenpreis kann durch individuelle Kalkulation abweichen)

ELEKTRIK

Stromsystem:
Dreileiter-Wechselstrom

Nennspannung:
16 Volt

Steuerungssystem:
Universalelektronik für Analog-, Delta- und Digitalbetrieb

Stromabnahme:
Märklin-Skischleifer an einer Lok-Hälfte, Masse über 8 Achsen

Motor:
ein dreipoliger Trommelkollektor-Motor je Lokhälfte

Beleuchtung:
mit der Fahrtrichtung wechselndes Spitzensignal nach SBB-Vorbild

MECHANIK

Kraftübertragung:
vom Motor über Metall-Stirnräder auf die beiden vorderen Treibachsen jeder Lokhälfte

Schwungmasse:
keine

Haftreifen:
je zwei Haftreifen auf den angetriebenen Achsen

Zugkraft:
auf ebener Strecke 2,9 Newton (290 Gramm); auf 5 Prozent Steigung 2,45 Newton (245 Gramm); auf 10 Prozent Steigung 1,95 Newton (195 Gramm)

SERVICE

Gehäusedemontage:
je eine Zylinderschraube hält das Lokgehäuse auf dem Fahrwerk

Zugänglichkeit der Innenteile:
Motor und Getriebe sind wartungsfreundlich angeordnet, der Codierschalter des Digitalbetriebs ist gut erreichbar. Der Umschalter für Oberleitungsbetrieb sitzt unter der Platine

Zurüstteile:
keine

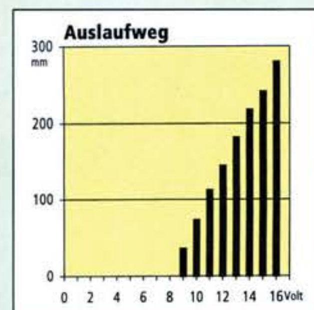
Bedienungsanleitung:
Kurzer Vorbildteil, Wartungshinweise und Beschreibung der Digitalarten

Verpackung:
Kartonschachtel mit Kunststoffeinsatz

Ersatzteilversorgung:
über Fachhändler

Fahrwerte	U_0 [V]	V_0 [km/h]	s_0 [mm]
	OHNE LAST		
Anfahren	9,1	28	–
Kriechen	8,5	11	–
U_{Nenn}	16	186	282
$V_{Vorbild}$	10,7	100	100
V_{NEM}	13,0	140	179
bei 70 km/h	9,0	70	41

U_0 = Spannung ohne Belastung; s_0 = Auslaufweg ohne Belastung; U_{Nenn} = Nennspannung; V_{NEM}: Zuschlag von 40 Prozent für H0





Maßvergleich	Vorbild [mm]	1:87 [mm]	Modell [mm]
Länge über Puffer	34 000	390,8	391,3
Gesamtachsstand	29 000	333,3	333,9
Treibraddurchmesser	1 610	18,5	17,9
Laufraddurchmesser	950	10,9	10,1
Breite des Lokkastens	2 950	33,9	34,8
Dachhöhe über SO	3 800	43,7	43,8

Erläuterungen zu den Diagrammen: Das Modell fuhr erst bei 9,1 Volt an und erreichte dann umgerechnet 28 km/h. Es ließ sich danach auf eine Kriech-Spannung von 8,5 Volt zurückregeln, wobei sich eine Kriechgeschwindigkeit von 11 km/h ergab. Die Vorbildgeschwindigkeit von 100 km/h wurde bereits bei 10,7 Volt erreicht. Bei 16 Volt fuhr das Märklin-Modell umgerechnet 186 km/h und überschritt damit die zugelassene NEM-Geschwindigkeit von 140 km/h um 46 km/h. Die Zugkraft ist mit 290 Gramm in der Ebene für die auf Modellbahnen üblichen Züge mehr als ausreichend. Der Auslauf des Modells beträgt 100 Millimeter aus der Vorbildgeschwindigkeit und 282 Millimeter aus der Maximalgeschwindigkeit.

Motoren genügend Reserven.

Wer diesen Antrieb genauer betrachten will, muß nur zwei Schrauben an der Fahrzeugunterseite lösen – je Lokhälfte eine – schon lassen sich Aufbau und Fahrwerk trennen. Eine vorbildliche Lösung, von der sich mancher Konstrukteur eine Scheibe abschneiden könnte. Unter den schweren Metallgehäusen verbirgt sich bekannte Märklin-Technik. Die beiden dreipoligen Trommelkollektor-Motoren sitzen in den äußeren Drehgestellen und treiben über Stirnräder jeweils zwei Achsen an. Den dazu nötigen Strom erhalten sie von den acht Treibachsen über Achslager und Gehäuse sowie einem Ski-Schleifer an der hinteren Lokhälfte.

Große Platinen füllen den Rest der Fahrwerke aus. Dabei beherbergt eine von ihnen das Delta-Modul. Mit diesem ist der analoge Betrieb ebenso möglich wie die Fahrt mit einem Delta-Steuergerät oder den digitalen Fahrreglern. Ein kleiner, vierpoliger Schalter stellt die gewünschte Betriebsart ein. Der Umschalter für die Oberleitung liegt gut zugänglich in der Seite der Platine.

Nach der Kalkulation des jeweiligen Fachhändlers ist eine Summe von etwa 700 Mark fällig, bevor die Göppinger Ae 8/14 über die heimischen Gleise rollt. Der hohe Sammlerwert täuscht nicht ganz über die Antriebsschwächen hinweg. Trotzdem ist die neuste Märklin-Lok ein heißes Eisen – nicht nur für die Vitrine. *Uwe Lechner*

Die Erste ist die Letzte

Erste Ae 8/14 auf den Gleisen der SBB war die Maschine mit der Nummer 11801. Im Jahr 1931 lieferten die Firmen Braun, Boveri & Cie (BBC) und die Schweizer Lokomotiv- und Maschinenfabrik Winterthur (SLM) die Doppellok an die staatliche Bahngesellschaft. Sie wiegt 240 Tonnen und hat eine Stundenleistung von 7 500 PS; ihre Höchstgeschwindigkeit beträgt 100 km/h. In ihrem äußeren Erscheinungsbild gleicht die riesige Maschine der einige Jahre zuvor gelieferten Ae 4/7, an die der eckige Lokkasten und die einseitigen Getriebe-Abdeckkästen des Buchli-Antriebes erinnern. Bei den weiteren Ae 8/14 hatte SLM einen anderen Hersteller als Partner: Sowohl die 11851 von 1932 als auch die legendäre „Landilok" 11852 (abgeliefert 1939) entstanden in Zusammenarbeit mit der Maschinenfabrik Oerlikon (MFO). Als einzige der drei Doppelloks ist 11801 noch heute als SBB-Museumslok im Einsatz. Im Lieferzustand besaß die Maschine vier Pantographen, heute geht sie mit drei Stromabnehmern auf die Strecke. Den beiden anderen Loks erging es anders: Während die Landilok nach einem Brand im Verkehrshaus Luzern steht, verschrottete man 11851 bereits 1977, nachdem sie noch 15 Jahre zuvor umgebaut worden war.

Foto: P. Federmann

Abgebügelt präsentiert sich in Erstfeld 11801.



Die Vielfalt der Lichtsignale beim Vorbild findet sich bei den Modellen wieder. Für die Hersteller ist vor allem die Darstellung der zahlreichen Signalbilder eine Herausforderung. Gute Signale müssen trotzdem nicht immer teuer sein.



Licht-Zeichen

BR 101, ICE oder Pendolino – die neue Bahn hält auch im Modell Einzug. Immer mehr Fans der kleinen Eisenbahn bauen und fahren in Epoche V. Zu einem zeitgemäßen Bahnhof mit seinen modernen Beton- und Glasfassaden gehören auch die richtigen Lichtsignale. Entsprechend groß ist die Auswahl beim Fachhandel in verschiedenen Größen und Ausführungen. Der MODELLEISENBAHNER nahm die Produkte der Großserienhersteller unter die Lupe.

Nur Märklin liefert mit dem Signal einen Spulenantrieb, der sowohl die Steuerung des Signalbildes als auch die des Fahrstroms übernimmt. Alle anderen Modelle im Test benötigen einen Schalter oder ein Relais, um die verschiedenen Signalbilder anzeigen zu können und den Fahrstrom zu schalten. Die Hersteller bieten dazu passende Relais oder Steuerbausteine an.

Dabei empfiehlt sich der Signalbaustein 5210 von Viessmann. Er steuert die Leuchtdioden so an, daß der Wechsel der Signalbilder fließend erfolgt, genau wie beim Vorbild. Die 70 Mark teure Elektronik kann entweder zwei dreibegriffige oder ein vierbegriffiges Ausfahrsignal und das darunter angebrachte Vorsignal versorgen. Bei letzterer Kombination ist sogar die vorbildgetreue Dunkeltastung möglich: Das Vorsignal erlischt, wenn das Hauptsignal am selben Mast Rot zeigt. Der Baustein eignet sich für alle Spurweiten.

Die größte Auswahl an Signalen, das zeigt sich zum Beispiel bei Modellen nach DB-Vorbild, bietet die Nenngröße H0. Selbst die meisten Modellbahnhersteller haben mehrere Versionen im Angebot. Märklin führt drei Hauptsignale im Programm: Ein Blocksignal, ein dreibegriffiges Einfahrsignal, das Halt und Langsamfahrt anzeigen kann, sowie eine dreibegriffige Version, die zusätzlich noch freie Fahrt erlaubt. Die dazu passenden Vorsignale finden sich ebenfalls im Katalog der Göppinger. Die Signale sind mit geschlossenem Mast, großem Kunststoff-Schirm und Glühlampen einfach gestaltet, dafür aber





H0-Signale von links: Märklin, Brawa luxus, Brawa einfach, Busch, Viessmann, Fleischmann, Siba einfach und die Luxusversion von Siba.

TT-Signale von links: Viessmann, Siba DB, Siba DR luxus, Siba DR einfach. Die Einfach-Ausführung ist etwas zu groß.



robust. Das Blocksignal schlägt mit ungefähr 65 Mark zu Buche, bietet aber schon den passenden Antrieb.

Ähnlich verhält es sich mit dem Fleischmann-Signal. Die Nürnberger bieten nur die zweibegriffige Version an. Für etwa 40 Mark erhält der Modellbahner ein robustes Signal mit durchbrochenem Kunststoff-Mast und Glühlampen. Im gleichen Stil ist das passende Vorsignal gefertigt. Der Anschluß erfolgt über drei Drähte direkt an einen Schalter oder ein Relais.

Leuchtdioden: besseres Licht und längeres Leben

Noch weit mehr H0-Lichtsignale der Bundesbahn haben die Zubehörhersteller im Programm. Bei Brawa aus Remshalden findet der Modellbahner sogar zwei Produktreihen: Einfache, aber preiswerte Versionen, die mit Glühbirnen ausgestattet sind, sowie filigrane Signale mit durchbrochenem Messingmast und Leuchtdioden. Das einfache Blocksignal kostet knapp über 25 Mark, die noblere Variante ungefähr 45 Mark. Sie wartet dafür auch mit feinen Anschlußdrähten, die kaum sichtbar im Inneren des Mastes nach oben laufen, und einem Messingkorb mit durchbrochenem Boden auf. Neben dem zweibegriffigen Signal bieten die Remshaldener außerdem ein dreibegriffiges Einfahrsignal und ein Ausfahrsignal mit Gleissperrsignal – beide nach Wunsch mit Vorsignal am Mast. Das Vorsignal ist auch einzeln erhältlich. Bei allen Varianten hat der Modellbahner die Wahl zwischen Glühlampen und Leuchtdioden. Die Preisskala endet bei knapp 90 Mark für das Ausfahrsignal mit Vorsignal. Ein stolzer Preis, wenn man bedenkt, daß für den Betrieb noch ein Relais nötig ist.

Die Leuchtdioden haben neben der gleichmäßigeren Lichtverteilung einen weiteren Vorteil: Sie sind wesentlich langlebiger als die altbekannten Glühlampen. Allerdings benötigen sie für den Anschluß einen Vorwiderstand. Dieser ist bei fast allen getesteten Modellen im An-







Kleine Auswahl, hoher Preis für Spur Z: Links das etwas grobe Märklin-Signal, rechts das teurere Brawa-Produkt.



Die Kompaktsignale der DB haben (von links) Viessmann, Busch und Siba (TT und N) schon im Programm.



Von links die N-Signale von Trix, Arnold, Busch, Fleischmann, Viessmann und Siba (in DB- und DR-Ausführung).

schlußkabel integriert. Jeder Leuchtkörper hat sein eigenes Anschlußkabel und eine gemeinsame Masse. So lassen sich die Signalbilder bei mehrbegriffigen Signalen individuell darstellen.

Viessmann stattet alle Lichtsignale mit Leuchtdioden aus. Der dünne Kunststoff-Schirm sitzt auf einem zierlichen Mast aus hellgrün lackiertem Messing. Die dünnen, schwarzen Litzen laufen im Mast nach unten – das trübt vor allem bei mehrbegriffigen Signalen den guten optischen Eindruck. Dagegen ist der patentierte Steckfuß von Vorteil: Denn selbst wenn die Bohrung nicht senkrecht ausgeführt ist, läßt sich das Signal einfach einbauen und ausrichten.

Die Auswahl an Viessmann-Signalen ist groß: Blocksignal, Einfahrsignal und Ausfahrsignale – alle wahlweise auch mit Vorsignal am Mast – sowie ein einzeln stehendes Vorsignal sind im Angebot. Dabei kostet das einfache Blocksignal deutlich weniger als 20 Mark! Und selbst die teuerste Variante, das Ausfahrsignal mit Vorsignal, schlägt nur mit etwas mehr als 40 Mark zu Buche.

Lichtsignale in Kunststoff- oder Messingausführung stellt Schneider in Uhingen her. Der Preis des einfachen Blocksignals aus Kunststoff liegt noch deutlich unter 20 Mark, die Metallversion ist mit ungefähr 35 Mark fast doppelt so teuer. Beide Ausführungen gibt es als Block-, Einfahr- und Ausfahrsignal, auf Wunsch auch mit Vorsignal am Mast. Ein einzelnes Vorsignal rundet das Programm ab.

Im Katalog des Viernheimer Herstellers Busch findet sich das Standard-Programm: Block-, Einfahr- und Ausfahrsignal, auch in Kombination mit einem Vorsignal und das einzelne Vorsignal. Die Busch-Modelle sind mit einem beigen Kunststoff-Mast ausgestattet. Er fällt etwas dicker aus als die vergleichbaren Messingversionen. Die Leuchtdioden und ihre Vorwiderstände sitzen auf einer kleinen Platine, die direkt hinter dem Signalschirm angebracht ist. Dieser wirkt dadurch etwas klobig, zudem hat man die Rückseite der Platine nicht lackiert. Die dünnen, kupferfarbenen Anschlußdrähte sind im Mastinnern kaum zu sehen. Die Preise für das einfache Blocksignal bewegen sich im Bereich von weniger als 25 Mark, das Ausfahrsignal mit Vorsignal liegt bei 55 Mark.

Modellbauer, die ihre H0-Anlage mit den typischen Hl-Signalen der Deutschen Reichsbahn ausstatten wollen, finden bei Siba die gewünschten Modelle. Der Hersteller aus Halle an der Saale setzt, ähnlich wie Brawa, auf zwei Produktlinien. Die einfachen, etwas zu groß geratenen Signalschirme sitzen auf einem massiv wirkenden Kunststoff-Mast. Dafür liegt



Die Messing-Ätzteile geben den Viessmann-Lichtsignalen in Nenngröße H0 ein sehr filigranes Aussehen.



Zwei H0-Ausfahrsignale im Vergleich: links von Viessmann, rechts das Pendant von Busch mit einem Kunststoff-Mast.





Die einfache Ausführung des Brawa-Lichtsignals mit Glühbirnen. Die aufwendigere Version kostet fast doppelt soviel.



Das Ausfahrsignal von Viessmann für N-Bahner. Im feinen Messingmast stören leider die roten Kabel.

der Preis des mit Leuchtdioden ausgestatteten, zweibegriffigen Modells unter 18 Mark. Für sieben Mark mehr bekommt der Modellbahner einen deutlich filigraneren Mast – ebenfalls aus Kunststoff – und einen zierlich wirkenden Signalschirm. Die

Aus Halle kommen Reichsbahn-Signale

kleinen Leuchtdioden sind auf der Rückseite gut mit schwarzer Farbe kaschiert, und auch die dünnen Anschlußdrähte fallen kaum auf.

Siba liefert die DR-Signale auch für die Nenngröße TT. Die Modelle entprechen in Ausführung und Preis genau ihren H0-Pendants. Der Modellbahner kann sich sogar die Mastvarianten aussuchen: Betonmast, Gittermast oder hoher Gittermast stehen zur Wahl. Für die Spur der Mitte bietet der Hersteller auch DB-Signale an. Ein Blocksignal, ein Einfahrsignal und ein Hauptsignal mit Sperrsignal als Ausfahrsignal stehen im Katalog. Die Preise liegen zwischen 26 und 34 Mark. Die Leuchtdioden und Widerstände sind dabei auf einer Platine untergebracht, die kaum sichtbar hinter dem dünnen Signalschirm liegt. Dieser sitzt auf einem filigranen Mast aus dunkelgrauem Kunststoff, in dem auch die kupferfarbenen Anschlußdrähte verlegt sind.

Viessmann stellt weitere Testkandidaten auch im Maßstab 1:120. Nicht nur Angebot und Ausführung, sondern auch die Preise entsprechen den H0-Varianten. Der einzige Unterschied ist die Größe.

Im Maßstab 1:160 ist die Firma ebenfalls mit Lichtsignalen vertreten. Hier fertigt sie dieselben Bauformen wie in H0 und TT. Ein Viessmann-Blocksignal in N kostet rund 20 Mark. Dafür bieten die Modelle einen filigranen Messingmast, und vor allem einen zierlichen Signalschirm. Die Proportionen des Lichtsignals im Maßstab 1:160 wirken stimmig. Schade nur, daß Viessmann rote Kupferlitzen als Anschlußdrähte gewählt

Durch den patentierten Steckfuß lassen sich die Viessman-Signale einfach einbauen und gerade ausrichten.

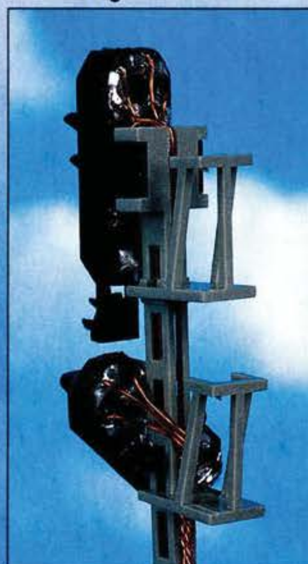


Das Arnold-Signal hat den flachsten Schirm im Test. Durch die Lichtleiter-Technik geht viel Licht verloren.



Für Reichsbahn-Fans hat Siba dieses H0-Signal im Programm. Der Hersteller bietet einfache und feine Ausführungen an.

Bei Busch's H0-Signalen finden sich Leuchtdioden und Vorwiderstände auf einer Platine hinter dem Signalschirm.



hat – sie stechen aus dem hellgrün lackierten Mast unangenehm hervor.

Ein umfangreiches N-Programm bietet auch Busch. Alle Signale, die die Viernheimer in H0 anbieten, gibt es ebenfalls im Maßstab 1:160. Die kleinen Modelle fallen allerdings deutlich teurer aus. 26 Mark für das Blocksignal und 85 Mark für das Hauptsignal mit Gleissperrsignal und Vorsignal am Mast sind stolze Preise. Dafür hat der Hersteller Kunststoff-Mast und Signalschirm ausreichend detailliert. Während die Anschlußdrähte im Mast kaum auffallen, ist die weiße Rückseite der Schirme nicht besonders gelungen.

Das neue N-Programm von Schneider bietet ein Blocksignal und ein dreibegriffiges Hauptsignal, jeweils auch mit Vorsignal am Mast, an. Die Siba-Signale im Maßstab 1:160 bestehen aus TT-Schirmen, die auf kleineren Masten sitzen. Kein Wunder also, daß sich die Preise von TT- und N-Version nicht unterscheiden. Erhältlich sind drei DB- und vier DR-Signale.

N-Pionier Arnold bietet ein Block- und zwei dreibegriffige Hauptsignale sowie ein passendes Vorsignal an. Um 35 Mark kostet die zweibegriffige Version. Dafür bietet das Modell einen Mast aus Metall und den flachsten Schirm aller Testteilnehmer. Möglich

Die Kompaktsignale der DBAG gibt es auch schon

wird das durch die besondere Beleuchtungstechnik: Dünne Lichtleiter übertragen das Licht von einer Glühlampe unter der Anlagenplatte zum Signalschirm. Das nur schwach glimmendes Licht zeigt, daß auf dem „Transportweg" einiges verloren geht.

Auch Fleischmann und Trix bieten den N-Fans einfache Signale an. Beide sind aber nicht mehr auf der Höhe der Zeit. Große, dicke Lampenschirme und riesige Halterungen für Glühlampen schaden der Optik. Die Preise liegen jeweils über 30 Mark.

Eine Nummer kleiner schrumpft die Auswahl auf ein Minimum. Im Maßstab 1:220 bietet Märklin für etwa 30 Mark ein einfaches Blocksignal mit Lichtleitertechnik. Eine Folge dieser Bauart ist der viel zu groß geratene Signalfuß. Deutlich filigraner sind die Modelle von Brawa. Für die Spur Z bieten die Remshaldener zwar nur ein Block- und ein Einfahrsignal sowie das zugehörige Vorsignal an, doch die Ausführung der Winzlinge überzeugt. Besonders der kleine Signalschirm und der durchbrochene Messing-Mast sind gelungen. Weniger erfreulich, aber nachvollziehbar ist dagegen, daß das kleine Signal mehr als 60 Mark kostet.

Die neueren Kompaktsignale der DB AG gibt es ebenfalls im Modell. Viessmann und Busch in H0 sowie Siba in TT und N haben sie bereits im Programm. Alle drei Hersteller bieten Vor-, Block- und mehrbegriffiges Hauptsignal an. Bei Viessmann und Busch gibt es noch Versionen mit Vorsignal am Mast. Die Viessmann-Modelle überzeugen durch ihre filigrane Gestaltung. Komplett aus Messing gefertigt, bietet das knapp über 30 Mark teure Blocksignal sogar einen durchbrochenen Gitterrost am Korb. Die Siba-Signale in den Nenngrößen TT und N unterscheiden sich übrigens nur in der Höhe des Mastes – die Signalschirme sind exakt gleich groß.

Wer sich für die moderne Bahn und Lichtsignale entschieden hat, steht vor der Qual der Wahl. Die Unterschiede in der optischen Bewertung sind oft gering. So wird der Preis zum Entscheidungskriterium. Dabei haben die Viessmann-Produkte die Nase vorn.

Der dritte und letzte Teil des Signal-Tests im Heft 12/97 wird von der Länderbahnzeit und ihren Signalen handeln. Dazu gibt es einen Überblick über Exoten und Raritäten.

Uwe Lechner

Fotos: Lechner

SMDV **Bestelladresse:**
Böblinger Straße 74
71065 Sindelfingen
Telefon 07031/86 95 30 · Fax 07031/86 95 50

SMDV- Bestellannahme rund um die Uhr !!!
Tel. 0180/515 515 0

SMDV
Spielwaren Modelleisenbahn Direktversand

Besuchen Sie den großen SMDV-Fachmarkt!!!

SMDV Europaplatz 20/3 · Stuttgart-Fasanenhof
Tel. 0711/715 60 84 Viele kostenlose Parkplätze!
Freitags bis 20:00 Uhr geöffnet!

Im Fachmarkt nicht immer alle Angebote vorrätig!

Wunschzettel-Preise! JETZT bestellen!

ARNOLD Spur N

		DM
ar 2370	Schnellfahrlok E 03001 DB	179,–
ar 82370	dto., jedoch digital	259,–
ar 0187	Wagen-Set TEE „Blauer Enzian", 4-tlg.	119,–
ar 2499	E-Lok BR 152, DB-Cargo	198,–
ar 82499	dto., jedoch digital	249,–
ar 0314	Schüttgutwagen-Set Fals DB-Cargo, 3-tlg.	59,–
ar 0266	ITG-Kesselwagen-Set, 2-tlg.	nur 29,–
ar 0240	Hofzug König Ludwig, Set 1, 3-teilig	nur 349,–
ar 0241	Hofzug König Ludwig, Set 2, 4-teilig	nur 349,–
ar 2547	Bayer. Schlepptenderlok S 3/6, ocker	nur 249,–
	SMDV-Sonderpreis	
ar 26474041	**Bayer. Hofzug-Set aus 0240, 0241 und 2647**	**nur 898,–**

FLEISCHMANN H0 Wechselstrom

		DM
fl 1011	Tenderlok BR 89, DB	220,85
fl 1078	Tenderlok BR 78, DB	303,85
fl 1103	Dampflok BR 03, DB	332,85
fl 1138	Dampflok BR 39, DB	349,85
fl 1157	Dampflok BR 56, DB	332,85
fl 1160	Dampflok BR 38, DRG	294,85
fl 1165	Tenderlok BR 65, DB	301,85
fl 1179	Dampflok BR 50, DB	329,85
fl 1326	E-Lok 141, DB, grün	258,85

FLEISCHMANN H0 Gleichstrom

		DM
fl 4011	Tenderlok BR 89, 70-75, DB	167,35
fl 4065	Tenderlok BR 65, DB	245,65
fl 4076	Tenderlok BR 78, DB	248,35
fl 4086	Tenderlok BR 86, DB	238,35
fl 4094	Tenderlok BR 94, DB	202,35
fl 4103	Schnellzuglok BR 03, DB	279,85
fl 4136	Dampflok BR 39 161, DB	289,65
fl 4157	Schlepptenderlok BR 56, DB	258,85
fl 4162	Schlepptenderlok BR 38, DB	256,85
fl 4171	Stromlinienlok BR 03, DRG	236,35
fl 4177	Schlepptenderlok BR 50 Kab, DB, NEU '97	264,85
fl 4326	E-Lok BR 141, DB, grün	199,85
fl 4330	E-Lok BR 44, DB, grün	226,65
fl 4378	E-Lok BR 103.1 „Lufthansa Airport-Expr."	nur 185,85
fl 5677	Abteilwagen „Airport-Express"	nur 49,85
fl 5678	Großraumwagen „Airport-Express"	nur 49,85
fl 5679	Großraumwagen „Airport-Express	nur 49,85
	SET aus 4378, 5677, 5678 und 5679	
fl 974378	**Sparen Sie gegenüber unserem bish. Einzelpreis über DM 180,–**	**nur 297,–**
fl 4380	E-Lok BR 151, DB, grün	214,–
fl 4415	Dieseltriebzug BR 610 „Pendolino", DB	289,85

FLEISCHMANN Spur N ›piccolo‹

		DM
fl 7035	Tenderlok BR 81, DRG	130,85
fl 7065	Tenderlok BR 65, DB	176,85
fl 7077	Tenderlok BR 78, DB	162,85
fl 7094	Tenderlok BR 94, DB	163,85
fl 7123	Schlepptenderlok BR 23, DB	196,85
fl 7138	Schlepptenderlok BR 39, DB	205,85
fl 7157	Schlepptenderlok BR 56, DB	188,85
fl 7171	Öltenderlok BR 012, DB	179,85
fl 7173	Stromlinienlok BR 01, DRG	168,85
fl 7326	E-Lok BR 141 DB, grün	165,35
fl 7335	E-Lok BR 110 DB, blau	155,35
fl 7369	E-Lok BR 132 DB, grün	164,55
fl 7411	BR 491 „Gläserner Zug", DB	176,25
fl 7415	Triebzug 610, DB „Pendolino"	239,85
fl 8599	Kranzug-Set	169,85
fl 8685	IC-Großraum 1. Kl. DB m. Schlußbel., NEU '97	54,85
fl 8687	IC-Bordrestaurant, DB, NEU '97	51,85

BESTELLUNGEN, die bis spätestens 16. Dezember 1997 bei uns vorliegen, erhalten Sie noch rechtzeitig vor dem Weihnachtsfest, vorbehaltlich der Lieferfähigkeit der Hersteller.

HABEN SIE SCHON den neuen
SMDV-Katalog 97/98 mit über 380 Seiten?

Bestellen Sie ihn schriftlich beim SMDV in Sindelfingen unter KENNWORT ›MO‹ gegen DM 4,- in Briefmarken. Schutzgebühr wird mit erster Bestellung verrechnet.

LGB

		DM
lg 20660	Schienenbus „Wismar"	429,35
lg 20761	Tenderlok 99 5001 mit Dampf DR	299,85
lg 21010	Weihnachtsdraisine	127,35
lg 21510	Diesellok BR 251, DB	498,–
lg 21741	Tenderlok mit Dampf, „Spreewald"	547,35
lg 21962	ÖBB-Diesellok, 2095, Sound	955,40
lg 22500	Tramway-Dampf-Lok „Elias", NEU '97	254,85
lg 22701	Tenderlok U43 der Murtalbahn, mit Dampf	399,85
lg 22801	Harzquerbahn-Lok, 99 6-1 der DR	469,85
lg 30420	Faßlwagen der Zillertalbahn	146,85
lg 30500	Abteilwagen, III. Kl. (grün)	127,85
lg 30503	Abteilwagen, III./IV. Kl. (grün/braun)	122,35
lg 30504	Abteilwagen, IV. Kl. (braun) NEU '97	119,35
lg 40390	Fakultativ-Wagen, grün, DEV	113,40
lg 46400	Kesselwagen BP, NEU '97	82,35

LIMA H0

		DM
li 149820	Dieseltriebzug VT 08.5, DB, 4-teilig, Epoche IIIa, für Gleichstrom	289,–
li 189820	dto. für Wechselstrom	349,–
li 149875	TGV Thalys der NS, 4-teilig, für Gleichstrom	339,–
li 189875	dto. für Wechselstrom	419,–
li 208584	E-Lok BR 152, DB-Cargo, für Gleichstrom	199,–
li 258584	dto. Ausführung Gleichstrom, digital	234,–
li 288584	dto. Ausführung Wechselstrom, konventionell	259,–
li 278584	dto. Ausführung Wechselstrom, digital	294,–

Laufen Ihre Loks alle noch? Wir reparieren, restaurieren und bauen um, z.B. auf digital. Fordern Sie unseren Serviceschein für MÄRKLIN- und TRIX-Artikel an.

MÄRKLIN H0

		DM
mä 3053	E-Lok 103, DB, rot/beige	192,80
mä 30747	Diesellok BR 218, DB, rot/creme	151,–
mä 3085	Schnellzuglok BR 03, DB	218,35
mä 3099	Schlepptenderlok BR 38, DB	170,–
mä 33121	Tenderlok T5 KWStE, Delta	236,85
mä 30181	Bayer. Schnellzuglok S3/6, Delta	264,85
mä 3335	Güterzug-E-Lok BR 254, DR	254,65
mä 33701	ICE DB Delta, 4-teilig	569,–
mä 33723	Diesellok V212, DB, neurot, Delta	170,85
mä 33951	Dampflok BR 03, DRG, Delta, NEU '97	289,85
mä 3415	Güterzuglok BR 52, Wannentender, DB, Delta	303,85
mä 3439	Güterzug-E-Lok BR 139, DB, grün, Delta	196,85
mä 3469	E-Lok BR 19, DRG, rot, Delta	363,70
mä 34880	Güterzug-Schlepptenderl. BR 044, DB, Delta	331,50
mä 3496	Mallet-Tenderlok, DRG, Delta	409,85
mä 3701	Güterzuglok BR 53 Borsig, grau, digital	412,85
mä 37181	S 3/6 der K.Bay.Sta.B., digital, NEU	299,85
mä 3743	E-Lok BR 243, DR, digital	341,85
mä 37431	E-Lok BR 151, DB, grün, digital	270,85
mä 3769	E-Lok BR 19, DRG, rot, digital	421,85
mä 37701	ICE 401, DB, 4-teilig, digital	633,85
mä 37951	Dampflok BR 03, digital, NEU	327,85
mä 4131	Umbauwagen, 1./2. Klasse, DB	46,85
mä 4132	Umbauwagen, 2. Klasse, DB	46,85
mä 4133	Umbauwagen, 2. Klasse mit Gepäckabt., DB	46,85
mä 4228	Wagen-Set Rheingold, DRG, 5-teilig	nur 492,85
mä 4233	Reisezug-Autowagen, 8 PKW	67,45
mä 43711	ICE-Großraumwagen, 2. Klasse, DB	89,85
mä 43731	ICE-Board-Restaurant, DB	92,85
	SMDV-Sonderwagen	
mä 4416.097	**„Bioland"-Kühlwagen, Honig, limitiert, nur bei uns**	24,95
mä 46951	Güterwg. „Seefische" m. Brhs. DRG, NEU '97	30,85
mä 47264	Schwenkdachwagen, 4-achsig, DB, NEU '97	26,85
mä 4734	Gedeckter Schiebewandwagen, DB	30,85

MÄRKLIN Spur Z

		DM
mä 8133	Rheingold-Set, DRG, 6-teilig	384,85
mä 8806	Tenderlok BR 78, DB	218,85
mä 88180	Schnellzug-Dampflok, Württ. C, K.W.St.E.	199,35
mä 8822	Güterzug-E-Lok BR 194, DB	221,35
mä 8837	E-Lok BR 127, Eurosprinter, DB	207,85
mä 8855	E-Lok BR 111, „S-Bahn-Design", DB	188,85
mä 88571	E-Lok BR 151, DB, grün	189,85
mä 8871	ICE Triebwagenzug, BR 410, 4-teilig, DB	467,85
mä 8884	Schlepptenderlok BR 060, DB, Kab.	227,85
mä 8886	Schlepptenderlok BR 03.10 DRG, vollverkleid.	189,85

PIKO H0 Gleichstrom

		DM
pi 50006	Schnellzuglok BR 01.5 DR, Boxpok-Räder	198,–
pi 58016	Kesselwagen-Set aus pi 54350 („DEA"), pi 54351 („Shell") und pi 54371 („EVA") DB, Ep. III	jetzt nur 74,95

ROCO Spur N

		DM
ro 23010	Triebzug ETA 180 DB, Bauart „Wittfeld", rot	144,35
ro 23245	E-Lok BR 150 DB, grün	131,75
ro 23257	Diesellok V 200, DB, rot	115,95
ro 23265	Doppel-Diesellok BR 288, DB	154,40
ro 23268	Diesellok BR 232, DB, rot	134,35
ro 23276	E-Lok 143, DR, dunkelrot	144,35
ro 23280	E-Lok 112, DR, verkehrsrot	144,35
ro 23310	E-Lok 101, DB, Epoche V	148,35

ROCO H0 Gleichstrom

		DM
ro 43194	Straßenbahn „Doornkaat", 6-achsig	134,45
ro 43229	Schlepptenderlok 657, ÖBB	232,75
ro 43248	DB Schlepptenderlok 23.105 „Museumsed."	239,85
ro 43260	Dampflok BR 44, DB, NEU '97	229,85
ro 43340	Schlepptenderlok BR 01.10, Öl, DB, Ep. IV	308,65
ro 43346	Dampflok BR 57, DR, neue Variante	212,35
ro 43359	Dampflok BR 01, DB, Kesselringe, neue Var.	229,85
ro 43524	Diesellok 220, DB, blau/beige	135,35
ro 43526	„Gläsener Zug" ET 91, DB, dunkelrot/creme	219,85
ro 43585	E-Lok BR 150, DB, grün	169,–
ro 43729	E-Lok 18.06, blau, DB, Epoche III	194,65
ro 43733	Güterzuglok E 194, DB, Epoche IV	211,45
ro 43791	E-Lok E 10 „Bügelfalte", DB	196,85
ro 63410	Diesellok Köf 11307, DB, NEU	89,85
ro 44094	Muldenkippwagen-Set, DB 3-teilig	87,25
ro 46800	Eisenbahn-Drehkran, DB, für ROCO-Digital	211,85

ROCO H0 Wechselstrom

		DM
ro 43843	E-Lok E 10 „Bügelfalte", DB	229,35
ro 43874	Dampflok BR 01.10, DB, Epoche IV	339,85
ro 43876	E-Lok BR 17, DB, grün	253,35
ro 43944	Diesellok BR 232, DR	197,85
ro 43956	E-Lok E 41, blau	209,85
ro 43957	E-Lok E 41, DB, grün	209,85
ro 43959	Diesellok V 60, DB, rot	181,85
ro 43981	E-Lok DB E 18 „Museum"	266,–
ro 46900	Eisenbahn-Drehkran, DB, für Märklin digital	269,85

MINITRIX Spur N

		DM
tr 12610	Dampflok BR 41, DB	224,85
tr 12801	Diesellok DB V 140	179,85
tr 12830	Dampflok BR 03, DRG	213,25
tr 12837	Tenderlok BR 89, DRG	170,85
tr 12838	Dampflok BR 41 360, DB, Öltender	208,25
tr 12855	ICE Triebzug, DB, 3-teilig	319,45
tr 12887	DB-Triebwagen VT 610 „Pendolino"	236,65
tr 12890	E-Lok 103, DB	161,85
tr 12892	E-Lok 155, DB, verkehrsrot	170,85
tr 12895	E-Lok BR 140, DB, blau	161,85

TRIX H0 Gleichstrom

		DM
tr 22405	Bayer. Tenderlok DXI	267,85
tr 22408	Bayer. Dampflok P 3/5	251,85
tr 22410	Bayer. Tenderlok PtL 2/2	204,25
tr 22430	Bayer. Tenderlok PT 2/5 N	233,85
tr 22440	E-Lok E 05, DRG	211,45
tr 22481	Triebwagen VT/VS 98, DB	165,65

FALLER

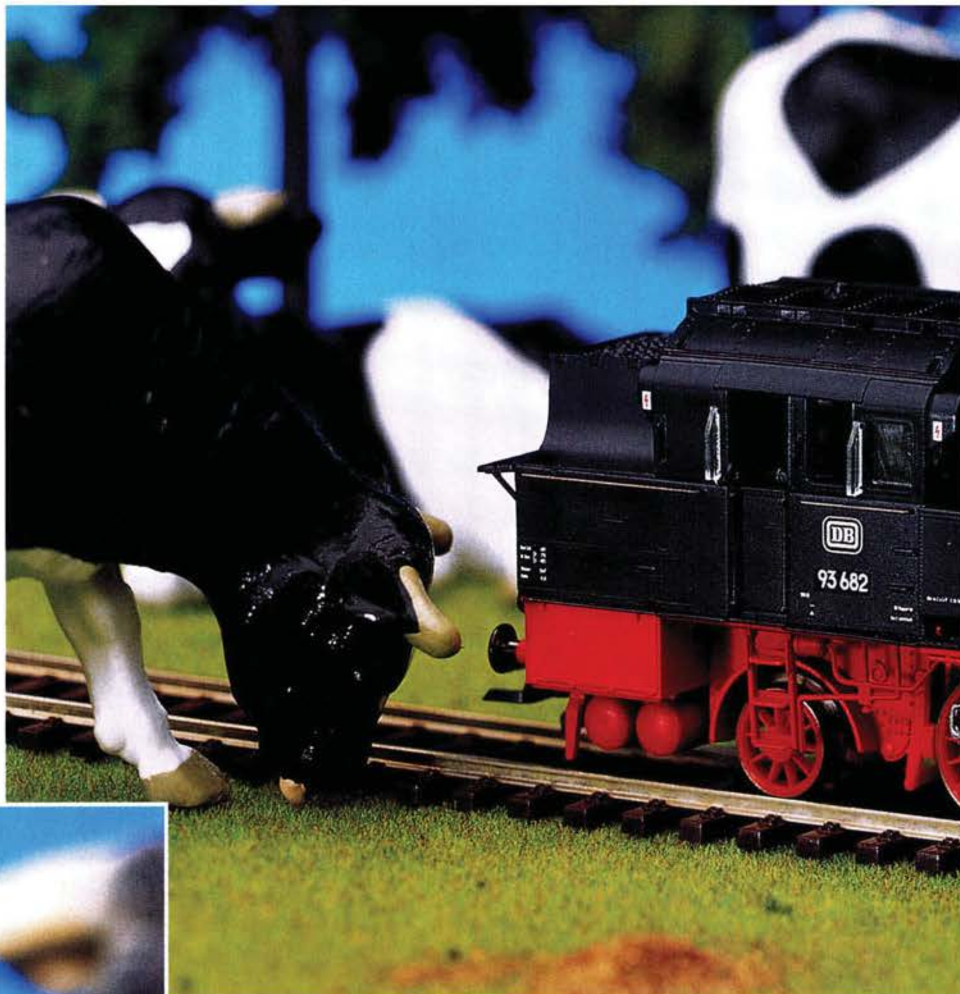
		DM
fa 174	Bahnübergang mit Schrankenwärterhaus	nur 58,–
fa 230	Motor. Sägemühle m. Wasserrad, Sägegatter	nur 65,–

Alle Angebote gültig bis 31. 12. 97, bzw. solange Vorrat reicht.

Wir führen Modelleisenbahn-Artikel von Arnold, Busch, Faller, Fleischmann, Kato, Kibri, LGB, Lima, Märklin, Piko, Pola, Preiser, Roco, Trix, Viessmann, Vollmer und Wiking. Außerdem Spielwaren und Modellbau-Artikel von weiteren 25 namhaften Herstellern.

Versandbedingungen: Porto + Verpackung innerhalb Deutschlands DM 7,50; Ausland ab DM 29,– plus DM 15,– Bankspesen. Zahlungsarten: Vorausscheck oder Nachnahme (+ DM 6,50). Preisänderung, Liefermöglichkeit und Irrtum vorbehalten.

SMDV – Sparen bei Spielzeug und Hobby!



Starker Typ: Die lange Wartezeit belohnte die Salzburger Firma Roco mit einem gelungenen Modell der Baureihe 93.5.

Filigrane Bullenfront: Das Umlaufblech unterbricht die Pumpen auf beiden Seiten der Rauchkammer nicht.

Lange haben die Modellbahner warten müssen, jetzt ist Rocos Modell der Baureihe 93.5 endlich im Handel. Eine DR-Variante des D-Kupplers will der Hersteller noch im Laufe des Monats November ausliefern.

Muskelspiel

Den Modellbahner bewegt nur eine Frage, wenn er Rocos brandneue 93.5 im Maßstab 1:87 in Händen hält: „Wie fährt sie?" Kein Wunder, daß bei der ersten Begegnung dem filigranen Äußeren der Lok nur ein kurzer Blick gilt, dann geht es sogleich zur Testanlage. Auspacken, aufgleisen und ein Griff zum Trafo: Leise surrend setzt sich die Tenderlok in Bewegung und rollt über die Strecke. Weder längere Weichenstraßen noch enge Radien halten ihre Fahrt auf. Rangieren? Kein Problem.

Verflogen sind die schlechten Erinnerungen an das alte Modell der 93.0 aus dem Hause Roco. Die H0-Lok ist wegen ihrer schlechten Fahreigenschaften gefürchtet und fristet meist ein tristes Vitrinendasein oder liegt gut verpackt im Regal. Als der Salzburger Modellbahnhersteller die Baureihe 93.5 ankündigte, erwartete man deshalb vor allem eines: eine Lok, die ruckfrei über die Anlage rollt.

Nach der erfolgreichen Probefahrt mit dem Modell



der preußischen T 14.1 kommt endlich die notwendige Muße auf, um sich Gehäuse und Fahrwerk anzusehen. Eigentlich weiß der Betrachter gar nicht, wo er zuerst hinschauen soll. Freistehende Ventilzüge, Armaturen und Leitungen begeistern am Kessel der Tenderlok. Die Kesselspeiseventile haben durchbrochene Handräder und selbst der Feuerlöschstutzen mit Flansch, der nur unter der Lupe sichtbar ist, fehlt nicht.

Die Bedruckung des Epoche III-Modells ist vom DB-Keks bis zu den Untersuchungsdaten sauber ausgeführt. 93 682 gehörte zum Bahnbetriebswerk Erndtebrück der Bundesbahndirektion Wuppertal und hatte ihre letzte Untersuchung am 11. August 1954 in Lingen.

Die brünierte Imitation der Heusingersteuerung mit Kuhnscher Schleife zeigt filigrane Details. Kreuzkopf, Schieberkreuzkopf, Voreilhebel und Schwinge sind genauso aus Kunststoff nachgebildet wie Treibstangenfangbügel und Steuerungsträger. Die übrigen Teile der Steuerung bestehen, genauso wie die Treib- und Kuppelstangen, aus Metall. Ein kleiner Wermutstropfen: Beide Werkstoffe sind farblich nicht genau aufeinander abgestimmt, vor allem die Plastikteile sind als solche zu erkennen.

Die freie Sicht durch das Führerhaus und auf den Oberflächenvorwärmer unter dem Kessel wirft die Frage auf, wo sich der Antrieb des Modells befindet. Auf der Suche nach Rocos schräg genutetem Fünfpoler müssen das Führerhausdach und der Kohlenkasten abgezogen werden.

Auf der Rampe folgte sogleich die Ernüchterung

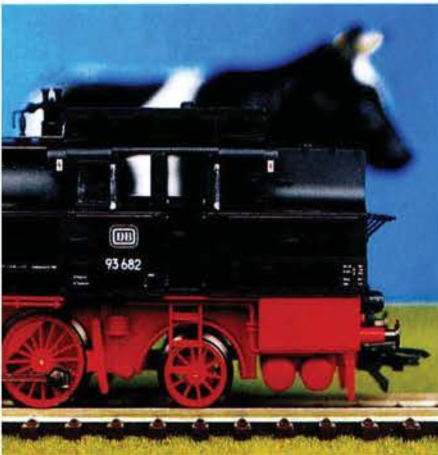
Beim Dach muß dies sehr vorsichtig geschehen, sonst verbiegt man die metallenen Nachbildungen der Ventilzüge. Der Motor sitzt in der unteren Hälfte des Führerhauses und treibt über eine Schnecke und Stirnräder die zweite Kuppelachse des Modells an. Von hier übertragen die Kuppelstangen die Kraft auf die übrigen Treib- und Kuppelräder. Alle vier Achsen – auch die Antriebsachse – sind seitenverschiebbar. Diese Konstruktion ermöglicht es Rocos Modell, auch Gleisbögen mit einem Radius von 360 Millimetern ohne Schwierigkeiten zu befahren. Die brünierten Radreifen sitzen auf den Radsternen aus rotem Kunststoff. Die Optik der Räder stören die sichtbaren metallenen Achsenden. Radsatzinnenschleifer an Treib- und Kuppelrädern sowie Achsschleifer an der Vorlaufachse gewährleisten eine gute Stromaufnahme.

Bei einer Spannung von 3,4 Volt fuhr das Testmodell mit umgerechnet 9 km/h an und ließ sich noch auf 3 Volt zurückregeln. Die Höchstgeschwindigkeit des Vorbilds von 65 km/h war bei 9,3 Volt erreicht, die zulässigen 91 km/h nach NEM-Normen ermittelte die computergesteuerte Testanlage bei genau 12 Volt. Der Auslauf aus der Vorbildhöchstgeschwindigkeit beträgt 11 Zentimeter.

Für den guten Auslauf des Modells sorgen zwei Schwungmassen, von denen die eine hinter dem Motor im Tender, die andere zwischen Motor

Das Vorbild

Die preußische T 14.1 wurde aus der T 14 entwickelt. Zwischen 1918 und 1924 entstanden 763 Exemplare dieser Tenderlok. Bei der Deutschen Reichsbahn erhielten die Loks die Nummern 93 501 bis 1261. Die vielseitige T 14.1 bespannte fast alles. Eine typische Garnitur waren vier Donnerbüchsen und ein dreiachsiger Gepäckwagen. Einige Donnerbüchsen können auch durch preußische Personenwagen oder Einheitsabteilwagen ersetzt werden. Am Ende der 50er Jahre war die 93.5 häufig vor drei- und vierachsigen Umbauwagen zu sehen. Zuggarnituren bis in die Epoche III führten immer einen Pack- und gelegentlich einen Postwagen mit. Ein Gepäckwagen war meist auch in den Güterzügen eingestellt, oft ein ehemals preußischer Pwg 014. Er lief direkt hinter der Zuglok, die ihn erst nach Rangierarbeiten beistellte. Dahinter kam eine bunte Mischung, zu Beginn der 50er Jahre dominierten noch die alten Verbandswagen, wie G 10, R 10 oder Omm 21. Gegen Ende ihrer Einsatzzeit zog die T 14.1 vor allem Bauzüge. *Bernd Beck*



Durchblick: Trotz Fünfpoler hat der Modellbahner freie Sicht durch das Führerhaus der preußischen T 14.1.

und Schnecke im Stehkessel sitzt. Dort haben die Konstrukteure auch die Ballastgewichte untergebracht. Sie geben der Preußin das stattliche Gewicht von 352 Gramm. Weil die angetriebene Achse außerdem mit zwei Haftreifen ausgerüstet ist, erwartete das Testteam eine Zugkraft, die dem Vorbild mit dem Spitznamen „Bulle“ alle Ehre macht. Auf der Rampe folgte aber sogleich die Ernüchterung, denn Rocos 93.5 erwies sich nicht als Kraftprotz. In der Ebene zog die Maschine 54 Gramm und auf der Fünf-Prozent-Rampe noch 41 Gramm. Das sind keine hohen Werte, sie reichen aber für den normalen Anlagenbetrieb aus. Probleme bekommen Modellbahner, die ihre Anlage mit Gleiswendeln ausgerüstet haben, die starke Steigungen aufweisen. Während der Vierkuppler über die Fünf-Prozent-Rampe problemlos zwölf zweiachsige Güterwagen beförderte, waren es auf der steilen 10-Prozentrampe nur noch vier Zweiachser, die die Lok ohne Schleudern zog.

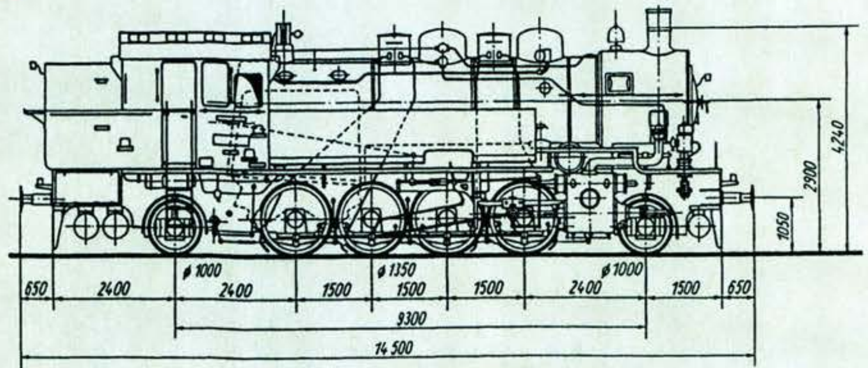
Auch wenn die Zugkraft etwas hinter den Wünschen zurückbleibt: Das lange Warten auf Rocos 93.5 hat sich gelohnt. Der schöne Vierkuppler wird – je nach Kalkulation des Händlers – für unter dreihundert Mark zu haben sein. Der Modellbahner erhält dafür ein rundum gelungenes Fahrzeug.

Hartmut Lange

Fotos: Heinz D. Kupsch

Modell Eisen Bahner

Mess- und Datenblatt — BR 93.5 von Roco



STECKBRIEF

Hersteller:
Roco, Salzburg

Bezeichnung:
93 682 der Deutschen Bundesbahn

Nenngröße/Spur:
H0/16,5 Millimeter

Konstruktionsjahr:
1997

Epoche:
III

Katalognummer:
43 320

Im Handel seit:
Oktober 1997

Andere Ausführungen:
93 822 der DR
93 682 der DRG

Gehäuse:
Kunststoff

Fahrgestell:
Kunststoff/Metall

Gewicht:
352 Gramm

Kleinster befahrbarer Radius:
360 mm

Kupplung:
Roco-Universalkupplung in kulissengeführten NEM-Normschächten

Normen:
NEM, CE

Preis:
290 DM (Die Ladenpreise können durch individuelle Kalkulation abweichen)

ELEKTRIK

Stromsystem:
Zweileiter-Gleichstrom

Nennspannung:
12 Volt

Steuerungssystem:
Digital-Schnittstelle vorhanden

Stromabnahme:
über alle vier Kuppelräder (Radsatz-Innenschleifer) und die Vorlaufachse (Achsschleifer)

Motor:
fünfpoliger Flachmotor

Beleuchtung:
fahrtrichtungsabhängiges weißes Spitzensignal

Leistungsaufnahme:
3,6 Watt bei 12 Volt

MECHANIK

Kraftübertragung:
vom Motor auf die zweite Kuppelachse mittels Schnecken-/Stirnradgetriebe

Schwungmasse:
2 Messing-Schwungmassen, Durchmesser 15 mm, Stärke 9 mm

Haftreifen:
zwei Haftreifen auf der Antriebsachse

Zugkraft:
auf ebener Strecke 0,54 Newton (54 Gramm) auf 5 Prozent Steigung 0,41 Newton (41 Gramm); auf 10 Prozent Steigung 0,26 Newton (26 Gramm)

SERVICE

Gehäusedemontage:
die obere Hälfte des Führerhausdaches läßt sich abziehen, darunter befinden sich der Motor und eine Schwungmasse

Zugänglichkeit der Innenteile:
nach lösen von vier Kreuzschlitzschrauben ist der Antrieb von unten her zugänglich

Zurüstteile:
die üblichen Zurüstteile für Vitrinenmodelle (Kolbenstangentragrohre, Zughaken u.ä.) liegen bei

Bedienungsanleitung:
lag bei Redaktionsschluß nicht vor

Verpackung:
Kartonschachtel mit Styroporeinsatz

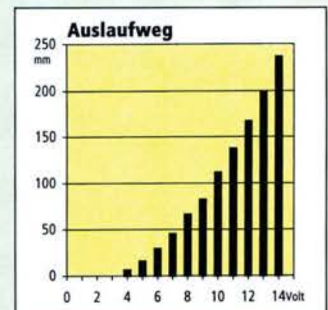
Ersatzteilversorgung:
über Fachhändler

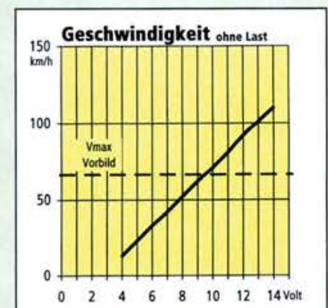
Fahrwerte	U_0 [V]	V_0 [km/h]	I_0 [A]	s_0 [mm]
	OHNE LAST			
Anfahren	3,4	9	0,23	–
Kriechen	3,0	7	0,23	–
U_{Nenn}	12	91	0,30	168
$V_{Vorbild}$	9,3	65	0,27	107
V_{NEM}	12,0	91	0,30	168
bei 50 km/h	7,8	50	0,26	71

U_0 = Spannung ohne Belastung; ; I_0 = Strom ohne Belastung; s_0 = Auslaufweg ohne Belastung; U_{Nenn} = Nennspannung; V_{max} NEM: Zuschlag von 40 Prozent für H0

Maßvergleich	Vorbild [mm]	1:87 [mm]	Modell [mm]
Länge über Puffer	14 500	166,7	166,5
Höhe Kesselmitte über SO	2 900	33,3	33,8
Kuppelachsstand	1 500	17,2	17,8
Achsstand Kuppel-/Laufrad	2 400	27,6	27,9
Treibraddurchmesser	1 350	15,5	15,3
Laufraddurchmesser	1 000	11,5	11,1

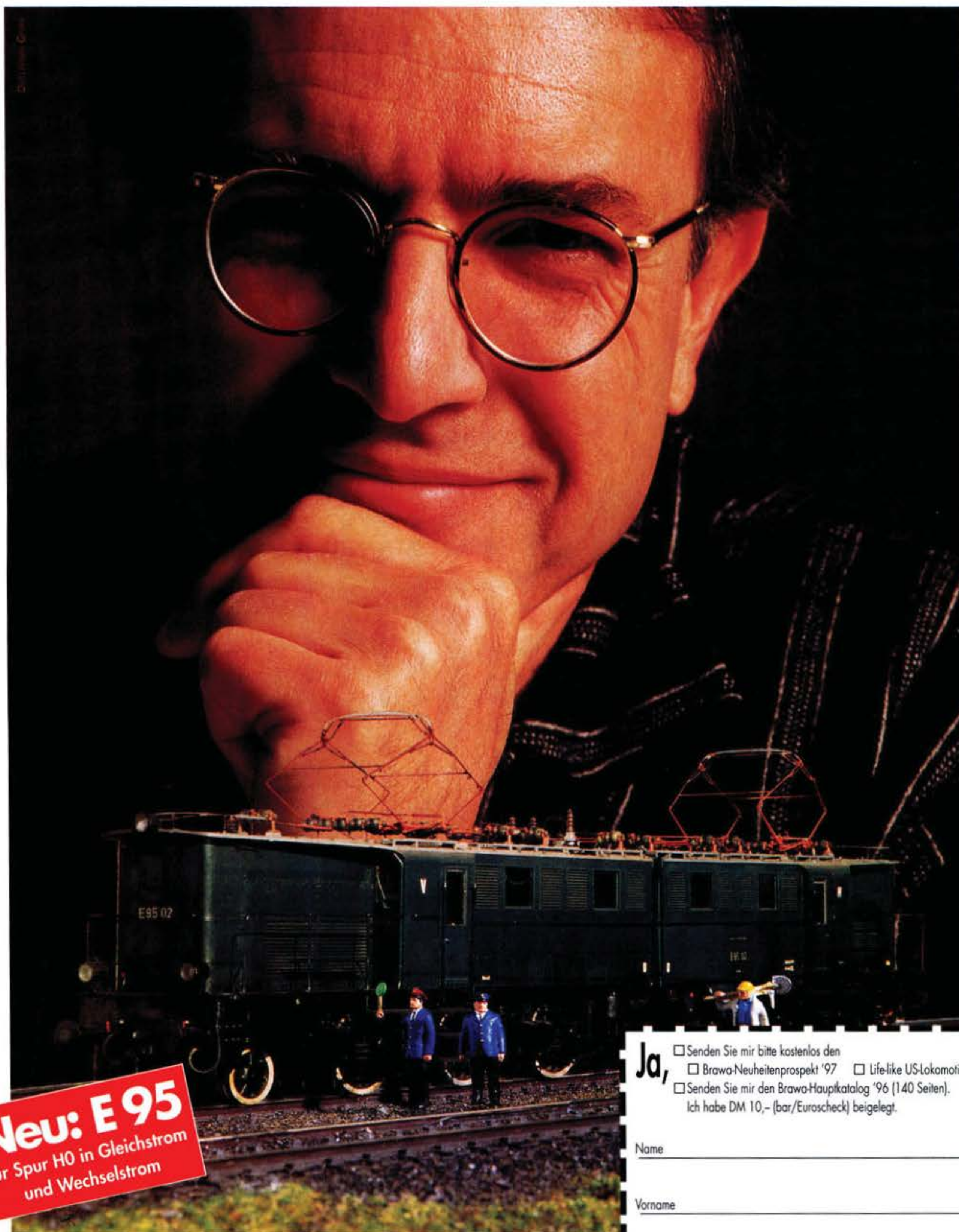
Erläuterungen zu den Diagrammen: Rocos Modell der Baureihe 93.5 fuhr bei einer Spannung von 3,4 Volt an und erreichte dann umgerechnet 9 km/h. Die Höchstgeschwindigkeit des Vorbilds von 65 km/h wurde bei 9,3 Volt erreicht. Bei 12 Volt liegt ihre Geschwindigkeit genau bei den nach NEM zugelassenen 91 km/h. Die preußische T 14.1 ließ sich von 3,0 bis 14 Volt feinfühlig regeln. Im gesamten Geschwindigkeitsbereich läuft die Tenderlok gleichmäßig und sicher. Die beiden Schwungmassen ermöglichen einen Auslauf von 107 Millimetern aus Vorbildhöchstgeschwindigkeit. Die Zugkraft des Modells reicht völlig, um die fünfprozentige Steigung zu befahren, auf der 10 Prozent-Rampe zieht die Lok noch 4 Zweiachser.





„Spitzentechnik und Liebe zum Detail. Die E95 gehört einfach auf meine Anlage!"

BRAWA
Modelle mit Liebe zum Detail



Ja,
☐ Senden Sie mir bitte kostenlos den
☐ Brawa-Neuheitenprospekt '97 ☐ Life-like US-Lokomotiven-Prospekt
☐ Senden Sie mir den Brawa-Hauptkatalog '96 (140 Seiten). Ich habe DM 10,– (bar/Euroscheck) beigelegt.

Name

Vorname

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Coupon ausfüllen und absenden an: BRAWA, Postfach 1260, 73625 Remshalden, Fax 0 71 51 - 7 46 62. Telef. Neuheitenprospekt-Bestellung 0 71 51 - 9 79 35-51

Spur H0-Neuheiten '97: E95 für Gleich- und Wechselstrom, US-Lokomotive E7 für Wechselstrom, Limitierte Auflage KÖF II (Quelle Werkslok), V 100 Varianten, E42 (Variante grün), US-Lokomotiven E7 und SD9, Mather Stock Cars
Spur N-Neuheiten '97: BR 234 (3er-Set), E42 rot, VT 172 Schienenbus-Set, US-Lokomotive E7 **http://www.brawa.de** Seit Juni ist Brawa im Internet



NAMEN + NACHRICHTEN AUS DER MODELLBAHNWELT

Markscheffel & Lennartz

01.10 in Spur I

■ Vor 20 Jahren verabschiedeten sich die Öldampfloks aus dem DB-Plandienst. Dieses Jubiläum nimmt der Hamburger Kleinserienhersteller Markscheffel & Lennartz (M&L) zum Anlaß, um eine für die Hansestadt typische Maschine im Maßstab 1:32 aufzulegen. Das Spur I-Modell der 01.10 wird 75,5 Zentimeter lang sein und stattliche 11 Kilogramm wiegen. Neben der Ölversion erscheint auch die Ausführung mit Kohlefeuerung. Zur Nürnberger Spielwarenmesse im Februar 1998 soll die 01.10 von M&L fertig sein.



Reminiszenz an die Öldampfloks in Hamburg: Die 01.10 von M&L.

Trix Express

IG- und Clubtreffen

■ Zwei Veranstaltungen warten in den nächsten Wochen auf die „Expressianer". Zuerst richtet die IG Trix Express am 25. Oktober von 10 bis 16 Uhr ihr jährliches Treffen aus. Es findet im Bürgerhaus des Revierparks Wischlingen in Dortmund statt. Drei Wochen später, am 15. November, lädt der Trix Express-Club zu seinem offenen Clubtag ins niederländische Klarenbeek ein. Im Saal des Restaurants „De Nieuwe Zweep" können Trix Express-Bahner zwischen 11 und 16 Uhr Erfahrungen austauschen oder an Workshops teilnehmen. Mehr Infos zum Treffen in Dortmund gibt Robert Dechnik, Tel. (0231) 421821. Auskunft über den Clubtag in Klarenbeek erhält man bei Jan van de Slik, Tel. (0031/71) 3415375.

MEC Westerwald

Großanlage in Wiehe

■ Thüringer Eisenbahnen in den sechziger und siebziger Jahren zeigt eine H0-Großanlage, die der MEC Westerwald im thüringischen Wiehe aufbaut. Ab 8. November werden dort 120 Züge auf 2.200 Quadratmetern Ausstellungsfläche fahren. Zudem kann man die Harzbahnen auf LGB-Spur und eine Live-Steam-Gartenbahn bewundern. Mehr Infos bei: Modellbahn Wiehe GmbH, Am Anger 19, 06571 Wiehe, Tel. (034672) 880, Fax 88130.

Bundesverband Deutscher Eisenbahnfreunde

Interessengemeinschaft Spur S geplant

■ Mit einer Interessengemeinschaft möchte der Bundesverband Deutscher Eisenbahn-Freunde (BDEF) der Spur S wieder zu mehr Popularität verhelfen. Die seltene Nenngröße mit dem Maßstab 1:64 und der Spurweite 22,5 Millimeter ist zwar seit 1937 bekannt, in Deutschland jedoch seit Beginn der siebziger Jahre ins Hintertreffen geraten. Um das zu ändern, zeigt der BDEF auf der Messe „Modellbahn Süd" vom 5. bis 9. November in Stuttgart eine Sonderschau mit Spur S-Modellen aus Europa, den USA und Südostasien. Dabei soll auch eine Europäische Interessengemeinschaft zur Förderung dieser Nenngröße gegründet werden. Ziel ist es, die Spur S in Europa ins Gespräch zu bringen und die Hersteller zu bewegen, wenigstens Teile für den Selbstbau passender Modelle auf den Markt zu bringen. Die Nenngröße S, so der BDEF, sei für Eigenbauten besonders geeignet. Informationen zur IG Spur S gibt die BDEF-Geschäftsstelle, Postfach 1140, 30011 Hannover.

Märklin

Umsatz stabil gehalten

■ Die Firma Märklin hat ihren Umsatz 1996 stabilisiert. Das teilte Geschäftsführer Wolfgang Topp vor Journalisten am 12. September in Garmisch-Partenkirchen mit. Mit 263,2 Millionen Mark (ohne Trix) entspricht das Ergebnis dem des Vorjahres. Den dagegen gesunkenen Umsatz bei den Einstiegssets führt man in Göppingen auf die geringere Geburtenrate zurück, hofft aber jetzt auf eine Umkehr. Neue Kunden will Märklin auch durch eine Ausweitung des Spur I-Programms – bei der Maxi- wie bei der Profi-Bahn – gewinnen. „Wir müssen uns bewegen", konstatierte Topp, „die Kunden werden sich nicht uns anpassen, wir müssen auf die Kunden zugehen!" Besser als von Märklin erwartet verlief bislang die Nachfrage nach dem C-Gleis. Sechs Millionen Stück wurden allein 1997 verkauft. Auch das M-Gleis verbuchte eine Absatzsteigerung.

Service-Center Süd

Info-Waggon

■ Vom 23. bis 30. Oktober geht der Modellservice-Center Süd aus Villach mit einer ungewöhnlichen Informationsschau auf Tour. In einem Nostalgiewaggon stellt die Firma ihr Angebot an Modellbahn-Elektronik und -Zubehör vor. Der Wagen wird in diesem Zeitraum zu insgesamt neun österreichischen Bahnhöfen fahren. Mehr Informationen unter Tel. (0043/4242) 37259, Fax 35027.



Mit Bastel-Ecken will Kibri den Nachwuchs gewinnen.



Rund 110 Modelle fuhren beim Sindelfinger Dampfbahner-Treffen Ende August – unter anderem diese akkugespeiste Tram auf der 7 1/4 Zoll-Spur.

Fotos: M&L, Kibri, Hanna-Daoud (je 1)

Firma Kibri

Nachwuchsförderung mit Bastel-Ecken

Der Böblinger Hersteller möchte den Nachwuchs wieder für die Modellbahn gewinnen. Zusammen mit dem Fachhandel will Kibri bei regionalen Veranstaltungen spezielle Bastel-Ecken mit den Firmenprodukten einrichten. Hier können Kinder selbst probieren, ob ihnen der Zusammenbau der Bausätze Spaß macht. Mit dem Böblinger Sommerfest am 22./23. August erlebte die Initiative einen erfolgreichen Auftakt: Rund 240 Kinder verarbeiteten bei dem Treffen ebensoviele Bausätze. Kibri und der Fachhandel hoffen nun, daß die Freude an den Basteleien die Modellbahn-Nachfrage unter den Computer-Kids ankurbelt. Bemerkenswert ist die Tatsache, daß fast 50% der Bastler Mädchen waren. Ihre Begründung: „So etwas bekommen wir ja nie geschenkt!"

Firma Faller/Pola

Pola-Artikel bleiben

Das Programm von Pola-Bausätzen bleibt auch nach der Übernahme durch Faller weitgehend erhalten. Dies teilte Faller-Geschäftsführer Heinz Köntopp auf Anfrage mit. Allerdings hat man einige der 1997 angekündigten Pola-Neuheiten zurückgestellt – mehr dazu im nächsten Heft. Nicht ins Programm kommt die H0-Version der Dresdner Frauenkirche. Ihre Herstellung, so Köntopp, hätte sich nicht gerechnet.

Messe-Kalender

Bis 19.10.:	Internationale Modellbahnausstellung, Hannover.
18. - 19.10.:	TT-Modellbahn '97, Remscheid-Lennep.
5. - 9.11.:	Modellbahn Süd, Stuttgart.
15. - 23.11.:	Freizeit + Hobby, Augsburg.
21. - 23.11.:	Hamburger Modellbautage, Hamburg.
5. - 11.2.1998:	Spielwarenmesse, Nürnberg.
6. - 8.3.1998:	Faszination Modellbau, Sinsheim.

NEUHEITEN AUS DER MODELLBAHNWELT



Dietz: Waggons für LGB

Passend zu LGB bietet Dietz je einen Personen- und einen Güterwagen mit vier Achsen an. Bei genügender Nachfrage legt die Firma ein vereinfachtes Modell der **99 223** für LGB auf. Zudem kommt eine **Steuerung für 24 Volt-Dampferzeuger von Seuthe** heraus. Neu sind noch der **Gleisbelegtmelder DBM 30 WF**, die **Herzstückpolarisation DHP 96 WF** und die **Kehrschleifenelektronik DKS 02 WF**. Info: Dietz, Hindenburgstr. 31, 75339 Höfen.

Aircolor Technik: Evergreen-Profile

Vier neue **Profilarten** gibt es im Evergreen-Programm: Winkel-, Quadrat-Röhren-, Rechteck-Röhren- und Viertelstab-Rund-Profile. Info: ACT, Heidelberger Str. 48, 68519 Viernheim.

Bretzler: ModelCalc-Rechner

Mit dem **ModelCalc-Rechner** kann man leicht Vorbild-Maße ins Modell umrechnen. 22 Maßstäbe sind schon ab Werk gespeichert. Info: A&A Bretzler, Schumannstr. 22, 71034 Böblingen.

CM: LGB-Viaduktbögen

Concrete Manufactory fertigt die Viaduktbögen nun auch mit behauener Steinstruktur als Oberfläche. Die Elemente bestehen aus Beton und eignen sich für Gartenbahnen, vor allem für die LGB-Spur. Mehr Info bei: concrete manufactory, Glottertaler Str. 18, 12559 Berlin, Tel. (030) 659 6901.

Liliput: 62 als DRG-Lok in H0

Als neueste Variante von Liliputs **62** rollt nun die Ursprungsversion **der DRG** auf die H0-Gleise. Das Vorbild ist die 62 002, eine der beiden Baumusterloks. Zur Epoche V paßt der **Eaos-Güterwagen von DB Cargo** in verkehrsroter Farbgebung.

Greven: Color-Farbkonzentrat

Mit dem **Color-Farbkonzentrat** lassen sich Leime, Harze und Spachtelmassen einfärben. Sieben Grundtöne stehen zur Wahl. Info: H. Greven, Industriestr. 13, 68542 Heddesheim.

F. Hapke: Fahrdraht und Brücken für LGB

Friedel Hapke fertigt **Oberleitungen und Brücken nach rhätischem Vorbild**. Die Modelle eignen sich für Gartenbahnen der Spuren I und IIm. Mehr über die wetterfesten Bauteile bei: F. Hapke, Treiberstr. 9, 30900 Wedemark, Tel./Fax (05130) 1432.

Herpa: Mercedes A-Klasse in H0

Auch die H0-Bürger können mit der **Mercedes A-Klasse** durch die Straßen kurven. Als Alternativen stehen der **Mercedes Benz CLK**, das **T-Modell der Mercedes Benz C-Klasse** und der **BMW 5er Alpina** zur Wahl. Fracht von Möbeln bis Keksen transportieren die **LKW-Varianten von Mercedes-Benz, MAN und Scania**. Das Flair der sechziger Jahre bringen derweil der **Fiat Spider** und der **VW Käfer 67/69** auf die H0-Anlage.

Post Museums Shop: Bierwagen-Sets

Auf Märklin- beziehungsweise Trix-Basis entstanden die **Bierwagensets „Postbrauerei Weiler"** für H0 und N. Bezug: Post Museums Shop, Wendelsweg 34-36, 60599 Frankfurt/Main.

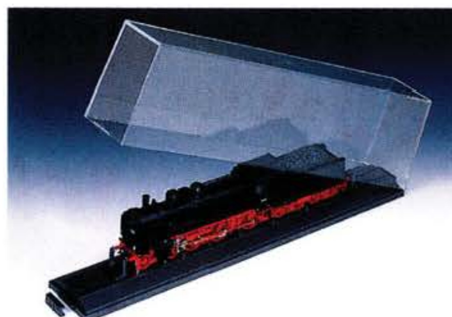


Dingler: Niederbordwagen für Spur I

Niederbordwagen der bayerischen Bauart Xm hält Dingler für Spur I-Anlagen parat. Die Messing-Modelle gibt es mit und ohne Bremserhaus für die Bayerische Staatsbahn, die DRG und die DB. Info: Dingler GmbH, Schumannstr. 1, 88074 Meckenbeuren.

Busch: Automodelle in N

In vier Sets stellt Busch **Automodelle in N** vor. So erscheinen der VW Passat, der Mercedes Sprinter, ein Polizei- und ein Feuerwehrset. Für N und TT gibt es Artikel der **Licht- und Tonserie**, wie eine Warnblinkanlage und ein Läutewerk. H0-Bahner finden bei Busch **Edeltannen, Feld- und Radwegfolien**. Als H0-Ladegut kommen **Kabeltrommeln** und **Betonschutt** heraus. Großbahnzüge können **Holzkisten** und **Paletten** transportieren. Neu ist noch das **Planungsprogramm PC-Rail für Windows**.



Gabriel: H0-Vitrinen

Aufgleisen und ausstellen – diese Möglichkeit bietet Gabriel mit seinen Vitrinen für H0-Fahrzeuge. Die Modelle stehen in speziellen Spurrillen und werden von einer Acrylglas-Haube geschützt. Die Vitrinen gibt es für 194 und 300 Millimeter Nutzlänge. Bezug über den Handel oder: G. Gabriel, Markgrafenstr. 5, 39114 Magdeburg.

Alle Neuheiten ohne Abbildung sind fett gedruckt.



Aussichts- und Schlußwagen sind die auffälligsten Fahrzeuge bei Märklins Streamliner.

US-Corner

In H0 ließ Märklin die F 7 bisher nur Güterzüge ziehen – mit dem Amtrak-Streamliner-Set bekommt die Lok jetzt erstmals Personenwagen. Bei allen größeren US-Bahngesellschaften gab es ab den vierziger Jahren luxuriöse Fernzüge, die aus diesen stromlinienförmigen Wagen mit Edelstahlaufbau gebildet waren. Jeder Zug besaß einen klangvollen Namen und ein eigenes Design, besonders demonstriert durch den aufwendig gestalteten Schlußwagen. Die Konkurrenz von Auto und Flugzeug sorgte ab 1955 für den Niedergang der Streamliner, so daß 1971 die staatliche Amtrak den Personenfernverkehr mit den Wagenparks der Privatgesellschaften übernahm. Märklins Streamliner hat Fahrzeuge der Edward G. Budd Company zum Vorbild. Das H0-Set besteht aus sechs verschiedenen Wagen, darunter einem Aussichts- und einem Schlußwagen. Alle Modelle haben Inneneinrichtung und -beleuchtung, Aluminium-Wagenkästen sowie die für Budd typischen geriffelten Seitenwände. Zur Garnitur gibt es eine passende F 7. Beide sind auch für Trix erhältlich. Der Amtrak-Zug wird nur 1997 aufgelegt – weitere Streamliner sollen folgen.

Rail scale: BR 52 „Rurtal-Expreß"

Die Lok des „Rurtal-Expreß" fährt auch in H0. Die **52 8148** basiert auf einem Kleinbahn-Modell und ist bis 24.11. erhältlich bei: Rail Scale, Hinter den Hagen 5, 52388 Nörvenich.



GMTS: LKW in 1:25 und 1:50

Brummis in zwei Größen importiert GMTS: Die Scania Serie 3, den Scania RT 144 und **Volvo-FH**-LKW gibt es im Maßstab 1:25, letztgenannten Typ auch im Maßstab 1:50. Info: GMTS, Telgenweg 16, 48369 Saerbeck.

Kibri: H0-Nutzfahrzeuge

Drei Fahrzeuge stellt Kibri den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben in H0 zur Verfügung: den **Fendt Traktor Vario Favorit 926**, den **Mercedes-Benz-Trac mit Feldhäcksler** sowie den **Mercedes-Benz-Unimog mit Forstausrüstung**. Als H0-Einmalserie kommen vier **Kibri-Lastzüge in neuer Ausführung** zum Händler: der Kofferhängerzug „Badischer Wein", der Planenhängerzug „Südzucker", der Tankzug „Shell" und ein Sattelzug mit Schnittholzladung. Aus Mercedes-Benz-Baufahrzeugen setzt sich die **„Rote Flotte"** in H0 zusammen. Das aktuelle Kibri-Sortiment von Nenngröße Z bis H0 listet der **Katalog 1997/98** auf.

IGM Husum: „Jubilator"-Wagen

Auf Basis eines Märklin-H0-Modells entstand der **„Jubilator"-Kühlwagen** der IG Modellbahn Husum. Der Erlös kommt der vereinseigenen Anlage zugute. Mehr Info bei: Kühnast-Design, Hohle Gasse 1, 25813 Husum.

M. Klunker: ORT 708.3

In N und TT fertigt M. Klunker den **DR-Oberleitungsrevisionstriebwagen ORT 708.3**. In diesen Nenngrößen werden auch **Schmalspur-Transportwagen** und **Radsätze** angeboten. In TT gibt es das **Akkuschleppfahrzeug ASF EL 16**. Drei Logos hat man bei den **Flüssiggas-Tanks für N, TT und H0** zur Wahl. Info: Michael Klunker, Mozartallee 4, 01609 Gröditz.

Maxon Motor: Tauschsatz

Für Spur I-Loks von Märklin liefert Maxon einen **Motorentauschsatz** aus. Er wird in zwei Varianten angeboten und paßt zu den Modellen der 38, der 55, der 78, der 80 sowie der Henschel-Kleindiesellok. Das gesamte Maxon-Sortiment zeigt der **Katalog 1997/98** auf. Info: Maxon Motor, Wardeinstr. 3, 81825 München.



NEUHEITEN AUS DER MODELLBAHNWELT



Noch: Spaziergänger in H0

Mit zehn **Figurensets** bevölkert Noch die H0-Anlagen. Unter anderem gibt es Spaziergänger, Bauarbeiter und Bahnpersonal. Gemeinsam mit der Firma Schreiber fertigt Noch je **fünf Kartonmodellbau-Bogen-Sets** für H0 und TT, etwa eine Straße mit Wohn- und Geschäftshäusern in 1:87. Auch eine **Burg in N** ist zu haben. Alle Artikel listet der **Katalog 1998** auf.

Vollmer: Gasthof „Post" in H0

Drei neue Bausätze für die Nenngröße H0 liefert der Zuffenhausener Hersteller aus. Beim Fachwerkgebäude des **Gasthof „Post"** können sich die Bürger in 1:87 stärken. Heizvorrat für den Winter erhalten sie bei der **Kohlen-Brennstoffhandlung**. In H0 bietet Vollmer außerdem ein **Stahl-Röhrenlager** an.

P. Möller: Faun Omnibuszüge in H0

Zur Epoche III paßt Möllers H0-Modell des **Faun 100 Gaubschat Omnibuszug**. Das Vorbild stammt aus den fünfziger Jahren und war mit Motorwagen sowie Anhänger 20 Meter lang. Info: P. Möller, Ginnheimer Landstr. 191-195, 60431 Frankfurt/Main.



Tillig: 23.10 und Benefiz-Niederborder in TT

Mit zwei TT-Sondermodellen wartet die Sebnitzer Firma auf. Überraschend erscheint eine Neuauflage der DR-Baureihe 23.10 für die Epoche III. Die Lok erhielt unter anderem eine neue Steuerung und neue Radsätze. Daneben kommt ein DR-Niederbordwagen X mit einer Glocke als Ladung heraus; jedes verkaufte Modell sammelt drei Mark für den Wiederaufbau der Dresdner Frauenkirche.

P. Seifert: Autos für die LGB-Bahn

LGB-Bahner finden bei P. Seifert **nostalgische Automodelle** im Maßstab 1:25. Das Unternehmen aus Milkau vertreibt Oldtimer der beiden US-Hersteller Ertl und Liberty. Informationen über das aktuelle Angebot bei Peter Seifert, Obergraben 148, 09306 Milkau, Tel. (03737) 49110, Fax 491120.

Trix: S 3/6 in H0

Nachdem die S 3/6 jahrelang das Trix Express-Programm bereicherte, erhält nun auch das Trix-Zweileiter-Sortiment ein H0-Modell der bayerischen Schnellzuglok: Die **18.4 der DRG** entspricht weitgehend dem Märklin-Fahrzeug. Daneben zieht Trix bei weiteren Neuheiten mit Märklin gleich. Zur DRG-Epoche passen die **Gt 2x4/4 der Gruppenverwaltung Bayern** und die **graue BR 44**. Noch älter sind die Vorbilder für die **pfälzische P 2.II** und das entsprechende **Wagen-Set „Pfälzische Nebenbahn"**.





Märklin: Maxi-Lok mit Videokamera

Die bayerische Maxi-Lok „Sendling" bringt das Fernsehen auf die Modellbahn: Mit einer im Führerstand eingebauten Videokamera kann man die Fahrt aus der Lokführer-Perspektive verfolgen. Ein spezieller **Empfänger** bereitet die von der Lok gesendeten Videosignale für handelsübliche TV-Geräte auf. Das Übertragungssystem ist derzeit in Deutschland, den Benelux-Ländern, der Schweiz sowie in Österreich zugelassen. Für Maxi stellt Märklin weiter die **P 8 der Badischen Staatsbahnen** und ein **badisches Personenwagen-Set** vor. In diese Epoche paßt auch der **offene Güterwagen X, beladen mit einem Möbelwagen**. Einen THW-Löffelbagger transportiert der zur Epoche IV gehörende **Schwertransportwagen „Hilfstransport III"**. Die Maxi-F 7 kann unterdessen den **Gondola** und den **Flat Car** bespannen. Die **Startpackung mit Lok „Emma"** schließt die Spur I-Neuheiten aus Göppingen ab. Vorbilder verschiedener Epochen treffen sich auch in 1:87: Neben der **101** und der **365** der DB AG rollen die **18.4 der DRG** und die **Gt 2x4/4 als Lok der DRG-Gruppenverwaltung Bayern** auf die H0-Gleise. Neu sind weiter die **Doppelstockwagen 1./2. Klasse, 2. Klasse** und der **Doppelstocksteuerwagen**. Als Set liefert Märklin zwei **Kombirail-Pakkungen** aus. Nur 1997 fertigt die Firma die auf dem Trix-Modell basierende **P 2.II der Pfalz-Bahn**, das **Wagen-Set „Pfälzische Nebenbahn"** und die **101 in Design-Studien-Lackierung**. Als MHI-Einmalserie erscheinen die **graue BR 44 der DRG, Doppel-Autotransportwagen**, das **Güterwagen-Set „Königsbacher"** und ein **Wagen-Set „Telegrafie"**. Bei „mini-club" nimmt Märklin die **E 44 der DRG** samt **DRG-Schnellzugwagenset** in das Sortiment auf. Zum Schweizer Bahnjubiläum erhielt E-Lok **Serie 446 der SOB** den Party-Look: 39 Prominente aus der Schweiz sind auf den Seitenwänden des Z-Modells abgebildet.

Roco: BR 93.5 in H0

Lange angekündigt, jetzt lieferbar: Die Salzburger bringen die **93.5** auf die H0-Gleise. Ein Test des Modells steht ab Seite 82.



Fleischmann: 101 in H0

Die moderne Bahn ist bei Fleischmann Trumpf: Auch aus Nürnberg rollt jetzt ein H0-Modell der 101 in den Handel. Für den Antrieb sorgt ein fünfpoliger Motor mit Schwungmasse; er wirkt auf alle Achsen. Kurz nach Redaktionsschluß trafen noch weitere Fleischmann-Neuheiten ein, unter anderem der F-Zug „Gambrinus" in H0 – eine ausführliche Vorstellung folgt im nächsten Heft.

Uhlenbrock: Anfahr-Brems-Baustein

Mit dem **Anfahr-Brems-Baustein** ermöglicht der Elektronik-Spezialist das Anfahren und Abbremsen der Modell-Züge in zwei Etappen. Es wird jeweils eine Langsamfahrstrecke zwischengeschaltet. Der **zweifache Gleisbesetztmelder GBM 433** registriert jeden Fahrstrom ab 1 mA im Trennabschnitt. Zudem stellt Uhlenbrock den **Schalt-Verzögerungs-Baustein SVB 427** vor.

Railino: Profi-Line-Gleissystem für N

Profi-Line heißt das neue Gleissystem, das Railino in N fertigt. Es bildet die Oberbauart K49 nach, wobei im Modell die Schienen auf die Schwellen geklebt sind. Das Grundprogramm besteht aus einem Flexgleis sowie einfachen Weichen 190-1:9 rechts und links. Die Gleise werden in Bausatzform geliefert. Mehr Info unter der neuen Firmen-Adresse: Kreittmayerstr. 32 Rgb, 80335 München, Tel. (089) 12789754, Fax 12789755.

S.e.s.: Französischer Triebwagen in TT

Mit einer ungewöhnlichen TT-Neuheit wartet S.e.s. auf: dem französischen **Dieseltriebwagen 320 ch**. Das vierachsige Fahrzeug wurde ab 1933 von DeDietrich gebaut und wegen seines glukkernden Motors als „Le 'glou-glou'" bekannt. Passend dazu gibt es **Beschriftungssätze französischer Bahnen**. Info: Harry G. Schubert, Lechweg 11, 66333 Völklingen, Tel. (06898) 803 59.

T.H.O.R.: Wolga M13 Tschaika als Cabriolet

T.H.O.R. nimmt drei neue H0-Fahrzeuge der tschechischen Firma V&V in den Vertrieb auf. Neben dem **GAZ/Wolga M13 Tschaika** als Cabriolet kommen der **IFA H6 B/L** als Linienbus und der **Skoda 706 R** als Kipplaster zum Händler. Info: T.H.O.R., Friedrich-Naumann-Str. 33c, 16816 Neuruppin, Tel. (03391) 397835.

Zimo: Fahrzeugempfänger

Zu allen Digitalsystemen paßt die neue **Fahrzeugempfänger**-Generation von Zimo. Für H0 gibt es den MX 60 und den MX 61, für Spur 0 und LGB den MX 65. Info: Zimo Elektronik, Schönbrunner Str. 188, A-1120 Wien, Tel. (0043/1) 8131 0070.



Einzelstück

Der Modellbahnhersteller Gützold aus dem sächsischen Zwickau stellte ein Sondermodell seiner sechsachsigen Version der Reichsbahn-Baureihe V 180 vor: Mit doppelter Bauchbinde kommt 118 201 in die Regale der Fachhändler.



Farb-Alternative: Gützolds DR-Modell der Einzelgängerin 118 201 bringt Abwechslung auf Epoche IV-Anlagen.

Die Baureihe V 180 vom LKM Babelsberg ist schon fast eine Loklegende. Bei der Deutschen Reichsbahn (DR) waren die zweimotorigen Maschinen über zwei Jahrzehnte eine wichtige Stütze im schweren Personen- und Güterverkehr. Dabei setzte man die sechsachsige Variante der Baureihe auf Haupt- und Nebenbahnen ein. Nach 1990 rollten die „Dicken Babelsbergerinnen" auf das Abstellgleis. Lediglich über zehn betriebsfähige Maschinen der sechsachsigen Version verfügt der Geschäftsbereich Nahverkehr zur Zeit noch.

Bereits 1994 lieferte Gützold die ersten Modelle der sechsachsigen Variante aus. Nach der silbergrau-blau lackierten V 240 und zwei verschiedenen Regelausführungen brachte der sächsische Modellbahnhersteller in diesem Jahr mit der 118 201 eine einmalige Sonderserie auf den Markt. Im Gegensatz zu den beiden Modellen der Regelausführung verfügt das Modell der 118 201 über zwei weiße Zierstreifen und vier Seitenfenster. Bei der DR war die Maschine eine Einzelgängerin, denn alle anderen sechsachsigen Loks besaßen nur einen Zierstreifen.

Das Modell kommt fast komplett aus der Packung. Lediglich die Schläuche für die Hauptluftbehälterleitung und die Bremsleitung müssen angebaut werden. Vorbildgerecht ist die Maschine dem Bw Neustrelitz der Rbd Greifswald zugeordnet. Bereits bei knapp zwei Volt fährt das Modell an, erreicht bei neun Volt die Höchstgeschwindigkeit des großen Vorbildes und liegt mit umgerechnet 167 km/h bei 12 Volt innerhalb der NEM-Vorgaben. Mit rund 800 Gramm ist die Gützold-118 ein echtes Schwergewicht und zieht mit vier angetriebenen Achsen, davon zwei mit Haftreifen, 135 Gramm in der Ebene. Selbst auf der 10-Prozent-Rampe schleppt die Lok noch 85 Gramm. Gützolds Modell bereichert den Fahrzeugpark der frühen Epoche IV der DR um eine abwechslungsreiche Farbvariante. *Dirk Endisch*



Elegante Erscheinung: Rote Zierlinien, grün und schwarz geben der neuen Stainz 2 mehr als ein gefälliges Aussehen.

Neuauflage

Seit fast drei Jahrzehnten ist die „Stainz 2" ein populärer Bestandteil des LGB-Programms. Jetzt haben die Konstrukteure des Nürnberger Patenwerkes die kleine Lok runderneuert. Beim MODELLEISENBAHNER absolvierte sie ihre Probefahrt.

„Trau keinem über dreißig!" Deshalb schickt Lehmann sein Modell der *Stainz 2* nach 29 Dienstjahren auf's Abstellgleis. Damit aber niemand auf den kleinen B-Kuppler, der immerhin das Firmenlogo ziert, verzichten muß, rollt gelichzeitig ein technisch überarbeitetes Modell des Maschinchens aus dem Nürnberger Werk.

Die neue *Stainz* unterscheidet sich vom alten Modell vor allem durch ihre Farbgebung (siehe Test in Heft 8/97). Sie entspricht dem Vorbild, das als älteste noch in Betrieb befindliche Schmalspurdampflok Österreichs (Baujahr 1892) immer noch auf der Murtalstrecke der Steiermärkischen Landesbahnen unterwegs ist. Wie das Vorbild hat das Modell einen schwarzen Rahmen. Bei der alten *Stainz* war er rot. Das Führerhaus ist noch immer grün, doch wählte man den Farbton etwas dezenter und fügte rote Zierlinien hinzu. Diese sind an den Rundungen von Kohlen- und Wasserkasten etwas unsauber geraten. Statt des LGB-Zeichens an den Seiten finden sich die Angaben über die zulässige Menge der Betriebsvorräte. Leider sind die Bremsschläuche an der Führerhausrückwand noch immer zweifarbig: der obere Teil ist grün, der untere schwarz. Die Messingringe an den Loklaternen, die das alte Modell nicht hatte, sind Geschmacksache, finden sich mittlerweile aber an fast jeder Dampflok des LGB-Sortiments. Die Nachbildung der Allan-Trick-Steuerung war schon bei der letzten Version des alten Modells ein Augenschmaus. Insgesamt wirkt die neue Stainz durch die veränderte Farbgebung und Bedruckung eleganter und vorbildgetreuer.

Gute Fahreigenschaften runden den positiven Gesamteindruck ab: Das Modell fährt bei 3,4 Volt an und erreicht eine Geschwindigkeit von 3 km/h. Gefühlvoll läßt sich der Trafo nach oben regeln, wobei der Tacho bei 24 Volt 112 km/h für die Lok anzeigt. Etwa 280,- Mark zahlt der Gartenbahner für die Neuauflage der *Stainz*, die eigentlich eine optisch verbesserte Farbvariante ist. *Hartmut Lange*

Vorbild

Noch bis So 26.10.

Mit Replica-Zügen vom Verkehrshaus Luzern nach Küssnacht. Tel. (0041/41) 318 4141.

Sa 18.10. und So 19.10.

Von Markt Wald zur Wutachtalbahn und nach Freiburg. Tel./Fax (08374) 7036.

Eisenbahnfest bei der Zittauer Schmalspurbahn. Tel. (03583) 6445657.

Sa 18.10.

Mit 01 1102 von Berlin nach Rügen. Tel. (0180) 567 1102.

Dampfzug Berlin – Zittau. Tel. (0180) 521 3434.

Mit dem Dampfzug von Düsseldorf durch Siegerland und Taunus nach Frankfurt/Main. Tel. (0180) 521 3434.

So 19.10.

Mit 01 1102 von Berlin nach Lübben. Tel. (0180) 567 1102.

Dampftag im DGEG-Museum Bochum-Dahlhausen (3).

Dampffahrten der DB AG:

Über die Sommermonate organisiert die DB AG in verschiedenen Regionen Dampfsonderfahrten. Die Züge verkehren jeweils an den Wochenenden sowie feiertags auf folgenden Strecken:

- **Hamburg – Walsrode (bis 26.10.)**
- **Köln – Kreuzberg (bis 26.10.)**
- **Saarbrücken – Bad Kreuznach – Frankfurt/Main (bis 26.10.)**
- **Erfurt – Rottenbach – Katzhütte (bis 26.10.)**
- **Karlsruhe – Freudenstadt (bis 26.10.)**
- **Stuttgart – Schiltach (bis 26.10.)**
- **Bielefeld – Altenbeken (bis 26.10.)**

Weitere Info unter Tel. (0180) 521 34 34.

Dampfbetrieb bei der Museumsbahn Fladungen – Ostheim v.d. Rhön. Am 26.10. und 02.11. Dieselbetrieb. Tel. (09778) 91230.

Dampfzüge fahren auf dem „Kuckucksbähnel" Neustadt/Wstr. – Lambrecht – Elmstein. Tel. (06321) 30390.

Betriebstag auf der Museumsbahn Haaksbergen – Boekelo (NL). Tel. (0031/53) 5721 516.

Betriebstag auf der Strecke Achern – Ottenhöfen. Tel. (07842) 80444.

Betriebstag auf der Museumsstrecke Ebermannstadt – Behringersmühle. Auch 26.10. Tel. (09131) 658 73.

Sa 25.10. und So 26.10.

Saisonausklang bei der Berliner Parkeisenbahn im FEZ Wuhlheide, Eichgestell, 12459 Berlin-Köpenick. Tel. (030) 509 90 80.

Fahrtage auf der Strecke Brohl – Engeln. Am 26.10. Dampfbetrieb. Tel. (02636) 80303.

Sa 25.10.

Lok-Treffen im Bw Leipzig-Plagwitz. Tel. (0341) 9682687.

Sonderzug mit 01 1102 von Berlin nach Hamburg. Tel. (0180) 567 1102.

Tschechien-Rundfahrt mit V 100 1023 ab Münchberg. Tel. (09281) 65 564.

Zwei Dampfzüge fahren von Nürnberg via Furth im Wald und Bayerisch Eisenstein in die Tschechische Republik. Tel. (0180) 521 3434.

Ehrenlokführerschulung im Bw Staßfurt auf BR 41 und 44. Tel. (03925) 301 647.

So 26.10. bis Fr 31.10.

Von Köln/Düsseldorf in den Harz. AK Eifelbahnen, PF 9, 54578 Walsdorf.

So 26.10.

Karl-May-Fahrten beim „Lößnitzdackel" zwischen Radebeul Ost und Radeburg. Tel. (0351) 461 5100.

01 1102 fährt von Berlin nach Potsdam. Tel. (0180) 567 1102.

Bummelfahrt Löbau – Weißwasser. Tel. (03585) 793 78.

Fahrt Berlin – Moritzburg zum Karl-May-Tag. Tel. (030) 25 110 81.

Saisonausklang bei der Parkbahn Chemnitz. Tel. (0371) 330 1100.

Dampfzug Jülich – Heimbach, zurück bis Düren. Tel. (02421) 22 22 73.

Museumsfahrten Hattingen – Wetter-Wengern Ost (3).

Do 30.10. bis So 02.11.

Eisen- und Trambahnen in Berlin (1).

Sa 01.11.

Sonderzug Nürnberg – Arnstadt mit Dampf-, Diesel- und E-Lok. Tel. (0180) 521 3434.

Schlachtfestfahrten Rahden – Uchte. Tel. (0571) 58300.

So 02.11.

64 289 pendelt zwischen Tübingen und Gültstein (2).

Fahrbetrieb im Feldbahnmuseum Frankfurt/Main. Tel. (069) 709292.

Fr 07.11. bis Fr 14.11.

Ausstellung „Eisenbahnkunst – Bilder und Modellexponate" in der Beletage, Schillerstr. 7, 40237 Düsseldorf. Tel. (0211) 674037.

So 09.11.

Messe-Expreß Berlin – Leipzig mit 01 1102. Tel. (0180) 5671102.

Fr 14.11. bis So 16.11.

Mit dem historischen Rheingold von Düsseldorf nach Selb und Hohenberg (Eger). Tel./Fax (0221) 592766.

Sa 15.11.

Mit 01 1102 von Berlin nach Karlsbad. Tel. (0180) 567 1102.

Mo 17.11. bis Mi 19.11.

Straßenbahnen in Nordwest-Polen (1).

Sa 29.11. und So 30.11.

Fahrten zwischen Lüneburg Süd und Amelinghausen. Tel. (04132) 920919.

Von Bad Schandau nach Pirna zur Schnapsbrennerei. Tel. (03585) 79378.

Adventsfahrten bei der Preßnitztalbahn. Tel. (037343) 2300.

Nikolausfahrten Bruchhausen-Vilsen – Asendorf. Tel. (04252) 93000.

Sa 29.11.

Schienenbusfahrt im Dillkreis (1).

Sonderfahrt Berlin – Breslau. Tel. (030) 25 11 081.

So 30.11.

Eisenbahngeschichten – Veranstaltung im Alten Bahnhof, 48653 Coesfeld-Lette. Tel. (02541) 800 154.



Auch 01 150 ist bei den Fahrten der DB AG von Nürnberg nach Tschechien mit von der Partie.

Foto: Stephan Kuchinke

Modellbahn

Do 16.10. bis So 19.10.

Eurospoor '97: Ausstellung und Börse in der Jaarbeurs, Jaarbeursplein 6, Utrecht (NL). Tel. (0031/299) 640354.

Sa 18.10. und So 19.10.

Modellbahn-Ausstellung, letztmals in der Mandaukaserne, Martin-Wehnert-Platz 2, 02763 Zittau. Auch 25./26.10. und 01./02.11. Tel. (03583) 701103.

Ausstellung von Modellbahnen und -flugzeugen in der Jahnhalle, 50170 Kerpen. Tel. (02271) 96906.

Ausstellung und Sonderschau „50 Jahre Modelleisenbahnclub 'Max Maria v. Weber' Dresden" im Bahnhof Dresden-Neustadt, Schlesischer Platz 1, 01097 Dresden. Auch am 25./26.10., 31.10., 01./02. sowie 09./10.11.

Sa 18.10. bis Sa 25.10.

Ausstellung beim MEC Leipzig-West im Robert-Koch-Gymnasium, Alte Salzstr. 61, 04209 Leipzig-Grünau.

Sa 18.10. bis So 26.10.

Ausstellung in der Humboldt-Grundschule, Hofer Straße 137, 09353 Oberlungwitz. D. Friedrich, Christoph-Lüders-Str. 33, 02826 Görlitz.

So 19.10.

Ausstellung „Faszination Modellbahn" in der Stadthalle Erding. Tel. (08122) 7118.

Spur I-Ausstellung und Börse im Autohaus Giering, Koblenzer Str., 56727 Mayen. Tel. (02651) 98540.

Börse im Kulturhaus „Sonne", Markt 9, 04445 Schkeuditz. Tel. (0341) 4426881.

Sa 25.10. und So 26.10.

Ausstellung im Clubraum beim Hauptbahnhof, S-Bahn-Ausgang Kronenstr. Auch 08./09.11.

Sa 25.10.

Börse im TKM Milchwerk, 78315 Radolfzell. Tel./Fax (07732) 140 86.

Treffen der IG Trix Express im Bürgerhaus, Revierpark Wischlingen, Dortmund. Tel. (0231) 421821.

Ausstellung und Börse des MEC Railrunners Groningen (NL), Groningenhal a.d. Sontweg. Tel. (0031) 504 09 2587.

Börse im TKM Milchwerk, 78315 Radolfzell. Tel./Fax (07732) 140 86.

So 26.10.

Börse im Blauhaus, Heinrich-Mann-Allee 103, 14473 Potsdam. Tel. (0177) 2820255.

Tauschbörse in der ehemaligen Baskethalle, L-Steinsel. MC Luxembourg, 27, rue des Prés, L-7333 Steinsel.

Fr 31.10. bis So 02.11.

Ausstellung im Haus der Kinder und Jugend, Kaßbergstr. 36, 09112 Chemnitz. Am 01.11. Börse. Tel. (0371) 302641.

Ausstellung im Sportforum, Regensteinsweg, Blankenburg/Harz. W. Kießling, Robert-Koldewey-Str. 21, 38889 Blankenburg.

Ausstellung in den Hallen des ehemaligen Kraftverkehrs, 07381 Pößneck. Tel. (03642) 414507.

Die häufigsten Adressen

1: Deutsche Gesellschaft für Eisenbahngeschichte e.V., Referat Studienfahrten, PF 10 20 45, 47410 Moers, Fax (02841) 56012.
2: Eisenbahnfreunde Zollernbahn, PF 1127, 72001 Tübingen, Tel. (07071) 76744, Fax 76749.
3: DGEG-Museum Bochum-Dahlhausen, Dr.-C.-Otto-Straße 191, 44879 Bochum, Tel. (0234) 492516, Fax (0201) 540699.

Fr 31.10. bis So 09.11.

Modellbahnschau im Ausstellungszentrum Berliner Fernsehturm am Alexanderplatz. Tel. (030) 5098 867.

Sa 01.11. und So 02.11.

Model-Show: Ausstellung und Tauschbörse im Parc des expositions, Avignon (F). Tel. (0033/4) 9062 6965.

Fahrtage auf der Modellbahnanlage „Lok Land", Hofer Str. 14, 95152 Selbitz. Tel. (0171) 5339870.

Ausstellung in der Stadthalle, 66763 Dillingen. Tel. (06831) 83209.

Modellbahn-Ausstellung in der Alten Turnhalle, Lachen-Speyerdorf (Neustadt/Wstr.). Tel. (06321) 83363.

Ausstellung/Börse in der Obereichsfeldhalle, 37327 Leinefelde. Tel. (03605) 500 253.

Ausstellung der IG Spur I in der Goebenstr. 3, 65195 Wiesbaden.

Ausstellung des MEC Luthe, Kirchplatz 2, 31515 Wunstorf-Luthe. Tel./Fax (05031) 909269.

Sa 01.11. bis So 09.11.

Modellbahnschau im Kultursaal am Bahnsteig 17 des Dresdner Hauptbahnhofs. Tel. (0351) 84 000 41.

Sa 01.11.

Tauschmarkt im Saal des Gasthofes Adorf, Hauptstr. 74, 09221 Adorf. Tel./Fax (03721) 20531.

So 02.11.

„Züge im Wandel der Zeit": Vorführung der MBF Wuppertal-Barmen im alten Fabrikgebäude, Tellweg 8. Tel. (0202) 88936.

Tauschmarkt im Antik- und Trödelcenter, Fichtestr., Magdeburg. JMC Magdeburg-Neustadt, Annastr. 17, 39108 Magdeburg.

Börse im Freizeitforum, Marzahner Promenade 55, 12679 Berlin. Tel. (0177) 28 20 255.

Börse im Revierpark Wischlingen, Dortmund. Tel. (0234) 863380.

Börse in der Jahnhalle am Volksfestplatz, 74564 Crailsheim. Tel. (07951) 28690.

Mi 05.11. bis So 09.11.

„Modellbahn Süd": Messe auf dem Killesberg Stuttgart. Tel. (0711) 25890.

Sa 08.11. und So 09.11.

4. Laufer Dampfmodell-Tage im Industrie Museum, Sichartstr. 25, 91207 Lauf/Pegnitz. Auch 15./16.11. Tel. (09123) 184 118.

Ausstellung und Verkaufsschau Euro Modell 1997 in der Jahrhunderthalle, Bochum. Tel. (02553) 98 773.

Ausstellung und Börse in der Adolf-Reichwein-Schule, Limburg/Lahn. Tel. (06433) 2377.

TV  TIPS

■ Im Oktober und November sendet die **ARD** Bilder von den „schönsten Bahnstrecken Europas" beziehungsweise der Frankfurter Straßenbahn. Die Sendungen laufen beinahe täglich zwischen 3 und 6 Uhr morgens. Details dazu finden Sie in den Programmzeitschriften.

■ Außerdem in der **ARD**: 2.11., 3.35 Uhr: Weltreisen: Von Kairo nach Kapstadt.

■ Serie „Rund um die Eisenbahn" im Regionalsender **„Fernsehen aus Berlin"**: Jeweils montags, 20.00 Uhr.

■ „Eisenbahn-Romantik" läuft in **Südwest 3** samstags, 18.45 Uhr, in **3 Sat** dienstags 16-17 Uhr und im **MDR** freitags um 16.30 Uhr.

■ Außerdem in **3 Sat**: 8.11., 14.30 Uhr: Wunderbare Welt: Auf Indiens Gleisen; 14.11., 11.30 Uhr: Unterwegs in Sachsen – Mit dem Lößnitz-Dackel.

■ **Nord 3** und **ORB** informieren freitags ab 16 Uhr in der Sendung „ServiceZeit" über Modellbahnthemen.

■ Serie **„Kamerafahrt" in Nord 3**: 5.11., 5.00 Uhr: Papenburg und eine Fahrt mit der Moorbahn; 7.11., 7.20 Uhr: Mollifahrt; 14.11., 4.55 Uhr: Schmalspurbahn Harz; 19.11., 5.00 Uhr: Fahrt mit der Brockenbahn (Wdh. 23.11., 8.15 Uhr).

■ Außerdem in **Nord 3**: 14.11., 13.45 Uhr: Bei uns entdeckt: Die Dampflok-Klinik in Meiningen.

■ **West 3** zeigt: 17.10., 18.05 Uhr: Streifzüge: Seereise auf Schienen (Wdh. 24.10., 16.15 Uhr); 22.10., 15.30 Uhr: In einem Zug durch Nordchina; 23.10., 15.30 Uhr: In einem Zug durch Südchina.

Alle TV-Termine beruhen auf Angaben der Sender. Kurzfristige Änderungen des Programms sind möglich.

Sa 08.11.

Börse in der Franziskuskirche, Kempten. Tel. (0831) 87 300.

Börse in der Gaststätte „Alt Nürnberg", Marienstr. 7, 99817 Eisenach. Tel. (03691) 77368.

Tauschmarkt in der Alexander v. Humboldt-Schule, Weißenfelser Str., 06618 Naumburg. Tel. (03445) 201826.

Ausstellung/Börse in der Stadthalle, 88677 Markdorf. Tel. (07544) 4242.

So 09.11.

Tauschbörse in der Mehrzweckhalle, 92670 Windischeschenbach. Tel./Fax (09681) 36 81.

Börse im Rathausfestsaal von Sarreguemines (F). Tel. (0033/3) 8798 5583.

Börse/Ausstellung in der Stadthalle Aalen, Berliner Platz 1. Tel. (07173) 6959.

Börse im Untergeschoß der St. Joseph-Kirche, place de L'Eglise St. Joseph, F-67500 Haguenau. Tel. (0033/3) 8873 1640.

Börse im Kraftwerk – Haus Einheit, Zwickauer Str. 152, Chemnitz. Tel./Fax (037294) 7255.

Ausstellung/Börse im Jugendzentrum Buchholz, Podbielskistr. 299, 30655 Hannover. Tel. (0511) 1688193.

Do 13.11. bis So 16.11.

Modellbahntage im Großen Saal des Ratskellers in Brandenburg. Ausstellungsmanagement, Ritterstr. 48, 14770 Brandenburg/Havel.

Fr 14.11. und Sa 15.11.

Spielzeugauktion im Rolf-Engelbrecht-Haus, Breslauer Str. 40, 69452 Weinheim. Tel. (06201) 15997.

Sa 15.11. und So 16.11.

Der MEC Mohorn zeigt seine Clubanlage im Gasthof Niederschöna an der B 173 zwischen Dresden und Freiberg. Auch am 22./23.11. G. Elsner, Bahnhofstr. 1, 01723 Mohorn.

Ausstellung/Börse auf dem Gelände der alten Triebwagenhalle in Oberlahnstein bei Koblenz. Tel. (0261) 77234.

Sa 15.11. bis So 23.11.

Ausstellung „Freizeit + Hobby" im Messezentrum Augsburg. Tel. (0821) 257 690.

Sa 15.11.

Börse im Konzil, Konstanz. Tel./Fax (07732) 140 86.

So 16.11.

Ausstellung in der Stadthalle am Schützenanger, 96215 Lichtenfels.

Börse im Palast des FEZ Wuhlheide, Eichgestell, 12459 Berlin. Tel. (030) 5307 1533.

Börse im Speiseraum der Lindenschule, 17291 Prenzlau. D. Engel, Wiesengrund 13, 17291 Prenzlau.

Mi 19.11. bis So 30.11.

Ausstellung in der Aula der Goethe-Schule, Ernst-Thälmann-Str., Heidenau. Modelleisenbahnclub „Müglitztalbahn", Postfach 31, 01801 Heidenau.

Fr 21.11. bis So 23.11.

Hamburger Modellbautage auf dem Hamburger Messegelände. Tel. (040) 35690.

Sa 22.11. und So 23.11.

Regionaltreffen der ARGE Spur 0 mit der Clubanlage in der Mackilohalle, 73563 Mögglingen. Tel. (07174) 5910.

Ausstellung der Modulbaugruppe Main-Kinzig, Altstädterstr. 3, 63486 Bruchköbel.

N-Bahn-Ausstellung im Haus der Begegnung Liesing, Liesinger Platz 3, A-1230 Wien. Tel. (0043/2239) 5752.

Sa 22.11.

Börse im Gemeindesaal Rohrdorf, Isny. Tel. (0831) 87 300.

Börse in der Maintalhalle, 97877 Wertheim-Mondfeld. Tel. (09342) 5171.

Schau „150 Jahre Schweizer Bahnen" auf dem Gelände der Wuppertaler Stadtwerke, Schützenstr. 34, 42281 Wuppertal. Tel. (0202) 569 3107.

So 23.11.

Tauschbörse in der Mensa der BBS II, Godehardstr. 11, 37075 Göttingen. Tel. (05506) 7946.

Börse im Bürgerhaus, 67685 Eulenbis. Tel./Fax (06474) 70700.

Modellbahn-Tauschbörse im Kulturhaus Reith bei Kitzbühel. Tel. (0043/7242) 74710.

Mi 26.11. bis So 30.11.

Modellbahn-Ausstellung in der Niederlausitz-Halle, Senftenberg. Tel. (03733) 288 104.

Sa 29.11. und So 30.11.

Fahrtage beim MEC Castrop-Rauxel, Bövinghauser Str. 23, 44388 Dortmund. Tel. (0231) 698404.

Modellbautage in der Hauptschule, 52538 Gangelt. Tel. (02451) 8500.

Modellbahn-Ausstellung in der Schloßkelter im Stadtteil Beihingen. E. Rühle, Vogelsangstr. 16, 74382 Neckarwestheim.

„Eisenbahnmodellbau – live" im FEZ Wuhlheide, Eichgestell, 12459 Berlin. Tel. (030) 5307 1533.

Sa 29.11. bis So 21.12.

Ausstellung im Messehaus am Markt, 04109 Leipzig. Tel. (0172) 3411 712.

Sa 29.11.

Börse/LGB-Ausstellung im Rathaus, 97755 Hammelburg. Tel. (09732) 902145.

Börse in der Angerhalle, Tuttlingen-Möhringen. Tel./Fax (07732) 14086.

So 30.11.

Börse im Clubhaus der Stadtwerke Erfurt, Iderhoffstr. Tel. (0361) 4222157.

Ausstellung des MEC Stollberg in den Clubräumen, Goethestr. 8, 09366 Stollberg. Tel. (037296) 12535.

Tauschmarkt in der Stadthalle, 65743 Eschborn. Tel. (06196) 42577.

Modellbahn-Börse im Rotkreuz-Saal, Nunnenbeckstr. 47, Nürnberg. Tel. (0911) 53010.

Modellbahn-Tauschbörse im Kulturraum des Straßenbahndepots Wittenberger Straße, Leipzig. Tel./Fax (037294) 7255.

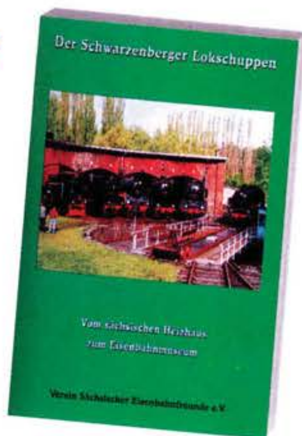
N-Bahn-Börse in der Overbergschule, 48734 Reken. Tel. (02864) 2837.

Modellbahn-Tauschtreff in der Zugsförderung, Flugplatzstr. 14, A-4600 Wels. Tel. (0043/7242) 74710.

Modellbahn-Börse im Bahnhofshotel, 24936 Tarp. Tel. (04636) 572.

Bitte beachten Sie, daß wir Ihre Termine nur berücksichtigen können, wenn diese spätestens fünf Wochen vor dem Erscheinungsdatum des Heftes vorliegen. Alle Termine und Treffpunkte beruhen auf Informationen der Veranstalter oder eingesandten Hinweisen. Die Redaktion übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben. Die Veröffentlichung ist für private Veranstalter kostenlos.

Museumsführer



Der Schwarzenberger Lokschuppen – vom sächsischen Heizhaus zum Eisenbahnmuseum, herausgegeben vom Verein Sächsischer Eisenbahnfreunde. Erhältlich bei Hajo Klemmt, Geschwister-Scholl-Straße 4, 09323 Hartmannsdorf. 84 Seiten mit zahlreichen Fotos und Zeichnungen. Preis DM 10,00

■ Das kleine Bahnbetriebswerk Schwarzenberg im Erzgebirge stand immer im Schatten der benachbarten Werke Aue und Annaberg Buchholz. Zwischen 1946 und 1955 hatte das Bw durch den Wismut-Bergbau seine größte Bedeutung. Bis 1975 war Schwarzenberg eine Außenstelle des Bw Aue. Anschließend verfielen die Anlagen langsam, bis 1992 der Verein Sächsischer Eisenbahnfreunde (VSE) das Bw übernahm, um hier ein Museum einzurichten. Diese wechselvolle Geschichte beschreibt Falk Thomas ausführlich. Zahlreiche historische Fotos illustrieren eindrucksvoll den Text. Eine kurze Beschreibung aller im Eisenbahnmuseum Schwarzenberg stationierten Lokomotiven und Wagen rundet die Broschüre ab.

■ **Fazit: Mehr als eine Bw-Chronik**

Straßenbahn und Busverkehr in Ulm

Daniel Riechers: 100 Jahre Straßenbahn Ulm/Neu-Ulm. Süddeutsche Verlagsgesellschaft, Ulm 1997. ISBN 3-88294-239-8, 196 Seiten mit zahlreichen s/w-Fotos und Zeichnungen. Preis DM 48,00

■ Pünktlich zum 100. Geburtstag der Straßenbahn in Ulm legt Daniel Riechers eine detaillierte Chronik zur Geschichte des Nahverkehrs der beiden Städte an der Donau vor. Nach einem kurzen Exkurs in die Geschichte Ulms werden die Entwicklung der Straßenbahn und des Betriebshofes ausführlich beschrieben. Ein Kapitel über die Straßenbahnfahrzeuge und Busse der Ulmer Verkehrsbetriebe ergänzt das Buch. Bemerkenswert ist die Fülle an historischem Bildmaterial und an Dokumenten, die in dem Band veröffentlicht werden.

■ **Fazit: Leckerbissen für Straßenbahn-Fans**

Berliner Verkehrsgeschichte

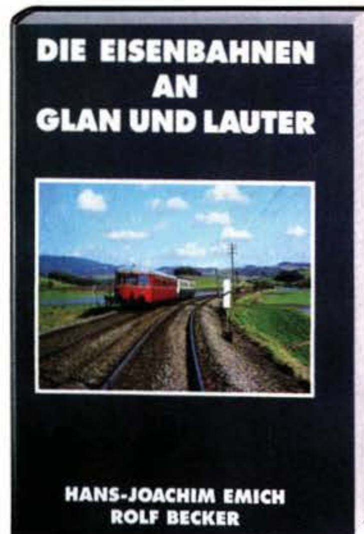
Bernd Kuhlmann: Der Berliner Außenring. Verlag Kenning, Nordhorn 1997. ISBN 3-927587-65-6, 128 Seiten mit 125 s/w-Fotos. Preis DM 39,80

■ Der Berliner Außenring ist mehr als ein Stück Berliner Verkehrsgeschichte. Seine Entstehung und seine Bedeutung für die DDR hat er im wesentlichen der deutschen Teilung zu verdanken. Erst der Außenring ermöglichte es der Deutschen Reichsbahn, für den Durchgangsverkehr auf die Strecken in West-Berlin zu verzichten. Bernd Kuhlmann zeichnet ein ausführliches Bild über die Entstehung, den Verkehr und die Bedeutung des Außenringes. Breiten Raum nimmt die Darstellung der technischen und fahrdienstlichen Besonderheiten ein.

■ **Fazit: Wichtiger Beitrag zur Verkehrsgeschichte Berlins**

Lokale Eisenbahngeschichte

Hans-Joachim Becker Emich, Rolf Becker: Die Eisenbahnen zwischen Glan und Lauter. Erhältlich beim Verlag Becker und Emich, Im Krämmel 21, 66914 Waldmohr, 1996. ISBN 3-9804919-0-0, 248 Seiten mit über 500 Fotos und Zeichnungen. Preis DM 72,00



■ Mit Akribie beschreiben die Autoren die Entwicklung der Strecken Landstuhl – Kusel, Kaiserslautern – Lauterecken-Grumbach, Homburg – Bad Münster, Reichenbach – Lampertsmühle-Otterbach – Otterberg und Kusel – Ottweiler im Nordpfälzer Bergland. Die Dichte an Informationen und Details ist beachtlich. Hier setzen die Autoren Maßstäbe. Lobenswert ist die Fülle an Gleisplänen. Jede Bahnstation zwischen Glan und Lauter findet der Leser. Auch der Lokeinsatz zwischen 1847 und heute wird ausführlich beschrieben. Allerdings müssen nicht die technischen Daten aller Fahrzuge aufgezählt werden. Ein weiterer Kritikpunkt: der Bildteil im letzten Drittel. Einigen Schwarz-Weiß-Bildern fehlen Kontrast und Schärfe.

■ **Fazit: Streckengeschichte, die Maßstäbe setzt**

Außerdem erschienen

S-Bahn-Geschichte

Dr. Michael Braun: **Die Berliner Nord-Süd-S-Bahn.** Verlag Kenning, Nordhorn 1997. ISBN 3-927587-66-4, 128 Seiten, 125 Fotos und 29 Zeichnungen. Preis DM 39,80

Der Autor beschreibt in seinem Buch ausführlich die Entstehung dieser Strecke in den dreißiger Jahren. Die Bedeutung der Strecke im geteilten Berlin und ihre Zukunft im Zentrum von Politik und Wirtschaft sind weitere Schwerpunkte der Darstellung.

Streckensterben

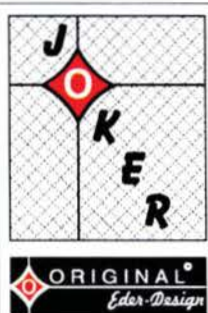
Wolfgang Fiegenbaum, Wolfgang Klee: **Abschied von der Schiene, Stillgelegte Strecken im Personenverkehr Deutschlands 1980 – 1990.** Verlag transpress, Stuttgart 1997. ISBN 3-613-71073-0, 512 Seiten, rund 500 Abbildungen. Preis DM 49,80

Zwischen 1980 und 1990 verloren insgesamt 177 Bahnstrecken, zumeist in den alten Bundesländern, ihren Personenverkehr. In Wort und Bild dokumentieren beide Autoren das Streckensterben.

Historisches Papier

J. G. Heß: **Was thut der thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft Noth?** Reprint im Verlag Rockstuhl, Bad Langensalza 1848/1997. 3-929000-29-6, 68 Seiten. Preis DM 19,80

In dem vom Verlag Rockstuhl jetzt vorgelegten Reprint beschreibt der Revisions-Beamte Heß die Lage der Thüringischen Eisenbahngesellschaft im Jahr 1848.





Im Dreiviertel-Takt auf dem Flügelrad: Wiens Postsportler realisierten eine H0-Vision auf rund 100 Quadratmetern. Mindestens vier Fahrdienstleiter haben alle Hände voll zu tun, um den vorbildgetreuen Zugbetrieb rund um den Bahnknoten Wörgl zu regeln.

Schienen-Walzer

Modell Eisen Bahner SPEZIAL – Frisch aus dem Führerstand – Super-Modellbahnen mit Pfiff – Die heißesten Ideen, die originellsten Anlagen

Frisch vom Führerstand: MODELLEISENBAHNER SPEZIAL 3.

Wien hat die Hofburg, den Steffel, den Prater, die Hofreitschule, Schönbrunn und den Walzer. Aber was ist das alles gegen den Postamtskeller in der Althanstraße?

Dort residiert die Sektion Modelleisenbahn des Postsportvereins. Auf traumhaften 100 Quadratmetern ist Platz für manchen Schienen-Walzer in H0. Die siegerpreisgekrönte Anlage mit dem internationalen Eisenbahnknoten Wörgl im Mittelpunkt ist eins der Glanzstücke des neuen MODELLEISENBAHNER SPEZIAL, das am 29. Oktober erscheint (Bestellcoupon auf Seite 11).

„Der Erfolg ist ein Beweis dafür, daß wir auf dem richtigen Gleis unterwegs sind." Helmut Kuntner, einer der Väter der faszinierenden Wiener Großanlage, macht aus seiner Begeisterung kein Hehl. Die Verwirklichung einer Vision aus fernen Kindertagen hat die Modelleisenbahner in der Wiener Postsportfamilie zu einer ver-



Foto: Dominik Stroner

Mit der BR 1044 begann 1977 bei der ÖBB die Elektronik im Lokomotivbau. Die ist bei den Postsportlern tabu.

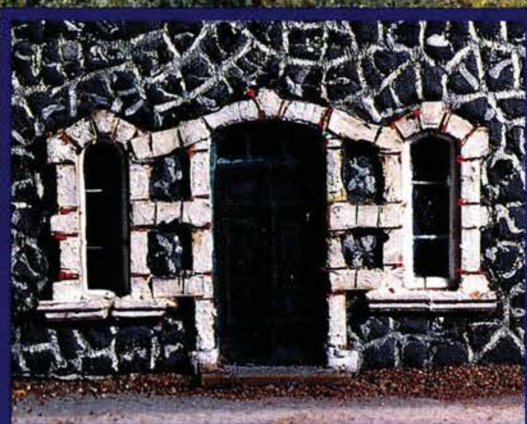
schworenen Gemeinschaft zusammengeschweißt.

Rund 700 Meter Gleise, 240 Weichen und Kreuzungen, Blocksystem mit zwölf Stromkreisen, gut und gern 100 Signale mit Zugbeeinflussung, Zuggarnituren von nicht selten fünf Metern Länge: Allein die Vorstellung läßt Modellbahnerherzen schneller schlagen. Wer hat schon im trauten Heim solche Möglichkeiten? Aber davon träumen, das tut wohl jeder.

„Groß mußte sie sein, und bewegen sollte sich auch viel.“ Peter Bauer lieferte die Anlagen-Idee zur Nachbildung des Bahnhofs Wörgl. Dessen internationale Dimension mit Zugverkehr nicht nur der ÖBB, sondern auch aus Deutschland, der Schweiz, aus Italien und selbst Ungarn bot beste Voraussetzungen für abwechslungsreichen Modellbahnbetrieb. Davon hatte sich Bauer, Jahr für Jahr in Sichtweite des Bahnknotens auf Urlaub, längst überzeugt.

Vorbildfotos und Original-Gleispläne dienten den Wiener Post- und Fernmeldebediensteten als Vorlage. Dem vorbildgetreuen Gleisbild stehen die Gebäude nicht nach. Friedrich Pins ist der glänzende Beweis gelungen, daß man auch mit über 85 nicht zu alt für die Modellbahn ist. Der Diplom-Ingenieur und Ex-Betriebstechniker der Wiener Verkehrsbetriebe hat mit Balsaholz, Feinkarton und Farben Meisterwerke gezaubert.

Karlheinz Haucke


Auch das Modell hat glatte Fenstereinfassungen.

Wald-Meister

Lokalbahnromantik pur zeigen Wolfgang Borgas und Ralf Herrschaft auf ihrer H0-Anlage des Endbahnhofes Nordhalben. Die Modell-Station besticht durch viele Eigen- und Umbauten – vom Empfangsgebäude bis zum Toilettenhäuschen.



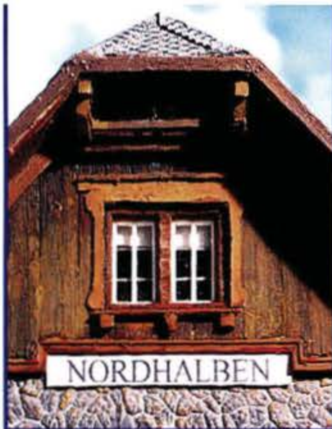
Betrieb wie zu besten Vorbild-Zeiten: Ein Güterzug wartet im H0-Bahnhof Nordhalben auf die Abfahrt Richtung Kronach.

Einen guten Nachbarn zu finden, ist nicht leicht. Wenn der ebenfalls Modellbahner ist – welch ein Glücksfall! Das waren die idealen Voraussetzungen für Wolfgang Borgas und Ralf Herrschaft. Weil beide Herren aber nicht nur das Hobby Modellbahn, sondern auch die Vorliebe für die Rodachtalbahn verbindet, entstand der Endbahnhof Nordhalben der oberfränkischen Strecke in der Nenngröße H0.

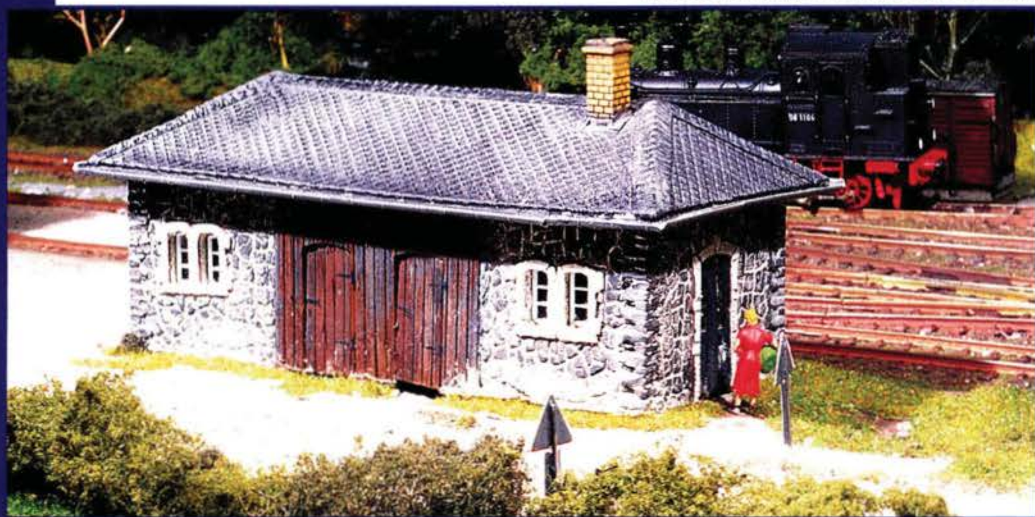
Das wichtigste Frachtgut auf der Vorbildstrecke war der Reichtum des Frankenwaldes – das Holz. Einen gesicherten, von Jahreszeiten unabhängigen Abtransport gewährleistete nur die Eisenbahn. Aus diesem Grund wurde durch das enge Rodachtal die 25 Kilometer lange Nebenbahn von Kronach nach Nordhalben gebaut und am 1. Juli 1900 offiziell eröffnet (mehr zum Vorbild ab Seite 28 in diesem Heft).

Die Diskussion um Stillegung und teilweisen Abbau der Bahnlinie weckte das Interesse der beiden Nachbarn, den Endbahnhof im Frankenwald nachzubauen. Von Anfang an war klar, daß dabei alles streng im Maßstab 1:87 entstehen sollte. Die Recherche mit dem Fotoapparat vor Ort und die Festbroschüre der „Eisenbahnfreunde Rodachtalbahn e.V." lieferten für das Vorhaben genügend Informationen über das Vorbild.

Der Freundesverein, der sich mit viel Einsatz um eine Wiederinbetriebnahme der Strecke bemüht, stand den beiden Eisenbahnfans mit Rat und Tat zur Seite. Vor al-



An den Stirnseiten erhielt das H0-Empfangsgebäude echte Holzverkleidungen. Sie entstanden aus kleinen Furnierstreifen.



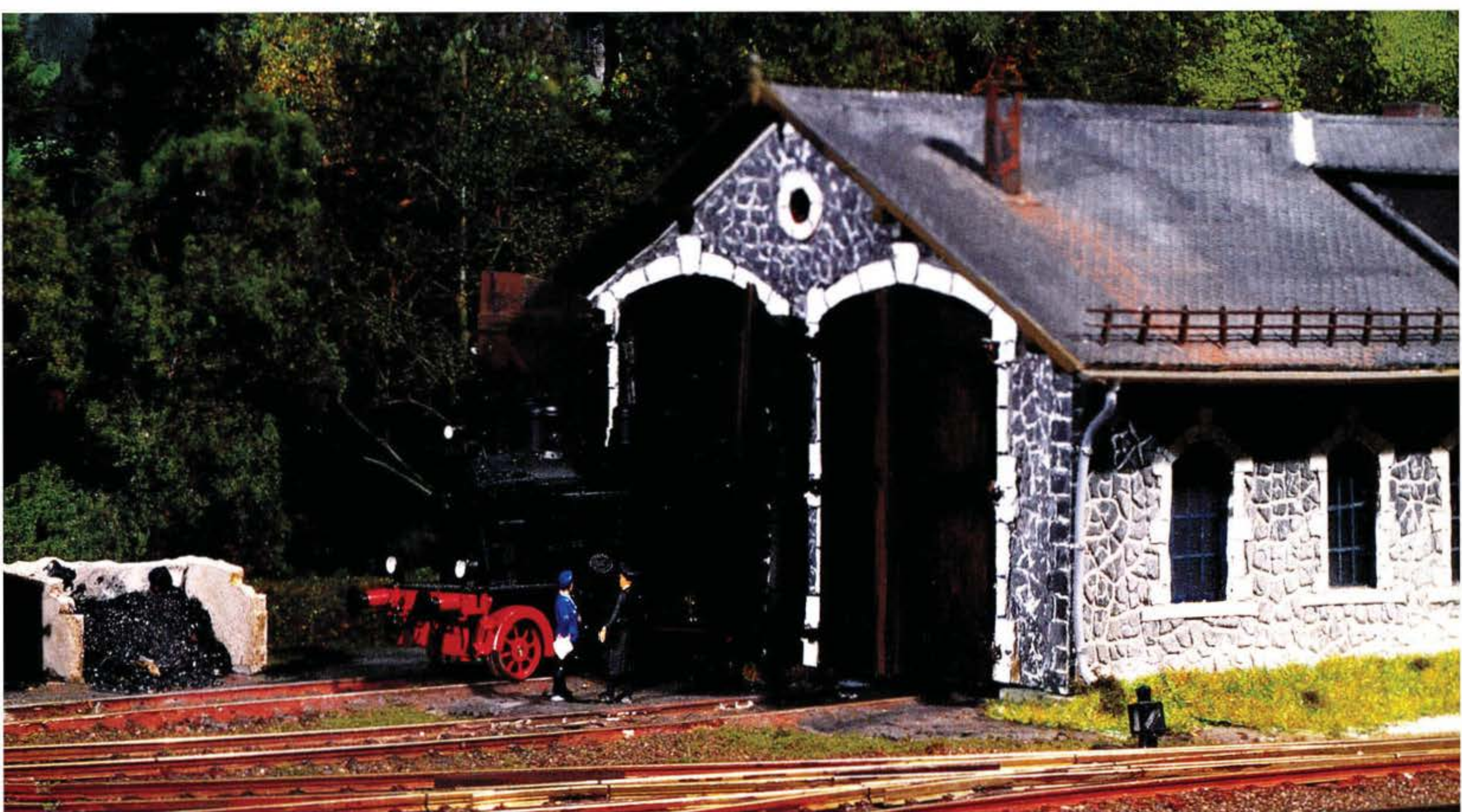
Selbst das aus Heki-Dur-Platten gefertigte Toilettengebäude von Nordhalben zeigt das charakteristische Bruchsteinmauerwerk.

lem bei der Beschaffung von Bildmaterial und Informationen aus den fünfziger Jahren waren die Eisenbahnfreunde hilfreich. Wolfgang Borgas und Ralf Herrschaft wählten die Epoche III für ihren Nachbau. Die Gleisanlagen und die Bebauung des Bahnhofsgeländes haben sich über Jahrzehnte kaum gewandelt, so daß sich mit kleinen Änderungen der Bahnhof und das Betriebsgeschehen von Epoche I bis IV nachgestalten lassen – ideale Voraussetzungen für epochenbewußte Modellbahner.

Die Aufteilung der Arbeit zwischen den beiden Modellbahnern ergab sich fast von selbst aus ihren verschiedenen Interessen und Fertigkeiten. Ralf Herrschaft – auf dessen Dachboden Nordhalben steht – erstellte den Anlagenunterbau, verlegte die Gleise und verdrahtete die Elektrik. Wolfgang Borgas, vielen Modellbahnern als Spezialist für Gebäudeselbstbau und Landschaftsgestaltung bekannt, widmete sich seinen Vorlieben: Er kümmerte sich vor allem um die Nachbildung der Häuser und des anspruchsvollen Bahnhofsumfeldes.

Daß er hier ein reiches Betätigungsfeld finden würde, war ihm von vornherein klar. Denn eine Anlage nach konkretem Vorbild erfordert viele Eigen- und Umbauten. Der Bau des Bahnhofsgebäudes „Nordhalben" begann mit einer umfangreichen Suche nach geeigneten Bausätzen in den Katalogen. Wolfgang Borgas entschied sich für den Bahnhof „Benediktbeuern" von Vollmer. Er weist das für die oberfränkische Region typische Bruchsteinmauerwerk auf. Aus zweien dieser Bausätze sollte das gewünschte Gebäude entstehen.

Doch bereits auf der Bahnsteigseite begannen die ersten Probleme: Die Front sollte ein viertes Fenster erhalten, durch die Natursteinprägung ließ sich aber kein gerader Schnitt führen. Also sägte der Modell-Baumeister die Kunststoffplatte entlang des Fugenverlaufes ab und paßte das fehlende Wandstück mit Säge und Feile an. Diese aufwendige Technik war auch bei den Stirnfronten nötig. Das Erdgeschoß an der Straßenseite entstand aus der Heki-Dur-Platte 7006 mit Bruchsteinmauerwerk-Nachbildung. Beim Obergeschoß standen wieder die Puzzlearbeiten mit



Typisch Epoche III: Eine 98.11 schaut aus dem Lokschuppen hervor. Die Tore bestehen aus Kunststoffplatten.

Feile und Säge an.

Die Fenstereinfassungen bestehen beim Vorbild aus glatt behauenem Naturstein. Mit der Feile beseitigte Wolfgang Borgas die Ziegelstruktur an den Einfassungen des Vollmer-Bausatzes. Damit war die vorbildgetreue Umgestaltung des Modells noch nicht beendet: Die Schindeldachplatten 4144 von Kibri schützen jetzt das Innere des Vollmer-Gebäudes. Eine kleine Abweichung gibt es bei den Dachgauben. Während das große Vorbild eine Schieferverkleidung hat, sitzen auf dem Modelldach die holzverkleideten Versionen des Bahnhofs „Benediktbeuern“. Weil die Schieferimitation von Kibri für die Gauben zu dick war, deckt jetzt Walzblei die kleinen Dächer. Als Prägematrize für das Muster dienten dabei die Dachplatten.

Die Blecheinfassungen der Gauben und Kamine sowie der Dachfirst bestehen ebenfalls aus Walzblei. Daß der Selbstbau-Experte auch die Imitationen der Holzverkleidungen aus Kunststoff an den Stirnseiten durch Furnierstreifen ersetzt hat, scheint fast selbstverständlich. Kleine Holzleisten aus dem Modellbaubedarf dienen als Werkstoff für die Zierbalken. Sie sind stumpf an die Stirnseiten geklebt. Der Bausatzkamin landete gleich in der Bastelkiste und wurde durch ein Stück Styrodur mit eingeritzten Steinfugen ersetzt. Das filigrane Schneefanggitter stammt aus dem Schiffsmodellbau und war eigentlich eine Reeling. Den Abschluß bilden geätzte Verzierungen und Dachgaubenspitzen aus gedrechselten Zahnstochern.

„Gebäude nach einem konkreten Vorbild aus Bausatzteilen zusammenzubauen, ist nicht immer der Weisheit letzter Schluß“, gibt Wolfgang Borgas zu. Der Arbeits-

Soeben trifft die 98.11 mit ihrem Güterzug in Nordhalben ein. Bis 1964 war die Baureihe auf dieser Strecke zuhause.

aufwand ist groß und die Materialkosten sind auch nicht unerheblich. Als Alternative bleibt der komplette Selbstbau. Dafür bieten sich die geschäumten Mauerwerksplatten von Heki oder Merkur an. In manchen Fällen sind die nachgebildeten Steine zu groß, was sich mit einem spitzen Werkzeug leicht korrigieren läßt.

Trotzdem entstand der Güterschuppen ebenfalls aus zwei Bausätzen, diesmal von Auhagen. Dem Perfektionisten Borgas waren nur die Fugen der Mauerimitation noch nicht tief genug. Er besorgte sich beim Zahnarzt einen ausgedienten, feinen Fräser und arbeitete die Fugen mit der Mini-Bohrmaschine nach. Wie beim Bahnhofsgebäude entstanden die Wandteile aus zusammengesetzten Stücken. Eine Styrodurplatte, mit Moltofill überzogen, bildet die Laderampe. Dachrinnen aus Walzblei und Fallrinnen aus Klingeldraht sind weitere Selbstbauteile.

Neben Bahnhofsgebäude und Güterschuppen stehen noch weitere Bauwerke im Endbahnhof Nordhalben. An der Einfahrt findet sich ein zweiständiger Lokschuppen, auf der gegenüberliegenden Gleisseite ein auffallender Holzschuppen. Zwischen Holzschuppen und Bahnhofsgebäude wurde das Toilettengebäude gebaut.

Für die Modellbauer war somit kein Mangel an weiterer Arbeit. Natürlich ließ es sich Wolfgang Borgas nicht nehmen, auch beim Lokschuppen so nah wie möglich am Vorbild zu bleiben. Baustoff waren in diesem Fall die Heki-Dur-Platten 7006; eine Stabilisierung aus Karton sorgt für den nötigen Halt.

Plaka-Farben und Klarsichtplatten für filigranere Fenster

Auf dem Schuppen liegen die bereits bekannten Schiefer-Dachplatten aus dem Sortiment der Firma Kibri.

Für die Rahmen und Sprossen der Fenster entwickelte Wolfgang Borgas eine besondere Technik. Als Vorlage dient ein auf Papier gezeichnetes Fenster. Darüber wird eine Klarsichtplatte aus Kunststoff oder Plexiglas gelegt. Ein scharfes Werkzeug, zum Beispiel eine Reißnadel, hilft beim Einritzen der Linien. Plakafarbe im gewünschten Farbton der Fensterrahmen füllt die Vertiefungen aus. Ist alles angetrocknet, wischt man mit einem weichen Tuch die Farbe wieder von den Fensterflächen. Zurück bleiben die feinen Sprossen in den Vertiefungen.

Diese Arbeitsweise beschert dem Modellbauer zierliche Fensterrahmen – und Wolfgang Borgas zusätzliche Arbeit. Denn die Rahmen der anderen Gebäude, die aus Bausätze entstanden, wirkten im direkten Vergleich viel zu dick. Es blieb nichts anderes übrig, als die Kunststoff-Rähmchen mit der Schlüsselfeile so lange zu bearbeiten, bis auch hier die Sprossenstärke stimmte.

„Es gibt keine Probleme, nur Lösungen." Nach diesem Motto machte sich Wolfgang



In Epoche III waren die Gleise von Nordhalben noch komplett – eine Grundlage für vielfältigen Betrieb.





Aus zwei Auhagen-Modellen entstand der Güterschuppen. Die Mauerfugen wurden mit einem Fräser nachgearbeitet.



Vorbildtreue bis ins Detail: Die Gauben tragen geätzte Verzierungen und aus Zahnstochern gedrechselte Spitzen.

Borgas an die Eckverbindungen der Mauern. Er hat dazu die großen, quadratischen Steine in H0-Größe gezeichnet, fotokopiert und auf starkes Papier geleimt. Sauber gefalzt und aufgeleimt, bilden sie die Ecksteine. Mehrere, übereinandergeklebte Papierschichten und eingeritzte Fugen erzeugen die plastische Wirkung. Auf diese Art und Weise entstanden auch die Fenster- und Toreinfassungen des Nordhalbener Lokschuppens.

Die Schuppentore bestehen aus dünnen Kunststoff-Platten mit eingeritzten Bretterfugen. Auf der Innenseite bilden dünne Holzleisten die typische, z-förmige Verstärkung nach. Scharnierbänder aus Milchdosenblech und Türangeln aus kleinen Blechen mit aufgelöteten Drahtwinkeln sorgen dafür, daß sich die Tore problemlos öffnen und schließen lassen. Bei den Abmessungen für die Durchfahröffnungen sollten sich nachbauwillige Modellbahner nicht nur an den Vorbilddaten orientieren, sondern die eingesetzten Fahrzeuge als Maßstab verwenden. Denn das Seitenspiel der Modelle ist größer als beim Original – und was nützt ein Lokschuppen, wenn ausgerechnet die Lieblingslok nicht durchs Tor paßt?

Das Toilettenhäuschen, ebenfalls aus Bruchsteinmauerwerk, rundet das Bahnhofsensemble ab. Heki-Dur-Platten, Fenster aus der Bastelkiste und andere Bausatzreste dienten als Baumaterial. Wie schon beim Hauptgebäude mußten auch hier die aufwendig gestalteten Türen separat angefertigt werden.

Mit den Bahnhofsgebäuden war die Arbeit aber noch nicht getan. Um den aufwendigen Holzverladeplatz, die waldreiche Landschaft und einen nicht alltäglichen Holzschuppen dreht sich die nächste Folge des Anlagenberichtes im MODELLEISENBAHNER. Zahlreiche Baumstämme, ob noch belaubt, gefällt oder bereits entrindet, bildeten Wolfgang Borgas und Rolf Herrschaft dafür nach. Bei diesem Teil ihrer Gemeinschafts-Modellbahnanlage fanden die beiden Nachbarn eine neue Herausforderung – nicht nur als Bau-, sondern auch als Wald-Meister.

U. Lechner/M. Waldrab

Fotos: M. Waldrab



Roter Renner im Test

Seit einem Jahr eilt das große Vorbild PS-stark durch die Lande. Und auch der Modellbahner kann die BR 101 längst auf seiner Anlage fahren lassen. Roco, Märklin, Fleischmann – die Qual der Wahl. Die Redaktion hat das Fleischmann-Modell durchgecheckt.

Außerdem

Schneeflöckchen in Lenzkirch

Ein vorbildgetreuer Wintereinbruch im Schwarzwald in Z macht heiß.

Messe-Neuheiten zum Fest

In Leipzig wird es wieder Überraschungen für Modellbahner geben.

Aufschwung dank der Bahn

Vor 125 Jahren erschloß die Obere Ruhrtalbahn das Sauerland.

Die Redaktion behält sich Änderungen aus aktuellem Anlaß vor.

Hummels Hochbahn

Seit 85 Jahren rattert sie auf stählernen Beinen hoch über den Straßen. Die Hamburger Hochbahn ist aus dem Stadtbild nicht wegzudenken. Neben der S- und der früheren Straßenbahn gehört sie immer noch unverzichtbar zum Nahverkehr.





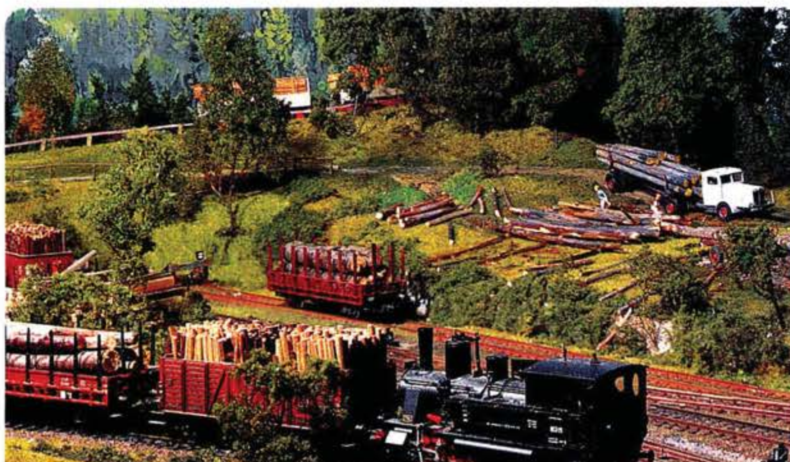
Signal-Raritäten

Nach Form- und Lichtsignalen in den letzten beiden Heften werden im dritten Teil der Serie die nicht mehr alltäglichen Signale vorgestellt. Dazu gehören unter anderem die letzten noch in Bayern vorhandenen Länderbahn-Signale und auch Signal-Brücken.

Christbaum-Jubiläum

Im Januar 1928 beschloß die Deutsche Reichsbahn den Bau einer Einheitslok für die Schmalspurbahnen in Sachsen. Da die Maschinen technisch „behängt" waren wie die großen Einheitsloks, gaben die Personale ihnen schnell einen Spitznamen: der Christbaum.

Das Dezember-Heft erscheint am
19. November
bei Ihrem Zeitschriften-Händler – immer an einem Mittwoch



Holz-Meister

Der Bahnhof Nordhalben im Rodachtal verdankt seine Existenz dem Holz des Frankenwaldes. Die Erbauer des H0-Modells des derzeit stillgelegten Endbahnhofs widmeten dem Thema Holz deshalb auch viel Zeit und Platz und Liebe auf der Anlage. Teil 2 des Anlagenberichtes zeigt es.

IM HINTERSTEN WINKEL

Ostpreußens noch müsse eine Lokomotive

IN EINEM KUHSTALL,

PHOTO: STEFAN ZENZMAIER

wenn nötig, repariert werden können. Dies entspricht im wesentlichen Robert Garbes betrieblichen Konstruktionsvorgaben. Maschinen seien einfach zu handhaben, zu warten und auszubessern. So ist die T 14^1 (BR 93^{5-12}) eine ganz typische, genügsame Garbe-Konstruktion mit allen charakteristischen Vor- und Nachteilen. Deshalb waren die meisten Garbe-Maschinen beim Betriebs- und Fahrdienst sehr beliebt, beim Gleisbaudienst jedoch geradezu verhaßt, da sich die Maschinen wegen des mangelhaften Masseausgleiches äußerst aggressiv gegenüber dem Oberbau verhielten.

Das Modell dieser in beinahe ganz Deutschland eingesetzten Zweizylindermaschinen gibt detailgetreu alle gestalterischen Eigenarten der Garbe-Maschinen (vergrößerter Rauchkammerdurchmesser und zu eng dimensionierte Schornsteine, die als „Garbesche Angströhre" berühmt geworden sind, ...) perfekt wieder.

Aber keine Angst, das Modell stammt von Roco – und nicht von Robert Garbe; es wird also Ihre Gleise schonend behandeln!

Ein schräggenuteter, dynamisch gewuchteter Fünfpolmotor, Antrieb über ein Kardangelenk mit einem hochuntersetzten Schnecken-Stirnradgetriebe und zwei Schwungmassen sorgen für einen optimalen Antrieb bzw. entsprechenden Auslauf. Vorbildrichtiger Lichtwechsel, Dekoder-Schnittstelle und Kurzkupplungskinematik sind selbstverständlich.

Art.-Nr. 43320, BR 93^{5-12}, DB, Epoche III, in Gleichstromausführung jetzt bei Ihrem Fachhändler!

Art.-Nr. 43321, BR 93^{5-12}, DR, Epoche III, Gleichstrom, ab November 1997 erhältlich.

Art.-Nr. 43875, BR 93^{5-12}, DB, Epoche III, Wechselstrom, ab Januar 1998 lieferbar.

e-mail: roco@roco-modeltoys.co.at

Internet: http://www.roco.co.at/roco/

A: ROCO MODELLSPIELWAREN
Ges.m.b.H. & Co. KG
A-5033 Salzburg
Jakob-Auer-Straße 8

CH: ROCO MODELLSPIELWAREN
GmbH
CH-9445 Rebstein
Balgacherstrasse 14

D: ROCO MODELLSPIELWAREN
Vertriebsgesellschaft mbH & Co.
Handels-KG, D-83395 Freilassing
Georg-Wrede-Straße 49

